

Landkreis Prignitz



Doppischer Haushalt

2017

1. Nachtrag 2017

2018

2019

2020

1. Nachtrag 2017

	Seite	
1	1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Prignitz für das Haushaltsjahr 2017	1
2	Vorbericht	3
2.1	Haushaltsbemerkungen	4
2.1.1	Personalkosten und Stellenentwicklung	15
2.1.2	Kreisumlage	18
2.1.3	Kassenkredit	19
2.2	Darstellung der Entwicklung des Ergebnishaushaltes	20
2.3.1	Darstellung der Entwicklung des Finanzhaushaltes	21
2.3.2	Realer Finanzmittelfehlbedarf	22
2.4	Darstellung der Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzaufwendungen	23
2.5	Darstellung der Entwicklung der Bürgschaften und sonstiger Haftungsverpflichtungen	24
2.6	Darstellung der Entwicklung der Sonderposten und der Auflösung der Sonderposten	25
2.7	Darstellung der Entwicklung der Verbindlichkeiten	26
2.8	Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen für freiwillige Aufgaben bzw. für freiwillige Zuschüsse	27
3	Gesamtergebnishaushalt	28
3.1	Erläuterung wesentlicher Abweichungen des Ergebnishaushaltes im 1. Nachtrag zum Haushalt 2017	29
4	Gesamtfinanzhaushalt	36
4.1	Erläuterung wesentlicher Abweichungen des Finanzhaushaltes im 1. Nachtrag zum Haushalt 2017	37
5	Teilhaushalte	45
5.1	Übersicht der Produktbereiche und Produktgruppen	46
5.2	Teilhaushalte je Produktbereich	48
	• Teilergebnishaushalt	
	• Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	
5.3	Teilhaushalte je Produktgruppe	
	• Produktgruppenbeschreibung	
	• Teilergebnishaushalt	
	• Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	
	• Teilfinanzhaushalt B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	
	○ Erläuterungen - Zuschüsse an die Eigenbetriebe Immobilienverwaltung- u. Servicebetrieb Prignitz und Kreisstraßenmeisterei - Einzelmaßnahmen	

	Seite	
6	Anlagen	420
6.1	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zu Beginn und zum Ende des Jahres im Finanzplanungszeitraum	421
6.2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zu Beginn und zum Ende des Jahres im Finanzplanungszeitraum	423
6.3	Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen	425
6.4	Stellenplan	426
6.5	Übersicht Beteiligungsverhältnisse	429
6.5.1	Wirtschaftspläne der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden	430
6.5.2	Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist	468
6.6	Übersicht der gebildeten Budgets mit den dazugehörigen Produktgruppen	490
6.7	Deckungsvermerke	493
7	Erläuterungen	495
7.1	Erläuterungen des Zuschusses an den Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz Gesamtdarstellung nach Produktgruppen	
7.1.1	Zuschuss für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	496
7.1.2	Zuschuss für aktivierungspflichtige Maßnahmen	497
7.1.3	Zuschuss für Bewirtschaftung, Personal- und Sachkosten	498

1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Prignitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss des Kreistages vom 06.07.2017 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträgen festgesetzt auf EUR
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
ordentliche Erträge (inkl. Finanzerträge)	205.718.000		22.851.700	182.866.300
ordentliche Aufwendungen (inkl. Finanzaufw.)	205.447.600		23.118.100	182.329.500
außerordentliche Erträge	0			0
außerordentliche Aufwendungen	0			0
<u>im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	217.547.900		49.292.200	168.255.700
die Auszahlungen	222.230.200		52.751.300	169.478.900
<i>davon bei den:</i>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.368.800		43.209.800	159.159.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.551.500		46.496.900	159.054.600
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.909.500		82.400	5.827.100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.922.100	0	5.654.400	6.267.700
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.269.600	0	6.000.000	3.269.600
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.756.600	0	600.000	4.156.600

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Umlagesatz für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird nicht geändert.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird nicht geändert.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird nicht geändert.
3. Die Wertgrenzen, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürfen, werden nicht geändert.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden :
 - a) bei Entstehung eines Fehlbetrags auf 5.000.000 Euro festgesetzt und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen nicht geändert.

Perleberg, 06.07.2017



Christian Müller

Kämmerer des Landkreises Prignitz

Perleberg, 06.07.2017



Torsten Uhe

Landrat des Landkreises Prignitz

2. Vorbericht

2.1 Haushaltsbemerkungen

Der gesetzliche Haushaltsausgleich ist gemäß dem Runderlass 1/2013 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg erreicht, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt und eventuelle Fehlbeträge aus Vorjahren abgebaut sind.

Der gesetzliche (materielle) Haushaltsausgleich kann im 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2017 planmäßig in allen Haushaltsjahren erreicht werden.

Gemäß § 63 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist der Haushaltsplan im ordentlichen Ergebnis in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auszugleichen. Ist dies nicht möglich, so ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Der Landkreis Prignitz erreicht im 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2017 im ordentlichen Ergebnis in 2017 sowie im Finanzplanungszeitraum 2018 - 2020 den Haushaltsausgleich. Der Landkreis ist demnach nicht verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen.

Kumulative Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses ausgehend vom Jahresabschluss 2008 in T€:

Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Jahresergebnis	kumulativ
JAB 2008	120.404,5	119.514,6	889,9	889,9
JAB 2009	129.179,8	130.847,9	-1.668,1	-778,2
JAB 2010	124.712,5	127.922,0	-3.209,5	-3.987,7
JAB 2011	127.194,0	127.593,5	- 399,5	-4.387,2
JAB 2012	133.023,0	131.006,7	2.016,3	-2.370,9
JAB 2013	136.003,9	129.917,7	6.086,2	3.715,3
JAB 2014	139.861,6	133.314,5	6.547,1	10.262,4
JAB 2015	149.404,5	141.498,7	7.905,8	18.168,2
Plan 2016	186.833,1	184.240,6	2.592,5	20.760,7
1. NT 2017	182.866,3	182.329,5	536,8	21.297,5
FP 2018	165.438,5	160.984,9	4.453,6	25.751,1
FP 2019	167.909,2	164.245,6	3.663,6	29.414,7
FP 2020	172.263,7	167.656,0	4.607,7	34.022,4

Die dauernde Leistungsfähigkeit liegt vor, wenn der materielle Haushaltsausgleich dauerhaft erreicht wird, im Finanzplan die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Höhe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erreichen und die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan zur ordentlichen Tilgung der Kredite ausreichen.

Im Haushaltsjahr 2017 befindet sich der Landkreis gem. Runderlass 1/2013 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg noch in einer angespannten Haushaltssituation, da in der Finanzplanung die dauernde Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist. Ab 2018 ist auch die dauernde Leistungsfähigkeit gegeben, so dass keine angespannte Haushaltssituation mehr vorliegt.

Der kumulative Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis betrug bis 2014 auf Grund der Grundstücks- und Gebäudegeschäfte 10.554,1 T€.

Lt. Jahresabschluss 2015 beträgt das außerordentliche Ergebnis 417,4 T€, so dass der kumulative Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis 10.136,7 T€ beträgt, der das Gesamtergebnis weiterhin belastet.

Das kumulative Gesamtergebnis stellt sich aufgrund des außerordentlichen Ergebnisses ab 2015-2020 positiv dar. Da die außerordentlichen Ergebnisse nicht realistisch planbar sind, wird sich das Gesamtergebnis im Finanzplanungszeitraum um das außerordentliche Ergebnis, welches jährlich erzielt wird, verändern.

Die kumulative Entwicklung des Gesamtergebnisses zeigt folgende Entwicklung in T€:

Ergebnishaushalt	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Gesamt-Ergebnis	kumulativ
JAB 2008	889,9	-1.180,8	-290,9	-290,9
JAB 2009	-1.668,1	-2.675,4	-4.343,5	-4.634,4
JAB 2010	-3.209,5	-528,4	-3.737,9	-8.372,3
JAB 2011	- 399,5	-372,4	-771,9	-9.144,2
JAB 2012	2.016,3	-2.107,7	-91,4	-9.235,6
JAB 2013	6.086,2	-469,6	5.616,6	-3.619,0
JAB 2014	6.547,1	-3.219,6	3.327,5	-291,5
JAB 2015	7.905,8	417,4	8.323,2	8.031,7
Plan 2016	2.592,5	0,0	2.592,5	10.624,2
1.NT 2017	536,8	0,0	536,8	11.161,0
FP 2018	4.453,6	0,0	4.453,6	15.614,6
FP 2019	3.663,6	0,0	3.663,6	19.278,2
FP 2020	4.607,7	0,0	4.607,7	23.885,9

Der Finanzhaushalt weist im Finanzplanungszeitraum 2018 – 2020 ab 2019 ein positives Ergebnis aus.

Finanzhaushalt	Ergebnis der Finanzplanung	Kassenbestand am Jahresende	Kassenkreditbestand am Jahresende
JAB 2008		-3.835,4	16.122,1
JAB 2009		-794,9	23.300,8
JAB 2010		6.758,3	32.000,0
JAB 2011		1.889,9	33.000,0
JAB 2012		2.624,6	16.000,0
JAB 2013		585,1	16.000,0
JAB 2014		369,6	12.000,0
JAB 2015		6.536,2	12.000,0
vorl. JAB 2016		604,0	0,0
1.NT 2017	-736,7		
FP 2018	-510,6		
FP 2019	951,8		
FP 2020	4.749,4		

Gegenüberstellung des Ergebnishaushaltes der Planung 2017 mit der Planung zum 1.Nachtrag 2017 in T€:

Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt						
Haushalts-jahr	2017	2018	2019	2020	2017 – 2020 in Σ	
Plan 2017	270,4	-1.277,8	-2.818,1	-3.532,5		
1.NT 2017	536,8	4.453,6	3.663,6	4.607,7		
+ / -	+266,4	+5.731,4	+6.481,7	+8.140,2	+20.619,7	

Es wird ersichtlich, dass sich der Ergebnishaushalt im 1. Nachtrag zum Haushalt 2017 im Zeitraum 2017 - 2020 deutlich positiver entwickeln wird als in der Planung 2017. Dies konnte erreicht werden, durch eine Anpassung der Planzahlen an die aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen, sowie der dauerhaften Aufgabenkritik bzw. Optimierung der Aufgabenerfüllung.

Die positive Entwicklung der Konjunktur hat dazu beigetragen, dass die steigenden Steuereinnahmen des Landes Brandenburg sich in den Steuerschätzungen und somit in der Entwicklung der Allgemeinen Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Prignitz widerspiegeln.

Die Höhe der Mittel für das Kreisausgleichsbudget in 2017 wurde entsprechend des vorliegenden Jahresabschlusses 2015 angepasst und beträgt 1.265.100 €.

Investitionen

Die Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) für Investitionen werden bis 2019 von Jahr zu Jahr geringer. Der Solidarpakt II zum Länderfinanzausgleich läuft 2019 aus.

Im Oktober 2016 gab es eine Einigung zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020, in denen sich auf die Eckpunkte einer Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzierungssystems geeinigt wurde. Die Einigung bedeutet eine Verschiebung von 9,524 Mrd. Euro (auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2016 für das Jahr 2019) vom Bund in die Länderhaushalte. Folglich wird davon ausgegangen, dass weiterhin ein Finanzierungssystem zur Verfügung gestellt wird. Konkretes Zahlenmaterial liegt noch nicht vor.

Für Investitionen stehen dem Landkreis zusätzlich Zuweisungen in Höhe von 3,5 Mio. € aus dem Kommunalinvestitionsgesetz zur Verfügung.

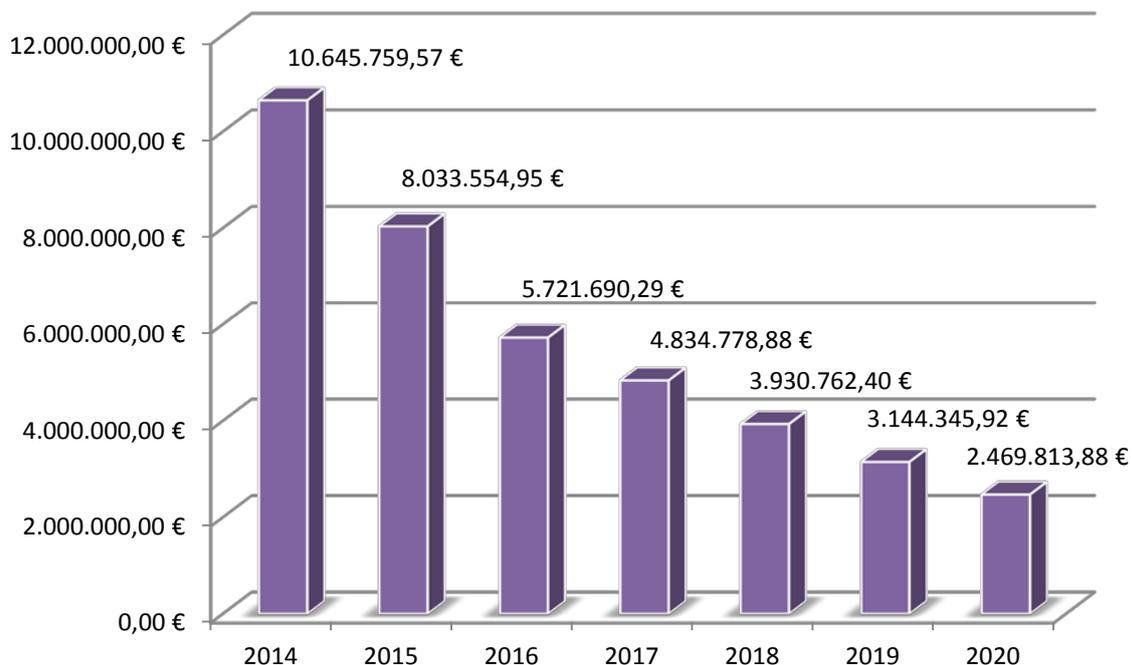
Nach diesem Gesetz erhalten finanziell schwache Kommunen Mittel für Investitionen vorrangig im energetischen als auch im Lärmschutzbereich. 90 % der Investitionssumme werden vom Bund gefördert.

Mit Zuweisungsbescheid vom 06.06.2016 des Ministeriums des Innern und für Kommunales wurde für den Landkreis Prignitz eine Zuweisung i.H. des ursprünglichen 10%-igen Eigenanteils des Landkreises festgesetzt, so dass die Investitionen ohne Eigenmittel finanziert werden können.

Auf Grund der verbindlichen Konkretisierung des Investitionsbegriffes in der KInvFG-Richtlinie, dass, soweit es sich im doppelten Sinne nicht um investive Vorhaben handelt, diese im Aufwand zu buchen sind, erfolgte eine entsprechende Anpassung.

Die derzeitige Entwicklung der Flüchtlings- und Asylbewerberfallzahlen zeigt einen deutlichen Rückgang, so dass keine Kreditaufnahme für große Investitionen zur Unterbringung an eigenen Objekten notwendig war und auch nicht geplant ist.

Der Stand der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

Die Flüchtlingssituation hat sich erheblich entspannt. Die Unterbringung der Asylbewerber in Wohnungen ist nach derzeitigem Stand gewährleistet.

Dies ist auch eine der Ursachen dafür, dass sich die Gesamtergebnisse sowohl im Ergebnis als auch im Finanzhaushalt erheblich verbessert haben.

Bei den Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen (Hartz-IV-SoBEZ) zeichnen sich erhebliche Kürzungen ab. Dies resultiert aus der in 2016 erfolgten Überprüfung für die Jahre 2017 bis 2019 infolge der in § 11 Abs. 3a Satz 1 Finanzausgleichsgesetz des Bundes vorgesehenen turnusmäßigen Revision.

Im Bereich „Eingliederungshilfen für behinderte Menschen“ ist weiterhin mit steigenden Kosten zu rechnen. Dies ist teilweise begründet in steigenden Fallzahlen aber auch in tariflichen Anpassungen bei den leistenden Trägern.

Bei den entsprechenden Erstattungen wird ab 2017 voraussichtlich von einer landesweit einheitlichen Erstattungsquote von 84,5% (2016: 86%) ausgegangen.

Die Leistungen des Landkreises nach SGB II für Unterkunft und Heizung wurden auf Grund des stetigen Rückgangs der Bedarfsgemeinschaften an die aktuelle Entwicklung angepasst.

In der Gesamtbetrachtung der „Sozialen Hilfen“ im Zeitraum 2017 bis 2020 ist eine „relative“ Konstanz der Gesamtfehlbeträge in diesen Produktbereichen zu erkennen. Jedoch muss hier berücksichtigt werden, dass die Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung für Soziales und die Wohngeldeinsparungen in einem anderen Produktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ abgebildet werden, deren Planansätze sich reduzieren.

In der „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ ist im Vergleich zur Planung 2016/2017 Folgendes zu erläutern:

Im Bereich der Kindertagesbetreuung ist eine erhebliche Erhöhung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verzeichnen. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels auf 1:11 sowie auf Tarifierhöhungen. Auf Grund entsprechender Erhöhungen der Landeszuschüsse sowie des Konnexitätsausgleiches verändern sich die Gesamtergebnisse nicht wesentlich.

In den Gesamtergebnissen bei den Hilfen zur Erziehung ist eine Reduzierung zu verzeichnen, da die vorgesehenen neuen Raum- und Personalstandards noch nicht in Kraft getreten sind.

Die steigenden Zuschussbedarfe im Bereich der Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfen resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Fallzahlen im Bereich der ambulanten und stationären Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.

Die Reduzierungen der Aufwendungen im Bereich der Betreuung innerhalb von Jugendwohnheimen sind aufgrund sinkender Fallzahlen zu verzeichnen.

Wirtschaft, Bau und Planung

Im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ übernimmt der Landkreis Prignitz die Aufgabe der Koordinierung und teilweisen Finanzierung dieser komplexen und kostenintensiven Maßnahme.

Für das gesamte Projekt werden ca. 23,8 Mio. € veranschlagt, deren Realisierung bis 2019 erfolgen soll. Für den Eigenanteil des Landkreises i.H.v. 10% werden innerhalb dieser 3 Jahre ca. 2,38 Mio. € zuzüglich der Ingenieur- und Beratungsleistungen i.H.v. 180.000 € veranschlagt sowie eine zusätzliche Personalstelle eingerichtet.

Der Landkreis leistet somit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Stärkung der Kommunen.

Aufstellung Erträge und Aufwendungen zum Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe		1. Nachtrag	Planung	Planung	Planung
			2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4
31.11	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Erträge	67.400	68.500	71.100	73.700
		Aufwendungen	1.549.300	1.589.400	1.631.200	1.674.600
		Ergebnis	-1.481.900	-1.520.900	-1.560.100	-1.600.900
31.12	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Erträge	1.560.500	1.648.300	1.725.700	1.806.500
		Aufwendungen	1.964.100	2.057.300	2.155.600	2.263.800
		Ergebnis	-403.600	-409.000	-429.900	-457.300
31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Erträge	20.367.800	21.289.200	22.405.200	23.583.700
		Aufwendungen	23.185.600	24.254.100	25.520.000	26.881.100
		Ergebnis	-2.817.800	-2.964.900	-3.114.800	-3.297.400
31.14	Hilfen zur Gesundheit	Erträge	1.500	1.500	1.500	1.500
		Aufwendungen	426.700	398.100	399.700	400.800
		Ergebnis	-425.200	-396.600	-398.200	-399.300
31.15	Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	Erträge	6.066.400	6.394.600	6.721.200	7.054.700
		Aufwendungen	6.462.800	6.754.800	7.091.900	7.436.900
		Ergebnis	-396.400	-360.200	-370.700	-382.200

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe		1. Nachtrag	Planung	Planung	Planung
			2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4
31.20	Grundsicherung nach dem SGB II	Erträge	8.402.000	9.720.600	9.432.900	9.322.800
		Aufwendungen	22.590.700	22.512.000	22.434.600	22.367.400
		Ergebnis	-14.188.700	-12.791.400	-13.001.700	-13.044.600
31.30	Hilfen f. Asylbewerber	Erträge	11.670.000	12.018.500	12.596.000	13.439.500
		Aufwendungen	11.908.600	12.376.800	13.051.400	14.003.900
		Ergebnis	-238.600	-358.300	-455.400	-564.400
33.10	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Erträge	138.500	138.500	138.500	138.500
		Aufwendungen	196.200	196.200	196.200	196.200
		Ergebnis	-57.700	-57.700	-57.700	-57.700
34.22	reg. Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Brandenburg	Erträge	0	0	0	0
		Aufwendungen	59.400	60.700	63.200	64.300
		Ergebnis	-59.400	-60.700	-63.200	-64.300
35.11	sonstige soziale Hilfen	Erträge	269.000	291.000	291.000	291.000
		Aufwendungen	277.000	299.000	299.000	299.000
		Ergebnis	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
35.12	sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld	Erträge	2.800	2.700	2.600	2.500
		Aufwendungen	111.300	113.500	115.900	124.400
		Ergebnis	-108.500	-110.800	-113.300	-121.900

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe		1. Nachtrag	Planung	Planung	Planung
			2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4
35.13	sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	Erträge	800	700	500	500
		Aufwendungen	212.400	216.900	220.600	224.100
		Ergebnis	-211.600	-216.200	-220.100	-223.600
35.14	sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach BKG	Erträge	0	0	0	0
		Aufwendungen	50.000	40.000	40.000	40.000
		Ergebnis	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000
35.15	sonstige soziale Angelegenheiten - Bund	Erträge	5.100	5.000	5.000	5.000
		Aufwendungen	156.400	207.900	218.000	222.200
		Ergebnis	-151.300	-202.900	-213.000	-217.200
	Gesamterträge Produktbereich 31-35		48.551.800	51.579.100	53.391.200	55.719.900
	Gesamtaufwendungen Produktbereich 31-35		69.150.500	71.076.700	73.437.300	76.198.700
	Gesamtergebnis Produktbereich 31-35		-20.598.700	-19.497.600	-20.046.100	-20.478.800

Aufstellung Erträge und Aufwendungen zum Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe		1. Nachtrag	Planung	Planung	Planung
			2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4
36.11	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Erträge	10.459.600	11.013.700	11.558.200	12.230.200
		Aufwendungen	19.028.300	19.535.000	20.005.900	20.520.200
		Ergebnis	-8.568.700	-8.521.300	-8.447.700	-8.290.000
36.12	Förderung von Kindern in Kindertagespflege	Erträge	180.700	180.700	125.600	125.600
		Aufwendungen	257.100	248.700	225.200	228.100
		Ergebnis	-76.400	-68.000	-99.600	-102.500
36.20	Jugendarbeit	Erträge	8.000	8.000	8.000	8.000
		Aufwendungen	11.600	11.600	11.600	11.600
		Ergebnis	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
36.31	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	Erträge	293.800	293.800	293.800	293.800
		Aufwendungen	1.368.500	1.414.700	1.458.300	1.494.400
		Ergebnis	-1.074.700	-1.120.900	-1.164.500	-1.200.600
36.32	Förderung der Erziehung in der Familie	Erträge	54.800	54.800	54.800	54.800
		Aufwendungen	548.100	623.000	639.400	657.600
		Ergebnis	-493.300	-568.200	-584.600	-602.800
36.33	Hilfen zur Erziehung	Erträge	546.400	546.000	545.600	545.600
		Aufwendungen	5.878.000	6.271.500	6.460.800	6.631.200
		Ergebnis	-5.331.600	-5.725.500	-5.915.200	-6.085.600

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	1. Nachtrag	Planung	Planung	Planung	
		2017	2018	2019	2020	
		1	2	3	4	
36.34	Hilfen für junge Volljährige/	Erträge	18.000	18.000	18.000	18.000
	Inobhutnahmen/ Eingliederungshilfe	Aufwendungen	453.000	448.000	461.400	475.400
		Ergebnis	-435.000	-430.000	-443.400	-457.400
36.35	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft	Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500
	Amtspflegschaft- u. vormundschaft	Aufwendungen	674.500	743.100	761.800	782.400
	Gerichtshilfen	Ergebnis	-670.000	-738.600	-757.300	-777.900
36.71	Jugendwohnheime, Schülerheime	Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000
	Wohnheime für Azubi	Aufwendungen	150.000	96.300	99.300	102.200
		Ergebnis	-145.000	-91.300	-94.300	-97.200
	Gesamterträge Produktbereich 36		11.570.800	12.124.500	12.613.500	13.285.500
	Gesamtaufwendungen Produktbereich 36		28.369.100	29.391.900	30.123.700	30.903.100
	Gesamtergebnis Produktbereich 36		-16.798.300	-17.267.400	-17.510.200	-17.617.600

2.1.1 Personalkosten und Stellenentwicklung

Entwicklung der Personalauszahlungen der Verwaltung

Die Personalauszahlungen der Verwaltung sind für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 29.798.100 EUR geplant. Für das Haushaltsjahr 2017 ist die tarifvertragliche Steigerung der Entgelte in Höhe von 2,35 % zum 01.02.2017 berücksichtigt, im Finanzplanungszeitraum sind für 2018 und 2019 jährliche Tarifierhöhungen in Höhe von 2,25 % geplant, für das Jahr 2020 in Höhe von 2,00 %.

Wie in den Vorjahren resultieren auch im Haushaltsjahr 2017 aus den auslaufenden Altersteilzeitvereinbarungen erhöhte Personalauszahlungen. Zum 01.01.2017 befinden sich 17 Mitarbeiter des Landkreises Prignitz in der Freizeitphase der Altersteilzeitvereinbarung. Diese Zahl verringert sich auf zwei Mitarbeiter zum Ende des Jahres 2017.

Die Differenz der Personalauszahlungen im Jahr 2017 von -906.200 EUR im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan 2016/2017 ist im Wesentlichen durch folgende Faktoren begründet:

- Die Personalauszahlungen wurden an die aktuelle Stellenentwicklung angepasst (siehe unten). Alle bekannten Entwicklungen, z. B. dauerhafte persönliche Teilzeitvereinbarungen, Stellenstreichungen durch Aufgabenkritik oder Vorziehen von KW-Vermerken oder befristete/dauerhafte Einrichtung von Stellen für bestimmte Projekte und Maßnahmen oder übertragene Aufgaben sowie Anpassungen an den Stellenbewertungen aufgrund von Veränderungen der jeweiligen Aufgaben sind in den Personalkostenansätzen berücksichtigt worden.
- Auch durch die Einführung der neuen Entgeltordnung für den TVöD zum 01.01.2017 ergeben sich Mehrauszahlungen. Die Höhe ist abhängig davon, ob alle Beschäftigten, deren Stellen hiervon betroffen sind, einen entsprechenden Antrag stellen (siehe Punkt 6.4 Stellenplan). Für die Planung wurde davon ausgegangen, dass alle diese Mitarbeiter einen Antrag stellen werden.
- Auf Grund dieser Faktoren ergeben sich Mehrauszahlungen in Höhe von 426.400 EUR.
- Die Zuordnung des Bereichs TUIV/Zentrale Dienste zum Eigenbetrieb Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz führt zu einer Reduzierung der Personalauszahlungen in Höhe von 1.332.600 EUR. Die Transferauszahlungen an den Eigenbetrieb steigen in vergleichbarer Höhe.

Der Landkreis ist weiterhin bestrebt, die Personalauszahlungen zu optimieren.

Stellenentwicklung

Der Stellenplan 2017 wurde nach den Anforderungen des § 9 der Kommunalen Haushaltskassenverordnung (KomHKV) und der Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen), Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 16 vom 23.04.2008, entsprechend aufgestellt.

Es sind die bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes bereits verbindlichen Stellenentwicklungen enthalten. So sind im Stellenplan 2017 16,25 Stellen in Vollzeiteinheiten zur Streichung in den Haushaltsjahren bis 31.12.2020 gekennzeichnet. Hiervon werden in 2017 voraussichtlich 3,50 VZE vollzogen.

Zuzüglich weiterer geplanter, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlicher Entwicklungen verfolgt der Landkreis Prignitz das Ziel, die Anzahl der Stellen weiterhin unter Berücksichtigung der Aufgabenerfüllung zur Daseinsvorsorge in der Fläche anzupassen.

Die im Stellenplan ersichtliche Stellenreduzierung gegenüber dem ursprünglichen Haushalt resultiert im Wesentlichen aus der Umstrukturierung zum 01.01.2017. Durch die Verschlan-
kung der Verwaltung wurde der Stellenplan um 23,75 Vollzeiteinheiten entlastet, davon eine Stelle eines Geschäftsbereichsleiters. Weitere 22,75 Vollzeiteinheiten werden ab sofort im Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb geführt. Diese teilen sich in die folgenden Entgeltgruppen auf:

VZE	Entgeltgruppe
1,00	E12
10,90	E10
0,90	E9
2,00	E6
2,00	E5
2,95	E4
3,00	E3

Einerseits auf Grund des Ausscheidens einiger Mitarbeiter durch Erreichen der Regelaltersgrenze bzw. Regelaltersrente und andererseits im Wesentlichen durch permanente Aufgabenkritik konnten im Haushaltsjahr 2016 zusätzlich zu den 2,00 geplanten KW-Vermerken insgesamt 6,18 Vollzeiteinheiten eingespart werden. Davon konnten 2,50 KW-Vermerke vorgezogen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die neue Entgeltordnung, welche zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist, der Stellenplan 2017 nicht mit dem Stellenplan des Jahres 2016 bzw. dem ursprünglichen Entwurf des Jahres 2017 vergleichbar ist. Insbesondere die Aufteilung der Entgeltgruppe 9 in die Entgeltgruppen 9a, b und c hat erhebliche Auswirkungen. Zudem wurden die Entgeltgruppen 4 und 7 für den Bereich Verwaltung neu eingeführt.

Die Entgeltordnung definiert in bestimmten Bereichen die Tätigkeitsmerkmale neu, so dass sich neue Stellenwerte ergeben. So ist beispielsweise der Anstieg der Stellen in der Entgeltgruppe 4 zu erklären. Die amtlichen Fachassistenten des Schlachthofes werden nun einheitlich mit der Entgeltgruppe 4 bewertet. Bisher gab es hier Unterschiede durch bereits vollzogene Aufstiege auf Grundlage des BAT. Mitarbeiter, die den Aufstieg nicht vollzogen haben, wurden der Entgeltgruppe 3 zugeordnet. Mitarbeiter mit vollzogenem Aufstieg hingegen waren der Entgeltgruppe 5 zugeordnet. Für die Stelleninhaber hat das die Auswirkung, dass den Mitarbeitern der Entgeltgruppe 3 das Antragsrecht auf Entgeltgruppe 4 zusteht und die Mitarbeiter der Entgeltgruppe 5 Bestandsschutz genießen. Folglich kann es hier über einen längeren Zeitraum Abweichungen zwischen Soll und Ist geben.

Für das Haushaltsjahr 2017 müssen nach derzeitigem Stand neue Stellen eingerichtet werden:

Bezeichnung	VZE	befristet bis:	Begründung
Gb III - SB Leistung	1,0	ohne	Auf Grund der demografischen Entwicklung ist eine Steigerung der Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu verzeichnen. Es ist zu erwarten, dass die Zahlen in den nächsten Jahren stetig steigen werden.
Gb III - SB Koordination Unterbringung von Asylbewerbern	1,0	ohne	Die Aufgaben im Zusammenhang mit Asylbewerbern sollen zukünftig in einem Sachbereich gebündelt werden. Daher wird die Aufgabe der Koordination der Unterbringung von Asylbewerbern aus dem Immobili-

			enverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz (ISP) in die Kreisverwaltung übertragen. Die entsprechende Stelle im ISP wird gestrichen und im Stellenplan der Kreisverwaltung aufgenommen.
Gb II - SB Projektmanagement Breitband	1,0	31.12.2019	<p>Mit der Beschlussvorlage BV/372/2016 stimmte der Kreistag dem Breitbandausbau zu:</p> <p>Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt mit der am 22.10.2015 in Kraft getretenen Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze.</p> <p>Das Land Brandenburg ergänzt das Programm des Bundes für die Landkreise auf mindestens 90 %. Die restlichen 10 % sind als Eigenanteil zu erbringen. Es gibt dazu keine Richtlinie des Landes.</p> <p>Die aktuell vorliegende Bundesförderrichtlinie bietet voraussichtlich letztmalig die Chance, mit einer Förderung die Breitbandinfrastruktur zukunftssicher auszubauen.</p> <p>Das vom Landkreis Prignitz beauftragte Beratungsunternehmen (MICUS) hat am 09.11.2016 mitgeteilt, dass von den 28.885 Adressen im Landkreis Prignitz 5.796 Adressen (20,6%) als unterversorgt (≤ 30 Mbit/s) gelten.</p> <p>Für diese zusätzliche Aufgabe wird eine weitere Stelle benötigt.</p>

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im laufenden Haushaltsjahr gegebenenfalls weitere Stelleneinrichtungen erforderlich sind. Beispielsweise ist es noch nicht absehbar, inwiefern die Gesetzesänderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.07.2017 weiteres Personal erfordert.

Der Landkreis Prignitz führt im Haushaltsjahr 2017 zusätzlich 3,80 VZE befristete/überplanmäßige Stellen. Diese Stellen sind unter anderem für die Übernahme Auszubildender und als Vorbehaltsstellen für befristete EU-Renten bzw. Beamte im befr. Ruhestand notwendig.

Maßnahmen zur Stellen- und Personalentwicklung

Seit dem 27.12.2016 gilt in der Kreisverwaltung Prignitz und den dazugehörigen Eigenbetrieben eine Dienstvereinbarung zur „Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren und Grundsätze zur Stellenausschreibung“. Diese soll einerseits das Vorgehen der Personalwirtschaft transparent machen und andererseits jeder Mitarbeiterin bzw. jedem Mitarbeiter eine Personalentwicklung ermöglichen. Diese kann sowohl horizontal als auch vertikal stattfinden.

Die Aufgabenkritik im Landkreis Prignitz wird auch im Jahr 2017 fortgesetzt. Hierbei sollen Prozesse optimiert und Stellenbedarfe angepasst werden. Das Ergebnis der Aufgabenkritik soll die Grundlage für jede Personalentscheidung darstellen.

Die Ausbildung in der Kreisverwaltung wird weiterhin jährlich wiederkehrend angeboten. Um auf die Berufe und den Arbeitgeber Landkreis Prignitz aufmerksam zu machen, nutzt der Landkreis unter anderem die Berufsstartermessen.

Eine weitere zukünftige Herausforderung ist die Sicherung des Personals. Im vergangenen Jahr 2016 sind mehrere Personalabgänge durch Auflösungsvertrag und Kündigung durch den Arbeitnehmer zu verzeichnen.

2.1.2 Kreisumlage

Kreisumlage 1. Nachtrag 2017

Der Umlagesatz der Kreisumlage beträgt gemäß § 4 der Haushaltssatzung des Landkreises Prignitz im 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2017 48,00 von Hundert der Umlagegrundlage für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit Schreiben vom 19.01.2017 die Finanzkraft der kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden in Höhe von 79.847,8 T€ festgesetzt. Somit ergibt sich in 2017 die absolute Kreisumlage bei dem Umlagesatz von 48,00 v. H. der entsprechenden Umlagegrundlage in Höhe von 38.326,9 T€.

Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage ab 2018 bilden die regionalisierten Steuerschätzungen vom November 2016.

Die Entwicklung der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisungen für die Finanzplanungsjahre 2018-2020 wurden anhand der regionalisierten Steuerschätzungen vom November 2016 für das Land Brandenburg kalkuliert und die auf den Landkreis Prignitz bezogene Anteilsberechnung entsprechend der aktuellen Entwicklung angepasst.

Nachfolgende Tabelle soll die positive Entwicklung der Steuerschätzungen im Vergleich zur mittelfristigen Ergebnisplanung verdeutlichen (in T€):

<i>Haushaltsjahr</i>	2017	2018	2019	2020
Haushalt 2017 [Basis: Steuerschätzungen vom Mai 2015 und gemäß der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung des Landes 2016 vom 21.09.2015]				
UGL	75.954,0	77.368,2	78.794,5	79.707,6
KU absolut	36.457,9	37.136,7	37.821,3	38.259,6
PE 1. Nachtrag 2017 [Basis: Steuerschätzungen vom November 2016 und gemäß der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung des Landes 2017 vom 28.06.2016]				
UGL	79.847,8	80.897,3	82.472,2	84.515,5
KU absolut	38.326,9	38.830,7	39.586,6	40.567,4
+/- UGL	3.893,8	3.529,1	3.677,7	4.807,9
+/- KU absolut	1.869,0	1.694,0	1.765,3	2.307,8

2.1.3 Kassenkredit

Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Zur Sicherung und Gewährleistung der ständigen Zahlungsfähigkeit des Landkreises ist seit Jahren eine Kassenkreditaufnahme notwendig.

Um die damit verbundenen Zinsaufwendungen zu minimieren, wird eine strenge Liquiditätsplanung erstellt und tagtäglich die Höhe der zu erwartenden Einzahlungen und zu tätigen Auszahlungen überwacht. Die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden, erfolgt gemäß § 76 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) durch gesonderten Beschluss.

Der Kassenkredit dient dazu, die Zahlungsfähigkeit des Landkreises gewährleisten zu können.

Der Kassenkredit höchstbetrag zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen ist mit Beschluss des Kreistages vom 08. Dezember 2016 auf 22,6 Mio. Euro festgesetzt worden. Im Haushaltsjahr 2016 lag die durchschnittliche Inanspruchnahme allerdings nur bei rund 4,4 Mio. Euro; die Höchstinanspruchnahme jedoch bei 11,5 Mio. Euro.

Auswirkungen auf die Inanspruchnahme hat auch der bauliche Fortschritt der Investitionsmaßnahmen. Die dafür erhaltenen und voll abgeflossenen Rücklagen wurden bislang kassenkreditmildernd eingesetzt. Ebenfalls wirken sich die Bestände aus den Rückstellungen positiv auf die tatsächliche Kassenlage aus.

Wie folgt wirken sich die Bestände zum 31.12.2016 und 31.12.2017:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>
Rücklage für Investitionen	4,5 Mio. Euro	4,1 Mio. Euro
Rückstellung für Deponierekultivierung	6,4 Mio. Euro	2,4 Mio. Euro

entlastend auf den Kassenbestand aus.

Kassenkreditbestand per 31.12.2016: 0,00 €

Die Liquidität des Landkreises entwickelte sich in den ersten beiden Monaten des Haushaltsjahres 2017 positiv, sodass kein Kassenfestkredit sondern nur der sogenannte Kontokorrentkredit in Anspruch genommen wurde.

Die Zinsaufwendungen werden nach der tatsächlichen Inanspruchnahme monatlich fällig. Auf Grund der aktuellen Zinsentwicklung wurde der Haushaltsansatz für die Kassenkreditzinsen im 1. Nachtrag zum Haushaltsjahr 2017 um 140 T€ gekürzt.

2.2 Entwicklung des Ergebnishaushaltes

- in TEUR -

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	2015	2016	1. NT 2017	2018	2019	2020
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	7.905,8	2.592,5	536,8	4.453,6	3.663,6	4.607,7
+ Fehlbeträge aus Vorjahren*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	7.905,8	2.592,5	536,8	4.453,6	3.663,6	4.607,7
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	417,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	8.323,2	2.592,5	536,8	4.453,6	3.663,6	4.607,7
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	7.905,8	2.592,5	536,8	4.453,6	3.663,6	4.607,7
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	417,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Fehlbeträge aus Vorjahren*	-10.554,1	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7	-10.136,7
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	417,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	18.168,2	20.760,7	21.297,5	25.751,1	29.414,7	34.022,4
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* ab dem HH-Jahr 2008

2.3.1 Entwicklung des Finanzhaushaltes

- in EUR -

Das Ergebnis der Finanzplanung ergibt sich aus den planmäßigen Ansätzen der Bestandsveränderungen der Zahlungsmittel und spiegelt den voraussichtlichen Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres wider.

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Plan 2016	1. Nachtrag 2017	FPI. 2018	FPI. 2019	FPI. 2020
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-215.539	6.185.725	-6.772.900	-1.223.200	226.100	1.462.400	3.797.600
	Saldo gemäß Gesamtfinanzhaushalt						
+ vss. Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	510.356 ¹	310.839 ¹	-16.155.507 ²	486.476	-736.724	-510.624	951.776
	(ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)						
= vss. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	294.817 ¹	6.496.564 ¹	-22.928.407	-736.724	-510.624	951.776	4.749.376

Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten 12.000.000,00 € per 31.12.2015
0,00 € per 31.12.2016

¹ einschließlich Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten

² gemäß Haushaltsplan 2016/2017

Gemäß § 76 Absatz 1 Bbg. Kommunalverfassung hat der Landkreis jederzeit seine Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Gemäß Abs. 2 darf der Landkreis Kassenkredite bis zu dem vom Kreistag durch Beschluss festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen.

Die Aufnahmen von Kassenkrediten werden planerisch nicht dargestellt, die jährlichen vss. defizitären Zahlungsmittelbestände sind rechnerische Größen.

Die Kassenkreditbestände werden zum Jahresende in der Bilanz abgebildet.

2.3.2 Realer Finanzmittelfehlbedarf

- in Mio. € -

	Jahresabschlüsse									vss.JAB	Haushaltsplanung			
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	1. NT				
										2017	2018	2019	2020	
Bestand an Zahlungsmitteln	-3,8	-0,8	6,8	1,9	2,6	0,6	0,4	6,5	0,6	5,8	4,0	4,2	7,2	
./. Kassenkredit	-16,1	-23,3	-32,0	-33,0	-16,0	-16,0	-12,0	-12,0	0	0	0	0	0	
./. Rücklagenbestände														
> für Investitionen	-7,5	-5,6	-6,2	-6,4	-6,8	-7,7	-8,1	-7,7	-4,5	-4,1	-4,1	-3,2	-2,4	
> Abschreibungen Deponie	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0	0	-0,1	-0,1	-0,1	
./. Bestände an Rückstellungen für														
> Deponierekultivierung	-4,2	-4,8	-5,9	-7,0	-7,7	-5,8	-4,4	-4,4	-1,5					
> Überdeckung Gebührenhaushalt	-1,2	-1,4	-1,3	-0,8	-0,6	-0,5	-0,1	0,2	0					
> Bestand Verzinsung Deponie	-3,2	-3,5	-3,8	-4,0	-4,3	-4,6	-4,8	-4,8	-4,9	-2,4	-0,3			
Gesamt	-35,4	-38,8	-41,9	-48,9	-32,5	-33,7	-28,8	-22,1	-10,3	-0,7	-0,5	0,9	4,7	
					-16,4									
					Veränderung aufgrund einer Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt in Höhe von 15,9 Mio. €									
geplantes Ergebnis der Finanzrechnung	-7,4	-12,6	-33,6	-37,9	-46,7	-51,1	-23,1	-27,6	-22,9	-0,7	-0,5	0,9	4,7	
					+15,9	+15,9								
					-30,8	-35,2								

2.4 Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen

- in TEUR -

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	1. Nachtrag 2017	FPI. 2018	FPI. 2019	FPI. 2020
Allgemeine Schlüsselzuweisung	23.632,3	25.170,1	25.937,0	27.329,1	27.861,5	28.233,4	28.836,8
Schlüsselzuweisungen für übertragene Aufgaben	4.443,5	4.467,3	4.519,3	4.419,7	4.450,0	4.470,0	4.490,0
Schullastenausgleich	1.278,3	1.273,0	1.261,0	1.248,0	1.247,0	1.234,0	1.232,0
Kreisumlage	34.480,8	35.450,4	35.935,5	38.326,9	38.830,7	39.586,6	40.567,4
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparung durch SGB II)	1.471,2	2.084,6	2.263,4	2.329,6	1.848,2	1.977,6	2.116,0
Leistungen des Landes aus Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung	5.854,5	5.783,4	5.875,8	3.635,3	3.846,4	3.904,6	3.963,7
Jugendhilfelastenausgleich	465,8	904,6	900,0	900,0	900,0	900,0	900,0
Bundesmittle zur Entlastung von Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	0,0	810,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattungen Leistungen für Asylsuchende	2.250,9	5.526,6	35.963,1	9.640,0	10.511,5	11.429,6	12.348,3
Erstattungen Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer	0,0	59,4	5.110,0	175,0	147,0	128,4	124,2
Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	4.946,8	6.799,3	6.721,5	6.525,1	7.811,9	7.491,8	7.393,3
Erstattungen Grundsicherungsleistungen	5.008,7	5.508,2	5.920,0	5.789,2	6.108,6	6.430,0	6.757,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15.288,9	15.642,3	16.751,4	17.693,2	18.541,7	19.579,3	20.675,9
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für Kita's	6.022,3	6.860,1	7.440,0	10.126,6	10.675,8	11.217,1	11.884,7
Gesamt	105.144,0	116.339,3	154.598,0	128.137,7	132.780,3	136.582,4	141.289,9

2.5 Entwicklung der Bürgschaften und sonstiger Haftungsverpflichtungen

Bürgschaftsnehmer	Schuldenstand der verbürgten Kredite						
	zum 01.01.2012	zum 01.01.2013	zum 01.01.2014	zum 01.01.2015	zum 01.01.2016	zum 01.01.2017	zum 01.01.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.	98.781,58	82.317,98	65.854,38	49.390,78	32.927,18	16.463,58	0,00

2.6 Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

- in EUR -

Sonderposten	Stand zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2015	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Planjahr 2016	1. Nachtrag 2017	Planjahr +1 2018	Planjahr +2 2019	Planjahr +3 2020
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.145.070,39	46.368.866,43	1.108.900	1.088.100	1.058.400	1.000.600	973.700
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen	52.927.181,79	56.138.858,37	2.288.100	2.055.000	1.865.500	1.716.700	1.595.700
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen sowie sonstige Sonderposten	724.312,46	724.312,46	27.700	16.300	16.300	16.300	14.900
Gesamtsumme:	98.796.564,64	103.232.037,26	3.424.700	3.159.400	2.940.200	2.733.600	2.584.300

2.7 Verbindlichkeitenübersicht Haushaltsjahre 2015 - 2017

- in EUR -

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	vorauss. Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			vorauss. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres 2017
				bis zu einem Jahr (2017)	einem bis zu fünf Jahren (2018 bis 2021)	mehr als fünf Jahre (ab 01.01.2022)	
		2015	2016				
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.033.554,95	5.721.690,29	886.911,41	2.821.334,35	2.013.444,53	4.834.778,88
3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	12.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.468.963,09	1.469.000,00	1.469.000,00	0,00	0,00	1.469.000,00
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.867.802,91	2.867.800,00	2.867.800,00	0,00	0,00	2.867.800,00
8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Verbindlichkeiten	554.056,10	509.250,00	464.400,00	0,00	0,00	464.400,00
Gesamtsumme Verbindlichkeiten		24.924.377,05	10.567.740,29	5.688.111,41	2.821.334,35	2.013.444,53	9.635.978,88

2.8 Entwicklung der Aufwendungen für freiwillige Aufgaben bzw. für freiwillige Zuschüsse

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Planjahr 2016	1. Nachtrag	Planjahr +1 2018	Planjahr +2 2019	Planjahr +3 2020
Zuschuss Kreismusikschule	666.694,40	877.813,62	930.900	941.500	946.000	954.500	981.900
Zuschuss Sportförderung	75.000,00	75.000,00	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Zuschuss Wohlfahrtspflege	125.647,10	128.980,64	129.200	57.700	57.700	57.700	57.700
Zuschuss an Tourismusverband	197.000,00	185.000,00	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
Zuschuss an Wirtschaftsfördergesellschaft	225.800,00	249.150,00	268.100	274.700	274.700	274.700	274.700
Zuschuss Prignitzsommer	121.524,82	102.631,81	118.200	116.600	119.700	130.500	133.500
Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	6.000,00	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Kreisausgleichsbudget	0,00	532.002,66	945.800	1.265.100	0	0	0
Zuschuss Eichenprozessionsspinner für Ämter, Städte, Gemeinden	140.202,21	249.545,88	317.900	125.000	125.000	125.000	125.000
Zuwendung an pro agro e.V. lt. Vereinbarung	10.000,00	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Übernahme des Anteils für Digitalfunk an Regionalleitst. f. Gem.	0,00	0,00	17.800	18.100	18.500	18.800	19.200
1 € Essengeldzuschuss	19.419,00	16.600,80	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Zuschuss Medienzentrum	131.124,13	93.671,48	116.700	130.600	133.200	138.800	140.900
Babybegrüßungsdienst - Geschäftsaufwendungen	9.300,66	6.762,78	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Aufwandsentschädigung Ehrenamtler	5.186,55	5.080,80	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Aus- und Fortbildung Ehrenamtler	1.883,50	2.428,33	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Zuschuss PG Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	699.921,98	212.253,05	527.500	599.000	545.100	569.800	588.500
Modellprojekt "Wege in Beschäftigung"	44.564,46	41.087,52	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Zuschuss Produktgruppe Wohnheim	249.213,28	185.716,26	213.700	0	0	0	0
Personalaufwendungen RPA für Prüfung Gemeinden	508.813,55	544.601,97	507.400	501.400	512.300	527.700	539.100
Zahlung an Gemeinden für Integration Asylbewerber		101.250,03					
Zuschuss Falkenhagen	102.314,91	299.219,83	120.400	0	0	0	0
Zinsen Falkenhagen	256.734,52	205.986,98	155.200	0	0	0	0
Breitbandausbau				2.545.800	96.900	78.300	
eigene Aufwendungen des Landkreises für freiwillige Aufgaben	3.596.345,07	4.130.784,44	4.805.300	6.992.000	3.245.600	3.292.300	3.277.000



3. Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung 2017

1. Nachtrag

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.346.500	5.964.900	-2.381.600	5.694.600	5.882.200	6.079.700
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.599.800	119.473.800	19.874.000	100.626.000	101.215.600	103.164.900
03 sonstige Transfererträge	2.459.900	2.892.900	433.000	2.943.800	2.997.700	3.052.800
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.578.100	9.241.200	-336.900	9.405.400	8.762.100	8.816.700
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	89.400	90.900	1.500	88.400	90.900	88.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.843.200	43.457.000	-40.386.200	44.837.900	47.211.600	49.311.000
07 sonstige ordentliche Erträge	1.540.100	1.557.200	17.100	1.654.000	1.560.700	1.561.800
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.457.000	182.677.900	-22.779.100	165.250.100	167.720.800	172.075.300
11 Personalaufwendungen	30.723.000	29.982.300	-740.700	30.675.700	31.365.400	31.774.000
12 Versorgungsaufwendungen	309.400	434.000	124.600	610.800	630.300	641.600
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.603.400	24.168.200	22.564.800	334.000	2.977.100	3.245.800
14 Abschreibungen	3.420.900	3.420.900	0	3.247.500	3.069.700	2.989.400
15 Transferaufwendungen	124.941.700	92.998.900	-31.942.800	94.897.700	94.570.900	97.559.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	43.801.100	31.133.400	-12.667.700	31.018.700	31.333.200	30.992.600
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.799.500	182.137.700	-22.661.800	160.784.400	163.946.600	167.203.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	657.500	540.200	-117.300	4.465.700	3.774.200	4.872.300
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	261.000	188.400	-72.600	188.400	188.400	188.400
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	648.100	191.800	-456.300	200.500	299.000	453.000
21 = Finanzergebnis	-387.100	-3.400	383.700	-12.100	-110.600	-264.600
22 = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	270.400	536.800	266.400	4.453.600	3.663.600	4.607.700
25 = außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	270.400	536.800	266.400	4.453.600	3.663.600	4.607.700

3.1 Erläuterung wesentlicher Abweichungen des Ergebnishaushaltes im 1. Nachtrag zum Haushalt 2017

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.346.500	5.964.900	-2.381.600	
• Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen)	2.444.500	2.329.600	-114.900	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG	5.902.000	3.635.300	-2.266.700	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.599.800	119.473.800	19.874.000	
• Schlüsselzuweisungen	26.297.900	27.329.100	1.031.200	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
• Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für übertragene Aufg.	5.816.900	5.667.700	-149.200	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
• Bedarfszuweisungen vom Land - nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)	0	60.500	60.500	Übernahme des Anteils v. 10% der Investitionen nach KInvFG
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - nach KInvFG	37.800	582.300	544.500	Investitionen nach KInvFG wurden im HH 2017 im Investitionshaushalt geplant (90% Förderung)
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	18.705.800	36.129.300	17.423.500	
<u>davon:</u>				
Förderung der Erziehung in der Familie	75.000	45.800	-29.200	nicht planbare Rücklaufmittel vom Land
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	8.389.100	10.358.200	1.969.100	Erhöhung der Landeszuschüsse aufgrund Änderung des Personalschlüssels sowie Konnexitätsausgleich
Grundsicherung nach SGB II	0	171.600	171.600	sozialhilfeergänzende bzw. ersetzende Leistungen
Förderung der Wohlfahrtspflege	50.000	121.500	71.500	sozialhilfeergänzende bzw. ersetzende Leistungen sowie Anpassung an Vorjahr
Planung/Unternehmensbetreuung	0	21.414.400	21.414.400	Breitbandausbau in den Kommunen
Bodenschutz	72.800	92.800	20.000	Erhöhung für Chemische Reinigung Pritzwalk
Verkehrsunternehmen	2.798.800	2.862.400	63.600	Anpassung an Vorjahr
Hilfen zur Erziehung (minderjährige unbegleitete Asylbewerber)	6.387.500	175.000	-6.212.500	Anpassung an aktuelle Situation
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Arbeit für Brandenburg)	45.000	0	-45.000	Beendigung der Projekte
• Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Förderzuschüsse von Sparkassen	105.000	56.000	-49.000	Reduzierung der Förderzuschüsse von Sparkassen
• Kreisumlage	36.457.900	38.326.900	1.869.000	Anpassung auf Grund der endgültigen Umlagegrundlagen lt. Schreiben v. 23.01.2017
• Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	7.381.600	6.525.100	-856.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
Erstattung von Personal- und Sachkosten für übertragene Aufgaben	554.400	529.300	-25.100	Anpassung an aktuelle Entwicklung
Hilfen zur Pflege - vollstationär und sonstige Sozialhilfen	2.115.000	1.351.700	-763.300	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten	46.400	16.900	-29.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17.536.200	17.693.200	157.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von Gemeinden	644.500	2.417.800	1.773.300	
<u>davon:</u>				
Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen für unbegleitete minderjähr. Asylbewerber	0	1.775.000	1.775.000	neuer Ansatz für 100% -ige Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern
• Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.744.100	3.445.200	-298.900	
<u>davon:</u>				
Zentrale Dienste	29.000	0	-29.000	Ausgliederung an Eigenbetrieb ISP
Müllabfuhr	368.000	379.900	11.900	Anpassung an Gebührenkalkulation 2016/2017
Erstattung von Verwaltungsaufwendungen durch Eigenbetriebe	910.600	872.800	-37.800	Anpassung entsprechend Jahresabschluss 2015
Sicherheit und Ordnung	480.000	125.000	-355.000	Reduzierung der Flächen für Bekämpfung Eichenprozessionsspinner
Erstattungen bei Mutterschaft	0	50.000	50.000	bisher keine Planung von Erstattungen bei Mutterschaft
Fleischschau	210.000	270.000	60.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
10 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.457.000	182.677.900	-22.779.100	
11 Personalaufwendungen	30.723.000	29.982.300	-740.700	
• Dienstaufwendungen und Beiträge Beamte	2.278.100	2.197.900	-80.200	Anpassung an aktuelle Entwicklung
• Dienstaufwendungen und Beiträge für tariflich Beschäftigte	27.810.600	26.951.900	-858.700	Anpassung an aktuellen Stellenplan, Tarifvertrag sowie Ausgliederung an ISP
• Dienstaufwendungen und Beiträge für Auszubildende	120.500	164.300	43.800	Anpassung an aktuelle Entwicklung
• Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	0	20.400	20.400	Anpassung an aktuelle Entwicklung
• Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Gleitzeitüberhänge	13.500	167.100	153.600	lt. Dienstanweisung höhere Gleitzeitüberhänge möglich
12 Versorgungsaufwendungen	309.400	434.000	124.600	Anpassung an aktuelle Entwicklung
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.603.400	24.168.200	22.564.800	
• Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	852.000	24.045.700	23.193.700	
<u>davon:</u>				
Planung/Unternehmensbetreuung	0	23.793.700	23.793.700	Breitbandausbau für Kommunen

	2017	1. Nachtrag Abweichung 2017	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
Zuschuss Eigenbetrieb ISP für Bewirtschaftung, Personal- und Sachkosten	5.694.600	8.240.800	2.546.200 Übernahme der Serviceleistungen TUIV/Zentrale Dienste
Zuschuss Eigenbetrieb ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	1.660.000	1.889.000	229.000 Zuordnung der Investitionen nach KInvFG in objektbezogene Instandsetzung sowie Reduzierung bei Unterbringung von Asylbewerbern
Verkehrsunternehmen: Zuschuss VGP für Liquidation	200.000	150.000	-50.000 Verschiebung der Mittel , da Liquidation in 2018 weitergeführt wird
● Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	8.835.200	9.166.700	331.500
<u>davon:</u>			
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Personalkostenförderung	2.179.600	2.596.300	416.700 Tarifierhöhungen sowie Umsetzung des neuen Erzieuerschlüssels
Förderung von Kindern in Tagespflege und -einrichtungen	348.400	209.700	-138.700 Rückgang von Kindertagespflege
Wohnheim OSZ Pritzwalk	0	53.500	53.500 Übertragung an die Bildungsgesellschaft
● Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	5.326.900	5.802.200	475.300
<u>davon:</u>			
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Personalkostenförderung	2.984.500	3.504.800	520.300 Tarifierhöhungen sowie Umsetzung des neuen Erzieuerschlüssels
regionale Arbeitsmarktpolitik - "Arbeit für Brandenburg"	45.000	0	-45.000 Beendigung der Projekte
● Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	14.417.300	12.794.900	-1.622.400
<u>davon:</u>			
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3.138.000	3.670.500	532.500 Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze sowie tarifliche Anpassungen
Hilfen zur Gesundheit	450.000	350.000	-100.000 Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten u. Blindenhilfe	157.000	125.200	-31.800 Anpassung an aktuelle Entwicklung
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.061.400	4.656.000	-405.400 Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Förderung der Erziehung in der Familie	428.400	435.000	6.600 Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen zur Erziehung	694.200	740.000	45.800 Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe n SGB VIII	117.600	50.000	-67.600 Anpassung an den aktuellen Bedarf
Erstattung der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen für Asylbewerber	2.000.000	500.000	-1.500.000 Anpassung an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen
Hilfe zum Lebensunterhalt - abweichende Bedarfe	0	10.000	10.000 separate Abbildung ab 2017
Übernahme Elternbeiträge	332.200	231.000	-101.200 Anzahl der Kinder v. Asylbewerbern doppelt geplant

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
● Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	32.920.800	27.016.100	-5.904.700	
<u>davon:</u>				
Hilfe zum Lebensunterhalt	524.000	626.200	102.200	neue Zuordnung von Leistungsberechtigten, die bis 2015 Leistungen der Grundsicherung erhalten haben
Hilfe zur Pflege	2.222.000	1.508.000	-714.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in einer Werkstatt	7.709.000	8.010.000	301.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze sowie Nachzahlung aus 2016
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (außer WfbM)	10.940.000	10.773.500	-166.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.443.000	1.133.200	-309.800	tw. neue Zuordnung von Leistungsberechtigten, die ab 2016 Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten - Bestattungskosten	45.000	25.000	-20.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen
Förderung der Erziehung in der Familie	281.900	50.000	-231.900	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen zur Erziehung	2.935.500	2.500.000	-435.500	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	81.700	300.000	218.300	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Jugendwohnheime	186.000	150.000	-36.000	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen zur Erziehung (Asylbewerber)	6.387.500	1.775.000	-4.612.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen
● Sonstige soziale Leistungen	37.697.900	7.627.900	-30.070.000	
<u>davon:</u>				
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	37.410.000	7.350.900	-30.059.100	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen
Leistungen nach LPflegeG und BerRehaG	287.900	277.000	-10.900	Anpassung an aktuelle Entwicklung
● zweckgebundene Bedarfszuweisungen an finanzschwache Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisausgleichsbudget	871.400	0	-871.400	Änderung der Zuordnung entsprechend Kontenrahmen/ Statistik
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.801.100	31.133.400	-12.667.700	
● Schülerbeförderung	2.287.100	2.520.500	233.400	Erhöhung der Fahrpreise im ÖPNV u. Erhöhung der Fahrschüler
● Geschäftsaufwendungen	1.374.900	1.205.000	-169.900	
<u>davon:</u>				
TUIV/Zentrale Dienste	467.000	0	-467.000	Übertragung von Serviceleistungen an ISP
Bereich Recht und Finanzen	36.000	87.300	51.300	u.a. Gutachterkosten
Sicherheit und Ordnung	1.600	16.000	14.400	u.a. Gutachterkosten zur Feststellung der Auskömmlichkeit des Taxiwerbes bzgl. der Tarife
Müllabfuhr	170.500	284.600	114.100	Anpassung an Gebührenkalkulation 2016/2017
Planung und Unternehmensbetreuung	0	120.000	120.000	Geschäftsaufwendungen für Breitbandausbau in den Kommunen

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
• Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	369.500	335.300	-34.200	resultiert im Wesentlichen aus Übertragung von Serviceleistungen an ISP
davon:				
Bereich Landrat - gesetzl. Unfallversicherung	280.000	290.000	10.000	Anpassung auf Grund Beitragsbescheid 2017
• Erstattung von Aufwendungen	18.710.700	7.768.900	-10.941.800	
davon:				
Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	182.700	150.000	-32.700	Anpassung an aktuellen Bedarf
Müllabfuhr	2.845.000	2.767.500	-77.500	Anpassung an Gebührekalkulation 2016/2017
Fleischbeschau - Rückstandsuntersuchungen	180.000	240.000	60.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an Bundesagentur für Arbeit	1.821.000	1.611.300	-209.700	Anpassung an aktuelle Entwicklung
Aufwendungen für Asylbewerber	11.650.000	966.600	-10.683.400	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und
• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften	20.778.800	19.029.300	-1.749.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung
Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Jobcenter				
17 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.799.500	182.137.700	-22.661.800	
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	657.500	540.200	-117.300	
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	261.000	188.400	-72.600	
• Erträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	260.000	187.400	-72.600	
davon:				
PVU	160.000	127.400	-32.600	Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen
Sparkasse Prignitz	100.000	60.000	-40.000	Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	648.100	191.800	-456.300	
• Zinsaufwendungen	648.100	162.100	-486.000	Reduzierung Kassenkreditzinsen sowie keine Aufnahme von Investitionskrediten
• sonstige Finanzaufwendungen	0	29.700	29.700	Kapitalertragssteuer und Solizuschlag aus Gewinnausschüttungen - wurde nicht geplant
21 Finanzergebnis	-387.100	-3.400	383.700	
22 ordentliches Jahresergebnis	270.400	536.800	266.400	
25 Außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	
28 Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag	270.400	536.800	266.400	



4. Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung 2017 1. Nachtrag

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	9.246.500	6.864.900	-2.381.600	6.594.600	6.782.200	6.979.700
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.346.200	94.885.800	-460.400	107.402.800	106.944.800	99.536.000
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.456.900	2.889.900	433.000	2.940.800	2.994.700	3.049.800
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.578.100	9.241.200	-336.900	9.405.400	8.762.100	8.816.700
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	89.400	90.900	1.500	88.400	90.900	88.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.843.200	43.457.000	-40.386.200	44.837.900	47.211.600	49.311.000
07 sonstige Einzahlungen	1.547.500	1.540.900	-6.600	1.544.400	1.544.400	1.546.900
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	261.000	188.400	-72.600	188.400	188.400	188.400
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.368.800	159.159.000	-43.209.800	173.002.700	174.519.100	169.516.900
10 Personalauszahlungen	30.704.300	29.798.100	-906.200	30.052.500	30.881.300	31.458.500
11 Versorgungsauszahlungen	146.000	275.000	129.000	275.000	280.500	296.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.603.400	4.574.500	-28.900	15.333.800	13.852.200	3.245.800
13 Transferauszahlungen	125.632.100	93.065.300	-32.566.800	95.001.200	94.711.400	97.755.300
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	44.465.700	31.341.700	-13.124.000	31.235.700	31.648.700	31.462.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.551.500	159.054.600	-46.496.900	171.898.200	171.374.100	164.218.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-3.182.700	104.400	3.287.100	1.104.500	3.145.000	5.298.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.909.500	5.827.100	-82.400	4.155.000	6.148.000	2.881.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.909.500	5.827.100	-82.400	4.155.000	6.148.000	2.881.800
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.199.800	4.549.700	-5.650.100	2.081.900	5.204.600	1.936.900
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	670.400	670.400	0	622.400	705.900	707.400
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	92.000	97.400	5.400	91.900	90.700	92.900
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	944.900	935.200	-9.700	1.318.100	1.027.900	917.700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.922.100	6.267.700	-5.654.400	4.129.300	7.044.100	3.669.900
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-6.012.600	-440.600	5.572.000	25.700	-896.100	-788.100
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	-9.195.300	-336.200	8.859.100	1.130.200	2.248.900	4.510.500
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	0	0	0
37 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	0	0	0
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.756.600	4.156.600	-600.000	904.100	786.500	712.900
40 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.756.600	4.156.600	-600.000	904.100	786.500	712.900
41 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 ./ 40)	4.513.000	-887.000	-5.400.000	-904.100	-786.500	-712.900
44 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42 ./ 43)	0	0	0	0	0	0
45 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41+ 44)	-4.682.300	-1.223.200	3.459.100	226.100	1.462.400	3.797.600
46 + voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	-22.928.407	486.476	23.414.883	-736.724	-510.624	951.776
47 = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-27.610.707	-736.724	26.873.983	-510.624	951.776	4.749.376

4.1 Erläuterung wesentlicher Abweichungen des Finanzhaushaltes im 1. Nachtrag zum Haushalt 2017

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
01 Steuern und ähnliche Abgaben	9.246.500	6.864.900	-2.381.600	
• Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen)	2.444.500	2.329.600	-114.900	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG	5.902.000	3.635.300	-2.266.700	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.346.200	94.885.800	-460.400	
• Schlüsselzuweisungen	26.297.900	27.329.100	1.031.200	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
• Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für übertragene Aufg.	5.816.900	5.667.700	-149.200	Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung v. MdF
• Bedarfszuweisungen vom Land - nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)	0	60.500	60.500	Übernahme des Anteils v. 10% der Investitionen nach KInvFG
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - nach KInvFG	37.800	582.300	544.500	Investitionen nach KInvFG wurden im HH 2017 im Investitionshaushalt geplant (90% Förderung)
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	18.495.300	15.584.400	-2.910.900	
<u>davon:</u>				
Förderung der Erziehung in der Familie	75.000	45.800	-29.200	nicht planbare Rücklaufmittel vom Land
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	8.389.100	10.358.200	1.969.100	Erhöhung der Landeszuschüsse aufgrund Änderung des Personalschlüssels sowie Konnexitätsausgleich
Grundsicherung nach SGB II	0	171.600	171.600	sozialhilfeergänzende bzw. ersetzende Leistungen
Förderung der Wohlfahrtspflege	50.000	121.500	71.500	sozialhilfeergänzende bzw. ersetzende Leistungen sowie Anpassung an Vorjahr
Planung/Unternehmensbetreuung	0	1.080.000	1.080.000	Breitbandausbau in den Kommunen
Bodenschutz	72.800	92.800	20.000	Erhöhung für Chemische Reinigung Pritzwalk
Verkehrsunternehmen	2.798.800	2.862.400	63.600	Anpassung an Vorjahr
Hilfen zur Erziehung (minderjährige unbegleitete Asylbewerber)	6.387.500	175.000	-6.212.500	Anpassung an aktuelle Situation
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Arbeit für Brandenburg)	45.000	0	-45.000	Beendigung der Projekte
• Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Förderzuschüsse von Sparkassen	105.000	56.000	-49.000	Reduzierung der Förderzuschüsse von Sparkassen
• Kreisumlage	36.457.900	38.326.900	1.869.000	Anpassung auf Grund der endgültigen Umlagegrundlagen lt. Schreiben v. 23.01.2017
• Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	7.381.600	6.525.100	-856.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
Hilfen zur Pflege - vollstationär und sonstige Sozialhilfen	2.115.000	1.351.700	-763.300	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten	46.400	16.900	-29.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17.536.200	17.693.200	157.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung
● Einzahlungen aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von Gemeinden	644.500	2.417.800	1.773.300	
<u>davon:</u>				
Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen für unbegleitete minderjähr. Asylbewerber	0	1.775.000	1.775.000	neuer Ansatz für 100% -ige Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern
● Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.744.100	3.445.200	-298.900	
<u>davon:</u>				
Zentrale Dienste	29.000	0	-29.000	Ausgliederung an Eigenbetrieb ISP
Müllabfuhr	368.000	379.900	11.900	Anpassung an Gebührenkalkulation 2016/2017
Erstattung von Verwaltungsaufwendungen durch Eigenbetriebe	910.600	872.800	-37.800	Anpassung entsprechend Jahresabschluss 2015
Sicherheit und Ordnung	480.000	125.000	-355.000	Reduzierung der Flächen für Bekämpfung Eichenprozessionsspinner
Erstattungen bei Mutterschaft	0	50.000	50.000	bisher keine Planung von Erstattungen bei Mutterschaft
Fleischbeschau	210.000	270.000	60.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	261.000	188.400	-72.600	
● Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und sonstige Finanzeinzahlungen	260.000	187.400	-72.600	
<u>davon:</u>				
PVU	160.000	127.400	-32.600	Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen
	100.000	60.000	-40.000	Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.368.800	159.159.000	-43.209.800	
10 Personalauszahlungen	30.704.300	29.798.100	-906.200	
● Dienstaufwendungen und Beiträge Beamte	2.278.100	2.197.900	-80.200	Anpassung an aktuelle Entwicklung
● Dienstaufwendungen und Beiträge für tariflich Beschäftigte	27.810.600	26.951.900	-858.700	Anpassung an aktuellen Stellenplan, Tarifvertrag sowie Ausgliederung an ISP
● Dienstaufwendungen und Beiträge Auszubildende	120.500	164.300	43.800	Anpassung an aktuelle Entwicklung
11 Versorgungsauszahlungen	146.000	275.000	129.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.603.400	4.574.500	-28.900	
● Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	852.000	1.452.000	600.000	
<u>davon:</u>				
Planung/Unternehmensbetreuung	0	1.200.000	1.200.000	Breitbandausbau für Kommunen

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
Verkehrsunternehmen: Zuschuss VGP für Liquidation	200.000	150.000	-50.000	Verschiebung der Mittel, da Liquidation in 2018 weitergeführt wird
● Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	8.835.200	9.166.700	331.500	
<u>davon:</u>				
Kindertagesstätten -Personalkostenförderung	2.179.600	2.596.300	416.700	Tariferhöhungen sowie Umsetzung des neuen Erziehschlüssels
Förderung von Kindern in Tagespflege und -einrichtungen	348.400	209.700	-138.700	Rückgang von Kindertagespflege
Wohnheim OSZ Pritzwalk	0	53.500	53.500	Übertragung an die Bildungsgesellschaft
● Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	5.116.400	5.591.700	475.300	
<u>davon:</u>				
Kindertagesstätten - Personalkostenförderung	2.984.500	3.504.800	520.300	Tariferhöhungen sowie Umsetzung des neuen Erziehschlüssels
regionale Arbeitsmarktpolitik - "Arbeit für Brandenburg"	45.000	0	-45.000	Beendigung der Projekte
● Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	12.539.700	12.410.200	-129.500	
<u>davon:</u>				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3.138.000	3.670.500	532.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze sowie tarifliche Anpassungen
Hilfen zur Gesundheit	450.000	350.000	-100.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten u. Blindenhilfe	157.000	125.200	-31.800	Anpassung an aktuelle Entwicklung
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.166.200	4.753.700	-412.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Förderung der Erziehung in der Familie	428.400	435.000	6.600	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen zur Erziehung	694.200	740.000	45.800	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe n SGB VIII	117.600	50.000	-67.600	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfe zum Lebensunterhalt - abweichende Bedarfe	0	10.000	10.000	separate Abbildung ab 2017
Übernahme Elternbeiträge	332.200	231.000	-101.200	Anzahl der Kinder v. Asylbewerbern doppelt geplant
● Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	32.921.800	27.016.100	-5.905.700	
<u>davon:</u>				
Hilfe zum Lebensunterhalt	524.000	626.200	102.200	neue Zuordnung von Leistungsberechtigten, die bis 2015 Leistungen der Grundsicherung erhalten haben
Hilfe zur Pflege	2.222.000	1.508.000	-714.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Eingliederungshilfe für beh. Menschen in einer Werkstatt	7.709.000	8.010.000	301.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze sowie Nachzahlung aus 2016

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
Eingliederungshilfe für beh. Menschen (außer WfbM)	10.940.000	10.773.500	-166.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.443.000	1.133.200	-309.800	tw. neue Zuordnung von Leistungsberechtigten, die ab 2016 Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten - Bestattungskosen	46.000	25.000	-21.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen
Förderung der Erziehung in der Familie	281.900	50.000	-231.900	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen zur Erziehung	2.935.500	2.500.000	-435.500	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	81.700	300.000	218.300	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Jugendwohnheime	186.000	150.000	-36.000	Anpassung an den aktuellen Bedarf
Hilfen zur Erziehung (Asylbewerber)	6.387.500	1.775.000	-4.612.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen
● Sonstige soziale Leistungen	40.477.400	9.021.000	-31.456.400	
davon:				
Zuschüsse an ISP für Mieten, Bewirtschaftung sowie Ausstattung und Erhaltung von Unterkünften für Asylbewerber	0	728.500	728.500	Wahrnehmung der Aufgabe bis März 2017 durch den ISP
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	38.189.500	7.515.500	-30.674.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen
Erstattung der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen für Asylbewerber	2.000.000	500.000	-1.500.000	Anpassung an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen
Leistungen nach LPflegeG und BerRehaG	287.900	277.000	-10.900	Anpassung an aktuelle Entwicklung
● Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV und Gemeindeverbände - Kreisausgleichsbudget	871.400	0	-871.400	Änderung der Zuordnung entsprechend Kontenrahmen/ Statistik
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	44.465.700	31.341.700	-13.124.000	
● Schülerbeförderung	2.287.100	2.520.500	233.400	Erhöhung der Fahrpreise im ÖPNV u. Erhöhung der Fahrschüler
● Geschäftsauszahlungen	1.380.500	1.210.600	-169.900	resultiert im Wesentlichen aus Übertragung von Serviceleistungen an ISP
davon:				
TUIV/Zentrale Dienste	467.000	0	-467.000	Übertragung von Serviceleistungen an ISP
Bereich Recht und Finanzen	36.000	87.300	51.300	u.a. Gutachterkosten
Sicherheit und Ordnung	1.600	16.000	14.400	u.a. Gutachterkosten zur Feststellung der Auskömlichkeit des Taxigewerbes bzgl. der Tarife
Müllabfuhr	170.500	284.600	114.100	Anpassung an Gebührenkalkulation 2016/2017
Planung und Unternehmensbetreuung	0	120.000	120.000	Geschäftsaufwendungen für Breitbandausbau in den Kommunen
● Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	369.500	335.300	-34.200	resultiert im Wesentlichen aus Übertragung von Serviceleistungen an ISP
davon: Büro des Landrates - gesetzl. Unfallversicherung	280.000	290.000	10.000	Anpassung auf Grund Beitragsbescheid 2017

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
• Erstattung von Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.710.700	7.768.900	-10.941.800	
davon:				
Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	182.700	150.000	-32.700	Anpassung an aktuellen Bedarf
Müllabfuhr	2.845.000	2.767.500	-77.500	Anpassung an Gebührenkalkulation 2016/2017
Fleischbeschau - Rückstandsuntersuchungen	180.000	240.000	60.000	Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an Bundesagentur für Arbeit	1.821.000	1.611.300	-209.700	Anpassung an aktuelle Entwicklung
Erstattung von Auszahlungen für Asylbewerber	11.650.000	966.600	-10.683.400	Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und
• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften	20.778.800	19.029.300	-1.749.500	Anpassung an aktuelle Entwicklung
Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Jobcenter				
• Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	648.100	162.100	-486.000	Reduzierung Kassenkreditzinsen sowie keine Aufnahme von Investitionskrediten
• sonstige Finanzauszahlungen	0	29.700	29.700	Kapitalertragssteuer und Solizuschlag aus Gewinnausschüttungen - wurde nicht geplant
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.551.500	159.054.600	-46.496.900	
16 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.182.700	104.400	3.287.100	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.909.500	5.827.100	-82.400	
davon:				
Investitionszuwendungen nach KInvFG	544.500	0	-544.500	Zuwendungen werden dem Ergebnishaushalt zugeordnet
Kreisstraßen	2.538.000	3.057.900	519.900	Höhere Landesförderung für Kreisstraßen sowie zusätzliche Maßnahmen
Katastrophenschutz - Investitionszuwendungen vom Land	91.700	64.000	-27.700	Verschiebung von Investitionen
investive Schlüsselzuweisungen	2.041.600	2.011.500	-30.100	Reduzierung lt. Bescheid v. 23.01.2017
24 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.909.500	5.827.100	-82.400	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.199.800	4.549.700	-5.650.100	
davon:				
Auszahlungen für Unterkünfte für Asylbewerber	6.000.000	0	-6.000.000	keine Notwendigkeit dieser Investitionen, die über Kreditaufnahme finanziert werden sollten
Investitionen nach KInvFG	605.000	0	-605.000	Investitionen wurden dem Ergebnishaushalt zugeordnet
Gymnasien	0	572.000	572.000	Sanierung und Umgestaltung Sportplatz Gym. Pritzwalk
Kreisstraßen	3.567.000	3.949.900	382.900	zusätzliche Investitionen für Kreisstraßen
32 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.922.100	6.267.700	-5.654.400	

	2017	1. Nachtrag 2017	Abweichung	Erläuterung (detaillierte Begründungen siehe entspr. Produktgruppe)
33 Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.012.600	-440.600	5.572.000	
34 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-9.195.300	-336.200	8.859.100	
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	Keine Kreditaufnahme für Investitionen
37 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	4.756.600	4.156.600	-600.000	Reduzierung der Tilgungsauszahlungen, da keine Aufnahme von Krediten für Investitionen
40 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.756.600	4.156.600	-600.000	
41 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.513.000	-887.000	-5.400.000	
45 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-4.682.300	-1.223.200	3.459.100	
46 voraussichtl. Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-22.928.407	486.476	23.414.883	Anpassung lt. vorläufigem Jahresabschluss 2015
47 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-27.610.707	-736.724	26.873.983	

5. Teilhaushalte

5.1 Übersicht der Produktbereiche und Produktgruppen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11		Innere Verwaltung
	11.10.00.00	Verwaltungssteuerung
	11.11.00.00	Bereich Landrat
	11.12.00.00	Verwaltungsservice
	11.13.00.00	Archiv
	11.14.00.00	Kreiskasse/Bußgeldstelle
12		Sicherheit und Ordnung
	12.10.00.00	Statistik und Wahlen
	12.20.00.00	Ordnungsangelegenheiten
	12.21.00.00	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
	12.60.00.00	Brandschutz
	12.80.00.00	Katastrophenschutz
21 - 24		Schulträgeraufgaben
	21.60.00.00	Oberschulen
	21.70.00.00	Gymnasien, Kollegs
	22.10.00.00	Förderschulen, Förderklassen
	23.10.00.00	Oberstufenzentren
	24.11.00.00	Schülerbeförderung
	24.21.00.00	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
	24.30.00.00	Sonstige schulische Aufgaben
	24.31.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
	24.32.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
25 - 29		Kultur und Wissenschaft
	26.30.00.00	Musikschulen
	27.10.00.00	Volkshochschulen
	28.10.00.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
31 - 35		Soziale Hilfen
	31.11.00.00	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
	31.12.00.00	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
	31.13.00.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	31.14.00.00	Hilfen zur Gesundheit
	31.15.00.00	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
	31.20.00.00	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
	31.30.00.00	Hilfen für Asylbewerber
	33.10.00.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	34.22.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.
	35.11.00.00	Sonstige Soziale Hilfen
	35.12.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld
	35.13.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
	35.14.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
	35.15.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	36.11.00.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	36.12.00.00	Förderung von Kindern in Tagespflege
	36.20.00.00	Jugendarbeit
	36.31.00.00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	36.32.00.00	Förderung der Erziehung in der Familie
	36.33.00.00	Hilfen zur Erziehung
	36.34.00.00	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
	36.35.00.00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
	36.71.00.00	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende
41		Gesundheitsdienste
	41.40.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	41.42.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
42		Sportförderung
	42.10.00.00	Förderung des Sports
51		Räumliche Planung und Entwicklung
	51.10.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
	51.11.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
52		Bauen und Wohnen
	52.10.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
	52.30.00.00	Denkmalschutz und -pflege
53		Ver- und Entsorgung
	53.51.00.00	Kombinierte Versorgung - PVU
	53.70.00.00	Abfallwirtschaft
	53.71.00.00	Müllabfuhr
	53.72.00.00	Tierkörperbeseitigung
	53.73.00.00	Duale System Deutschland (DSD)
54		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	54.20.00.00	Kreisstraßen
	54.70.00.00	ÖPNV
55		Natur- und Landschaftspflege
	55.40.00.00	Naturschutz und Landschaftspflege
	55.50.00.00	Land- und Forstwirtschaft
57		Wirtschaft und Tourismus
	57.10.00.00	Wirtschaftsförderung
	57.30.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse
	57.31.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
	57.50.00.00	Tourismus
61		Allgemeine Finanzwirtschaft
	61.10.00.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.20.00.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

5.2 Teilhaushalte je Produktbereich

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt A – Zahlungsübersicht

5.3 Teilhaushalte je Produktgruppe

- Produktgruppenbeschreibung
- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt A – Zahlungsübersicht
- Teilfinanzhaushalt B – Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
[Erläuterungen: Zuschuss an die Eigenbetriebe Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz – Einzelmaßnahmen je Produktgruppe und Kreisstraßenmeisterei Prignitz]

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.090.800	2.162.000	71.200	2.084.200	1.881.700	1.798.500
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	-1.000	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	566.400	549.600	-16.800	453.400	455.400	457.300
07 sonstige ordentliche Erträge	240.500	218.200	-22.300	218.200	218.200	218.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.932.700	2.963.800	31.100	2.789.800	2.589.300	2.508.000
11 Personalaufwendungen	6.959.300	5.498.800	-1.460.500	5.741.900	5.710.300	5.622.000
12 Versorgungsaufwendungen	99.000	223.600	124.600	289.500	290.500	282.400
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.536.900	838.900	-698.000	841.000	820.100	816.700
14 Abschreibungen	357.900	349.100	-8.800	314.200	305.100	301.300
15 Transferaufwendungen	1.735.300	4.384.700	2.649.400	4.396.800	4.246.600	4.641.700
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.178.200	737.400	-440.800	816.200	816.300	681.400
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.866.600	12.032.500	165.900	12.399.600	12.188.900	12.345.500
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-8.933.900	-9.068.700	-134.800	-9.609.800	-9.599.600	-9.837.500
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.933.900	-9.068.700	-134.800	-9.609.800	-9.599.600	-9.837.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.933.900	-9.068.700	-134.800	-9.609.800	-9.599.600	-9.837.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	378.500	284.600	-93.900	285.900	287.200	288.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.400	-13.400	6.000	-13.400	-13.400	-13.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.574.800	-8.797.500	-222.700	-9.337.300	-9.325.800	-9.562.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.869.300	1.766.600	-102.700	1.650.100	1.568.900	1.487.200
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-377.300	-362.500	14.800	-327.600	-318.500	-314.700

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600.000	680.000	80.000	0	720.000	600.000	600.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	34.000	0	0	34.000	34.000	34.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	-1.000	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	566.400	549.600	-16.800	0	453.400	455.400	457.300
07 sonstige Einzahlungen	240.500	218.200	-22.300	0	218.200	218.200	218.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.441.900	1.481.800	39.900	0	1.425.600	1.307.600	1.309.500
10 Personalauszahlungen	7.055.000	5.565.100	-1.489.900	0	5.556.900	5.607.700	5.647.200
11 Versorgungsauszahlungen	146.000	275.000	129.000	0	275.000	280.500	296.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.536.900	838.900	-698.000	0	841.000	820.100	816.700
13 Transferauszahlungen	1.735.300	4.384.700	2.649.400	0	4.396.800	4.246.600	4.641.700
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.194.700	753.900	-440.800	0	832.700	832.800	697.900
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.667.900	11.817.600	149.700	0	11.902.400	11.787.700	12.100.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-10.226.000	-10.335.800	-109.800	0	-10.476.800	-10.480.100	-10.790.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	83.700	89.700	6.000	0	83.700	83.700	83.700
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	319.900	253.400	-66.500	0	259.000	255.700	256.100
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	498.600	358.100	-140.500	0	357.700	354.400	354.800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-426.600	-358.100	68.500	0	-357.700	-354.400	-354.800
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.652.600	-10.693.900	-41.300	0	-10.834.500	-10.834.500	-11.145.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.10	Verwaltungssteuerung

Budget

G1 12 Finanzen, Recht und Personal

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Sachbereich Personal und Zentrales Controlling
 Sachbereich Recht und Kommunalaufsicht
 Sachbereich Finanzdienstleistungen

Auftragsgrundlage

u.a.

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)
- Haushaltssatzung des Landkreises Prignitz
- Gesetz über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (BbgFAG)
- Eigenbetriebsverordnung (EigV)
- Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz" des Landkreises Prignitz (ISP)
- Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)
- Grundstücksverkehrsordnung (GVO)
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Beamtengesetze und Beamtenverordnungen
- Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (Bbg Weiterbildungsgesetz - BbgWBG)
- SGB IX - Schwerbehindertengesetz
- Landespersonalvertretungsgesetz
- Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

Sb Personal und Zentrales Controlling

- Entwicklung und Durchführung eines Controllingsystems für die gesamte Verwaltung
- Organisation
 - Stellenplanbearbeitung, -auswertung
 - Erstellen von Anforderungsprofilen
 - Durchführung von Organisationsuntersuchungen
- Personalmanagement
 - Personalplanung, Personalbedarf, Personalkostenplanung
- Gehaltsangelegenheiten
- Aus- und Weiterbildung
- Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften
- Entwicklung und Betreuung des Systems zur leistungsorientierten Vergütung
- Organisation Bundesfreiwilligendienst

Sb Finanzdienstleistungen

- Bereitstellung aller erforderlichen finanzwirtschaftlichen Entscheidungsgrundlagen für die Verwaltungssteuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von finanzwirtschaftlichen Vorgaben der Verwaltungssteuerung
- mittel- bzw. langfristige Finanzplanung u.a. Investitionsplanung und -controlling



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.10	Verwaltungssteuerung

- Haushaltsplanung, -durchführung und -abrechnung
- Durchführung der Anlagenbuchhaltung
- finanzstrategische Einzelprojektbegleitung von Investitionsmaßnahmen
- Aufstellen von Haushaltssicherungskonzepten
- Inventarisierung

- Verantwortung für die wirtschaftliche Betätigung der Eigenbetriebe und der Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist
- Bearbeitung von steuerlichen Angelegenheiten (BgA DSD, Kataster)

Sb Recht und Kommunalaufsicht

- Bearbeitung aller Rechtsangelegenheiten der Kreisverwaltung zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises
- Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der kreisangehörigen Kommunen sowie deren Eigenbetriebe und Zweckverbände
- Genehmigungsverfahren gemäß Grundstücksverkehrsordnung
- Beteiligungsverwaltung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**11.10**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.032.500	2.112.500	80.000	2.060.900	1.866.400	1.785.900
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.800	323.300	8.500	334.700	336.100	337.500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.377.300	2.465.800	88.500	2.425.600	2.232.500	2.153.400
11 Personalaufwendungen	2.514.200	2.518.300	4.100	2.774.900	2.677.800	2.533.400
12 Versorgungsaufwendungen	138.200	267.200	129.000	292.500	290.500	282.400
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.100	719.700	-3.400	725.600	705.300	701.200
14 Abschreibungen	290.000	290.000	0	289.000	288.100	287.500
15 Transferaufwendungen	1.701.300	4.350.700	2.649.400	4.365.800	4.215.600	4.610.700
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	55.300	106.500	51.200	180.400	180.500	45.600
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.422.100	8.252.400	2.830.300	8.628.200	8.357.800	8.460.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-3.044.800	-5.786.600	-2.741.800	-6.202.600	-6.125.300	-6.307.400
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.044.800	-5.786.600	-2.741.800	-6.202.600	-6.125.300	-6.307.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.044.800	-5.786.600	-2.741.800	-6.202.600	-6.125.300	-6.307.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.900	179.400	21.500	180.000	180.800	181.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.400	-13.400	0	-13.400	-13.400	-13.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.900.300	-5.620.600	-2.720.300	-6.036.000	-5.957.900	-6.139.000
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.590.400	1.611.900	21.500	1.520.900	1.447.200	1.367.700
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-303.400	-303.400	0	-302.400	-301.500	-300.900



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 8.000 €
Zuweisungen vom Bund + 72.000 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Anpassung aufgrund Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP
Erhöhung der Personal-/Sachkostenzuschusses um 2.621.900 €

Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand - Anpassung an aktuellen Bedarf +29.000 €

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen - u.a. Anwaltskosten für Kreisgebietsreform + 51.300 €

Produktgruppe	2017			2018	2019	2020
	Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
11.10. Verwaltungssteuerung						
Perleberg, Berliner Straße 49						
Bodenbelagsarbeiten in den Häusern 1, 4, 5, 6 der Kreisverwaltung	30,0	0,0	30,0	5,0	5,0	5,0
Malerarbeiten in den Häusern 1, 4, 5, 6 der Kreisverwaltung	15,0	0,0	15,0	5,0	5,0	5,0
Fassadenausbesserung an den Giebeln der Häusern 1, 4, 5, 6 der Kreisverwaltung						20,0
Austausch Automatiktüren Haus 4 + 6						20,0
Instandsetzung der Regenentwässerung (Sickerschächte)	20,0	-20,0	0,0			
Fliesenarbeiten Sanitärbereiche in den Häusern 1, 4, 5, 6 der Kreisverwaltung						
Elektro-LED-Heizkörperventile	6,0	10,0	16,0			
BMA - Austausch der Zentrale und Melder				25,0		
Erneuerung Rauchschutztüren						20,0
Sanierung Regenwassersickerschächte						25,0
Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				3,0		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Perleberg, Berliner Straße 49, Haus 3						
	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	8,0	0,0	8,0	10,0	10,0	5,0
	Fliesenarbeiten Sanitärbereiche						
	Sanierung Sanitärbereiche						
	Rauchschtüren					20,0	
	Elektro-LED-Heizkörperventile	6,0	-6,0	0,0			
	Heizung/Sanitär - Erneuerung Leitungsnetz						20,0
KInvFG	energetische Sanierung durch Dämmung des Dachgeschosses	0,0	35,0	35,0			
	BMA-Meldertausch				10,0		
	Erneuerung Rauchschtüren						20,0
	Perleberg, Berliner Straße 48						
	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	5,0	0,0	5,0			10,0
	Perleberg, Wittenberger Straße 45a (alte Villa)						
	Fenstersanierung						30,0
	Dämmung Dachgeschoss						25,0
	Heizung/Sanitär						45,0
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten						35,0
	Perleberg, Wittenberger Straße 45c (Archiv)						
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten						5,0
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,5		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
Perleberg, Bergstraße 1							
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	5,0
	Heizung/Sanitär	10,0	0,0	10,0			
	Instandsetzung Fenster				15,0		
	Elektro-LED-Heizkörperventile	5,0	0,0	5,0			
	BMA-Meldertausch				15,0		
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				3,0		
Perleberg, Bergstraße 2							
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	20,0	-20,0	0,0	20,0		5,0
KInvFG	energetische Sanierung des Kellers (einschl. Planungsleistungen) durch Sanierung des Mauerwerkes und Innenrenovierung zur Minimierung des Energieverbrauchs	0,0	20,0	20,0	80,0		
	Außenanlagen				20,0		
Perleberg, Bergstraße 3							
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,0		
Perleberg, Feldstraße 95							
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	5,0	0,0	5,0			5,0
	Elektro-LED-Heizkörperventile	5,0	-5,0	0,0			
Perleberg, Feldstraße 96							
	Maler- und Bodenbelagsarbeiten						10,0
	Elektro-LED-Heizkörperventile	5,0	-5,0	0,0			
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,0		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Perleberg, Friedrich-Engels-Platz 17a						
	Tischler				10,0		
	Malerarbeiten Außenbereich (Fassade/Fenster)						20,0
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten						10,0
KInvFG	energetische Sanierung durch Austausch des alten Heizkessels durch umweltfreundliche Brennwerttechnik und Sanierung verschlissener Heizkörper, Pumpen und Rohre				40,0		
	Perleberg, Ritterstraße						
	Malerarbeiten	5,0	0,0	5,0			5,0
KInvFG	energetische Sanierung durch Dachdämmung der Schlosserei durch Dachdämmung zur Verbesserung der energetischen Qualität u. zur Senkung der Heizkosten	0,0	20,0	20,0			
	Instandsetzung Sickerschächte						3,0
	Pritzwalk, Havelberger Straße 31						
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten					5,0	
	Elektro-LED-Heizkörperventile	5,0	-5,0	0,0			
	Sonnenschutz Fenster	10,0	0,0	10,0			
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				1,0		
	Wittenberge, Turmstraße 1						
KInvFG	energetische Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements durch schrittwe. Reduzierung von Dampf- u. Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln u. modernen Heizkörperventile	0,0	5,0	5,0			
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten				10,0		5,0
	Σ 11.10	170,0	29,0	199,0	283,5	50,0	358,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.10



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600.000	680.000	80.000	0	720.000	600.000	600.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	0	0	30.000	30.000	30.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.800	323.300	8.500	0	334.700	336.100	337.500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944.800	1.033.300	88.500	0	1.084.700	966.100	967.500
10 Personalauszahlungen	2.540.200	2.519.400	-20.800	0	2.594.400	2.586.300	2.561.200
11 Versorgungsauszahlungen	146.000	275.000	129.000	0	275.000	280.500	296.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.100	719.700	-3.400	0	725.600	705.300	701.200
13 Transferauszahlungen	1.701.300	4.350.700	2.649.400	0	4.365.800	4.215.600	4.610.700
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	71.800	123.000	51.200	0	196.900	197.000	62.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.182.400	7.987.800	2.805.400	0	8.157.700	7.984.700	8.231.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-4.237.600	-6.954.500	-2.716.900	0	-7.073.000	-7.018.600	-7.264.300
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	0	0
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.700	2.800	-900	0	4.000	3.200	2.800
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.700	17.800	-80.900	0	19.000	18.200	17.800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-26.700	-17.800	8.900	0	-19.000	-18.200	-17.800
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.264.300	-6.972.300	-2.708.000	0	-7.092.000	-7.036.800	-7.282.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.10



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Verwaltungssteuerung - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Bedarfszuweisung vom Land + 8.000 €
 Zuweisungen vom Bund + 72.000 €
- zu Zeile: 13 Eigenbetrieb ISP - Zuschuss Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)
 Anpassung aufgrund Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP
 Erhöhung der Personal-/Sachkostenzuschusses um 2.621.900 €
- Verwaltungssteuerung - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
 Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand - Anpassung an aktuellen Bedarf +29.000 €
- zu Zeile: 14 Bereich Recht und Finanzen - Geschäftsaufwendungen
 Geschäftsaufwendungen - u.a. Anwaltskosten für Kreisgebietsreform + 51.300 €
- zu Zeile: 17 Verwaltungssteuerung - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich im Investitionshaushalt geplant, sind aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand zu verwenden - 72.000 €
- zu Zeile: 25 Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienstgebäuden - Verwaltungssteuerung
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investition geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 80.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****11.10**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: SAV-00000005							
Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) -							
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	0	0
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	-80.000	0	0	0	0
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-80.000	0	80.000	0	0	0	0
Maßnahme: SAV-00000062							
Grundstücks- und Gebäudeerwerb							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-15.000	-15.000	0	0	-15.000	-15.000	-15.000
Maßnahme: SAV-00000072							
Anschaffungen PGr. 11.10 - Verwaltungssteuerung							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	72.000	0	-72.000	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.700	2.800	-900	0	4.000	3.200	2.800
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.700	-2.800	900	0	-4.000	-3.200	-2.800

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
11.10. Verwaltungssteuerung							
	Erwerb von Grundstücken						
	Kreisstraßen	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	Perleberg, Berliner Straße 49, Haus 3						
KInvFG	Dämmung Dachgeschoss	35,0	-35,0	0,0			
	Perleberg, Wittenberger Straße 46 (Archiv)						
KInvFG	Heizung/Therme						
	Perleberg, Bergstraße 2						
KInvFG	Kellersanierung (mit Planung)	20,0	-20,0	0,0			
	Perleberg, Friedrich-Engels-Platz 17a						
KInvFG	Heizung						
	Perleberg, Ritterstraße						
KInvFG	Dachsanierung Schlosserei	20,0	-20,0	0,0			
	Wittenberge, Turmstraße 1						
KInvFG	Elektro, LED, Heizkörperventile	5,0	-5,0	0,0			
	Σ	95,0	-80,0	15,0	15,0	15,0	15,0



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.11	Bereich Landrat

Budget

G6 11 Büro des Landrates

verantwortlich

Verwaltungsführung und Personalrat, Büro des Landrates

zuständig

Verwaltungsführung mit Beigeordneten
 Sachbereich Büro des Landrates
 Personalrat
 Sachbereich Rechnungsprüfungsamt

Auftragsgrundlage

u.a

- Hauptsatzung des Landkreises Prignitz
- Geschäftsordnung des Kreistages Prignitz
- Einwohnerbeteiligungssatzung des Landkreises Prignitz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Kreistages, der sachkundigen Einwohner und der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten (Entschädigungssatzung)
- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Rechnungsprüfungsordnung für den Landkreis Prignitz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Bbg. Gleichstellungsgesetz
- Behindertengleichstellungsgesetz
- Wahlgesetze/-verordnungen für Kommunal-, Landtags-, Europa- und Bundestagswahlen
- Arbeitsschutzgesetz, -verordnungen
- BGB
- Allgemeines Dienst- und Verwaltungsrecht
- Zuwanderungsgesetz
- Verwaltungsvorschrift über Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken (VVVAnBGV)
- Pressegesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- bürgernahe Leitung der Kreisverwaltung, der Eigenbetriebe und der Einrichtungen der Verwaltung
- Führung bzw. Verteilung der laufenden Geschäfte
- Präsentation des Landkreises nach außen
- Vertretung der Kreisverwaltung gegenüber dem Kreistag und den Ausschüssen
- Organisation der Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
- Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von offiziellen Besuchen und Veranstaltungen
- Ausländer-, Behinderten- und Gleichstellungsangelegenheiten
- Statistik - Erarbeitung des Statistischen Jahrbuches für den Landkreis Prignitz
- Arbeitssicherheit
- Internetauftritt, Intranet
- Wahlen
- Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle des IT-Sicherheitskonzepts
- Verwaltungsbücherei
- Vertretung der Interessen der Beschäftigten gegenüber der Verwaltungsführung



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.11	Bereich Landrat

- Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften
- Prüfung der Durchführung und Ausführung der Haushaltswirtschaft entsprechend der geltenden Haushaltsgrundsätze
- Prüfung von Jahres- und Gesamtab schlüssen
- Prüfung von Vergaben öffentlicher Aufträge in Form von Liefer-, Bau-, Ingenieur- und Dienstleistungen
- Kassenaufsicht
- Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- überörtliche Prüfungen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen, rechtmäßigen und wirtschaftlichen Haushaltsführung der kreisangehörigen Kommunen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	1.100	0	1.000	300	300
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.100	98.500	-7.600	98.900	99.400	99.900
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.200	99.600	-7.600	99.900	99.700	100.200
11 Personalaufwendungen	1.760.000	2.109.600	349.600	2.077.400	2.131.800	2.171.600
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.100	97.100	0	93.200	92.700	92.700
14 Abschreibungen	1.600	1.600	0	1.500	800	300
15 Transferaufwendungen	34.000	34.000	0	31.000	31.000	31.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	544.400	623.800	79.400	629.400	629.400	629.400
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.437.100	2.866.100	429.000	2.832.500	2.885.700	2.925.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.329.900	-2.766.500	-436.600	-2.732.600	-2.786.000	-2.824.800
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.329.900	-2.766.500	-436.600	-2.732.600	-2.786.000	-2.824.800
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.329.900	-2.766.500	-436.600	-2.732.600	-2.786.000	-2.824.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.900	48.600	5.700	48.900	49.100	49.300
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.287.000	-2.717.900	-430.900	-2.683.700	-2.736.900	-2.775.500
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	44.000	49.700	5.700	49.900	49.400	49.600
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.600	-1.600	0	-1.500	-800	-300

Erläuterungen

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen
 Strukturänderung - Verwaltungsbücherei zum Bereich Landrat - für Bücher und Zeitschriften 69.400 € geplant

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.100	98.500	-7.600	0	98.900	99.400	99.900
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.100	98.500	-7.600	0	98.900	99.400	99.900
10 Personalauszahlungen	1.760.000	2.098.200	338.200	0	2.066.000	2.123.500	2.169.700
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.100	97.100	0	0	93.200	92.700	92.700
13 Transferauszahlungen	34.000	34.000	0	0	31.000	31.000	31.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	544.400	623.800	79.400	0	629.400	629.400	629.400
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.435.500	2.853.100	417.600	0	2.819.600	2.876.600	2.922.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.329.400	-2.754.600	-425.200	0	-2.720.700	-2.777.200	-2.822.900
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.500	2.500	0	0	3.300	800	800
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	2.500	0	0	3.300	800	800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-2.500	-2.500	0	0	-3.300	-800	-800
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.331.900	-2.757.100	-425.200	0	-2.724.000	-2.778.000	-2.823.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 14 Kreistag/ Landrat - Bücher und Zeitschriften

Strukturänderung - Verwaltungsbücherei zum Bereich Landrat - für Bücher und Zeitschriften 69.400 € geplant

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	2.500	0	0	3.300	800	800
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500	-2.500	0	0	-3.300	-800	-800



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Verwaltungsservice

Budget

G1 22 Verwaltungsservice

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz / TUIV

Auftragsgrundlage

u.a.

- Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)
- EVB-IT

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Investitionen für die Kernverwaltung bezüglich der Hard- und Software

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.400	48.400	0	22.300	15.000	12.300
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	-1.000	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.300	108.200	-19.100	0	0	0
07 sonstige ordentliche Erträge	6.100	0	-6.100	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.800	156.600	-26.200	22.300	15.000	12.300
11 Personalaufwendungen	1.354.800	4.800	-1.350.000	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	-39.200	-39.200	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	648.400	0	-648.400	0	0	0
14 Abschreibungen	47.600	47.600	0	21.800	15.000	12.300
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	504.400	0	-504.400	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.516.000	13.200	-2.502.800	21.800	15.000	12.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.333.200	143.400	2.476.600	500	0	0
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.333.200	143.400	2.476.600	500	0	0
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.333.200	143.400	2.476.600	500	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	127.700	0	-127.700	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.000	0	6.000	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.211.500	143.400	2.354.900	500	0	0
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	176.100	48.400	-127.700	22.300	15.000	12.300
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-53.600	-47.600	6.000	-21.800	-15.000	-12.300

**Erläuterungen**

zu Zeile: 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
	Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP	-29.000 €
zu Zeile: 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
	Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP	
	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände	-298.900 €
	Mieten und Pachten	-57.100 €
	Leasing	-109.200 €
	Haltung von Fahrzeugen	-170.000 €
	Besondere Aufwendungen	-13.200 €
zu Zeile: 16	sonstige ordentliche Aufwendungen	
	Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP	
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.100 €
	Geschäftsaufwendungen	-466.200 €
	Steuern, Versicherung, Schadensfälle	-37.100 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	-1.000	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.300	108.200	-19.100	0	0	0	0
07 sonstige Einzahlungen	6.100	0	-6.100	0	0	0	0
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.400	108.200	-26.200	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	1.424.500	95.900	-1.328.600	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	648.400	0	-648.400	0	0	0	0
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	504.400	0	-504.400	0	0	0	0
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.577.300	95.900	-2.481.400	0	0	0	0
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-2.442.900	12.300	2.455.200	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	82.700	88.700	6.000	0	82.700	82.700	82.700
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	238.300	238.300	0	0	244.700	244.700	244.700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	321.000	327.000	6.000	0	327.400	327.400	327.400
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-321.000	-327.000	-6.000	0	-327.400	-327.400	-327.400
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.763.900	-314.700	2.449.200	0	-327.400	-327.400	-327.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Erläuterungen

zu Zeile: 06 Zentrale Dienste - Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - Jobcenter (Kurierdienstfahrten)
 Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP -29.000 €

zu Zeile: 12 TUIV - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen
 Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP

Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände	-298.900 €
Mieten und Pachten	-57.100 €
Leasing	-109.200 €
Haltung von Fahrzeugen	-170.000 €
Besondere Aufwendungen	-13.200 €

zu Zeile: 14 TUIV - Reisekosten
 Strukturänderung - Verwaltungsservice zum Eigenbetrieb ISP

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.100 €
Geschäftsaufwendungen	-466.200 €
Steuern, Versicherung, Schadensfälle	-37.100 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	321.000	327.000	6.000	0	327.400	327.400	327.400
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-321.000	-327.000	-6.000	0	-327.400	-327.400	-327.400



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Archiv

Budget

G3 47 Archiv

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Bereichscontrolling

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Archivgesetz
- Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Kreisarchivs des Landkreises Prignitz (Kreisarchivsatzung)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Entlastung der Verwaltung durch Übernahme der Fristakten
- Gesicherte Verwahrung
- Bereitstellung der angeforderten Unterlagen an die zuständige Stelle
- Rechtssicherheit und Datenschutz
- öffentliches Archivgut feststellen, erfassen, übernehmen, auf Dauer verwahren, erschließen und allgemein nutzbar machen

Beschreibung der Leistung:

Es handelt sich hierbei um ein verwaltungsinternes Produkt, welches zwischenbehördliche Dienstleistungen anbietet. Die Empfänger des Dienstleistungsangebotes sind Verwaltungs- bzw. Abgabestellen.

Zu den Fach- und Dienstleistungen zählen:

- Annahme und Verwahrung von Zwischenarchivgut
- Bereitstellung der angeforderten Unterlagen für die jeweiligen Verwaltungs- bzw. Abgabestellen
- Kassation des Schriftgutes nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen, nachdem das Endarchiv die Unterlagen bewertet und eine Übernahme in das Endarchiv ablehnt
- Mitwirkung und Anleitung in Fragen der Aktenordnung

Endarchiv: hier werden auch externe Leistungen angeboten. Die Empfänger können interne und externe (z.B. interessierte Öffentlichkeit) Archivbenutzer sein.

- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Aufbewahrung und Erhaltung von Archivgut
- Archivbibliothek- Management

Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

- Erteilung persönlicher, schriftlicher oder telefonischer Auskünfte
- Anfertigungen von Reproduktionen von Archivgut
- Vermittlung von Archivgut durch Veröffentlichung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**11.13**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900	9.400	500	9.600	9.600	9.600
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.900	13.400	500	13.600	13.600	13.600
11 Personalaufwendungen	233.200	194.000	-39.200	198.000	203.000	206.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	12.000	0	11.400	11.400	11.400
14 Abschreibungen	9.900	9.900	0	1.900	1.200	1.200
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	68.000	2.000	-66.000	1.300	1.300	1.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.100	217.900	-105.200	212.600	216.900	220.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-310.200	-204.500	105.700	-199.000	-203.300	-207.100
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-310.200	-204.500	105.700	-199.000	-203.300	-207.100
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-310.200	-204.500	105.700	-199.000	-203.300	-207.100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-310.200	-204.500	105.700	-199.000	-203.300	-207.100
Nachrichtlich:						
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.900	-9.900	0	-1.900	-1.200	-1.200

Erläuterungen

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen
 Anpassung aufgrund Strukturänderung - Verwaltungsbücherei zum Bereich Landrat
 Geschäftsaufwendungen -66.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.13



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900	9.400	500	0	9.600	9.600	9.600
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.900	13.400	500	0	13.600	13.600	13.600
10 Personalauszahlungen	233.200	192.700	-40.500	0	196.700	202.200	206.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	12.000	0	0	11.400	11.400	11.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	68.000	2.000	-66.000	0	1.300	1.300	1.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.200	206.700	-106.500	0	209.400	214.900	219.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-300.300	-193.300	107.000	0	-195.800	-201.300	-205.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.000	9.000	0	0	6.000	6.000	7.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	7.000	7.000	8.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-10.000	-10.000	0	0	-7.000	-7.000	-8.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-310.300	-203.300	107.000	0	-202.800	-208.300	-213.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 14 Archiv - Geschäftsaufwendungen
Anpassung aufgrund Strukturänderung - Verwaltungsbücherei zum Bereich Landrat
Geschäftsaufwendungen -66.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

11.13



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 11.13 Archiv

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: SAV-00000044 Anschaffungen für das Archiv							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.000	9.000	0	0	6.000	6.000	7.000
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	7.000	7.000	8.000
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	0	0	-7.000	-7.000	-8.000



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.14	Kreiskasse

Budget

G1 12 Finanzen, Recht und Personal

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Sachbereich Finanzdienstleistungen

Auftragsgrundlage

u.a.

- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Brandenburg

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bewirtschaftung der Kassenmittel, Liquiditäts- und Forderungsmanagement
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs des Landkreises
- Mahn- und Säumnisverfahren
- Schuldenmanagement
- Vollstreckungstätigkeit (Forderungsvollstreckung, Fahrzeugstilllegung, Fahrzeugführerermittlung durch den Außendienst, Einzug Führerscheine)

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**11.14**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.800	0	-8.800	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.300	10.200	900	10.200	10.300	10.300
07 sonstige ordentliche Erträge	234.400	218.200	-16.200	218.200	218.200	218.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.500	228.400	-24.100	228.400	228.500	228.500
11 Personalaufwendungen	1.097.100	672.100	-425.000	691.600	697.700	710.200
12 Versorgungsaufwendungen	0	-4.400	-4.400	-3.000	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.300	10.100	-46.200	10.800	10.700	11.400
14 Abschreibungen	8.800	0	-8.800	0	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.100	5.100	-1.000	5.100	5.100	5.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.168.300	682.900	-485.400	704.500	713.500	726.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-915.800	-454.500	461.300	-476.100	-485.000	-498.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-915.800	-454.500	461.300	-476.100	-485.000	-498.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-915.800	-454.500	461.300	-476.100	-485.000	-498.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.000	56.600	6.600	57.000	57.300	57.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-865.800	-397.900	467.900	-419.100	-427.700	-440.600
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	58.800	56.600	-2.200	57.000	57.300	57.600
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.800	0	8.800	0	0	0



Erläuterungen

- zu Zeile: 07 sonstige ordentliche Erträge
Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten -16.200 €
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten
- Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen - 42.000 €
Besondere Aufwendungen - 7.600 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.14



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.300	10.200	900	0	10.200	10.300	10.300
07 sonstige Einzahlungen	234.400	218.200	-16.200	0	218.200	218.200	218.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.700	228.400	-15.300	0	228.400	228.500	228.500
10 Personalauszahlungen	1.097.100	658.900	-438.200	0	699.800	695.700	709.700
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.300	10.100	-46.200	0	10.800	10.700	11.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.100	5.100	-1.000	0	5.100	5.100	5.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.159.500	674.100	-485.400	0	715.700	711.500	726.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-915.800	-445.700	470.100	0	-487.300	-483.000	-497.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	66.400	800	-65.600	0	1.000	1.000	800
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.400	800	-65.600	0	1.000	1.000	800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-66.400	-800	65.600	0	-1.000	-1.000	-800
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-982.200	-446.500	535.700	0	-488.300	-484.000	-498.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

11.14



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Erläuterungen

- zu Zeile: 07 Kreiskasse/Bußgeldstelle - Bußgelder
 Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten -16.200 €
- zu Zeile: 12 Kreiskasse/Bußgeldstelle - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen
 Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten
- Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen - 42.000 €
 Besondere Aufwendungen - 7.600 €
- zu Zeile: 29 Technische Anlagen - Kreiskasse/ Bußgeldstelle
 Anpassung wegen Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten
 Technische Anlagen - 60.000 €
 BGA - 5.000 €
 GWG - 600 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

11.14



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.400	800	-65.600	0	1.000	1.000	800
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.400	-800	65.600	0	-1.000	-1.000	-800

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

12



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.200	161.000	8.800	125.800	89.200	54.300
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.600	1.126.400	4.800	1.074.300	1.083.900	1.121.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.197.300	842.800	-354.500	651.300	938.500	665.600
07 sonstige ordentliche Erträge	1.227.800	1.244.000	16.200	1.248.000	1.248.000	1.248.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.698.900	3.374.200	-324.700	3.099.400	3.359.600	3.089.300
11 Personalaufwendungen	3.265.100	3.880.500	615.400	3.945.700	4.024.000	4.068.300
12 Versorgungsaufwendungen	-20.400	-20.400	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.100	458.600	-539.500	488.800	485.500	479.000
14 Abschreibungen	156.900	165.700	8.800	130.200	92.700	56.700
15 Transferaufwendungen	11.400	11.400	0	11.400	11.400	11.400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.060.300	1.074.700	14.400	849.300	1.153.200	936.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.471.400	5.570.500	99.100	5.425.400	5.766.800	5.551.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.772.500	-2.196.300	-423.800	-2.326.000	-2.407.200	-2.462.300
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.772.500	-2.196.300	-423.800	-2.326.000	-2.407.200	-2.462.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.772.500	-2.196.300	-423.800	-2.326.000	-2.407.200	-2.462.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.000	35.000	4.000	35.300	35.500	35.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.741.500	-2.161.300	-419.800	-2.290.700	-2.371.700	-2.426.700
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	183.200	196.000	12.800	161.100	124.700	89.900
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-156.900	-165.700	-8.800	-130.200	-92.700	-56.700

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.600	1.126.400	4.800	0	1.074.300	1.083.900	1.121.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.197.300	842.800	-354.500	0	651.300	938.500	665.600
07 sonstige Einzahlungen	1.227.800	1.244.000	16.200	0	1.248.000	1.248.000	1.248.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.546.700	3.213.200	-333.500	0	2.973.600	3.270.400	3.035.000
10 Personalauszahlungen	3.285.900	3.875.800	589.900	0	3.920.300	4.013.000	4.065.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	998.100	458.600	-539.500	0	488.800	485.500	479.000
13 Transferauszahlungen	11.400	11.400	0	0	11.400	11.400	11.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.060.300	1.074.700	14.400	0	849.300	1.153.200	936.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.355.700	5.420.500	64.800	0	5.269.800	5.663.100	5.492.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.809.000	-2.207.300	-398.300	0	-2.296.200	-2.392.700	-2.457.200
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	91.700	64.000	-27.700	0	360.000	144.000	144.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.700	64.000	-27.700	0	360.000	144.000	144.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	283.600	343.200	59.600	0	603.800	475.800	346.200
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	283.600	343.200	59.600	0	603.800	475.800	346.200
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-191.900	-279.200	-87.300	0	-243.800	-331.800	-202.200
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.000.900	-2.486.500	-485.600	0	-2.540.000	-2.724.500	-2.659.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.10	Statistik und Wahlen

Budget

G6 11 Büro des Landrates

verantwortlich

Sb Büro des Landrates

zuständig

Sb Büro des Landrates

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Wahlgesetze
 - Wahlordnungen

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Feststellung der Ergebnisse, Schulung der Wahlvorstände und -helfer, Erstellung von Wahlstatistiken

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**12.10**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	210.000	0	10.000	290.000	10.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.000	210.000	0	10.000	290.000	10.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	210.000	210.000	0	10.000	290.000	10.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.000	210.000	0	10.000	290.000	10.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	0	0	0	0	0
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0	0	0	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0	0	0	0	0	0

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12.10



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	210.000	0	0	10.000	290.000	10.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.000	210.000	0	0	10.000	290.000	10.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	210.000	210.000	0	0	10.000	290.000	10.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.000	210.000	0	0	10.000	290.000	10.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	0	0	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.20	Ordnungsangelegenheiten

Budget

G4 31 Ordnung

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

- Sachbereich Ordnung und Verkehr

Auftragsgrundlage

u. a.

- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Verwaltungsgebührensatzung des Landkreises Prignitz
- Melderechtsrahmengesetz
- Staatsangehörigkeitsgesetz
- Brandenburgisches Bestattungsgesetz
- Bundesmeldegesetz
- Personenstandsverordnung
- Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen
- Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern
- Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz)
- Asylverfahrensgesetz
- Waffengesetz
- Schornsteinfegerhandwerksgesetz
- Handwerksordnung
- Gewerbeordnung
- Kehr- und Überprüfungsordnung des Bundes
- Kehr- und Überprüfungsordnung des Landes Brandenburg
- 1. Bundesimmissionsschutzverordnung
- Bestattungsgesetz
- Bundesjagdgesetz
- Jagdgesetz des Landes Brandenburg
- Verordnung zur Durchführung des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg
- Fischereigesetz des Landes Brandenburg
- Fischereiordnung des Landes Brandenburg
- Verordnung über die Anglerprüfung
- Tierschutzgesetz
- Gesetz über die Sonn- und Feiertage
- Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz
- SchwarzArb.gesetz
- Personenbeförderungsgesetz
- Landesschiffahrtsverordnung
- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Fahrzeug-Zulassungsverordnung
- Gesetz über das Fahrlehrerwesen
- Fahrerlaubnisverordnung
- Fahrpersonalverordnung
- Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz und -verordnung
- Geschwindigkeitsüberwachung gemäß §§24, 26 Absatz 1 StVG, §47 Ordnungsbehördengesetz i.V.m. Bußgeldkatalogverordnung - Bkat
- Ordnungswidrigkeitengesetz i.V.m. der Strafprozessordnung
- Verwaltungsgesetze des Bundes und der Länder, daneben Satzungen und Verordnungen



Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.20	Ordnungsangelegenheiten

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung
- Aufgabenwahrnehmung als Kreisordnungsbehörde, Ordnungsbehörde oder Sonderordnungsbehörde
 - z.B. Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden
 - Festlegung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im gesamten Kreisgebiet
 - Sonderaufsicht bei der Durchsetzung des Gräbergesetzes (Kriegsgräber)
- Personenstandswesen
 - z.B. Standesamtsaufsicht,
 - Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Brandenburgischen Bestattungsgesetz,
 - Abnahme von Eidesstattlichen Versicherungen, Vornahme von Beglaubigungen,
 - Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Entscheidungen über öffentlich-rechtliche Namensänderungen,
 - Einbürgerungsangelegenheiten
- Fachaufsicht für Meldewesen
- Gewerbeangelegenheiten
 - z.B. Fachaufsicht über örtliche Gewerbeämter, allgemeine Gewerbeaufsicht
 - Bekämpfung unerlaubter Handwerksausübung (Schwarzarbeit)
 - Allgemeine Gewerbeaufsicht
- Schornsteinfegerwesen
 - z.B. Aufsicht über Bezirksschornsteinfeger, Amtshandlungen nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz
- Jagd- und Fischereiwesen
 - Erteilung von Genehmigungen, Befugnissen, Zustimmungen, Anordnungen nach Jagd- und Fischereirecht
 - Ermittlung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Ausländerangelegenheiten
 - Bearbeitung von Aufenthaltsangelegenheiten
 - Passbeschaffung
 - Durchführung von Kontrollen und Einleitung ausländerrechtlicher Maßnahmen
- Verkehrsangelegenheiten
 - Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung
 - Verkehrslenkung, Verkehrsführung, Verkehrsplanung, Verkehrsorganisation
 - Verkehrsraumbeschränkungen
 - Bearbeitung von Gefahrguttransporten
 - Verkehrssicherung gegen Wild
 - Verkehrsunfallkommission
 - Kontrolle von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum des Landkreises
 - Havariebearbeitung bei auftretenden Schäden bei Medien (Gas, Wasser, Telekom, Abwasser)
 - Anordnung von Beschilderungen, Durchführung von Verkehrsschauen
 - Bearbeitung von Angelegenheiten des Taxi- und Mietwagenverkehrs und sonstiger gewerblicher Personenbeförderung
 - Zulassung von Sportbooten, Erteilung von Schiffsführerscheinen
 - Bearbeitung von Fahrerlaubnisanträgen und Erlaubnissen zur Fahrgastbeförderung
 - Entziehung, Neuerteilung und Rücknahme von Fahrerlaubnissen
 - Maßnahmen nach dem Punkte- und Fahrerlaubnis-auf-Probe-System
 - Fahrschulwesen und Fahrlehrerwesen
 - Kraftfahrzeug- Zulassungsangelegenheiten
 - Überwachung des Versicherungsschutzes
 - kontinuierliche Senkung des Verstoßquotienten der Geschwindigkeitsüberwachung unter Berücksichtigung der Tatsache, dass überhöhte Geschwindigkeit eine Hauptunfallursache darstellt
 - Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften
 - Pflichtenappell an die Betroffenen bestimmte Ge- und Verbote für die Zukunft zu beachten

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**12.20**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600	9.400	8.800	3.700	2.600	2.300
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.046.600	1.051.400	4.800	999.300	1.008.900	1.046.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.100	162.600	-354.500	164.600	164.600	164.600
07 sonstige ordentliche Erträge	1.221.500	1.237.700	16.200	1.241.700	1.241.700	1.241.700
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.785.800	2.461.100	-324.700	2.409.300	2.417.800	2.455.000
11 Personalaufwendungen	1.334.000	1.947.400	613.400	1.947.200	1.998.600	1.997.600
12 Versorgungsaufwendungen	-10.800	-10.800	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	880.500	341.000	-539.500	371.200	367.900	361.400
14 Abschreibungen	4.000	12.800	8.800	6.900	4.900	3.700
15 Transferaufwendungen	400	400	0	400	400	400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	115.400	129.800	14.400	92.400	103.300	153.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.323.500	2.420.600	97.100	2.418.100	2.475.100	2.516.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	462.300	40.500	-421.800	-8.800	-57.300	-61.400
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	462.300	40.500	-421.800	-8.800	-57.300	-61.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	462.300	40.500	-421.800	-8.800	-57.300	-61.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	462.300	40.500	-421.800	-8.800	-57.300	-61.400
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	600	9.400	8.800	3.700	2.600	2.300
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.000	-12.800	-8.800	-6.900	-4.900	-3.700



Erläuterungen

zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge/Einzahlungen aus der Kostenerstattung für Vorsorgemaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner

- in 2016 hat sich bei der Bekämpfung des Eichenprozessionspinners eine Entspannung hinsichtlich der befallenen Flächen abgezeichnet
- anteilige Erstattung der Kosten somit um 355.000 € reduziert

zu Zeile: 07 sonstige ordentliche Erträge

Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten +16.200 €

zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Vorsorgemaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner

- Entspannung bei der Bekämpfung der befallenen Flächen ab 2016 hat die Reduzierung des geplanten Ansatzes um 600.000 € zur Folge

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten + 55.700 €

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten + 14.400 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12.20



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.046.600	1.051.400	4.800	0	999.300	1.008.900	1.046.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.100	162.600	-354.500	0	164.600	164.600	164.600
07 sonstige Einzahlungen	1.221.500	1.237.700	16.200	0	1.241.700	1.241.700	1.241.700
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.785.200	2.451.700	-333.500	0	2.405.600	2.415.200	2.452.700
10 Personalauszahlungen	1.334.000	1.931.200	597.200	0	1.931.000	1.993.200	1.996.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	880.500	341.000	-539.500	0	371.200	367.900	361.400
13 Transferauszahlungen	400	400	0	0	400	400	400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	115.400	129.800	14.400	0	92.400	103.300	153.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.330.300	2.402.400	72.100	0	2.395.000	2.464.800	2.511.400
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	454.900	49.300	-405.600	0	10.600	-49.600	-58.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	600	66.200	65.600	0	41.800	66.800	41.200
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600	66.200	65.600	0	41.800	66.800	41.200
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-600	-66.200	-65.600	0	-41.800	-66.800	-41.200
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	454.300	-16.900	-471.200	0	-31.200	-116.400	-99.900
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12.20



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Erläuterungen

- zu Zeile: 06 Sicherheit und Ordnung - Erstattung von übrigen Bereichen
 Erträge/Einzahlungen aus der Kostenerstattung für Vorsorgemaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner
- in 2016 hat sich bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners eine Entspannung hinsichtlich der befallenen Flächen abgezeichnet
 - anteilige Erstattung der Kosten somit um 355.000 € reduziert
- zu Zeile: 07 Sicherheit und Ordnung - Bußgelder - Meldung Pflegeversicherung
 Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten +16.200 €
- zu Zeile: 12 Sicherheit und Ordnung - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 Aufwendungen/Auszahlungen für Vorsorgemaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner
 - Entspannung bei der Bekämpfung der befallenen Flächen ab 2016 hat die Reduzierung des geplanten Ansatzes um 600.000 € zur Folge
- Sicherheit und Ordnung - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen
 Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten + 55.700 €
- zu Zeile: 14 Sicherheit und Ordnung - Geschäftsaufwendungen
 Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten + 14.400 €
- zu Zeile: 29 Sicherheit und Ordnung - Technische Anlagen
 Anpassung wegen Strukturänderung - Bußgeldstelle zu Ordnungsangelegenheiten
 Technische Anlagen + 60.000 €
 BGA + 5.000 €
 GWG + 600 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

12.20



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600	66.200	65.600	0	41.800	66.800	41.200
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-600	-66.200	-65.600	0	-41.800	-66.800	-41.200



Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.21	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Budget

G4 61 Landwirtschaft

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

Sachbereich Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz

Auftragsgrundlage

u.a.

- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
- Tierseuchengesetz
- Tierschutzgesetz
- Arzneimittelgesetz
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und anderen Tierkrankheiten
- Überwachung aller Formen der Tierhaltung, von Tiertransporten und Schlachteinrichtungen
- Überwachung der Kennzeichnung von Tieren
- Überwachung des Handels mit Tieren und tierischen Erzeugnissen
- Überwachung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Vorschriften, ordnungsrechtliche Maßnahmen und Unterbringung von Tieren
- Überwachung des Verkehrs und des Einsatzes von Tierarzneimitteln
- Überwachung der Herstellung und Verwendung von Futtermitteln
- Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen
- Rückstandsuntersuchung in Lebensmitteln
- Qualitäts- und Handelsklassenkontrolle bei Lebensmitteln
- Überwachung der Gesundheits- und Hygieneanforderungen und der Produktionseinrichtungen für Lebensmittel

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

12.21



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400	1.400	0	700	400	400
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.700	91.700	0	91.700	91.700	91.700
07 sonstige ordentliche Erträge	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.400	169.400	0	168.700	168.400	168.400
11 Personalaufwendungen	1.006.800	1.000.000	-6.800	1.074.500	1.146.600	1.172.800
12 Versorgungsaufwendungen	-9.600	-9.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.500	31.500	0	31.500	31.500	31.500
14 Abschreibungen	1.400	1.400	0	700	400	400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.200	17.200	0	17.200	17.200	17.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.047.300	1.040.500	-6.800	1.123.900	1.195.700	1.221.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-877.900	-871.100	6.800	-955.200	-1.027.300	-1.053.500
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-877.900	-871.100	6.800	-955.200	-1.027.300	-1.053.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-877.900	-871.100	6.800	-955.200	-1.027.300	-1.053.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.000	35.000	4.000	35.300	35.500	35.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-846.900	-836.100	10.800	-919.900	-991.800	-1.017.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	32.400	36.400	4.000	36.000	35.900	36.000
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.400	-1.400	0	-700	-400	-400

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12.21



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	0	0	70.000	70.000	70.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.700	91.700	0	0	91.700	91.700	91.700
07 sonstige Einzahlungen	6.300	6.300	0	0	6.300	6.300	6.300
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.000	168.000	0	0	168.000	168.000	168.000
10 Personalauszahlungen	1.027.600	1.015.600	-12.000	0	1.069.300	1.143.000	1.172.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.500	31.500	0	0	31.500	31.500	31.500
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.200	17.200	0	0	17.200	17.200	17.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.076.300	1.064.300	-12.000	0	1.118.000	1.191.700	1.220.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-908.300	-896.300	12.000	0	-950.000	-1.023.700	-1.052.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-2.000	-2.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-910.300	-898.300	12.000	0	-952.000	-1.025.700	-1.054.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

12.21



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000	-2.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000



Produktgruppe

12.60

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.60	Brandschutz

Budget

G6 50 Brand- und Katastrophenschutz

verantwortlich

Verwaltungsführung

zuständig

Sachbereich Brand- und Katastrophenschutz

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
- Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Dienstleistungen des Feuerwehr-Technischen-Zentrums (FTZ) sowie der Kreisfeuerweherschule (KFS) des Landkreises Prignitz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Durchführung von Brandschauen in ausgewählten Gebäuden und Einrichtungen
- Maßnahmen zur Gewährleistung des überörtlichen Brandschutzes sowie der überörtlichen Hilfeleistung
- Planung, Organisation und Unterhaltung der FTZ
- Abstimmung der Alarmierungssysteme
- Fachaufsicht über die Feuerwehren hinsichtlich des Brandschutzes, der Technik und Ausbildung
- Ausbildung der Kameraden der Ortswehren
- Anleitung der Ämter und amtsfreien Städte bei der Durchführung des vorbeugenden Brandschutzes
- Controlling und Koordinationsaufgaben mit der Regionalleitstelle Nordwest

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**12.60**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.900	47.900	0	43.400	33.200	9.600
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.000	352.000	0	358.000	364.600	371.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.900	404.900	0	406.400	402.800	385.800
11 Personalaufwendungen	640.300	647.300	7.000	665.600	680.200	695.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
14 Abschreibungen	49.100	49.100	0	44.600	34.400	10.700
15 Transferaufwendungen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	665.500	665.500	0	676.500	688.500	700.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.404.900	1.411.900	7.000	1.436.700	1.453.100	1.457.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.000.000	-1.007.000	-7.000	-1.030.300	-1.050.300	-1.071.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.000.000	-1.007.000	-7.000	-1.030.300	-1.050.300	-1.071.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.000.000	-1.007.000	-7.000	-1.030.300	-1.050.300	-1.071.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.000.000	-1.007.000	-7.000	-1.030.300	-1.050.300	-1.071.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	47.900	47.900	0	43.400	33.200	9.600
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-49.100	-49.100	0	-44.600	-34.400	-10.700

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12.60



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.000	352.000	0	0	358.000	364.600	371.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.000	357.000	0	0	363.000	369.600	376.200
10 Personalauszahlungen	640.300	645.100	4.800	0	663.500	678.800	695.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.000	44.000	0	0	44.000	44.000	44.000
13 Transferauszahlungen	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	665.500	665.500	0	0	676.500	688.500	700.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.800	1.360.600	4.800	0	1.390.000	1.417.300	1.445.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-998.800	-1.003.600	-4.800	0	-1.027.000	-1.047.700	-1.069.600
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	143.000	190.000	47.000	0	89.000	206.000	102.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.000	190.000	47.000	0	89.000	206.000	102.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-143.000	-190.000	-47.000	0	-89.000	-206.000	-102.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.141.800	-1.193.600	-51.800	0	-1.116.000	-1.253.700	-1.171.600
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 29 Technische Anlagen - Brandschutz

Verschiebung von geplanten Investitionen aus 2019 - Ersatzbeschaffung von 2 Kommunikationsarbeitsplätzen in der Leitstelle + 50.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

12.60



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.000	190.000	47.000	0	89.000	206.000	102.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-143.000	-190.000	-47.000	0	-89.000	-206.000	-102.000



Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.80	Katastrophenschutz

Budget

G6 50 Brand- und Katastrophenschutz

verantwortlich

Verwaltungsführung

zuständig

Sachbereich Brand- und Katastrophenschutz

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Maßnahmen des vorbeugenden Katastrophenschutzes
- Maßnahmen des abwehrenden Katastrophenschutzes
- Planung von Evakuierungsmaßnahmen
- Erarbeitung des Arbeitsplanes Stab HVB (Hauptverwaltungsbeamter)
- Durchführung von Übungen zum Katastrophen- und Zivilschutz
- Rettungsdienst - Eigenbetrieb - Controlling und Koordinationsaufgaben

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**12.80**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.300	102.300	0	78.000	53.000	42.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.500	26.500	0	27.000	27.600	28.100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.800	128.800	0	105.000	80.600	70.100
11 Personalaufwendungen	284.000	285.800	1.800	258.400	198.600	202.100
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.100	42.100	0	42.100	42.100	42.100
14 Abschreibungen	102.400	102.400	0	78.000	53.000	41.900
15 Transferaufwendungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	52.200	52.200	0	53.200	54.200	55.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	485.700	487.500	1.800	436.700	352.900	346.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-356.900	-358.700	-1.800	-331.700	-272.300	-276.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-356.900	-358.700	-1.800	-331.700	-272.300	-276.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-356.900	-358.700	-1.800	-331.700	-272.300	-276.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-356.900	-358.700	-1.800	-331.700	-272.300	-276.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	102.300	102.300	0	78.000	53.000	42.000
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-102.400	-102.400	0	-78.000	-53.000	-41.900

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

12.80



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.500	26.500	0	0	27.000	27.600	28.100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.500	26.500	0	0	27.000	27.600	28.100
10 Personalauszahlungen	284.000	283.900	-100	0	256.500	198.000	201.900
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.100	42.100	0	0	42.100	42.100	42.100
13 Transferauszahlungen	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	52.200	52.200	0	0	53.200	54.200	55.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	383.300	383.200	-100	0	356.800	299.300	304.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-356.800	-356.700	100	0	-329.800	-271.700	-276.100
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	91.700	64.000	-27.700	0	360.000	144.000	144.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.700	64.000	-27.700	0	360.000	144.000	144.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	138.000	85.000	-53.000	0	471.000	201.000	201.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.000	85.000	-53.000	0	471.000	201.000	201.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-46.300	-21.000	25.300	0	-111.000	-57.000	-57.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-403.100	-377.700	25.400	0	-440.800	-328.700	-333.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 17 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen - Katastrophenschutz
Verschiebung von Investitionen und den dazu gehörenden Sonderposten - 27.700 €

zu Zeile: 29 Fahrzeuge - Katastrophenschutz
Verschiebung von Investitionen und den dazu gehörenden Sonderposten -51.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****12.80**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.700	64.000	-27.700	0	360.000	144.000	144.000
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.000	85.000	-53.000	0	471.000	201.000	201.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46.300	-21.000	25.300	0	-111.000	-57.000	-57.000

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**21 - 24**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507.000	962.000	455.000	898.300	385.200	372.800
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.300	93.300	0	93.300	93.300	93.300
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	15.900	15.900	0	15.900	15.900	15.900
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.000	261.200	-8.800	270.200	265.900	265.900
07 sonstige ordentliche Erträge	35.700	35.700	0	35.200	35.200	37.700
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	921.900	1.368.100	446.200	1.312.900	795.500	785.600
11 Personalaufwendungen	1.575.400	1.468.200	-107.200	1.482.100	1.509.300	1.544.300
12 Versorgungsaufwendungen	-4.600	-4.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.100	467.700	4.600	455.700	453.100	447.600
14 Abschreibungen	1.385.800	1.385.800	0	1.296.800	1.222.000	1.203.700
15 Transferaufwendungen	4.917.200	5.163.800	246.600	5.686.100	5.291.900	4.652.500
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.215.500	3.443.200	227.700	3.595.400	3.703.400	3.814.700
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.552.400	11.924.100	371.700	12.516.100	12.179.700	11.662.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-10.630.500	-10.556.000	74.500	-11.203.200	-11.384.200	-10.877.200
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-10.630.500	-10.556.000	74.500	-11.203.200	-11.384.200	-10.877.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-10.630.500	-10.556.000	74.500	-11.203.200	-11.384.200	-10.877.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-10.630.500	-10.556.000	74.500	-11.203.200	-11.384.200	-10.877.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	372.600	372.600	0	319.900	253.800	242.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.385.800	-1.385.800	0	-1.296.800	-1.222.000	-1.203.700

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

21 - 24



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.400	589.400	455.000	0	578.400	131.400	130.400
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.300	93.300	0	0	93.300	93.300	93.300
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	15.900	15.900	0	0	15.900	15.900	15.900
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.000	261.200	-8.800	0	270.200	265.900	265.900
07 sonstige Einzahlungen	35.600	35.600	0	0	35.100	35.100	37.600
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	549.200	995.400	446.200	0	992.900	541.600	543.100
10 Personalauszahlungen	1.580.100	1.461.500	-118.600	0	1.471.000	1.503.600	1.543.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	463.100	467.700	4.600	0	455.700	453.100	447.600
13 Transferauszahlungen	4.917.200	5.163.800	246.600	0	5.686.100	5.291.900	4.652.500
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.215.500	3.443.200	227.700	0	3.595.400	3.703.400	3.814.700
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.175.900	10.536.200	360.300	0	11.208.200	10.952.000	10.458.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-9.626.700	-9.540.800	85.900	0	-10.215.300	-10.410.400	-9.914.900
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	409.500	0	-409.500	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	409.500	0	-409.500	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	455.000	572.000	117.000	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.100	2.500	-600	0	3.000	1.800	3.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	237.000	228.700	-8.300	0	379.000	221.500	237.600
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	695.100	803.200	108.100	0	382.000	223.300	240.600
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-285.600	-803.200	-517.600	0	-382.000	-223.300	-240.600
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.912.300	-10.344.000	-431.700	0	-10.597.300	-10.633.700	-10.155.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.60	Oberschulen

Budget

G3 42 Schulen

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Schulgesetz
- Satzung des Landkreises Prignitz zur Schulspeisung
- Lernmittelverordnung (LernMV) und Verwaltungsvorschriften (z.B. VV Schulbetrieb)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes an den Oberschulen des Landkreises
- Finanzierung, Errichtung und Ausstattung, Änderung und Verwaltung der in Trägerschaft des Kreises befindlichen Schulen
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulbetriebes
- Gewährleistung der sächlichen Voraussetzungen für eine bestmögliche Qualifizierung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**21.60**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.300	267.300	80.000	255.400	167.600	163.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	2.500	-8.500	11.500	10.600	10.600
07 sonstige ordentliche Erträge	9.300	9.300	0	9.300	9.300	9.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.600	279.100	71.500	276.200	187.500	183.300
11 Personalaufwendungen	123.700	165.000	41.300	186.600	187.200	191.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.800	116.800	0	113.100	113.000	112.000
14 Abschreibungen	360.600	360.600	0	348.500	340.700	336.300
15 Transferaufwendungen	1.014.300	1.052.300	38.000	994.800	939.700	940.800
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	19.800	19.800	0	19.800	19.800	19.800
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.635.200	1.714.500	79.300	1.662.800	1.600.400	1.600.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.427.600	-1.435.400	-7.800	-1.386.600	-1.412.900	-1.416.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.427.600	-1.435.400	-7.800	-1.386.600	-1.412.900	-1.416.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.427.600	-1.435.400	-7.800	-1.386.600	-1.412.900	-1.416.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.427.600	-1.435.400	-7.800	-1.386.600	-1.412.900	-1.416.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	169.800	169.800	0	157.900	150.100	145.900
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-360.600	-360.600	0	-348.500	-340.700	-336.300



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 8.000 €

Zuweisungen vom Bund + 72.000 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung von 222.000 € auf 260.000 € +38.000 €
Bereits geplante Maßnahmen werden ebenfalls aus dem KInvFG finanziert.

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
21.60. Oberschulen							
Oberschule Pritzwalk							
	Malerarbeiten, Erneuerung Linierung Sporthalle	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	Heizung/Sanitär/Heizkörperventile	5,0	5,0	10,0			25,0
	BMA-Meldertausch				12,0		
	Elektro-LED	5,0	-5,0	0,0			
	Sanierung Aufzugsanlage					60,0	
	Sanierung Außenfassade						70,0
Oberschule Perleberg							
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	20,0	0,0	20,0	30,0	10,0	5,0
	Reinigung Sportaußenanlage					10,0	
	Fassadensanierung Giebel	35,0	0,0	35,0			
	Elektro-LED-Heizkörperventile	5,0	-5,0	0,0			
	Brandmeldeanlage/Rauch- und Wärmeabzugsanlage					20,0	
	BMA-Meldertausch				15,0		
	Instandsetzung Ausstattung Außenanlagen				5,0		
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,5		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Oberschule Wittenberge						
	Ausbesserung Sportaußenanlagen	35,0	-30,0	5,0			
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	10,0	0,0	10,0		10,0	
	Heizung/Sanitär (Toilettenanlagen) Haus 1	90,0	0,0	90,0			
	Heizung/Sanitär Sporthalle				30,0		
	Elektro-LED-Heizkörperventile	7,0	-7,0	0,0			
KInvFG	energetische Sanierung durch Fensterinstandsetzung und Austausch defekter Fenster zur Verringerung des Wärmedurchgangskoeffizienten und Verbesserung der energetischen Qualität	0,0	80,0	80,0	80,0		
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,0		
	Σ 21.60	222,0	38,0	260,0	186,5	120,0	110,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

21.60



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.500	97.500	80.000	0	97.500	17.500	17.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	2.500	-8.500	0	11.500	10.600	10.600
07 sonstige Einzahlungen	9.300	9.300	0	0	9.300	9.300	9.300
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.800	109.300	71.500	0	118.300	37.400	37.400
10 Personalauszahlungen	123.700	162.200	38.500	0	183.800	186.300	191.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.800	116.800	0	0	113.100	113.000	112.000
13 Transferauszahlungen	1.014.300	1.052.300	38.000	0	994.800	939.700	940.800
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.800	19.800	0	0	19.800	19.800	19.800
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.274.600	1.351.100	76.500	0	1.311.500	1.258.800	1.263.700
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.236.800	-1.241.800	-5.000	0	-1.193.200	-1.221.400	-1.226.300
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500	2.500	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	103.700	103.700	0	0	90.000	28.700	28.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.200	106.200	-80.000	0	90.000	28.700	28.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-114.200	-106.200	8.000	0	-90.000	-28.700	-28.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.351.000	-1.348.000	3.000	0	-1.283.200	-1.250.100	-1.254.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

21.60



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Oberschulen - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Bedarfszuweisung vom Land + 8.000 €
 Zuweisungen vom Bund + 72.000 €
- zu Zeile: 13 Oberschulen - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
 Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung von 222.000 € auf 260.000 € +38.000 €
 Bereits geplante Maßnahmen werden ebenfalls aus dem KInvFG finanziert.
- zu Zeile: 17 Oberschulen - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investition geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 72.000 €
- zu Zeile: 25 Gebäude und Aufbauten bei Schulen - Oberschulen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investition geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 80.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****21.60**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000	0	-72.000	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.200	106.200	-80.000	0	90.000	28.700	28.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-114.200	-106.200	8.000	0	-90.000	-28.700	-28.000

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
21.60 Oberschulen							
	Oberschule Wittenberge						
KInvFG	Fensterinstandsetzung Haus 1	80,0	-80,0	0,0			
	Σ	80,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktgruppe

21.70

Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.70	Gymnasien, Kollegs

Budget

G3 42 Schulen

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Brandenburgisches Schulgesetz
 - Satzung des Landkreises Prignitz zur Schulspeisung
 - Lernmittelverordnung (LernMV) und Verwaltungsvorschriften (z.B. VV Schulbetrieb)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes an den Gymnasien des Landkreises
- Finanzierung, Errichtung und Ausstattung, Änderung und Verwaltung der in Trägerschaft des Kreises befindlichen Schulen
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulbetriebes
- Gewährleistung der sächlichen Voraussetzungen für eine bestmögliche Qualifizierung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**21.70**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.400	257.400	155.000	164.000	40.400	35.700
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	0	300	300	300
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07 sonstige ordentliche Erträge	12.900	12.900	0	12.900	12.900	12.900
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.100	283.100	155.000	189.700	66.100	61.400
11 Personalaufwendungen	180.800	204.000	23.200	210.500	214.500	220.100
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.700	136.700	0	134.400	135.100	133.500
14 Abschreibungen	456.100	456.100	0	416.300	389.200	378.400
15 Transferaufwendungen	1.550.600	1.597.600	47.000	1.770.600	1.712.600	1.508.400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	27.600	27.600	0	27.600	27.600	27.600
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.351.800	2.422.000	70.200	2.559.400	2.479.000	2.268.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.223.700	-2.138.900	84.800	-2.369.700	-2.412.900	-2.206.600
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.223.700	-2.138.900	84.800	-2.369.700	-2.412.900	-2.206.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.223.700	-2.138.900	84.800	-2.369.700	-2.412.900	-2.206.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.223.700	-2.138.900	84.800	-2.369.700	-2.412.900	-2.206.600
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	99.400	99.400	0	76.000	37.400	32.700
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-456.100	-456.100	0	-416.300	-389.200	-378.400



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 15.500 €

Zuweisungen vom Bund + 139.500 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 47.000 €

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
21.70. Gymnasien, Kollegs							
	Gymnasium Perleberg Haus 1						
	Ausbesserung Sportaußenanlagen Rolandhalle	20,0	-20,0	0,0			
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	10,0	0,0	10,0		10,0	
	Heizung/Sanitär/Lüftung	10,0	0,0	10,0			
	Elektro-LED	6,0	-6,0	0,0			
KInvFG	energetische Sanierung durch den Austausch der vorhandenen einfachverglasten Fenster durch Fenster nach EnEV-Standard und Erneuerung der Heizungssteuerung durch moderne Regelungstechnik	0,0	120,0	120,0	85,0		
	Erneuerung Außenbeleuchtung Rolandhalle						5,0
	Erneuerung ELA Rolandhalle				12,0		
	Erneuerung BMA				10,0		
	Sanierung Dielenfußboden Aula					10,0	
	Gymnasium Perleberg Haus 2						
	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	0,0	10,0	10,0		10,0	
	Dachsanierung (einschließlich Planung)	20,0	0,0	20,0	180,0		
	Anstrich Fenster						35,0
	Elektro-LED-Heizkörperventile	6,0	-6,0	0,0			
	Trockenlegung Keller						15,0

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Gymnasium Pritzwalk						
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	10,0	0,0	10,0	20,0	10,0	10,0
	Heizung, Sanitär, Heizkörperventile	15,0	0,0	15,0	20,0		
	Erneuerung Kabelkanäle (alle Flure)				15,0	10,0	10,0
	Rückbau eines Hörsaals zum Unterrichtsraum				60,0		
	Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung, ELA	45,0	0,0	45,0			
	Sanierung Fassade Haus 3 (Hof)						30,0
	Trockenbauarbeiten (Akustik)	10,0	0,0	10,0			
	Elektro-LED	6,0	-6,0	0,0			
	Erneuerung Rauchschutztüren Schulgebäude						15,0
	Sanierung WC-Anlagen Sporthalle					25,0	
	Gymnasium Pritzwalk Haus II (Jahnschule)						
	Austausch ELA	10,0	0,0	10,0			
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten (einschließlich Spoha)	5,0	0,0	5,0		10,0	
KInvFG	energet. Sanierung durch Dämmung der Geschosdecke des Hartdaches des Hauptgebäudes u. der Pappdächer der angrenzenden Gebäude zur Verbesserung der energetischen Qualität durch , Einbau einer energieeffizienten Heizung	0,0	35,0	35,0			
	Sanierung Prallwand Sporthalle				30,0	180,0	
	Sanierung WC-Anlagen Sporthalle					25,0	
	Sanierung "Spiegelsaal"				45,0		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Gymnasium Wittenberge						
	Sicherheitsbeleuchtung Haus 2 (Treppenhaus)				8,0		
	Trockenlegung Sockel Anbau Hofseite Haus 2						10,0
	Sanitär/Lüftung Häuser 1 + 2, Sporthallen	30,0	0,0	30,0			
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten Haus 1	10,0	0,0	10,0	5,0	10,0	
	Sanierung Entwässerung Haus 1 + 2	30,0	-30,0	0,0			50,0
	Austausch Steigeleitung Wasser					30,0	
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten Haus 2	10,0	0,0	10,0	5,0	10,0	
	Elektro-LED-Heizkörperventile	10,0	-10,0	0,0			
	Ausbesserung Sportaußenanlagen Haus 1	40,0	-40,0	0,0			
	Sanierung Fassade/Außentreppen Schülerclub					80,0	
	Erneuerung Rauchschutztüren Haus 1+2						18,0
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				1,5		
	Σ 21.70	303,0	47,0	350,0	496,5	420,0	198,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

21.70



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	158.000	155.000	0	88.000	3.000	3.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	0	0	300	300	300
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500	12.500	0	0	12.500	12.500	12.500
07 sonstige Einzahlungen	12.800	12.800	0	0	12.800	12.800	12.800
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.600	183.600	155.000	0	113.600	28.600	28.600
10 Personalauszahlungen	180.800	202.800	22.000	0	209.300	214.000	220.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.700	136.700	0	0	134.400	135.100	133.500
13 Transferauszahlungen	1.550.600	1.597.600	47.000	0	1.770.600	1.712.600	1.508.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.600	27.600	0	0	27.600	27.600	27.600
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.895.700	1.964.700	69.000	0	2.141.900	2.089.300	1.889.500
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.867.100	-1.781.100	86.000	0	-2.028.300	-2.060.700	-1.860.900
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.500	0	-139.500	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.500	0	-139.500	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	155.000	572.000	417.000	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	38.600	38.600	0	0	206.800	110.900	113.100
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.600	610.600	417.000	0	206.800	110.900	113.100
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-54.100	-610.600	-556.500	0	-206.800	-110.900	-113.100
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.921.200	-2.391.700	-470.500	0	-2.235.100	-2.171.600	-1.974.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

21.70



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Gymnasien - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Bedarfszuweisung vom Land + 15.500 €
 Zuweisungen vom Bund + 139.500 €
- zu Zeile: 13 Gymnasien - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
 Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 47.000 €
- zu Zeile: 17 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen - Gymnasien
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 139.500 €
- zu Zeile: 25 Gebäude und Aufbauten bei Schulen - Gymnasien
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 155.000 €
- Betriebsvorrichtungen bei Schulen - Gymnasien
 Sanierung um Umgestaltung des Sportplatzes Gymnasium Pritzwalk

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**21.70****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: SAV-00000005 Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	155.000	0	-155.000	0	0	0	0
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.000	0	-155.000	0	0	0	0
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-155.000	0	155.000	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.500	0	-139.500	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.600	610.600	572.000	0	206.800	110.900	113.100
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100.900	-610.600	-711.500	0	-206.800	-110.900	-113.100

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
21.70. Gymnasien, Kollegs							
	Gymnasium Perleberg Haus 1						
KInvFG	Austausch Fenster	90,0	-90,0	0,0			
KInvFG	Erneuerung Steuerung Heizung	30,0	-30,0	0,0			
	Gymnasium Pritzwalk Haus II (Jahnschule)						
KInvFG	Heizung/Sanitär	35,0	-35,0	0,0			
	Sportaußenanlage mit Rundlaufbahn, Neuordnung der Flächen, kompletter Neuaufbau der Schottertragschicht, Dränaspahl, Kunststoffdeckschichten	0,0	572,0	572,0			
	Σ	155,0	417,0	572,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	22.10	Förderschulen, Förderklassen

Budget

G3 42 Schulen

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Schulgesetz
- Satzung des Landkreises Prignitz zur Schulspeisung
- Lernmittelverordnung (LernMV) und Verwaltungsvorschriften (z.B. VV Schulbetrieb)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes an den Förderschulen des Landkreises
- Finanzierung, Errichtung und Ausstattung, Änderung und Verwaltung der in Trägerschaft des Kreises befindlichen Schulen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**22.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.400	188.400	115.000	243.500	64.300	64.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	15.400	15.400	0	15.400	15.400	15.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500	13.200	-300	13.200	11.800	11.800
07 sonstige ordentliche Erträge	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.500	220.200	114.700	275.300	94.700	94.400
11 Personalaufwendungen	264.700	247.000	-17.700	247.100	249.700	253.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.900	58.900	0	56.500	53.800	50.900
14 Abschreibungen	183.200	183.200	0	177.800	173.500	172.600
15 Transferaufwendungen	800.700	896.700	96.000	863.300	643.800	575.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.000	17.000	0	17.000	18.100	18.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.324.500	1.402.800	78.300	1.361.700	1.138.900	1.070.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.219.000	-1.182.600	36.400	-1.086.400	-1.044.200	-976.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.219.000	-1.182.600	36.400	-1.086.400	-1.044.200	-976.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.219.000	-1.182.600	36.400	-1.086.400	-1.044.200	-976.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.219.000	-1.182.600	36.400	-1.086.400	-1.044.200	-976.000
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	63.400	63.400	0	58.500	54.300	54.000
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-183.200	-183.200	0	-177.800	-173.500	-172.600



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 11.500 €
Zuweisungen vom Bund + 103.500 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 96.000 €

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
22.10. Förderschulen, Förderklassen							
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Wittenberge (Hartwigstraße 1)							
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	10,0	0,0	10,0		10,0	
	Außenanlagen/Toranlagen				10,0		
	Sanierung Gebäude für Fachunterrichtsräume	10,0	0,0	10,0			
	Elektro-LED-Heizkörperventile	4,0	-4,0	0,0			
	Instandsetzungen für die neue Unterbringung der Musikschule						
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg							
	Instandsetzung Einfriedung					30,0	
	Abbruch und Neubau Spielgeräteturm	40,0	0,0	40,0	15,0		
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	20,0	0,0	20,0		20,0	
	Instandsetzung Gerätehäuser/Außenanlagen	20,0	0,0	20,0		10,0	
	Heizung/Sanitär (Keller)	10,0	0,0	10,0			10,0
	Elektro-LED-Heizkörperventile-Rauch- und Wärmeabzugsanlage	4,0	-4,0	0,0			
KInvFG	energetische Sanierung durch den Austausch der nicht mehr instand-zusetzenden Fenster unter Berücksichtigung von Energieeinsparverordnung und Denkmalschutz zur Verbesserung der energetischen Qualität des Gebäudes u. Dämmung des Dachstuhls im Flurbereich	0,0	75,0	75,0	115,0		
	BMA - Meldertausch					10,0	
	Hauswirtschaftsküche Raum 26				15,0		
	Erneuerung Küchenblock Raum 25					5,0	
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				1,5		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Pritzwalk						
	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	5,0	0,0	5,0	10,0		10,0
	Elektro/Heizung/Sanitär/LED-Heizkörperventile/Türöffnung	4,0	-4,0	0,0			15,0
	Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage	30,0	0,0	30,0			
KInvFG	energetische Sanierung durch eine Dachdämmung und Fassaden- sanierung des ehem., bereits entkernten Heizhauses der Schule zur notwendigen Lagerung von Schulmobiliar und Unterrichtsmaterial	0,0	40,0	40,0	60,0		
	BMA - Meldertausch				10,0		
	Sanierung Feuerwehrezufahrt (vor der Sporthalle)				50,0		
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,5		
	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" Wittenberge						
	Elektro/Heizung/Sanitär				25,0	10,0	
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten	10,0	0,0	10,0	20,0	20,0	
	Türöffnung/Telefonanlage				6,0		
	Sicherheitsbeleuchtung, ELA				25,0		
	Elektro-LED-Heizkörperventile	7,0	-7,0	0,0			
	Überdachung Atrium (einschließlich Planung)	125,0	0,0	125,0			
	Austausch Miniküchen in Klassenräumen	15,0	0,0	15,0			
	Schallschutz Speiseraum					25,0	
	Erneuerung Rauchschutztüren						10,0
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				1,5		
	Ausbesserung Parkplatz						20,0
	Σ 22.10	314,0	96,0	410,0	366,5	140,0	65,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

22.10



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	125.000	115.000	0	185.000	10.000	10.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	15.400	15.400	0	0	15.400	15.400	15.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500	13.200	-300	0	13.200	11.800	11.800
07 sonstige Einzahlungen	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.100	156.800	114.700	0	216.800	40.400	40.400
10 Personalauszahlungen	264.700	247.200	-17.500	0	247.300	248.900	253.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.900	58.900	0	0	56.500	53.800	50.900
13 Transferauszahlungen	800.700	896.700	96.000	0	863.300	643.800	575.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.000	17.000	0	0	17.000	18.100	18.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.141.300	1.219.800	78.500	0	1.184.100	964.600	897.700
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.099.200	-1.063.000	36.200	0	-967.300	-924.200	-857.300
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.500	0	-103.500	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.500	0	-103.500	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.000	0	-115.000	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	37.300	37.300	0	0	31.400	34.000	39.200
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.300	37.300	-115.000	0	31.400	34.000	39.200
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-48.800	-37.300	11.500	0	-31.400	-34.000	-39.200
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.148.000	-1.100.300	47.700	0	-998.700	-958.200	-896.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

22.10



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Förderschulen - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Bedarfszuweisung vom Land + 11.500 €
 Zuweisungen vom Bund + 103.500 €
- zu Zeile: 13 Förderschulen, Förderklassen - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
 Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 96.000 €
- zu Zeile: 17 Zweckgebundene Sonderposten - Förderschulen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 103.500 €
- zu Zeile: 25 Gebäude und Aufbauten bei Schulen - Förderschulen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 115.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

22.10



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.500	0	-103.500	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.300	37.300	-115.000	0	31.400	34.000	39.200
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.800	-37.300	11.500	0	-31.400	-34.000	-39.200

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
22.10 Förderschulen							
	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg						
KInvFG	Fenstererneuerung	75,0	-75,0	0,0			
	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Pritzwalk						
KInvFG	Dach- und Fassadensanierung ehemaliges Heizhaus	40,0	-40,0	0,0			
	Σ	115,0	-115,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	23.10	Oberstufenzentren

Budget

G3 42 Schulen

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Schulgesetz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Erhebung von Schulgeld am Oberstufenzentrum Prignitz
- Lernmittelverordnung (LernMV) und Verwaltungsvorschriften (z.B. VV Schulbetrieb)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes am Oberstufenzentrum des Landkreises
- Finanzierung, Errichtung und Ausstattung, Änderung und Verwaltung der in Trägerschaft des Kreises befindlichen Schulen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**23.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.100	171.100	105.000	160.400	39.900	37.700
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	200	200	200
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.000	122.000	0	122.000	120.000	120.000
07 sonstige ordentliche Erträge	7.000	7.000	0	6.500	6.500	9.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.300	302.300	105.000	291.100	168.600	168.900
11 Personalaufwendungen	177.900	190.800	12.900	195.000	198.600	202.400
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.800	92.800	0	92.800	92.800	92.800
14 Abschreibungen	381.600	381.600	0	352.000	318.300	316.100
15 Transferaufwendungen	1.372.500	1.470.500	98.000	1.930.600	1.868.900	1.501.800
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	35.100	35.100	0	35.100	35.100	35.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.059.900	2.170.800	110.900	2.605.500	2.513.700	2.148.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.862.600	-1.868.500	-5.900	-2.314.400	-2.345.100	-1.979.300
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.862.600	-1.868.500	-5.900	-2.314.400	-2.345.100	-1.979.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.862.600	-1.868.500	-5.900	-2.314.400	-2.345.100	-1.979.300
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.862.600	-1.868.500	-5.900	-2.314.400	-2.345.100	-1.979.300
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	36.000	36.000	0	25.300	11.800	9.600
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-381.600	-381.600	0	-352.000	-318.300	-316.100



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 10.500 €
Zuweisungen vom Bund + 94.500 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 98.000 €

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
23.10. Oberstufenzentren							
	Oberstufenzentrum Prignitz, Schulteil Wittenberge						
	Malerarbeiten/Verdunkelungsanlagen/Schallschutz	15,0	0,0	15,0	15,0	10,0	10,0
	Sanitär/Heizung/Elektro	6,0	0,0	6,0	4,0		5,0
	Fenstersanierung	20,0	0,0	20,0		30,0	30,0
	Erneuerung Rauchschutztüren	25,0	0,0	25,0			
KInvFG	energetische Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements durch schrittweise Reduzierung von Dampf- und Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln	0,0	80,0	80,0			
KInvFG	energet. Sanierung durch Dachdämmung mit Dachfenster zur Verbesserung der Energiebilanz,				50,0		
KInvFG	Sporthalle - energetische Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements durch schrittweise Reduzierung von Dampf- und Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln				30,0		
	Sanierung Sportaußenanlagen (Oberflächenaustausch)				100,0	500,0	
	Erneuerung Leuchtmittel Parkplatz Sporthalle					5,0	
	BMA - Meldertausch				20,0		
	Erneuerung RWA						10,0
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				4,0		

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Oberstufenzentrum Prignitz, Schulteil Pritzwalk						
	Maler- und Bodenbelagsarbeiten				10,0	10,0	20,0
	Elektro-LED-Heizkörperventile	7,0	-7,0	0,0			
	Sanierung Sanitäranlagen	30,0	0,0	30,0	25,0		
	Sanierung Rampe						95,0
	Sanierung 2. Fluchtweg				350,0		
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				2,0		
KInvFG	Erneuerung der Dachfenster; Einbau von Vorsatzfenstern (bisher einfachverglaste Eisensprossenfenster) in Treppenhäuser mit Toilettenbereichen zur Senkung des Energieverbrauches unter Beachtung Denkmalschutz	0,0	25,0	25,0	25,0		
	Σ 23.10	103,0	98,0	201,0	635,0	555,0	170,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

23.10



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.100	135.100	105.000	0	135.100	28.100	28.100
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	200	200	200
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.000	122.000	0	0	122.000	120.000	120.000
07 sonstige Einzahlungen	7.000	7.000	0	0	6.500	6.500	9.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.300	266.300	105.000	0	265.800	156.800	159.300
10 Personalauszahlungen	177.900	188.700	10.800	0	192.900	197.300	202.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.800	92.800	0	0	92.800	92.800	92.800
13 Transferauszahlungen	1.372.500	1.470.500	98.000	0	1.930.600	1.868.900	1.501.800
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.100	35.100	0	0	35.100	35.100	35.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.678.300	1.787.100	108.800	0	2.251.400	2.194.100	1.831.900
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.517.000	-1.520.800	-3.800	0	-1.985.600	-2.037.300	-1.672.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	94.500	0	-94.500	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.500	0	-94.500	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.000	0	-105.000	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	1.300	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	43.500	43.500	0	0	46.100	43.600	53.300
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.500	43.500	-105.000	0	46.100	44.900	53.300
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-54.000	-43.500	10.500	0	-46.100	-44.900	-53.300
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.571.000	-1.564.300	6.700	0	-2.031.700	-2.082.200	-1.725.900
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

23.10



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 OSZ - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Bedarfszuweisung vom Land + 10.500 €
 Zuweisungen vom Bund + 94.500 €
- zu Zeile: 13 Oberstufenzentren - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
 Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 98.000 €
- zu Zeile: 17 Oberstufenzentren - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 94.500 €
- zu Zeile: 25 Oberstufenzentrum - Gebäude, Aufbauten bei Schulen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 105.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

23.10



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.500	0	-94.500	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.500	43.500	-105.000	0	46.100	44.900	53.300
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.000	-43.500	10.500	0	-46.100	-44.900	-53.300

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
23.10. Oberstufenzentren							
	Oberstufenzentrum Prignitz, Schulteil Wittenberge						
KInvFG	Dachsanierung/Dachfenster	50,0	-50,0	0,0			
KInvFG	Elektro-LED	30,0	-30,0	0,0			
	Oberstufenzentrum Prignitz, Schulteil Pritzwalk						
KInvFG	Vorsatzfenster (TRH 2)	25,0	-25,0	0,0			
	Σ	105,0	-105,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.11	Schülerbeförderung

Budget

G3 42 Schulen

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Brandenburgisches Schulgesetz
 - Satzung des Landkreises Prignitz zur Schülerbeförderung
 - Richtlinie für Inklusion und Nachteilsausgleich

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung der Beförderung zwischen Wohnort und Schule für Schüler des Landkreises Prignitz

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**24.11**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
11 Personalaufwendungen	47.200	47.400	200	48.300	50.700	51.600
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.286.800	2.520.200	233.400	2.673.700	2.780.600	2.891.900
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.337.900	2.571.500	233.600	2.725.900	2.835.200	2.947.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.322.900	-2.556.500	-233.600	-2.710.900	-2.820.200	-2.932.400
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.322.900	-2.556.500	-233.600	-2.710.900	-2.820.200	-2.932.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.322.900	-2.556.500	-233.600	-2.710.900	-2.820.200	-2.932.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.322.900	-2.556.500	-233.600	-2.710.900	-2.820.200	-2.932.400

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen/ Auszahlungen für Schülerbeförderung mittels Linienverkehr, Schülerspezialverkehr und privater Beförderungsmittel

Jährliche Steigerung der Fahrpreise im ÖPNV-Bereich i.H.v. durchschnittlich 2,77%.

Entwicklungen im Bereich des Mindestlohnes, steigenden Kraftstoffkosten und der zunehmenden Beförderung im Spezialverkehr bei Kindern mit einer geistigen oder körperlich/motorischer Entwicklungsstörung.

+ 233.400 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

24.11



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
10 Personalauszahlungen	47.200	46.600	-600	0	47.600	50.500	51.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.900	3.900	0	0	3.900	3.900	3.900
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.286.800	2.520.200	233.400	0	2.673.700	2.780.600	2.891.900
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.337.900	2.570.700	232.800	0	2.725.200	2.835.000	2.947.400
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.322.900	-2.555.700	-232.800	0	-2.710.200	-2.820.000	-2.932.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	300	300	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-300	-300	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.323.200	-2.556.000	-232.800	0	-2.710.200	-2.820.000	-2.932.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 14 Schülerbeförderung - Aufwendungen für Schülerbeförderung

Aufwendungen/ Auszahlungen für Schülerbeförderung mittels Linienverkehr, Schülerspezialverkehr und privater Beförderungsmittel

Jährliche Steigerung der Fahrpreise im ÖPNV-Bereich i.H.v. durchschnittlich 2,77%.

Entwicklungen im Bereich des Mindestlohnes, steigenden Kraftstoffkosten und der zunehmenden Beförderung im Spezialverkehr bei Kindern mit einer geistigen oder körperlich/motorischer Entwicklungsstörung.

+ 233.400 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

24.11



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300	-300	0	0	0	0	0



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.21	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Budget

G3 41 Bildung und Kultur

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

u.a.

- Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Brandenburgisches Ausbildungsförderungsgesetz (BbgAföG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung zur Ausbildungsförderung
- Bearbeitung von Anträgen gemäß BAföG, AFBG und BbgAföG

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**24.21**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07 sonstige ordentliche Erträge	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.200	13.200	0	13.200	13.200	13.200
11 Personalaufwendungen	103.200	111.400	8.200	110.400	113.000	115.100
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.200	113.400	8.200	112.400	115.000	117.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-92.000	-100.200	-8.200	-99.200	-101.800	-103.900
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-92.000	-100.200	-8.200	-99.200	-101.800	-103.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-92.000	-100.200	-8.200	-99.200	-101.800	-103.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-92.000	-100.200	-8.200	-99.200	-101.800	-103.900

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

24.21



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
07 sonstige Einzahlungen	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.200	13.200	0	0	13.200	13.200	13.200
10 Personalauszahlungen	103.200	111.100	7.900	0	110.200	112.700	115.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.200	113.100	7.900	0	112.200	114.700	117.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-92.000	-99.900	-7.900	0	-99.000	-101.500	-103.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	300	300	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300	300	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	-300	-300	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-92.000	-99.900	-7.900	0	-99.300	-101.800	-103.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****24.21**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300	300	0
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-300	-300	0



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.30	Sonstige schulische Aufgaben

Budget

G3 41 Bildung und Kultur

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.
- Brandenburgisches Schulgesetz
- Brandenburgisches Datenschutzgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Erstattung von Schulkosten an andere Landkreise
- Gewährleistung einer Grundversorgung an einem umfangreichen Bildungsangebot im Landkreis
- Wahrnehmung der Verantwortung als Träger von Schulen
- Analyse und Planung der perspektivischen Schulentwicklung für alle kreiseigenen Schulen zur Vorbereitung schulpolitischer Entscheidungen - Schulentwicklungsplanung
- Sicherstellung von Schulspeisung durch entsprechende Vertragsgestaltung
- Systemadministration von Datennetzen und PC für Schulen
- Kulturentwicklungsplanung
- Sportstättenentwicklungsplanung
- Geltendmachung von Forderungen
- Bezuschussung von Unterkunft und Verpflegung für Auszubildende

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**24.30**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.200	74.200	0	73.200	72.800	71.800
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.200	74.200	0	73.200	72.800	71.800
11 Personalaufwendungen	304.500	136.500	-168.000	139.300	138.600	146.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.200	40.500	7.300	36.900	36.400	36.400
14 Abschreibungen	600	600	0	400	0	0
15 Transferaufwendungen	72.000	72.000	0	71.000	71.000	70.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	820.400	817.900	-2.500	816.600	816.600	816.600
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.230.700	1.067.500	-163.200	1.064.200	1.062.600	1.069.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.156.500	-993.300	163.200	-991.000	-989.800	-998.000
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.156.500	-993.300	163.200	-991.000	-989.800	-998.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.156.500	-993.300	163.200	-991.000	-989.800	-998.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.156.500	-993.300	163.200	-991.000	-989.800	-998.000
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	400	400	0	400	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-600	-600	0	-400	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

24.30



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.800	73.800	0	0	72.800	72.800	71.800
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.800	73.800	0	0	72.800	72.800	71.800
10 Personalauszahlungen	304.500	131.400	-173.100	0	134.200	137.400	146.500
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.200	40.500	7.300	0	36.900	36.400	36.400
13 Transferauszahlungen	72.000	72.000	0	0	71.000	71.000	70.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	820.400	817.900	-2.500	0	816.600	816.600	816.600
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.230.100	1.061.800	-168.300	0	1.058.700	1.061.400	1.069.500
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.156.300	-988.000	168.300	0	-985.900	-988.600	-997.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	3.000	0	3.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.800	1.800	0	0	1.900	2.000	2.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800	1.800	0	0	4.900	2.000	5.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.800	-1.800	0	0	-4.900	-2.000	-5.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.158.100	-989.800	168.300	0	-990.800	-990.600	-1.002.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

24.30



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800	1.800	0	0	4.900	2.000	5.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.800	-1.800	0	0	-4.900	-2.000	-5.000



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.31	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Budget

G3 45 Medienzentrum

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Rahmenlehrpläne des Landes Brandenburg
- Satzung des Landkreises Prignitz für das Kreismedienzentrum
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Erhebung von Gebühren durch das Kreismedienzentrum (Gebührensatzung)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendarbeit und Vereine: Medienverleih, Medienberatung, Medienpädagogische Filmarbeit
- Bereitstellung multimedialer und audiovisueller Technik
- Schulungen und Seminare zu praktischer Medienarbeit: Videoschnitt, digitale Bild- und Soundbearbeitung, Präsentationen
- Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**24.31**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	1.100	0	600	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.400	2.400	0	1.900	1.300	1.300
11 Personalaufwendungen	96.600	108.200	11.600	110.600	116.000	118.100
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.100	17.100	0	17.100	17.100	17.100
14 Abschreibungen	1.200	1.200	0	600	100	100
15 Transferaufwendungen	2.000	2.000	0	2.300	2.400	2.400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.400	133.000	11.600	135.100	140.100	142.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-119.000	-130.600	-11.600	-133.200	-138.800	-140.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-119.000	-130.600	-11.600	-133.200	-138.800	-140.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-119.000	-130.600	-11.600	-133.200	-138.800	-140.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-119.000	-130.600	-11.600	-133.200	-138.800	-140.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.100	1.100	0	600	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.200	-1.200	0	-600	-100	-100

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

24.31



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
10 Personalauszahlungen	96.600	108.000	11.400	0	110.400	115.700	118.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.100	17.100	0	0	17.100	17.100	17.100
13 Transferauszahlungen	2.000	2.000	0	0	2.300	2.400	2.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.500	4.500	0	0	4.500	4.500	4.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.200	131.600	11.400	0	134.300	139.700	142.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-118.900	-130.300	-11.400	0	-133.000	-138.400	-140.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	500	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.500	3.500	0	0	2.500	2.000	2.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	3.500	0	0	2.500	2.500	2.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-3.500	-3.500	0	0	-2.500	-2.500	-2.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-122.400	-133.800	-11.400	0	-135.500	-140.900	-142.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****24.31**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	3.500	0	0	2.500	2.500	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.500	-3.500	0	0	-2.500	-2.500	-2.000



Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.32	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Budget

G3 42 Schulen

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.
- Satzung des Landkreises Prignitz für das Wohnheim in Pritzwalk

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bereitstellung von Internatsplätzen für Auszubildende am Oberstufenzentrum des Landkreises
- Sicherung einer qualitätsgerechten Fürsorge und Aufsichtspflicht für noch nicht volljährige Auszubildende

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**24.32**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500	2.500	0	1.200	200	200
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.000	101.000	0	101.000	101.000	101.000
07 sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	100	100	100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.600	178.600	0	177.300	176.300	176.300
11 Personalaufwendungen	276.800	257.900	-18.900	234.300	241.000	245.700
12 Versorgungsaufwendungen	-4.600	-4.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700	0	-2.700	0	0	0
14 Abschreibungen	2.500	2.500	0	1.200	200	200
15 Transferaufwendungen	105.100	72.700	-32.400	53.500	53.500	53.500
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.300	100	-3.200	100	100	100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.800	328.600	-57.200	289.100	294.800	299.500
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-207.200	-150.000	57.200	-111.800	-118.500	-123.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-207.200	-150.000	57.200	-111.800	-118.500	-123.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-207.200	-150.000	57.200	-111.800	-118.500	-123.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-207.200	-150.000	57.200	-111.800	-118.500	-123.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.500	2.500	0	1.200	200	200
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.500	-2.500	0	-1.200	-200	-200



Erläuterungen

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an ISP für Bewirtschaftung Wohnheim OSZ Pritzwalk
Trägerwechsel vom Landkreis Prignitz zur Bildungsgesellschaft Pritzwalk - 75.900 €

Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Bildungsgesellschaft Pritzwalk für Wohnheim OSZ Pritzwalk + 53.500 €

Produktgruppe	2017			2018	2019	2020
	Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
24.32. Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim						
Wohnheim OSZ Pritzwalk						
Heizung/Sanitär/Elektro	5,0	-5,0	0,0			
Maler- und Bodenbelagsarbeiten	5,0	-5,0	0,0			
	Σ 24.32	10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

24.32



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.000	75.000	0	0	75.000	75.000	75.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.000	101.000	0	0	101.000	101.000	101.000
07 sonstige Einzahlungen	100	100	0	0	100	100	100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.100	176.100	0	0	176.100	176.100	176.100
10 Personalauszahlungen	281.500	263.500	-18.000	0	235.300	240.800	245.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700	0	-2.700	0	0	0	0
13 Transferauszahlungen	105.100	72.700	-32.400	0	53.500	53.500	53.500
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.300	100	-3.200	0	100	100	100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.600	336.300	-56.300	0	288.900	294.400	299.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-216.500	-160.200	56.300	0	-112.800	-118.300	-123.100
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	600	0	-600	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.300	0	-8.300	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.900	0	-8.900	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-8.900	0	8.900	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-225.400	-160.200	65.200	0	-112.800	-118.300	-123.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Wohnheim Oberstufenzentrum Pritzwalk - Zuschuss IVP Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an ISP für Bewirtschaftung Wohnheim OSZ Pritzwalk
 Trägerwechsel vom Landkreis Prignitz zur Bildungsgesellschaft Pritzwalk - 75.900 €

Wohnheim OSZ Pritzwalk - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Bildungsgesellschaft Pritzwalk für Wohnheim OSZ Pritzwalk + 53.500 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****24.32**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.900	0	-8.900	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.900	0	8.900	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**25 - 29**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.300	298.300	26.000	301.600	250.400	248.700
03 sonstige Transfererträge	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340.000	340.000	0	339.000	342.000	341.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0	100	100	100
07 sonstige ordentliche Erträge	300	300	0	300	300	300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	615.700	641.700	26.000	644.000	595.800	593.100
11 Personalaufwendungen	1.253.500	1.245.100	-8.400	1.277.600	1.316.500	1.345.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.300	41.300	0	42.000	42.600	43.400
14 Abschreibungen	35.100	35.100	0	33.300	31.700	29.300
15 Transferaufwendungen	435.600	536.600	101.000	526.900	467.300	473.300
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	28.600	28.600	0	29.000	29.900	30.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.794.100	1.886.700	92.600	1.908.800	1.888.000	1.922.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.178.400	-1.245.000	-66.600	-1.264.800	-1.292.200	-1.329.000
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.178.400	-1.245.000	-66.600	-1.264.800	-1.292.200	-1.329.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.178.400	-1.245.000	-66.600	-1.264.800	-1.292.200	-1.329.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.178.400	-1.245.000	-66.600	-1.264.800	-1.292.200	-1.329.000
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	8.300	8.300	0	6.600	5.400	3.700
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-35.100	-35.100	0	-33.300	-31.700	-29.300

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

25 - 29



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.000	290.000	26.000	0	295.000	245.000	245.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340.000	340.000	0	0	339.000	342.000	341.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0	0	100	100	100
07 sonstige Einzahlungen	100	100	0	0	100	100	100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	604.200	630.200	26.000	0	634.200	587.200	586.200
10 Personalauszahlungen	1.253.500	1.244.900	-8.600	0	1.277.600	1.316.000	1.345.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.300	41.300	0	0	42.000	42.600	43.400
13 Transferauszahlungen	432.600	533.600	101.000	0	523.900	464.300	470.300
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.600	28.600	0	0	29.000	29.900	30.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.756.000	1.848.400	92.400	0	1.872.500	1.852.800	1.889.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.151.800	-1.218.200	-66.400	0	-1.238.300	-1.265.600	-1.303.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.000	0	-36.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.000	0	-36.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	0	-40.000	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	3.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	23.900	23.900	0	0	20.300	18.200	24.600
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.900	25.900	-40.000	0	22.300	20.200	27.600
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-29.900	-25.900	4.000	0	-22.300	-20.200	-27.600
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.181.700	-1.244.100	-62.400	0	-1.260.600	-1.285.800	-1.331.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	26.30	Musikschulen

Budget

G3 43 Musikschule

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Brandenburgisches Musikschulgesetz
 - Satzung der Kreismusikschule Prignitz
 - Gebührensatzung der Kreismusikschule Prignitz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bereitstellung von Angeboten zum Erlernen und zur Förderung der musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Vermittlung von musikalischen und Instrument spezifischen Fertigkeiten
- Bereicherung des kulturellen Angebotes der Region, Teilnahme an Wettbewerben

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**26.30**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.600	150.600	26.000	159.800	109.000	107.600
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.000	238.000	0	239.000	240.000	241.000
07 sonstige ordentliche Erträge	200	200	0	200	200	200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.800	388.800	26.000	399.000	349.200	348.800
11 Personalaufwendungen	920.600	907.100	-13.500	932.400	960.800	983.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.200	19.200	0	19.400	20.000	20.300
14 Abschreibungen	32.100	32.100	0	31.300	30.600	29.100
15 Transferaufwendungen	258.500	359.500	101.000	349.400	279.600	285.300
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.400	12.400	0	12.500	12.700	12.800
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.242.800	1.330.300	87.500	1.345.000	1.303.700	1.330.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-880.000	-941.500	-61.500	-946.000	-954.500	-981.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-880.000	-941.500	-61.500	-946.000	-954.500	-981.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-880.000	-941.500	-61.500	-946.000	-954.500	-981.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-880.000	-941.500	-61.500	-946.000	-954.500	-981.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.600	6.600	0	5.800	5.000	3.600
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-32.100	-32.100	0	-31.300	-30.600	-29.100



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 4.000 €

Zuweisungen vom Bund + 36.000 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Reduzierung des Förderzuschusses von der Sparkasse -14.000 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 101.000 €

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
26.30. Musikschulen							
	Kreismusikschule Standort Perleberg						
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten				10,0		10,0
	Elektro/Sanitär	4,0	0,0	4,0	12,0		2,0
	Umzug der Verwaltung ins Erdgeschoss	0,0	65,0	65,0			
KInvFG	energet. Sanierung durch Dachdämmung im Bereich der Pappdächer u. Wärmedämmung der Gebäudehülle zur Verbesserung der Energiebilanz	0,0	40,0	40,0			
	Kreismusikschule Standort Wittenberge (Bahnstraße 99)						
	Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten					10,0	5,0
	Sanierung Fassade						
	Elektro-LED-Heizkörperventile	4,0	-4,0	0,0			5,0
KInvFG	energetische Sanierung durch Erneuerung des Heizkessels der vorhandenen NT-Kesselanlage durch ein modernes und energieeffizientes Brennwertgerät mit neuer Regelung				50,0		
	Erneuerung ELA				20,0		
	BMA - Meldertausch					10,0	
	Umstellung auf IP-Wählgeräte (Aufzüge/BMA/EMA)				1,5		
	Σ 26.30	8,0	101,0	109,0	93,5	20,0	22,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

26.30



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.000	144.000	26.000	0	154.000	104.000	104.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.000	238.000	0	0	239.000	240.000	241.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.000	382.000	26.000	0	393.000	344.000	345.000
10 Personalauszahlungen	920.600	906.100	-14.500	0	931.500	960.600	983.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.200	19.200	0	0	19.400	20.000	20.300
13 Transferauszahlungen	258.500	359.500	101.000	0	349.400	279.600	285.300
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.400	12.400	0	0	12.500	12.700	12.800
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.210.700	1.297.200	86.500	0	1.312.800	1.272.900	1.301.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-854.700	-915.200	-60.500	0	-919.800	-928.900	-956.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.000	0	-36.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.000	0	-36.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	0	-40.000	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.200	14.200	0	0	17.500	14.300	15.600
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.200	14.200	-40.000	0	17.500	14.300	15.600
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-18.200	-14.200	4.000	0	-17.500	-14.300	-15.600
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-872.900	-929.400	-56.500	0	-937.300	-943.200	-972.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

26.30



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Musikschule - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Badarfszuweisung vom Land + 4.000 €
 Zuweisungen vom Bund + 36.000 €
- Musikschule - Zuschüsse von öffentlichen Sonderrechnungen - Sparkasse Prignitz
 Reduzierung des Förderzuschusses von der Sparkasse -14.000 €
- zu Zeile: 13 Musikschule - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
 Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 101.000 €
- zu Zeile: 17 Zweckgebundene Sonderposten - Musikschulen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 36.000 €
- zu Zeile: 25 Musikschule - Gebäude, Aufbauten bei Schulen
 Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 40.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

26.30



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.000	0	-36.000	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.200	14.200	-40.000	0	17.500	14.300	15.600
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.200	-14.200	4.000	0	-17.500	-14.300	-15.600

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
26.30. Musikschulen							
	Kreismusikschule Standort Perleberg						
KInvFG	Dachsanierung/Dämmung	40,0	-40,0	0,0			
	Σ	40,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktgruppe

27.10

Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	27.10	Volkshochschulen

Budget

G3 44 Volkshochschule

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgisches Schulgesetz
- Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Kreisvolkshochschule Prignitz (KVHS)
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Erhebung von Gebühren an der Kreisvolkshochschule Prignitz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Gewährung von Honoraren an der Kreisvolkshochschule Prignitz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Zurverfügungstellung von Weiterbildungsangeboten, die sich an den Bedürfnissen der Bürger/-innen orientieren, Weiterbildungsangebote als Beitrag zur Schaffung von Chancengleichheit
- Vermittlung berufsübergreifender Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- universelle Angebote in den Programmbereichen Gesundheitsbildung, kultureller Bildung, Politik-Gesellschaft-Umwelt, Arbeit, Beruf und Sprachen
- Weiterbildung im Rahmen der Grundversorgung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

27.10



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.700	51.700	0	45.800	45.400	45.100
03 sonstige Transfererträge	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
07 sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	100	100	100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.800	149.800	0	143.900	143.500	143.200
11 Personalaufwendungen	277.300	283.200	5.900	289.300	297.000	302.900
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.500	21.500	0	22.000	22.000	22.500
14 Abschreibungen	3.000	3.000	0	2.000	1.100	200
15 Transferaufwendungen	17.100	17.100	0	17.500	17.700	18.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.900	11.900	0	12.200	12.900	13.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.800	336.700	5.900	343.000	350.700	356.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-181.000	-186.900	-5.900	-199.100	-207.200	-213.600
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-181.000	-186.900	-5.900	-199.100	-207.200	-213.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-181.000	-186.900	-5.900	-199.100	-207.200	-213.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-181.000	-186.900	-5.900	-199.100	-207.200	-213.600
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.700	1.700	0	800	400	100
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.000	-3.000	0	-2.000	-1.100	-200

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

27.10



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	0	0	45.000	45.000	45.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.000	95.000	0	0	95.000	95.000	95.000
07 sonstige Einzahlungen	100	100	0	0	100	100	100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.100	145.100	0	0	140.100	140.100	140.100
10 Personalauszahlungen	277.300	282.700	5.400	0	288.800	296.800	302.900
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.500	21.500	0	0	22.000	22.000	22.500
13 Transferauszahlungen	14.100	14.100	0	0	14.500	14.700	15.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.900	11.900	0	0	12.200	12.900	13.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.800	330.200	5.400	0	337.500	346.400	353.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-179.700	-185.100	-5.400	0	-197.400	-206.300	-213.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	3.000
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.500	8.500	0	0	2.000	3.000	7.500
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.500	10.500	0	0	4.000	5.000	10.500
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-10.500	-10.500	0	0	-4.000	-5.000	-10.500
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-190.200	-195.600	-5.400	0	-201.400	-211.300	-224.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

27.10



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.500	10.500	0	0	4.000	5.000	10.500
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.500	-10.500	0	0	-4.000	-5.000	-10.500



Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	28.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Budget

G3 41 Bildung und Kultur

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement**Ziele**

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Förderung, Planung, Organisation und Durchführung von kulturellen Angeboten in der Prignitz im Rahmen der Kultur- und Kunstfesttage "Prignitz-Sommer"

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**28.10**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	0	5.000	7.000	5.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0	100	100	100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.100	103.100	0	101.100	103.100	101.100
11 Personalaufwendungen	55.600	54.800	-800	55.900	58.700	59.700
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	600	0	600	600	600
15 Transferaufwendungen	160.000	160.000	0	160.000	170.000	170.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.300	4.300	0	4.300	4.300	4.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.500	219.700	-800	220.800	233.600	234.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-117.400	-116.600	800	-119.700	-130.500	-133.500
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-117.400	-116.600	800	-119.700	-130.500	-133.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-117.400	-116.600	800	-119.700	-130.500	-133.500
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-117.400	-116.600	800	-119.700	-130.500	-133.500

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

28.10



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000	96.000	0	0	96.000	96.000	96.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	0	0	5.000	7.000	5.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0	0	100	100	100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.100	103.100	0	0	101.100	103.100	101.100
10 Personalauszahlungen	55.600	56.100	500	0	57.300	58.600	59.700
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	600	600	0	0	600	600	600
13 Transferauszahlungen	160.000	160.000	0	0	160.000	170.000	170.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.300	4.300	0	0	4.300	4.300	4.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.500	221.000	500	0	222.200	233.500	234.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-117.400	-117.900	-500	0	-121.100	-130.400	-133.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.200	1.200	0	0	800	900	1.500
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200	1.200	0	0	800	900	1.500
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.200	-1.200	0	0	-800	-900	-1.500
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-118.600	-119.100	-500	0	-121.900	-131.300	-135.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

28.10



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200	1.200	0	0	800	900	1.500
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.200	-1.200	0	0	-800	-900	-1.500

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31 - 35**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.026.700	7.120.800	-6.905.900	8.379.100	8.039.100	7.935.900
03 sonstige Transfererträge	2.185.400	2.618.400	433.000	2.669.300	2.723.200	2.778.300
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	500	500	500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.900.100	38.805.100	-40.095.000	40.523.200	42.621.400	44.998.200
07 sonstige ordentliche Erträge	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.119.700	48.551.800	-46.567.900	51.579.100	53.391.200	55.719.900
11 Personalaufwendungen	4.091.700	4.167.700	76.000	4.257.900	4.363.700	4.547.100
12 Versorgungsaufwendungen	-6.700	-6.700	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.200	36.700	3.500	35.800	34.800	34.800
14 Abschreibungen	4.700	4.700	0	4.200	2.800	2.300
15 Transferaufwendungen	79.829.900	43.288.300	-36.541.600	45.141.800	47.426.000	50.082.500
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	34.301.600	21.659.800	-12.641.800	21.637.000	21.610.000	21.532.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.254.400	69.150.500	-49.103.900	71.076.700	73.437.300	76.198.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-23.134.700	-20.598.700	2.536.000	-19.497.600	-20.046.100	-20.478.800
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-23.134.700	-20.598.700	2.536.000	-19.497.600	-20.046.100	-20.478.800
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-23.134.700	-20.598.700	2.536.000	-19.497.600	-20.046.100	-20.478.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-23.134.800	-20.598.800	2.536.000	-19.497.700	-20.046.200	-20.478.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.600	4.600	0	4.100	2.800	2.300
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.800	-4.800	0	-4.300	-2.900	-2.400

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31 - 35



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.022.100	7.116.200	-6.905.900	0	8.375.000	8.036.300	7.933.600
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.185.400	2.618.400	433.000	0	2.669.300	2.723.200	2.778.300
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	500	500	500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.900.100	38.805.100	-40.095.000	0	40.523.200	42.621.400	44.998.200
07 sonstige Einzahlungen	7.000	7.000	0	0	7.000	7.000	7.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.115.100	48.547.200	-46.567.900	0	51.575.000	53.388.400	55.717.600
10 Personalauszahlungen	4.098.600	4.130.200	31.600	0	4.213.800	4.341.000	4.541.700
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.200	36.700	3.500	0	35.800	34.800	34.800
13 Transferauszahlungen	80.733.800	43.568.200	-37.165.600	0	45.447.600	47.757.400	50.440.700
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.301.600	21.659.800	-12.641.800	0	21.637.000	21.610.000	21.532.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.167.200	69.394.900	-49.772.300	0	71.334.200	73.743.200	76.549.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-24.052.100	-20.847.700	3.204.400	0	-19.759.200	-20.354.800	-20.831.600
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000.000	0	-6.000.000	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	19.900	19.900	0	0	19.900	20.500	19.900
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.019.900	19.900	-6.000.000	0	19.900	20.500	19.900
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-6.019.900	-19.900	6.000.000	0	-19.900	-20.500	-19.900
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-30.072.000	-20.867.600	9.204.400	0	-19.779.100	-20.375.300	-20.851.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.11	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
 Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld
 Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde

Auftragsgrundlage

u.a.

3. Kapitel SGB XII

Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist eine in Deutschland bestehende bedarfsorientierte soziale Leistung zur Sicherstellung des soziokulturellen Existenzminimums, gesetzlich geregelt im gleichnamigen dritten Kapitel des SGB XII – Sozialhilfe. In Einrichtungen umfasst sie insbesondere den Barbetrag und einmalige Beihilfen.

Ziele

Sozialhilfe hat die Aufgabe, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht. Sie wird bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen nachrangig zur Deckung des individuellen Bedarfs mit dem Ziel Hilfe zur Selbsthilfe gewährt.

Erfüllung folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Auskunftserteilung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Allgemeiner Teil
- Bearbeitung von Anträgen auf:
 - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
 - einmalige Hilfe
 - Schuldenübernahme
 - Taschengeldzahlung für Untersuchungsgefangene
 - Übernahme von Mietkosten während der Haft
 - Leistungen für Bildung und Teilhabe
 - Prüfung auf Kostenersatz durch Erben und Unterhaltsheranziehung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.11**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 sonstige Transfererträge	34.900	67.400	32.500	68.500	71.100	73.700
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.900	67.400	32.500	68.500	71.100	73.700
11 Personalaufwendungen	60.400	62.000	1.600	63.300	64.200	66.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	600	300	600	600	600
15 Transferaufwendungen	1.383.900	1.486.200	102.300	1.525.000	1.565.900	1.607.500
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	400	500	100	500	500	500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.445.000	1.549.300	104.300	1.589.400	1.631.200	1.674.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.410.100	-1.481.900	-71.800	-1.520.900	-1.560.100	-1.600.900
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.410.100	-1.481.900	-71.800	-1.520.900	-1.560.100	-1.600.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.410.100	-1.481.900	-71.800	-1.520.900	-1.560.100	-1.600.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.410.100	-1.481.900	-71.800	-1.520.900	-1.560.100	-1.600.900

Nachrichtlich:

**Erläuterungen**

zu Zeile: 03 sonstige Transfererträge

In diesem Untersachkonto werden Erstattungen vorrangig verpflichteter Sozialleistungsträger gem. § 102 ff SGB X vereinnahmt. Dazu zählen zum Beispiel Erstattungen vom Jobcenter, Rententrägern und Krankenkassen. Es ist ein leichter Anstieg der Erträge in den letzten Jahren erkennbar (Fallzahlsteigerung). Eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze erfolgt.
(Differenz + 26.000 €)

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen. Zu der Hilfe zum Lebensunterhalt gehört u. a.: Regelsatz, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträge.

Personengruppen, die zur Zeit Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten sind:

- Enkelkinder, die bei Großeltern leben und das 15. Lbj. noch nicht vollendet haben
- Hilfeempfänger, die vorzeitig in den Ruhestand gehen
- Hilfeempfänger, die eine befristete Rente wegen Erwerbsminderung erhalten
- Hilfeempfänger, die keine Rente erhalten, da sie die Vorversicherungszeiten nicht erfüllt haben, aber auf Zeit erwerbsgemindert sind
- Kinder unter dem 15. Lbj., bei denen die Eltern Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung erhalten
- Hilfeempfänger in der Vollzugsanstalt

Die Regelsätze steigen von Jahr zu Jahr an. Die Kosten pro Fall liegen aktuell durchschnittlich bei ca. 340 EUR. In 2016 sind ca. 190 Fälle zu verzeichnen.

(Differenz + 600 €)

Die abweichenden Bedarfe nach § 27 a Abs. 4 SGBXII (Hauswirtschaftspflege und Essengeld) sind für den Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ab 2017 separat abgebildet.

(Differenz - 10.000 €)

Transferaufwendungen

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - abweichende Bedarfe gem. § 27 a Abs. 4 SGBXI

Die abweichenden Bedarfe Hauswirtschaftspflege und Essengeld werden ab 2017 separat abgebildet. Es wird von einer Konstanz der Inanspruchnahme ausgegangen.

(Differenz + 10.000 €)

Transferaufwendungen

Auch im stationären Bereich werden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Anfang 2016 musste die Zuordnung für einige Leistungsberechtigte neu erfolgen. Sie erhalten jetzt statt der Grundsicherung, Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher werden die Aufwendungen für 2016 um rund 40 % höher ausfallen als in 2015. Es wird angenommen, dass dieser Betrag danach nur leicht steigt, weil neben dem Regelsatz auch ein Teil der Renten jährlich eine Anpassung erfährt. Annahme: jährliche Steigerung um 1%. (Differenz + 102.200 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.11



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	34.900	67.400	32.500	0	68.500	71.100	73.700
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.900	67.400	32.500	0	68.500	71.100	73.700
10 Personalauszahlungen	60.400	61.100	700	0	62.500	63.900	65.900
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300	600	300	0	600	600	600
13 Transferauszahlungen	1.401.500	1.503.800	102.300	0	1.543.300	1.584.900	1.627.200
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	400	500	100	0	500	500	500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.462.600	1.566.000	103.400	0	1.606.900	1.649.900	1.694.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.427.700	-1.498.600	-70.900	0	-1.538.400	-1.578.800	-1.620.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.427.700	-1.498.600	-70.900	0	-1.538.400	-1.578.800	-1.620.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.11	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Erläuterungen

zu Zeile: 03 Hilfe zum Lebensunterhalt - Leistungen von Sozialleistungsträgern

In diesem Untersachkonto werden Erstattungen vorrangig verpflichteter Sozialleistungsträger gem. § 102 ff SGB X vereinnahmt. Dazu zählen zum Beispiel Erstattungen vom Jobcenter, Rententrägern und Krankenkassen. Es ist ein leichter Anstieg der Erträge in den letzten Jahren erkennbar (Fallzahlerhöhung). Eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze erfolgt.
(Differenz + 26.000 €)

zu Zeile: 13 Laufende Leistungen - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen. Zu der Hilfe zum Lebensunterhalt gehört u. a.: Regelsatz, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträge.

Personengruppen, die zur Zeit Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten sind:

- Enkelkinder, die bei Großeltern leben und das 15. Lbj. noch nicht vollendet haben
- Hilfeempfänger, die vorzeitig in den Ruhestand gehen
- Hilfeempfänger, die eine befristete Rente wegen Erwerbsminderung erhalten
- Hilfeempfänger, die keine Rente erhalten, da sie die Vorversicherungszeiten nicht erfüllt haben, aber auf Zeit erwerbsgemindert sind
- Kinder unter dem 15. Lbj., bei denen die Eltern Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung erhalten
- Hilfeempfänger in der Vollzugsanstalt

Die Regelsätze steigen von Jahr zu Jahr an. Die Kosten pro Fall liegen aktuell durchschnittlich bei ca. 340 EUR. In 2016 sind ca. 190 Fälle zu verzeichnen.
(Differenz + 600 €)

Die abweichenden Bedarfe nach § 27 a Abs. 4 SGBXII (Hauswirtschaftspflege und Essengeld) sind für den Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ab 2017 separat abgebildet.
(Differenz - 10.000 €)

Laufende Leistungen - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen u. abweichende Bedarfe § 27a Abs. 4 SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - abweichende Bedarfe gem. § 27 a Abs. 4 SGBXII

Die abweichenden Bedarfe Hauswirtschaftspflege und Essengeld werden ab 2017 separat abgebildet. Es wird von einer Konstanz der Inanspruchnahme ausgegangen.
(Differenz + 10.000 €)

Hilfe zum Lebensunterhalt - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen

Auch im stationären Bereich werden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Anfang 2016 musste die Zuordnung für einige Leistungsberechtigte neu erfolgen. Sie erhalten jetzt statt der Grundsicherung, Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher werden die Aufwendungen für 2016 um rund 40 % höher ausfallen als in 2015. Es wird angenommen, dass dieser Betrag danach nur leicht steigt, weil neben dem Regelsatz auch ein Teil der Renten jährlich eine Anpassung erfährt. Annahme: jährliche Steigerung um 1%. (Differenz + 102.200 €)



Produktgruppe

31.12

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.12	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde**Auftragsgrundlage**u.a.
- Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)**Ziele**

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Pflegebedürftige nach dem 7. Kapitel SGB XII
- Gewährung von Hilfen zur Pflege in Form von Pflegegeld, Hilfen zur häuslichen Pflege in Form von anderen Leistungen sowie voll- und teilstationären Hilfen zur Pflege

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.12**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 sonstige Transfererträge	153.000	207.000	54.000	207.000	207.000	207.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.116.800	1.353.500	-763.300	1.441.300	1.518.700	1.599.500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.269.800	1.560.500	-709.300	1.648.300	1.725.700	1.806.500
11 Personalaufwendungen	94.000	150.500	56.500	153.800	156.700	166.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	2.800	700	2.300	2.300	2.300
15 Transferaufwendungen	2.522.000	1.806.600	-715.400	1.898.000	1.993.400	2.092.100
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200	4.200	2.000	3.200	3.200	3.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.620.300	1.964.100	-656.200	2.057.300	2.155.600	2.263.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-350.500	-403.600	-53.100	-409.000	-429.900	-457.300
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-350.500	-403.600	-53.100	-409.000	-429.900	-457.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-350.500	-403.600	-53.100	-409.000	-429.900	-457.300
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-350.500	-403.600	-53.100	-409.000	-429.900	-457.300

Nachrichtlich:

**Erläuterungen**

zu Zeile: 03 sonstige Transfererträge

Unterhaltsleistungen für Personen, die stationäre Hilfe zur Pflege erhalten; hängt ab von der Unterhaltsfähigkeit der jeweiligen nahen Angehörigen (Wert ist schwer einzuschätzen). Es ist ein leichter Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze ist erfolgt.
(Differenz: + 10.000 €)

sonstige Transfererträge

Hier gehen insbesondere Leistungen nach dem Wohngeldgesetz ein; Novellierung des Gesetzes zum 01.01.2016; wesentlich höhere Ansprüche von Heimbewohnern; weitere gesetzliche Anpassung sind nicht bekannt.
(Differenz + 40.000 €)

zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet (ab 2017 voraussichtliche landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit möglicherweise bei 15,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen. Die Reduzierung des Planansatzes bei der Erstattung vom Land begründet sich mit den geringeren Aufwendungen im Bereich der vollstationären Hilfe zur Pflege. Insbesondere gesetzliche Änderungen im Pflegeversicherungsrecht führten dazu.

Im Januar 2017 sind das Pflegestärkungsgesetz II und III in Kraft getreten. Die Auswirkungen dieser Neuerungen auf die Hilfe zur Pflege sind schwer abschätzbar. Folgende Auswirkungen bleiben abzuwarten:

- Änderung des Pflegestärkungsgesetzes II und III zum 01.01.2017 mit der Einführung von einrichtungseinheitlichen Eigenanteilen
- die Anpassung der Vergütungssätze der Pflegeeinrichtungen i. R. der Umstellung der Finanzierung ab 01.01.2017
- die Entwicklung der Vergütungen über den 01.01.2017 hinaus nicht abschätzbar
- die Umstellung auf Pflegegrade 2017 sind nicht absehbar

(Differenz: - 763.300 €)

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Eine annähernd fundierte Planung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen; Gründe: 1. Die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III zum 01.01.2017 mit der Einführung von einrichtungseinheitlichen Eigenanteilen ist noch nicht bekannt; 2. Die Auswirkungen der Anpassung der Vergütungssätze der Pflegeeinrichtungen i.R. der Umstellung der Finanzierung ab 01.01.2017 sind nicht bekannt; 3. Die Entwicklung der Vergütungen über den 01.01.2017 hinaus ist nicht abschätzbar; 4. Auswirkungen der Umstellung auf Pflegegrade 2017 nicht absehbar (zumeist wohl höhere Leistungen Pflegekasse) Annahme: moderate jährliche Zunahme der Fallzahlen (2%); Fallkostensteigerung jährlich 3%; Übergang 2016/2017: Kostensteigerung, höhere Leistungen der Pflegekasse und Auswirkungen der Umstellung gleichen sich aus. Rentenerhöhung wirkt dem Anstieg entgegen. Die aktuelle Entwicklung lässt eine Verringerung des Planansatzes 2017 zu. Eine Anpassung an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze erfolgt.
(Differenz - 744.000 €)

Transferaufwendungen

Darlehen sind zu gewähren, wenn Antragsteller zwar über einzusetzendes Vermögen verfügen, der Einsatz aber nicht sofort erfolgen kann (Bsp.: Grundvermögen, das verkauft werden muss). Die Entwicklung zeigt, dass die Zahl derer, für die ein Darlehen zu gewähren ist, konstant hoch ist. Es ist ein leichter Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen erfolgt.
(Differenz + 30.000 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.12



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	153.000	207.000	54.000	0	207.000	207.000	207.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.116.800	1.353.500	-763.300	0	1.441.300	1.518.700	1.599.500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.269.800	1.560.500	-709.300	0	1.648.300	1.725.700	1.806.500
10 Personalauszahlungen	94.000	149.800	55.800	0	153.200	156.500	166.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	2.800	700	0	2.300	2.300	2.300
13 Transferauszahlungen	2.522.000	1.806.600	-715.400	0	1.898.000	1.993.400	2.092.100
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.200	4.200	2.000	0	3.200	3.200	3.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.620.300	1.963.400	-656.900	0	2.056.700	2.155.400	2.263.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-350.500	-402.900	-52.400	0	-408.400	-429.700	-457.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-350.500	-402.900	-52.400	0	-408.400	-429.700	-457.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.12



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Erläuterungen

- zu Zeile: 03 Hilfe zur Pflege - vollstationär - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete Unterhaltsleistungen für Personen, die stationäre Hilfe zur Pflege erhalten; hängt ab von der Unterhaltsfähigkeit der jeweiligen nahen Angehörigen (Wert ist schwer einzuschätzen). Es ist ein leichter Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze ist erfolgt.
(Differenz: + 10.000 €)
- Hilfe zur Pflege - vollstationär - Leistungen von Sozialleistungsträgern
Hier gehen insbesondere Leistungen nach dem Wohngeldgesetz ein; Novellierung des Gesetzes zum 01.01.2016; wesentlich höhere Ansprüche von Heimbewohnern; weitere gesetzliche Anpassung sind nicht bekannt.
(Differenz + 40.000 €)
- zu Zeile: 06 Hilfe zur Pflege - vollstationär - Erstattungen vom Land
Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet (ab 2017 voraussichtliche landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit möglicherweise bei 15,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen. Die Reduzierung des Planansatzes bei der Erstattung vom Land begründet sich mit den geringeren Aufwendungen im Bereich der vollstationären Hilfe zur Pflege. Insbesondere gesetzliche Änderungen im Pflegeversicherungsrecht führten dazu.
- Im Januar 2017 sind das Pflegestärkungsgesetz II und III in Kraft getreten. Die Auswirkungen dieser Neuerungen auf die Hilfe zur Pflege sind schwer abschätzbar. Folgende Auswirkungen bleiben abzuwarten:
- Änderung des Pflegestärkungsgesetzes II und III zum 01.01.2017 mit der Einführung von einrichtungseinheitlichen Eigenanteilen
 - die Anpassung der Vergütungssätze der Pflegeeinrichtungen i. R. der Umstellung der Finanzierung ab 01.01.2017
 - die Entwicklung der Vergütungen über den 01.01.2017 hinaus nicht abschätzbar
 - die Umstellung auf Pflegegrade 2017 sind nicht absehbar
- (Differenz: - 763.300 €)
- zu Zeile: 13 Hilfe zur Pflege - vollstationär - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen des Kreises
Eine annähernd fundierte Planung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen; Gründe: 1. Die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III zum 01.01.2017 mit der Einführung von einrichtungseinheitlichen Eigenanteilen ist noch nicht bekannt; 2. Die Auswirkungen der Anpassung der Vergütungssätze der Pflegeeinrichtungen i.R. der Umstellung der Finanzierung ab 01.01.2017 sind nicht bekannt; 3. Die Entwicklung der Vergütungen über den 01.01.2017 hinaus ist nicht abschätzbar; 4. Auswirkungen der Umstellung auf Pflegegrade 2017 nicht absehbar (zumeist wohl höhere Leistungen Pflegekasse) Annahme: moderate jährliche Zunahme der Fallzahlen (2%); Fallkostensteigerung jährlich 3%; Übergang 2016/2017: Kostensteigerung, höhere Leistungen der Pflegekasse und Auswirkungen der Umstellung gleichen sich aus. Rentenerhöhung wirkt dem Anstieg entgegen. Die aktuelle Entwicklung lässt eine Verringerung des Planansatzes 2017 zu. Eine Anpassung an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze erfolgt.
(Differenz - 744.000 €)
- Hilfe zur Pflege - vollstationär - Leistungen bei vorübergehender Notlage
Darlehen sind zu gewähren, wenn Antragsteller zwar über einzusetzendes Vermögen verfügen, der Einsatz aber nicht sofort erfolgen kann (Bsp.: Grundvermögen, das verkauft werden muss). Die Entwicklung zeigt, dass die Zahl derer, für die ein Darlehen zu gewähren ist, konstant hoch ist. Es ist ein leichter Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen erfolgt.
(Differenz + 30.000 €)



Produktgruppe

31.13

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde**Auftragsgrundlage**

6. Kapitel SGB XII i.V.m. SGB IX

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- stationäre Eingliederungshilfe für erwachsene behinderte Menschen
- ambulante Eingliederungshilfe für erwachsene behinderte Menschen
- Heilpädagogische Leistungen für Kinder
- Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung
- Hilfen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und in sonstigen Beschäftigungsstätten
- Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben
- Suchtkrankenhilfe
- Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, Heilpädagogische Leistungen für Kinder
- Gewährung Persönlicher Budgets als neue Form der Hilfestellung
- Modellprojekte

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.13**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.300	3.300	0	3.200	2.700	2.200
03 sonstige Transfererträge	1.867.000	2.141.500	274.500	2.188.300	2.236.600	2.286.100
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.095.600	18.222.500	126.900	19.097.200	20.165.400	21.294.900
07 sonstige ordentliche Erträge	500	500	0	500	500	500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.966.400	20.367.800	401.400	21.289.200	22.405.200	23.583.700
11 Personalaufwendungen	717.000	681.800	-35.200	704.800	722.200	743.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	11.000	4.000	11.000	11.000	11.000
14 Abschreibungen	3.300	3.300	0	3.200	2.700	2.200
15 Transferaufwendungen	21.787.000	22.454.000	667.000	23.498.600	24.746.600	26.086.400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	35.500	35.500	0	36.500	37.500	38.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.549.800	23.185.600	635.800	24.254.100	25.520.000	26.881.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.583.400	-2.817.800	-234.400	-2.964.900	-3.114.800	-3.297.400
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.583.400	-2.817.800	-234.400	-2.964.900	-3.114.800	-3.297.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.583.400	-2.817.800	-234.400	-2.964.900	-3.114.800	-3.297.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.583.400	-2.817.800	-234.400	-2.964.900	-3.114.800	-3.297.400
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.300	3.300	0	3.200	2.700	2.200
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.300	-3.300	0	-3.200	-2.700	-2.200

**Erläuterungen**

zu Zeile: 03 sonstige Transfererträge

Diese Kostenbeiträge setzen sich überwiegend aus übergeleiteten Renten zusammen. Auch Einmalzahlungen bei übersteigendem Vermögen oder andere Kostenersatzleistungen werden hier erhoben. Die Erträge steigen allein schon aufgrund der regelmäßigen Rentenanpassungen. Annahme: jährliche Steigerung um 3%.
(Differenz + 173.800 €)

sonstige Transfererträge

Die Ansprüche auf Leistungen der Pflegeversicherung (§ 43 a SGB XI) und auf Wohngeldleistungen bleiben ab 2018 konstant, insoweit erfolgen dahingehend keine gesetzlichen Anpassungen. Die Auswirkungen der Wohngeldnovelle zum 01.01.2016 wurden wirksam. Die Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II zum 01.01.2017 sind derzeit noch schwer einzuschätzen. Annahme Steigerung 2017 um 5 %; danach konstant.
(Differenz + 96.000 €)

zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Entsprechend des derzeit geltenden AG- SGB XII erstattet das Land zum Ausgleich der aufzuwendenden Personal- und Sachkosten eine Pauschale in Höhe von derzeit 2,8 % des Erstattungsbetrages. Es erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes 2017.
(Differenz - 25.100 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet (ab 2017 voraussichtliche landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit möglicherweise bei 15,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen Differenz: + 157.000 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Die Inanspruchnahme der Leistungen der ambulanten Frühförderung für noch nicht eingeschulte Kinder hat bisher stetig zugenommen. Im Jahresdurchschnitt 2015 erhielten 240 Kinder diese Leistungen. Im Vergleich zu den Vorjahren zeichnet sich eine Konstanz der Fallzahlen ab, von der auch weiterhin ausgegangen wird. Die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung trat nicht wie geplant ein. Für das Jahr 2017 wird von einer einmaligen Steigerung von insgesamt 15% aufgrund der Neuverhandlungen der Vereinbarungen sowie der Erhöhung der Fördereinheiten ausgegangen. Zukünftig wird sich die Anzahl der Kinder, die statt einer, zwei Fördereinheiten in der Woche erhalten, steigen. Annahme: jährlich 3 % Fallkostensteigerung; 2% Steigerung der durchschnittlichen Fördereinheiten. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.
(Differenz - 75.000 €)

Transferaufwendungen

Mitte 2016 erhielten 25 Kinder Unterstützung im Schulalltag durch einen Schulbegleiter im Rahmen der Hilfe zur angemessenen Schulbildung. Im Schuljahr 2016/2017 werden es voraussichtlich 27 Kinder sein. Die Entwicklung zeigt, dass man jährlich von einer 10 %igen Fallzahlsteigerung ausgehen kann. Die Fallkosten werden ebenfalls weiter steigen, da die tariflichen Anpassungen gerade bei Nichtfachkräften weiter deutlich erfolgen werden. Hier ist es zum 01.01.2017 zu einer Erhöhung des Stundensatzes von ca. 10 % gekommen. Danach wird jährlich mit einer Anpassungen von weiterhin 10% gerechnet. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.
(Differenz + 178.000 €)

Transferaufwendungen

Seit dem März 2014 gibt es im LK das Modellprojekt "Wege in Beschäftigung". Hier erfolgen für Werkstattbeschäftigte Arbeitserprobungen auf dem 1. Arbeitsmarkt mit dem Ziel, sie darauf zu platzieren. Das Modell ist auf 10 Personen ausgerichtet und wurde bisher sehr unterschiedlich angenommen. Mit einem häufigen Wechsel und demzufolge mit einer geringeren Inanspruchnahme muss gerechnet werden. Das Modell ist bis Ende 2018 befristet. Ab 2019 kann mit einer gesetzlichen Neuerung (Budget für Arbeit) durch das BTHG gerechnet werden. Das Gesetz ist aber noch nicht verabschiedet worden. Auswirkungen können noch nicht abgeschätzt werden. Es erfolgt eine Verringerung der Planansätze ab 2017.
(Differenz - 30.000 €)

Transferaufwendungen

Ambulante Teilhabeleistungen umfassen insbesondere das Ambulant Betreute Wohnen, Betreuung behinderter Kinder in Pflegefamilien, Ferienbetreuung behinderter Schulkinder u.a Teilhabeleistungen. 2015 erhielten im Jahresdurchschnitt 262 Personen Leistungen; 2014 waren es 241 Personen (einschl. außerhalb des LK und Persönliches Budget). Annahme: 8%

**Erläuterungen**

Fallzahlsteigerung jährlich; die Fallkosten stiegen zum 01.01.2016 um durchschnittlich 12% (Grund: neues Grundsatzpapier) Annahme: jährlich 3% Fallkostensteigerung. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung. Es ist ein Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze erfolgt.

(Differenz + 424.700 €)

Transferaufwendungen

Die ambulanten Teilhabeleistungen für Personen, die außerhalb des LK Prignitz betreut werden, sind seit Jahren annähernd konstant; Annahme: 3% Fallkostensteigerung. Ab 2017 erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes, da die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung nicht wie geplant eingetreten ist.

(Differenz - 31.200 €)

Transferaufwendungen

Inwieweit zukünftig die Hilfe in Form des Persönlichen Budgets (PB) nachgefragt wird, ist schwer einzuschätzen. Aktuell liegen 2 Neufälle zur Bewilligung vor (mit hohen Auszahlungsbeträgen). Die Entwicklung der Folgejahre ist nicht abzuschätzen.

(Differenz + 56.000 €)

Transferaufwendungen

In Einzelfällen besteht der Anspruch auf Kostenübernahme für Anschaffungen, wie Hilfsmittel. Auch Umbaukosten für ein Fahrzeug fallen hierunter (nur Beihilfen). Es wird von jährlichen Aufwendungen von 10.000 EUR ausgegangen. Für 2017 sind Aufwendungen von 6.000 EUR im Einzelfall bekannt, daher Annahme: 15.000 EUR.

(Differenz + 10.000 €)

Transferaufwendungen

Im Jahr 2015 wurden im Jahresdurchschnitt 13 Kinder stationär und 43 Kinder teilstationär betreut. Es wird von einem leichten Fallzahlenanstieg im teilstationären Bereich ausgegangen (insgesamt: 2%). Bei den Fallkosten muss von einem hohen Anstieg ausgegangen werden, da die hier leistenden Träger sich tarifrechtlich neu ausrichten und zunehmend Einzelfallhelfer benötigt werden. Annahme: 5% jährlich. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.

(Differenz + 93.500 €)

Transferaufwendungen

Im Durchschnitt des Jahres 2015 erhielten 482 Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen Sozialhilfeleistungen vom LK PR. 2014 waren es noch 468 Personen. Ein jährlicher Zuwachs an Beschäftigten wird in Höhe von 3% erwartet (Erfahrungswerte und Kenntnis von Übernahme im Arbeitsbereich 2018 oder 2019). Die Werkstattkosten werden neu verhandelt und voraussichtlich ab Mitte 2016 rückwirkend um 7% (Annahme) steigen. Danach wird jährlich von Anpassungen der Kosten in Höhe von 3% gerechnet. In 2017 wurde ein Nachzahlungsbetrag für 2016 in Höhe von 200.000 EUR berücksichtigt. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.

(Differenz + 301.000 €)

Transferaufwendungen

Im Durchschnitt des Jahres 2015 erhielten 34 suchtkranke Personen stationäre und 12 Personen teilstationäre Sozialhilfeleistungen vom LK Prignitz. Die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung trat nicht wie geplant ein. Es wird zukünftig mit konstanten Fallzahlen gerechnet, die Fallkosten in 2017 steigen um 5% (Neuverhandlung Haus Klein Linde). Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.

(Differenz - 79.000 €)

Transferaufwendungen

Im Durchschnitt des Jahres 2015 erhielten 249 behinderte Personen stationäre und 59 Personen teilstationäre Sozialhilfeleistungen (geistige Behinderung oder psych. Erkrankung; außer WfbM) vom LK Prignitz. Die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung trat nicht wie geplant ein. Es wird zukünftig mit konstanten Fallzahlen gerechnet, allerdings werden sich die Fallkosten erhöhen. Bei den Fallkosten muss von hohen Anstiegen ausgegangen werden, da hier leistende Träger sich tarifrechtlich neu ausrichten werden. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung. (Differenz -181.000 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.13



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	1.867.000	2.141.500	274.500	0	2.188.300	2.236.600	2.286.100
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.095.600	18.222.500	126.900	0	19.097.200	20.165.400	21.294.900
07 sonstige Einzahlungen	500	500	0	0	500	500	500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.963.100	20.364.500	401.400	0	21.286.000	22.402.500	23.581.500
10 Personalauszahlungen	717.000	676.000	-41.000	0	699.000	719.300	742.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	11.000	4.000	0	11.000	11.000	11.000
13 Transferauszahlungen	21.787.000	22.454.000	667.000	0	23.498.600	24.746.600	26.086.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.500	35.500	0	0	36.500	37.500	38.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.546.500	23.176.500	630.000	0	24.245.100	25.514.400	26.878.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-2.583.400	-2.812.000	-228.600	0	-2.959.100	-3.111.900	-3.296.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-15.000	-15.000	0	0	-15.000	-15.000	-15.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.598.400	-2.827.000	-228.600	0	-2.974.100	-3.126.900	-3.311.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Erläuterungen

- zu Zeile: 03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Kostenbeiträge und Aufwendersersatz; Kostenersatz in Einrichtungen des Kreises
Diese Kostenbeiträge setzen sich überwiegend aus übergeleiteten Renten zusammen. Auch Einmalzahlungen bei übersteigendem Vermögen oder andere Kostenersatzleistungen werden hier erhoben. Die Erträge steigen allein schon aufgrund der regelmäßigen Rentenanpassungen. Annahme: jährliche Steigerung um 3%.
(Differenz + 173.800 €)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Leistungen von Sozialleistungsträgern
Die Ansprüche auf Leistungen der Pflegeversicherung (§ 43 a SGB XI) und auf Wohngeldleistungen bleiben ab 2018 konstant, insoweit erfolgen dahingehend keine gesetzlichen Anpassungen. Die Auswirkungen der Wohngeldnovelle zum 01.01.2016 wurden wirksam. Die Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II zum 01.01.2017 sind derzeit noch schwer einzuschätzen.
Annahme Steigerung 2017 um 5 %; danach konstant.
(Differenz + 96.000 €)
- zu Zeile: 06 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Erstattungen vom Land
Entsprechend des derzeit geltenden AG- SGB XII erstattet das Land zum Ausgleich der aufzuwendenden Personal- und Sachkosten eine Pauschale in Höhe von derzeit 2,8 % des Erstattungsbetrages. Es erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes 2017.
(Differenz - 25.100 €)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Erstattungen vom Land -innerhalb von Einrichtungen-
Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet (ab 2017 voraussichtliche landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit möglicherweise bei 15,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen Differenz: + 157.000 €
- zu Zeile: 13 Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Die Inanspruchnahme der Leistungen der ambulanten Frühförderung für noch nicht eingeschulte Kinder hat bisher stetig zugenommen. Im Jahresdurchschnitt 2015 erhielten 240 Kinder diese Leistungen. Im Vergleich zu den Vorjahren zeichnet sich eine Konstanz der Fallzahlen ab, von der auch weiterhin ausgegangen wird. Die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung trat nicht wie geplant ein. Für das Jahr 2017 wird von einer einmaligen Steigerung von insgesamt 15% aufgrund der Neuverhandlungen der Vereinbarungen sowie der Erhöhung der Fördereinheiten ausgegangen. Zukünftig wird sich die Anzahl der Kinder, die statt einer, zwei Fördereinheiten in der Woche erhalten, steigen. Annahme: jährlich 3 % Fallkostensteigerung; 2% Steigerung der durchschnittlichen Fördereinheiten. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.
(Differenz - 75.000 €)
- Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Mitte 2016 erhielten 25 Kinder Unterstützung im Schulalltag durch einen Schulbegleiter im Rahmen der Hilfe zur angemessenen Schulbildung. Im Schuljahr 2016/2017 werden es voraussichtlich 27 Kinder sein. Die Entwicklung zeigt, dass man jährlich von einer 10 %igen Fallzahlsteigerung ausgehen kann. Die Fallkosten werden ebenfalls weiter steigen, da die tariflichen Anpassungen gerade bei Nichtfachkräften weiter deutlich erfolgen werden. Hier ist es zum 01.01.2017 zu einer Erhöhung des Stundensatzes von ca. 10 % gekommen. Danach wird jährlich mit einer Anpassungen von weiterhin 10% gerechnet. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.
(Differenz + 178.000 €)
- Sonstige Eingliederungshilfe - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Seit dem März 2014 gibt es im LK das Modellprojekt "Wege in Beschäftigung". Hier erfolgen für Werkstattbeschäftigte Arbeitserprobungen auf dem 1. Arbeitsmarkt mit dem Ziel, sie darauf zu platzieren. Das Modell ist auf 10 Personen ausgerichtet und wurde bisher sehr unterschiedlich angenommen. Mit einem häufigen Wechsel und demzufolge mit einer geringeren

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.13



Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Erläuterungen

Inanspruchnahme muss gerechnet werden. Das Modell ist bis Ende 2018 befristet. Ab 2019 kann mit einer gesetzlichen Neuerung (Budget für Arbeit) durch das BTHG gerechnet werden. Das Gesetz ist aber noch nicht verabschiedet worden. Auswirkungen können noch nicht abgeschätzt werden. Es erfolgt eine Verringerung der Planansätze ab 2017.
(Differenz - 30.000 €)

Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (Eingliederungshilfe,sonstiges)

Ambulante Teilhabeleistungen umfassen insbesondere das Ambulant Betreute Wohnen, Betreuung behinderter Kinder in Pflegefamilien, Ferienbetreuung behinderter Schulkinder u.a Teilhabeleistungen. 2015 erhielten im Jahresdurchschnitt 262 Personen Leistungen; 2014 waren es 241 Personen (einschl. außerhalb des LK und Persönliches Budget). Annahme: 8% Fallzahlsteigerung jährlich; die Fallkosten stiegen zum 01.01.2016 um durchschnittlich 12% (Grund: neues Grundsatzpapier) Annahme: jährlich 3% Fallkostensteigerung. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung. Es ist ein Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze erfolgt.
(Differenz + 424.700 €)

Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

Die ambulanten Teilhabeleistungen für Personen, die außerhalb des LK Prignitz betreut werden, sind seit Jahren annähernd konstant; Annahme: 3% Fallkostensteigerung. Ab 2017 erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes, da die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung nicht wie geplant eingetreten ist.
(Differenz - 31.200 €)

Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (Persönliches Budget)

Inwieweit zukünftig die Hilfe in Form des Persönlichen Budgets (PB) nachgefragt wird, ist schwer einzuschätzen. Aktuell liegen 2 Neufälle zur Bewilligung vor (mit hohen Auszahlungsbeträgen). Die Entwicklung der Folgejahre ist nicht abzuschätzen.
(Differenz + 56.000 €)

Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Zuschuss für behindertengerechte Wohnungen und Anschaffungen

In Einzelfällen besteht der Anspruch auf Kostenübernahme für Anschaffungen, wie Hilfsmittel. Auch Umbaukosten für ein Fahrzeug fallen hierunter (nur Beihilfen). Es wird von jährlichen Aufwendungen von 10.000 EUR ausgegangen. Für 2017 sind Aufwendungen von 6.000 EUR im Einzelfall bekannt, daher Annahme: 15.000 EUR.
(Differenz + 10.000 €)

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder - Hilfe in Einrichtungen

Im Jahr 2015 wurden im Jahresdurchschnitt 13 Kinder stationär und 43 Kinder teilstationär betreut. Es wird von einem leichten Fallzahlenanstieg im teilstationären Bereich ausgegangen (insgesamt: 2%). Bei den Fallkosten muss von einem hohen Anstieg ausgegangen werden, da die hier leistenden Träger sich tarifrechtlich neu ausrichten und zunehmend Einzelfallhelfer benötigt werden. Annahme: 5% jährlich. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.
(Differenz + 93.500 €)

Hilfe in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und in sonstigen Beschäftigungsstätten - Eingliederungshilfe in eine Werkstatt für Behinderte

Im Durchschnitt des Jahres 2015 erhielten 482 Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen Sozialhilfeleistungen vom LK PR. 2014 waren es noch 468 Personen. Ein jährlicher Zuwachs an Beschäftigten wird in Höhe von 3% erwartet (Erfahrungswerte und Kenntnis von Übernahme im Arbeitsbereich 2018 oder 2019). Die Werkstattkosten werden neu verhandelt und voraussichtlich ab Mitte 2016 rückwirkend um 7% (Annahme) steigen. Danach wird jährlich von Anpassungen der Kosten in Höhe von 3% gerechnet. In 2017 wurde ein Nachzahlungsbetrag für 2016 in Höhe von 200.000 EUR berücksichtigt. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung.
(Differenz + 301.000 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.13



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Erläuterungen

Suchtkrankenhilfe - Eingliederungshilfe in Einrichtungen

Im Durchschnitt des Jahres 2015 erhielten 34 suchtkranke Personen stationäre und 12 Personen teilstationäre Sozialhilfeleistungen vom LK Prignitz. Die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung trat nicht wie geplant ein. Es wird zukünftig mit konstanten Fallzahlen gerechnet, die Fallkosten in 2017 steigen um 5% (Neuverhandlung Haus Klein Linde). Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung. (Differenz - 79.000 €)

Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Eingliederungshilfe in Einrichtungen (erw. Beh. in Einricht.)

Im Durchschnitt des Jahres 2015 erhielten 249 behinderte Personen stationäre und 59 Personen teilstationäre Sozialhilfeleistungen (geistige Behinderung oder psych. Erkrankung; außer WfbM) vom LK Prignitz. Die für das Jahr 2016 angenommene Fallkosten- und Fallzahlensteigerung trat nicht wie geplant ein. Es wird zukünftig mit konstanten Fallzahlen gerechnet, allerdings werden sich die Fallkosten erhöhen. Bei den Fallkosten muss von hohen Anstiegen ausgegangen werden, da hier leistende Träger sich tarifrechtlich neu ausrichten werden. Das im Gesetzgebungsverfahren befindliche Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Leistungen der Eingliederungshilfe grundsätzlich neu regeln; die Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden und finden hier noch keine Berücksichtigung. (Differenz - 181.000 €)

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****31.13**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.000	-15.000	0	0	-15.000	-15.000	-15.000



Produktgruppe

31.14

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.14	Hilfen zur Gesundheit

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld
Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde

Auftragsgrundlage

u.a.
- 5. Kapitel SGB XII

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Hilfen bei Krankheit
- Vorbeugende Gesundheitshilfe

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.14**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 sonstige Transfererträge	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
11 Personalaufwendungen	48.200	61.100	12.900	62.500	64.100	65.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	0	400	400	400
15 Transferaufwendungen	465.000	365.000	-100.000	335.000	335.000	335.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	0	200	200	200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.800	426.700	-87.100	398.100	399.700	400.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-512.300	-425.200	87.100	-396.600	-398.200	-399.300
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-512.300	-425.200	87.100	-396.600	-398.200	-399.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-512.300	-425.200	87.100	-396.600	-398.200	-399.300
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-512.300	-425.200	87.100	-396.600	-398.200	-399.300

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Die Krankenkassen erbringen gemäß § 264 SGB V Leistungen für nicht krankenversicherte Leistungsberechtigte gem. Kapitel 5 des SGB XII. Die Krankenkassen bekommen diese Aufwendungen erstattet. 2015 und 2016 waren es im Jahresdurchschnitt 37 Personen. Die weitere Entwicklung kann nicht vorhergesehen werden. Von einem Anstieg der Fallzahlen wird nicht ausgegangen. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung des Planansatzes, für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze vorgenommen.

(Differenz - 100.000 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.14



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
10 Personalauszahlungen	48.200	61.100	12.900	0	62.500	63.900	65.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	0	0	400	400	400
13 Transferauszahlungen	465.000	365.000	-100.000	0	335.000	335.000	335.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	200	200	0	0	200	200	200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.800	426.700	-87.100	0	398.100	399.500	400.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-512.300	-425.200	87.100	0	-396.600	-398.000	-399.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-512.300	-425.200	87.100	0	-396.600	-398.000	-399.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Hilfe zur Gesundheit - Vorbeugende Gesundheitshilfe - Erstattung der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen

Die Krankenkassen erbringen gemäß § 264 SGB V Leistungen für nicht krankenversicherte Leistungsberechtigte gem. Kapitel 5 des SGB XII. Die Krankenkassen bekommen diese Aufwendungen erstattet. 2015 und 2016 waren es im Jahresdurchschnitt 37 Personen. Die weitere Entwicklung kann nicht vorhergesehen werden. Von einem Anstieg der Fallzahlen wird nicht ausgegangen. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung des Planansatzes, für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze vorgenommen.

(Differenz - 100.000 €)



Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
 Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld
 Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde

Auftragsgrundlage

- SGB XII
- Kapitel 4 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Kapitel 8 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Kapitel 9 - Hilfe in anderen Lebenslagen
- Kapitel 10 - Bestattungsbeihilfe

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Blindenhilfe
- Übernahme von Bestattungskosten
- Hilfen in sonstigen Lebenslagen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Der Zweck der Grundsicherung besteht darin, für Alte und für dauerhaft erwerbsgeminderte Menschen eine eigenständige soziale Leistung vorzusehen, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicherstellt. Ziel war es unter anderem, die verschämte Altersarmut zu beseitigen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Auskunftserteilung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Allgemeiner Teil,
- Bearbeiten von Anträgen auf:
 - laufende Leistungen der Grundsicherung
 - einmalige Hilfen
 - Schuldenübernahme
 - Leistungen für Bildung und Teilhabe
 - Darlehen
 - Statistik

Bestattungsbeihilfe

Die erforderlichen Kosten der Bestattung sollen übernommen werden, soweit dem hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen.

Aufgabenschwerpunkte.

- Auskunftserteilung
- Bearbeitung von Anträgen auf Bestattungsbeihilfe

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.15**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600	600	0	500	0	0
03 sonstige Transfererträge	89.000	121.000	32.000	124.000	127.000	130.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.565.700	5.944.800	-620.900	6.270.100	6.594.200	6.924.700
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.655.300	6.066.400	-588.900	6.394.600	6.721.200	7.054.700
11 Personalaufwendungen	437.700	457.900	20.200	430.300	442.200	455.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
14 Abschreibungen	600	600	0	500	0	0
15 Transferaufwendungen	6.765.900	5.998.900	-767.000	6.318.600	6.644.300	6.976.300
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.400	2.300	-1.100	2.300	2.300	2.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.210.700	6.462.800	-747.900	6.754.800	7.091.900	7.436.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-555.400	-396.400	159.000	-360.200	-370.700	-382.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-555.400	-396.400	159.000	-360.200	-370.700	-382.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-555.400	-396.400	159.000	-360.200	-370.700	-382.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-555.400	-396.400	159.000	-360.200	-370.700	-382.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	600	600	0	500	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-600	-600	0	-500	0	0

**Erläuterungen**

zu Zeile: 03 sonstige Transfererträge

Vereinnahmung von Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachten Grundsicherungsleistungen. Es ist ein leichter Anstieg der Erträge in den letzten Jahren erkennbar. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen erfolgt.
(Differenz + 25.000 €)

zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet aus Bundesmitteln den örtlichen Sozialhilfeträgern die Leistungen der Grundsicherung zu 100% (§ 46a SGB XII). Anfang 2016 musste im stationären Bereich die Zuordnung für einige Leistungsberechtigte neu erfolgen. Sie erhalten jetzt Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher werden die Aufwendungen in 2017 um rd. 15 % niedriger ausfallen als 2015. Es wird angenommen, dass dieser Betrag ab 2018 nur leicht steigt, weil neben dem Regelsatz auch ein Teil der Renten jährlich eine Anpassung erfährt. Annahme: jährliche Steigerung um 1%.
(Differenz - 309.800 €)

Ab 2017 werden die Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen separat abgebildet (Differenz - 4.656.000 €). Für 2017 erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist. (Differenz -316.400 €)

(Differenz Gesamt - 5.282.200 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Bund erstattet den Ländern ab dem Jahr 2014 100 Prozent der im jeweiligen Kalenderjahr den für die Ausführung des Gesetzes zuständigen Trägern entstandenen Nettoausgaben für Geldleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Ab 2017 werden die Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen separat abgebildet. Für 2017 erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes in Höhe von 316.400 €, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze wird vorgenommen.
(Differenz + 4.656.000 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen, d.h. Erstattungsquote Land: 84,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen.
(Differenz - 29.500 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die ambulante Blindenhilfe abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet (ab 2017 voraussichtliche landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit möglicherweise bei 15,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen.
(Differenz + 34.800 €)

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII. Im Zusammenhang mit der Obdachlosenhilfe im Landkreis kann zusätzlich ein Leistungsanspruch im Einzelfall gegeben sein. Diese Leistungen werden nur selten in Anspruch genommen. Es wird im Durchschnitt jährlich von zwei Leistungsfällen ausgegangen. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze.
(Differenz - 24.000 €)

Transferaufwendungen

Das Gesetz über die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung trat im Jahr 2003 in Kraft. Antragsberechtigt sind Personen, die das 65 Lj.* vollendet haben oder das 18. Lj. vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihrem Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können (§ 41 SGB XII). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist. * Für Personen, die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze stufenweise angehoben.
(Differenz - 401.400 €)



Erläuterungen

Transferaufwendungen

Die erforderlichen Kosten einer Bestattung werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, da die Entwicklung der letzten Jahre ein Absinken der Fallzahlen erkennen lässt.
(Differenz - 20.000 €)

Transferaufwendungen

Auch im stationären Bereich werden Leistungen der Grundsicherung gewährt. Anfang 2016 musste die Zuordnung für einige Leistungsberechtigte neu erfolgen. Sie erhalten jetzt Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher werden die Ausgaben um rd. 15 % niedriger ausfallen als 2015. Es wird angenommen, dass dieser Betrag danach nur leicht steigt, weil neben dem Regelsatz auch ein Teil der Renten jährlich eine Anpassung erfährt. Annahme: jährliche Steigerung um 1%. Ab 2017 erfolgt eine leichte Verringerung der Planansätze, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist.
(Differenz - 309.800 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.15



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	89.000	121.000	32.000	0	124.000	127.000	130.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.565.700	5.944.800	-620.900	0	6.270.100	6.594.200	6.924.700
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.654.700	6.065.800	-588.900	0	6.394.100	6.721.200	7.054.700
10 Personalauszahlungen	437.700	457.500	19.800	0	429.900	439.400	454.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100	3.100	0	0	3.100	3.100	3.100
13 Transferauszahlungen	6.871.700	6.096.600	-775.100	0	6.421.900	6.754.000	7.092.700
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.400	2.300	-1.100	0	2.300	2.300	2.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.315.900	6.559.500	-756.400	0	6.857.200	7.198.800	7.552.700
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-661.200	-493.700	167.500	0	-463.100	-477.600	-498.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.400	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-2.400	-2.400	0	0	-2.400	-2.400	-2.400
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-663.600	-496.100	167.500	0	-465.500	-480.000	-500.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.15



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Erläuterungen

- zu Zeile: 03 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz
 Vereinnahmung von Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachten Grundsicherungsleistungen. Es ist ein leichter Anstieg der Erträge in den letzten Jahren erkennbar. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen erfolgt.
 (Differenz + 25.000 €)
- zu Zeile: 06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII - in Einrichtungen
 Das Land erstattet aus Bundesmitteln den örtlichen Sozialhilfeträgern die Leistungen der Grundsicherung zu 100% (§ 46a SGB XII). Anfang 2016 musste im stationären Bereich die Zuordnung für einige Leistungsberechtigte neu erfolgen. Sie erhalten jetzt Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher werden die Aufwendungen in 2017 um rd. 15 % niedriger ausfallen als 2015. Es wird angenommen, dass dieser Betrag ab 2018 nur leicht steigt, weil neben dem Regelsatz auch ein Teil der Renten jährlich eine Anpassung erfährt. Annahme: jährliche Steigerung um 1%.
 (Differenz - 309.800 €)
- Ab 2017 werden die Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen separat abgebildet (Differenz - 4.656.000 €). Für 2017 erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist. (Differenz -316.400 €)
- (Differenz Gesamt - 5.282.200 €)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII - außerhalb von Einrichtungen
 Der Bund erstattet den Ländern ab dem Jahr 2014 100 Prozent der im jeweiligen Kalenderjahr den für die Ausführung des Gesetzes zuständigen Trägern entstandenen Nettoausgaben für Geldleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Ab 2017 werden die Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen separat abgebildet. Für 2017 erfolgt eine leichte Verringerung des Planansatzes in Höhe von 316.400 €, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze wird vorgenommen.
 (Differenz + 4.656.000 €)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Erstattungen vom Land
 Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen, d.h. Erstattungsquote Land: 84,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen.
 (Differenz - 29.500 €)
- Blindenhilfe - Erstattungen vom Land
 Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die ambulante Blindenhilfe abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet (ab 2017 voraussichtliche landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit möglicherweise bei 15,5 %. Der Planansatz steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Transfererträgen und Transferaufwendungen.
 (Differenz + 34.800 €)
- zu Zeile: 13 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII. Im Zusammenhang mit der Obdachlosenhilfe im Landkreis kann zusätzlich ein Leistungsanspruch im Einzelfall gegeben sein. Diese Leistungen werden nur selten in Anspruch genommen. Es wird im Durchschnitt jährlich von zwei Leistungsfällen ausgegangen. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze.
 (Differenz - 24.000 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.15



Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Erläuterungen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

Das Gesetz über die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung trat im Jahr 2003 in Kraft. Antragsberechtigt sind Personen, die das 65 Lj.* vollendet haben oder das 18. Lj. vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihrem Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können (§ 41 SGB XII). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist. * Für Personen, die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze stufenweise angehoben.
(Differenz - 401.400 €)

Bestattungskosten - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen des Kreises (Bestattungskosten)

Die erforderlichen Kosten einer Bestattung werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, da die Entwicklung der letzten Jahre ein Absinken der Fallzahlen erkennen lässt.
(Differenz - 20.000 €)

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtg.

Auch im stationären Bereich werden Leistungen der Grundsicherung gewährt. Anfang 2016 musste die Zuordnung für einige Leistungsberechtigte neu erfolgen. Sie erhalten jetzt Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Daher werden die Ausgaben um rd. 15 % niedriger ausfallen als 2015. Es wird angenommen, dass dieser Betrag danach nur leicht steigt, weil neben dem Regelsatz auch ein Teil der Renten jährlich eine Anpassung erfährt. Annahme: jährliche Steigerung um 1%. Ab 2017 erfolgt eine leichte Verringerung der Planansätze, da die angenommene Steigerung der letzten Planung nicht eingetreten ist.
(Differenz - 309.800 €)

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****31.15**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400	2.400	0	0	2.400	2.400	2.400
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.400	-2.400	0	0	-2.400	-2.400	-2.400



Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.20	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

- SGB II
- Verordnungen und Richtlinien nach dem SGB II

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von grundsätzlichen Anweisungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Aufbau, Umsetzung und Pflege eines Controlling- Systems für Kosten der Unterkunft, Bildung und Teilhabe
- Erarbeitung von Richtlinien nach dem SGB II
- Förderung kommunaler Eingliederungsleistungen
- Beratung von Hilfesuchenden
- Schuldnerberatung
- Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke
- Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.20**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.523.900	6.804.000	-719.900	8.090.700	7.770.500	7.672.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.598.000	1.598.000	0	1.629.900	1.662.400	1.650.800
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.121.900	8.402.000	-719.900	9.720.600	9.432.900	9.322.800
11 Personalaufwendungen	2.030.300	1.946.900	-83.400	1.981.000	2.025.100	2.130.100
12 Versorgungsaufwendungen	-6.700	-6.700	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	5.000	-1.000	4.600	4.600	4.600
14 Abschreibungen	400	400	0	300	100	100
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.605.300	20.645.100	-1.960.200	20.526.100	20.404.800	20.232.600
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.635.300	22.590.700	-2.044.600	22.512.000	22.434.600	22.367.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-15.513.400	-14.188.700	1.324.700	-12.791.400	-13.001.700	-13.044.600
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-15.513.400	-14.188.700	1.324.700	-12.791.400	-13.001.700	-13.044.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-15.513.400	-14.188.700	1.324.700	-12.791.400	-13.001.700	-13.044.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-15.513.500	-14.188.800	1.324.700	-12.791.500	-13.001.800	-13.044.700
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	300	300	0	200	100	100
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-500	-500	0	-400	-200	-200

**Erläuterungen**

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Rahmen der Erstattung nach dem AG-SGBXII erfolgt auch die Erstattung der Aufwendungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben nach § 4 AG-SGBXII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) stehen. Hierbei handelt es sich um ungedeckte Aufwendungen für die Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und die Suchtberatung. 80% werden berücksichtigt. Die Abbildung der Erträge erfolgt erstmals im Jahr 2017, diese wurden bisher in der Eingliederungshilfe vereinnahmt.

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die Maßnahmen abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen.
(Differenz + 171.600 €)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Landrat als Mitglied des Aufsichtsgremiums der Sparkasse Prignitz, informierte den Geschäftsbereichsleiter über die Kürzung der Mittel gem. § 2 Abs. 1 des Brandenburgischen Sparkassengesetzes zur Unterstützung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Prignitz. Die Kürzung wird bereits ab dem Jahr 2016 greifen somit beträgt die finanzielle Unterstützung nunmehr 20.000 EUR jährlich.
(Differenz - 35.000 €)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II. Der maßgebliche Anteil der Beteiligung an den Leistungen beträgt gem. § 46 SGB II für das Jahr 2018 46,10 %. Ab 2019 beträgt die Beteiligung des Bundes 44,80 %. Die Zusammensetzung der Bundebeteiligung an den KdU richtet sich nach dem RS des Landkreistages Brandenburg 411/2016 v. 12.08.2016 (Stand 11.08.2016) und RS 468/2016 v. 15.09.2016. Für 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, in den Folgejahren wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze vorgenommen.
(Differenz - 856.500 €)

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist der Landkreis Träger der Leistungen nach § 16 a Nr. 1 bis 4 SGB II (Leistungen zur Eingliederung), § 22 SGB II (Leistungen für Unterkunft und Heizung) und § 24 Abs. 3 Nr. 1+2 (Abweichende Erbringung von Leistungen); § 28 SGB II (Bedarfe für Bildung und Teilhabe). Diese Aufgaben werden für den Landkreis vom Jobcenter wahrgenommen, wofür das Jobcenter eine Erstattung der dadurch entstehenden Kosten erhält. Als kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) erstattet der Landkreis dem Jobcenter gemäß § 46 Abs. 3 SGB II 15,2% seines Verwaltungskostenbudgets gemessen am Finanzplan 2016. 2016 ist mit einem KFA i. H. v. 1.520.123 EUR zu rechnen. Die Entwicklung der letzten Jahre (2010-2016) zeigt eine stetige Steigerung des KFA um durchschnittlich 6% (hauptsächlich durch Tarifierhöhungen). Für 2017 erfolgt eine Verringerung des Planansatzes, in den Folgejahren wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung vorgenommen.
(Differenz - 209.700 €)

sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 SGB II Leistungen der Unterkunft und Heizung zuständig. § 22 Abs. 1 SGB II regelt die tatsächlichen Kosten für Heizung und Unterkunft soweit angemessen. § 22 Abs. 6 SGB II regelt die Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten.

§ 27 SGB II regelt die Mehrkosten für Auszubildende; diese erhalten einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. In der Plansumme sind alle Aufwendungen nach § 22 SGB II mit enthalten.

Der durchschnittliche Absenkungssatz der KdU im Landkreis Prignitz beträgt - 1,31 % von den Jahren 2006 bis 2015. Die Bedarfsgemeinschaften belaufen sich auf durchschnittlich 6.300 (Zeitraum 2008-2016). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, da die Entwicklung der letzten Jahre ein Absinken der Bedarfsgemeinschaften erkennen lässt.

(Differenz - 2.305.300 €)

sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 SGB II Leistungen der Unterkunft und Heizung und für die Übernahme von Mietschulden als Darlehen zuständig. Die Darlehen für Mietschulden sind deutlich gesunken.
(Differenz - 51.400 €)

sonstige ordentliche Aufwendungen



Erläuterungen

Abweichende Leistungen für laufende Hilfeempfänger, die keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, einschl. Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf aber nicht aus eigenen Mitteln decken können; in diesem Fall kann das Einkommen berücksichtigt werden, dass innerhalb eines Zeitraumes von bis zu 6 Monaten nach Ablauf des Antragsmonats erworben wird. Diese Leistungen sind im SGB II § 24 Absatz 3 Nr. 1-3 geregelt.

Abs. 3 Nr. 1 Erstaussstattungen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten

Abs. 3 Nr. 2 Erstaussstattungen für Bekleidung einschl. bei Schwangerschaft und Geburt

Abs. 3 Nr. 3 Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten.

Die Vorjahre können nicht als Berechnungsgrundlage für die kommenden Jahre genutzt werden, da die einmaligen Leistungen deutlich gestiegen sind. Grund dafür ist der Übertritt der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG in den Rechtskreis des SGB II. Für alle Übertritte werden Erstaussstattungen erbracht. Für die Haushaltsjahre 2017, 2018 und 2019 ist mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen.

(Differenz + 607.200 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.20



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.523.600	6.803.700	-719.900	0	8.090.500	7.770.400	7.671.900
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.598.000	1.598.000	0	0	1.629.900	1.662.400	1.650.800
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.121.600	8.401.700	-719.900	0	9.720.400	9.432.800	9.322.700
10 Personalauszahlungen	2.037.200	1.933.300	-103.900	0	1.960.500	2.017.200	2.127.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	5.000	-1.000	0	4.600	4.600	4.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.605.300	20.645.100	-1.960.200	0	20.526.100	20.404.800	20.232.600
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.648.500	22.583.400	-2.065.100	0	22.491.200	22.426.600	22.365.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-15.526.900	-14.181.700	1.345.200	0	-12.770.800	-12.993.800	-13.042.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.500	-1.500	0	0	-1.500	-1.500	-1.500
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.528.400	-14.183.200	1.345.200	0	-12.772.300	-12.995.300	-13.043.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.20	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Grundsicherung nach SGB II - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - sozialhilfeergänzende bzw. - ersetzende Leistungen
 Im Rahmen der Erstattung nach dem AG-SGBXII erfolgt auch die Erstattung der Aufwendungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben nach § 4 AG-SGBXII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) stehen. Hierbei handelt es sich um ungedeckte Aufwendungen für die Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und die Suchtberatung. 80% werden berücksichtigt. Die Abbildung der Erträge erfolgt erstmals im Jahr 2017, diese wurden bisher in der Eingliederungshilfe vereinnahmt.
 Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die Maßnahmen abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen.
 (Differenz + 171.600 €)
- Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - Förderungszuschüsse von Sparkassen
 Der Landrat als Mitglied des Aufsichtsgremiums der Sparkasse Prignitz, informierte den Geschäftsbereichsleiter über die Kürzung der Mittel gem. § 2 Abs. 1 des Brandenburgischen Sparkassengesetzes zur Unterstützung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Prignitz. Die Kürzung wird bereits ab dem Jahr 2016 greifen somit beträgt die finanzielle Unterstützung nunmehr 20.000 EUR jährlich.
 (Differenz - 35.000 €)
- Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
 Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II. Der maßgebliche Anteil der Beteiligung an den Leistungen beträgt gem. § 46 SGB II für das Jahr 2018 46,10 %. Ab 2019 beträgt die Beteiligung des Bundes 44,80 %. Die Zusammensetzung der Bundebeteiligung an den KdU richtet sich nach dem RS des Landkreistages Brandenburg 411/2016 v. 12.08.2016 (Stand 11.08.2016) und RS 468/2016 v. 15.09.2016. Für 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, in den Folgejahren wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze vorgenommen.
 (Differenz - 856.500 €)
- zu Zeile: 14 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende - Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich - Jobcenter
 Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist der Landkreis Träger der Leistungen nach § 16 a Nr. 1 bis 4 SGB II (Leistungen zur Eingliederung), § 22 SGB II (Leistungen für Unterkunft und Heizung) und § 24 Abs. 3 Nr. 1+2 (Abweichende Erbringung von Leistungen); § 28 SGB II (Bedarfe für Bildung und Teilhabe). Diese Aufgaben werden für den Landkreis vom Jobcenter wahrgenommen, wofür das Jobcenter eine Erstattung der dadurch entstehenden Kosten erhält. Als kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) erstattet der Landkreis dem Jobcenter gemäß § 46 Abs. 3 SGB II 15,2% seines Verwaltungskostenbudgets gemessen am Finanzplan 2016. 2016 ist mit einem KFA i. H. v. 1.520.123 EUR zu rechnen. Die Entwicklung der letzten Jahre (2010-2016) zeigt eine stetige Steigerung des KFA um durchschnittlich 6% (hauptsächlich durch Tarifierhöhungen). Für 2017 erfolgt eine Verringerung des Planansatzes, in den Folgejahren wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung vorgenommen.
 (Differenz - 209.700 €)
- Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Erstattungen von Leistungen außerhalb von Einrichtungen
 Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 SGB II Leistungen der Unterkunft und Heizung zuständig. § 22 Abs. 1 SGB II regelt die tatsächlichen Kosten für Heizung und Unterkunft soweit angemessen. § 22 Abs. 6 SGB II regelt die Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten.
 § 27 SGB II regelt die Mehrkosten für Auszubildende; diese erhalten einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. In der Plansumme sind alle Aufwendungen nach § 22 SGB II mit enthalten.
 Der durchschnittliche Absenkungssatz der KdU im Landkreis Prignitz beträgt - 1,31 % von den Jahren 2006 bis 2015. Die Bedarfsgemeinschaften belaufen sich auf durchschnittlich 6.300 (Zeitraum 2008-2016). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze, da die Entwicklung der letzten Jahre ein Absinken der Bedarfsgemeinschaften erkennen lässt.

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.20



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Erläuterungen

(Differenz - 2.305.300 €)

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Erstattungen von Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Leistungen gem. § 22 SGB - Darlehensgewährung

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 SGB II Leistungen der Unterkunft und Heizung und für die Übernahme von Mietschulden als Darlehen zuständig. Die Darlehen für Mietschulden sind deutlich gesunken.

(Differenz - 51.400 €)

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 24 Abs. 3 SGB II

Abweichende Leistungen für laufende Hilfeempfänger, die keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, einschl. Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf aber nicht aus eigenen Mitteln decken können; in diesem Fall kann das Einkommen berücksichtigt werden, dass innerhalb eines Zeitraumes von bis zu 6 Monaten nach Ablauf des Antragsmonats erworben wird.

Diese Leistungen sind im SGB II § 24 Absatz 3 Nr. 1-3 geregelt.

Abs. 3 Nr. 1 Erstaussstattungen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten

Abs. 3 Nr. 2 Erstaussstattungen für Bekleidung einschl. bei Schwangerschaft und Geburt

Abs. 3 Nr. 3 Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten.

Die Vorjahre können nicht als Berechnungsgrundlage für die kommenden Jahre genutzt werden, da die einmaligen Leistungen deutlich gestiegen sind. Grund dafür ist der Übertritt der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG in den Rechtskreis des SGB II. Für alle Übertritte werden Erstaussstattungen erbracht. Für die Haushaltsjahre 2017, 2018 und 2019 ist mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen.

(Differenz + 607.200 €)

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****31.20**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.500	-1.500	0	0	-1.500	-1.500	-1.500



Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.30	Hilfen für Asylbewerber

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
 Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld
 Sachbereich Allgemeiner sozialer Dienst

Auftragsgrundlage

- u.a.
- SGB XII
 - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - SGB VIII (GB III)

Ziele

Im Asylbewerberleistungsgesetz sind die Leistungen für materiell hilfebedürftige Asylbewerber, Geduldete und vollziehbar zur Ausreise verpflichteter Ausländer geregelt. Hier soll der grundlegende Bedarf zum Lebensunterhalt gesichert werden.

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Auskunftserteilung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Allgemeiner Teil
- Bearbeitung von Anträgen auf:
 - Grundleistungen
 - Leistungen analog SGB XII
 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
 - Arbeitsgelegenheiten
 - Sonstige Leistungen
 - Übernahme von Mietkosten
- Kostenübernahme der sozialen Betreuung (AWO) entsprechend gültiger Vereinbarung
- Wohnungsakquise für Asylbewerber / Flüchtlinge / Aussiedler
- Verhandlungen mit Vermietern
- Wohnungsbesichtigungen
- Vorbereitung von Mietverträgen, Stromlieferverträgen und Kabelverträgen
- Abnahme der Wohnungen vor Bezug
- Beschaffung von Haushaltsgegenständen für die Ausstattung der Wohnungen
- Beschaffung/ Bestellung von Möbeln und E-Geräten
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln aus zwei Förderprogrammen für jede einzelne Wohnung
- Netzwerkarbeit in drei Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Führung von Statistiken für verschiedene Institutionen
- Überwachung von Rechnungslegungen

Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber (GB III)

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**31.30**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.387.500	175.000	-6.212.500	147.000	128.400	124.200
03 sonstige Transfererträge	40.000	80.000	40.000	80.000	80.000	80.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.250.900	11.415.000	-38.835.900	11.791.500	12.387.600	13.235.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.678.400	11.670.000	-45.008.400	12.018.500	12.596.000	13.439.500
11 Personalaufwendungen	161.200	282.300	121.100	277.300	284.400	299.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15 Transferaufwendungen	46.297.500	10.654.400	-35.643.100	11.031.400	11.605.600	12.450.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.651.800	969.400	-10.682.400	1.065.600	1.158.900	1.252.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.113.000	11.908.600	-46.204.400	12.376.800	13.051.400	14.003.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.434.600	-238.600	1.196.000	-358.300	-455.400	-564.400
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.434.600	-238.600	1.196.000	-358.300	-455.400	-564.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.434.600	-238.600	1.196.000	-358.300	-455.400	-564.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.434.600	-238.600	1.196.000	-358.300	-455.400	-564.400

Nachrichtlich:

**Erläuterungen**

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom Land für die Betreuung/Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern
Anpassung an die aktuelle Entwicklung -6.212.500 €

zu Zeile: 03 sonstige Transfererträge

In diesem Untersachkonto wird vereinbart:

1. Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen z B.: bei arglistischer Täuschung gem. § 45 und § 50 SGB X
2. Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz
3. Betriebs- und Heizkostenguthaben

Ein Anstieg der Erträge ist erkennbar in den letzten Jahren. Es erfolgt die Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze.
(Differenz + 40.000 €)

zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für den Personenkreis gem. § 4 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet. Erstattet wird eine Jahrespauschale gem. § 14 Abs. 2 LAufnG pro Person von insgesamt 6.621 EUR nach § 5 Abs. 1 Anlage 1 Erstattungsverordnung-Entwurf. Das Land zahlt pro Quartal einen Abschlag in Höhe von 95 % der zu erwartenden Kosten. Die Spitzabrechnung erfolgt im Februar des darauffolgenden Jahres. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz - 44.159.600 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für jeden neu geschaffenen Platz für die Unterbringung von Asylbewerbern erstattet das Land bis zu 2.300,81 EUR gemäß § 14 Abs. 6 LAufnG (Investitionskosten). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz + 230.000 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach § 14 Abs. 3 S. 1 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz + 714.800 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach § 14 Abs. 3 S. 2 LAufnG wird durch das Land für die zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit eine gesonderte pauschale Erstattungsleistung nach Rechtsverordnung nach § 16 bestimmt. Personalstellen 54 Land Brandenburg, davon LK Prignitz 3,6% entsprechend dem Verteilungsschlüssel. Für eine Planstelle erhält der Landkreis 66.125 EUR. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz + 124.800 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

**Erläuterungen**

Gem. § 14 Abs. 4 LAufnG werden für die Aufgabenwahrnehmung notwendige personelle und sächliche Verwaltungskosten gesondert erstattet. Die jährliche Verwaltungskostenpauschale beträgt gem. § 7 ErstV - Entwurf und gem. § 14 Abs. 4 LAufnG 2,8% der Pauschalen, nach den §§ 4, 5, 8, 9 und 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 2-5 LAufnG. Beeinhaltet die Jahrespauschale, Investitionspauschale, Sicherheitspauschale, sonstige Leistungen und das Bildungspaket. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz + 185.200 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Sicherheitspauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich pro GU oder WV erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz + 126.700 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet.

Nach § 15 Abs. 2 LAufnG werden die sonstigen Leistungen nach Kostennachweisen gesondert erstattet.

Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG wird neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG allen vom AsylbLG erfassten und anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein gesonderter Anspruch auf Leistungen auf Bildung- und Teilhabe entsprechend den Regelungen des SGB XII eingeräumt.

Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
(Differenz + 2.167.200 €)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Neuer Ansatz für 100 % Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (Siehe auch Transferaufwendungen für unbegleitete minderjährige Asylbewerber) + 1.775.000 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Die Aufgabe für die Unterbringung der Asylbewerber wurde bis März 2017 vom ISP wahrgenommen +701.000 €

Transferaufwendungen

Die Aufgabe für die Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen und GU wurde bis März 2017 durch den ISP wahrgenommen + 27.500 €

Transferaufwendungen

Reduzierung der Zuschüsse an ISP für Unterkünfte von Asylbewerbern entsprechend der aktuellen Entwicklung - 200.000 €

Transferaufwendungen

Die Krankenkassen erbringen gemäß § 264 SGB V Leistungen für nicht krankenversicherte Asylbewerber, die gemäß § 2 AsylbLG Anspruch auf Leistungen analog dem SGB XII haben. Dabei handelt es sich um Anspruchsberechtigte nach dem AsylbLG, die länger als 15 Monate Leistungen beziehen. Die Krankenkassen bekommen diese Aufwendungen erstattet. 2015 waren es im Jahresdurchschnitt 93 Personen, 2016 bereits voraussichtlich 167 Personen. Die weitere Entwicklung kann nicht vorhergesehen werden. Sie hängt von der zukünftigen Zuweisung von

**Erläuterungen**

Asylbewerbern, der Bearbeitungsdauer beim BAMF und von der Notwendigkeit, ärztliche Leistung in Anspruch nehmen zu müssen, ab. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 1.500.000 €)

Transferaufwendungen

Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen - Hilfen zur Erziehung - Asyl
Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern - 4.612.500 €

Transferaufwendungen

Mit Wirkung 01.03.2015 ergeben sich durch Gesetzesänderungen vom 10.12.2014 und 23.12.2014 wesentliche Änderungen bezüglich der Höhe der Leistungssätze nach § 14 AsylbLG. Künftig werden bereits nach einem 15-monatigen Aufenthalt in der BRD Leistungen nach § 2 AsylbLG bewilligt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 13.404.000 €)

Transferaufwendungen

Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG wird neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG allen vom AsylbLG erfassten und anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein gesonderter Anspruch auf Leistungen auf Bildung- und Teilhabe entsprechend den Regelungen des SGB XII eingeräumt. Durchschnittlich werden 100 EUR pro Kind für BuT ausgegeben. Im Jahr 2016 sind ca. 530 Kinder im Landkreis Prignitz ansässig. Für die Folgejahre ist mit einem leichten Anstieg zu rechnen.
Für 2017 erfolgt eine Verringerung des Planansatzes. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 342.800 €)

Transferaufwendungen

Gemäß § 3 Abs. 1 AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Geldleistungen gedeckt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 2.528.400 €)

Transferaufwendungen

Veranschlagung von Kosten für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt. Durch steigende Fallzahlen erhöhen sich die Kosten der Krankenhilfe. Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 500.000 €)

Transferaufwendungen

Für den Personenkreis der Leistungsberechtigten sollen Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 236.000 €)

Transferaufwendungen

Sonstige Leistungen können insbesondere gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Zu den besondere Bedarfen gem. § 15 Abs. 2 LAufnG gehören Aufwendungen für Behinderungen, Pflegebedürftigkeit, Passbeschaffungskosten, Erstaussstattungen für Schwangerschaft u.a.
Für die Jahre 2016-2019 werden Sachkosten für die Durchführung von Projekten und Förderung von Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Prignitz im Bundesprogramm "Demokratie leben" geplant. Teilnehmer an diesem Bundesprogramm ist die Stadt Wittenberge. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
Die Mittel für Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen werden im USK 53390.40001 separat abgebildet.

**Erläuterungen**

Gesamt Differenz - 4.885.000 €

Transferaufwendungen

Seit 01.07.2009 werden alle Asylbewerber zu 100 % in Wohnungen im Landkreis untergebracht. Im Durchschnitt liegen die Unterkunftskosten pro Person bei 150 EUR. Die Warmmiete beträgt 9 EUR pro Quadratmeter ab 2017 für die GU. (Zuschuss an ISP)

Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Bis März 2017 wurde die Aufgabe vom ISP wahrgenommen - 9.235.400 €

Transferaufwendungen

Für die Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen und GU werden Mittel zur Verfügung gestellt (u. a. auch Umzugskosten). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Die Mittel für die Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen wurden bis 2016 im USK 42400.79000 abgebildet.

Bis März 2017 wurde die Aufgabe durch den ISP wahrgenommen + 1.072.500 €

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach § 14 Abs. 3 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine und zielgruppenspezifischen Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

(Differenz - 5.761.900 €)

sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Pauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich pro GU oder WV erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

(Differenz - 4.921.500 €)

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
31.30 Hilfen für Asylbewerber							
	Unterbringung von Asylbewerbern	500,0	-200,0	300,0	300,0	300,0	300,0
	Σ	500,0	-200,0	300,0	300,0	300,0	300,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.30



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.387.500	175.000	-6.212.500	0	147.000	128.400	124.200
03 sonstige Transfereinzahlungen	40.000	80.000	40.000	0	80.000	80.000	80.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.250.900	11.415.000	-38.835.900	0	11.791.500	12.387.600	13.235.300
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.678.400	11.670.000	-45.008.400	0	12.018.500	12.596.000	13.439.500
10 Personalauszahlungen	161.200	266.800	105.600	0	261.900	277.700	298.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
13 Transferauszahlungen	47.077.000	10.819.000	-36.258.000	0	11.215.600	11.808.300	12.672.100
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.651.800	969.400	-10.682.400	0	1.065.600	1.158.900	1.252.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.892.500	12.057.700	-46.834.800	0	12.545.600	13.247.400	14.224.700
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-2.214.100	-387.700	1.826.400	0	-527.100	-651.400	-785.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000.000	0	-6.000.000	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000.000	0	-6.000.000	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-6.000.000	0	6.000.000	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.214.100	-387.700	7.826.400	0	-527.100	-651.400	-785.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.30



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Hilfen für Asylbewerber - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Hilfen zur Erziehung - Asyl
 Zuweisungen vom Land für die Betreuung/Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern
 Anpassung an die aktuelle Entwicklung -6.212.500 €
- zu Zeile: 03 Leistungen in besonderen Fällen - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz
 In diesem Untersachkonto wird vereinbart:
 1. Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen z B.: bei arglistischer Täuschung gem.§ 45 und § 50 SGB X
 2. Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz
 3. Betriebs- und Heizkostenguthaben
 Ein Anstieg der Erträge ist erkennbar in den letzten Jahren. Es erfolgt die Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Kostensätze.
 (Differenz + 40.000 €)
- zu Zeile: 06 Hilfen für Asylbewerber - Erstattung der Jahrespauschale vom Land §14 Abs.2 LAufnG
 Für den Personenkreis gem. § 4 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet. Erstattet wird eine Jahrespauschale gem. § 14 Abs. 2 LAufnG pro Person von insgesamt 6.621 EUR nach § 5 Abs. 1 Anlage 1 Erstattungsverordnung-Entwurf. Das Land zahlt pro Quartal einen Abschlag in Höhe von 95 % der zu erwartenden Kosten. Die Spitzabrechnung erfolgt im Februar des darauffolgenden Jahres. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
- Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz - 44.159.600 €)
- Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land - Investitionspauschale gem. §14 Abs.6 LAufnG
 Für jeden neu geschaffenen Platz für die Unterbringung von Asylbewerbern erstattet das Land bis zu 2.300,81 EUR gemäß § 14 Abs. 6 LAufnG (Investitionskosten). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
- Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz + 230.000 €)
- Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land - Pauschale für allg. Migrationssozialarbeit §14 Abs.3 S.1 LAufnG
 Nach § 14 Abs. 3 S. 1 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
- Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz + 714.800 €)
- Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land - Pauschale für zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit §14 Abs.3 S.2 LAufnG
 Nach § 14 Abs. 3 S. 2 LAufnG wird durch das Land für die zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit eine gesonderte pauschale Erstattungsleistung nach Rechtsverordnung nach § 16 bestimmt. Personalstellen 54 Land Brandenburg, davon LK Prignitz 3,6% entsprechend dem Verteilungsschlüssel. Für eine

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.30



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen

Planstelle erhält der Landkreis 66.125 EUR. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz + 124.800 €)

Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land - Verwaltungskostenpauschale §14 Abs.4 LaufnG

Gem. § 14 Abs. 4 LAufnG werden für die Aufgabenwahrnehmung notwendige personelle und sächliche Verwaltungskosten gesondert erstattet. Die jährliche Verwaltungskostenpauschale beträgt gem. § 7 ErstV - Entwurf und gem. § 14 Abs. 4 LAufnG 2,8% der Pauschalen, nach den §§ 4, 5, 8, 9 und 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 2-5 LAufnG. Beeinhaltet die Jahrespauschale, Investitionspauschale, Sicherheitspauschale, sonstige Leistungen und das Bildungspaket. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz + 185.200 €)

Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land - Sicherheitspauschale §14 Abs.5 LaufnG

Die Sicherheitspauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich pro GU oder WV erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz + 126.700 €)

Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land - Gesundheitsleistungen, Bildungspaket und sonstige Leistungen §15 Abs.1-4 LaufnG

Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet.

Nach § 15 Abs. 2 LAufnG werden die sonstigen Leistungen nach Kostennachweisen gesondert erstattet.

Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG wird neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG allen vom AsylbLG erfassten und anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein gesonderter Anspruch auf Leistungen auf Bildung- und Teilhabe entsprechend den Regelungen des SGB XII eingeräumt.

Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Ab 2017 werden die Erträge der Erstattungen vom Land in verschiedenen Konten abgebildet, da gesetzliche Änderungen eine getrennte Darstellung verlangen.
 (Differenz + 2.167.200 €)

Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen von anderen Jugendhelfträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber

Neuer Ansatz für 100 % Erstattungen von anderen Jugendhelfträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (Siehe auch Transferaufwendungen für unbegleitete minderjährige Asylbewerber) + 1.775.000 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.30	Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen

- zu Zeile: 13 Hilfen für Asylbewerber - Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an ISP - Objektbezogener Instandsetzungsaufwand
Reduzierung der Zuschüsse an ISP für Unterkünfte von Asylbewerbern entsprechend der aktuellen Entwicklung - 200.000 €
- Hilfen für Asylbewerber - Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen - Hilfen zur Erziehung - Asyl
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen - Hilfen zur Erziehung - Asyl
Anpassung an aktuelle Entwicklung der Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern - 4.612.500 €
- Leistungen in besonderen Fällen - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Mit Wirkung 01.03.2015 ergeben sich durch Gesetzesänderungen vom 10.12.2014 und 23.12.2014 wesentliche Änderungen bezüglich der Höhe der Leistungssätze nach § 14 AsylbLG. Künftig werden bereits nach einem 15-monatigen Aufenthalt in der BRD Leistungen nach § 2 AsylbLG bewilligt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 13.404.000 €)
- Leistungen in besonderen Fällen - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (Bildungspaket)
Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG wird neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG allen vom AsylbLG erfassten und anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein gesonderter Anspruch auf Leistungen auf Bildung- und Teilhabe entsprechend den Regelungen des SGB XII eingeräumt. Durchschnittlich werden 100 EUR pro Kind für BuT ausgegeben. Im Jahr 2016 sind ca. 530 Kinder im Landkreis Prignitz ansässig. Für die Folgejahre ist mit einem leichten Anstieg zu rechnen.
Für 2017 erfolgt eine Verringerung des Planansatzes. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 342.800 €)
- Grundleistungen - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Gemäß § 3 Abs. 1 AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Geldleistungen gedeckt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 2.528.400 €)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Veranschlagung von Kosten für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt. Durch steigende Fallzahlen erhöhen sich die Kosten der Krankenhilfe. Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 500.000 €)
- Arbeitsgelegenheiten - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Für den Personenkreis der Leistungsberechtigten sollen Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 236.000 €)
- Hilfen für Asylbewerber - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Gesundheitsleistungen, Bildungspaket und sonstige Leistungen
Sonstige Leistungen können insbesondere gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich:	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.30	Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen

von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Zu den besondere Bedarfen gem. § 15 Abs. 2 LAufnG gehören Aufwendungen für Behinderungen, Pflegebedürftigkeit, Passbeschaffungskosten, Erstaussstattungen für Schwangerschaft u.a.

Für die Jahre 2016-2019 werden Sachkosten für die Durchführung von Projekten und Förderung von Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Prignitz im Bundesprogramm "Demokratie leben" geplant. Teilnehmer an diesem Bundesprogramm ist die Stadt Wittenberge. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Die Mittel für Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen werden im USK 53390.40001 separat abgebildet.

Gesamt Differenz - 4.885.000 €

Hilfen für Asylbewerber - Zuschüsse an ISP für Mieten und Bewirtschaftung von Unterkünften

Die Aufgabe für die Unterbringung der Asylbewerber wurde bis März 2017 vom ISP wahrgenommen +701.000 €

Hilfen für Asylbewerber - Zuschüsse an ISP für Ausstattung und Erhaltung von Unterkünften

Die Aufgabe für die Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen und GU wurde bis März 2017 durch den ISP wahrgenommen + 27.500 €

Hilfen für Asylbewerber - Vorbeugende Gesundheitshilfe - Erstattung der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen für Asylbewerber

Die Krankenkassen erbringen gemäß § 264 SGB V Leistungen für nicht krankenversicherte Asylbewerber, die gemäß § 2 AsylbLG Anspruch auf Leistungen analog dem SGB XII haben. Dabei handelt es sich um Anspruchsberechtigte nach dem AsylbLG, die länger als 15 Monate Leistungen beziehen. Die Krankenkassen bekommen diese Aufwendungen erstattet. 2015 waren es im Jahresdurchschnitt 93 Personen, 2016 bereits voraussichtlich 167 Personen. Die weitere Entwicklung kann nicht vorhergesehen werden. Sie hängt von der zukünftigen Zuweisung von Asylbewerbern, der Bearbeitungsdauer beim BAMF und von der Notwendigkeit, ärztliche Leistung in Anspruch nehmen zu müssen, ab. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

(Differenz - 1.500.000 €)

Hilfen für Asylbewerber - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Mieten und Bewirtschaftung v. Unterkünften

Seit 01.07.2009 werden alle Asylbewerber zu 100 % in Wohnungen im Landkreis untergebracht. Im Durchschnitt liegen die Unterkunfts-kosten pro Person bei 150 EUR. Die Warmmiete beträgt 9 EUR pro Quadratmeter ab 2017 für die GU. (Zuschuss an ISP)

Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Bis März 2017 wurde die Aufgabe vom ISP wahrgenommen - 9.235.400 €

Hilfen für Asylbewerber - Ausstattung und Erhaltung von Unterkünften

Für die Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen und GU werden Mittel zur Verfügung gestellt (u. a. auch Umzugskosten). Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

Die Mittel für die Ausstattung und Erhaltung der Asylbewerberwohnungen wurden bis 2016 im USK 42400.79000 abgebildet.

Bis März 2017 wurde die Aufgabe durch den ISP wahrgenommen + 1.072.500 €

zu Zeile: 14 Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Nach § 14 Abs. 3 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine und zielgruppenspezifischen Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.

(Differenz - 5.761.900 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

31.30

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen

Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - Erstattungen für Bewachungskosten

Die Pauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich pro GU oder WV erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze. Der in 2015 angenommene hohe Zuwachs an Asylbewerbern ist nicht eingetreten. Für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Pauschalen vorgenommen.
(Differenz - 4.921.500 €)

zu Zeile: 25 Hilfen für Asylbewerber - Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen
Keine Notwendigkeit für Investitionen an Unterkünften für Asylbewerber, die über Kredit finanziert werden sollen - 6.000.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

31.30



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: SAV-0000071 Investitionen PrGr. 31.30 - Hilfen für Asylbewerber							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000.000	0	-6.000.000	0	0	0	0
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000.000	0	-6.000.000	0	0	0	0
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-6.000.000	0	6.000.000	0	0	0	0

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
31.30 Hilfen für Asylbewerber							
	Unterbringung von Asylbewerbern	6.000,0	-6.000,0	0,0			
	Σ	6.000,0	-6.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktgruppe

33.10

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	33.10	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

- § 5 SGB XII
- §17 SGB II
- Förderrichtlinie zur Sicherung ambulanter sozialer Beratungs- und Hilfsangebote im Landkreis Prignitz
- Sachbezogene Richtlinien und Runderlasse des Landes

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung verschiedener Träger für deren Tätigkeit auf dem Gebiet der Sozialhilfe
- z.B. - Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**33.10**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.000	137.500	71.500	137.500	137.500	137.500
07 sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.000	138.500	71.500	138.500	138.500	138.500
15 Transferaufwendungen	196.200	196.200	0	196.200	196.200	196.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.200	196.200	0	196.200	196.200	196.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-129.200	-57.700	71.500	-57.700	-57.700	-57.700
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-129.200	-57.700	71.500	-57.700	-57.700	-57.700
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-129.200	-57.700	71.500	-57.700	-57.700	-57.700
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-129.200	-57.700	71.500	-57.700	-57.700	-57.700

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Rahmen der Erstattung nach dem AG-SGBXII erfolgt auch die Erstattung der Aufwendungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben nach § 4 AG-SGBXII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) stehen. Hierbei handelt es sich um ungedeckte Aufwendungen für u. a. Hospizdienste, Betreuungsgruppen für Demenzkranke, Sozialberater Pflegestützpunkt und Familienentlastenden Dienst. Die Abbildung der Erträge erfolgt erstmals im Jahr 2017, diese wurden bisher in der Eingliederungshilfe vereinnahmt.

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die Maßnahmen abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen.
(Differenz + 59.000 €)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen für Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder (Frauenhaus Wittenberge) werden in den Jahren 2017/2018/2019 in voraussichtlicher Höhe von 62.500 EUR pro Jahr entsprechend Runderlass des MASGF vom 19.09.2003 und Merkblatt von 2015 erfolgen. Voraussetzung für den Erhalt der Landesmittel ist die Kofinanzierung zu 40% von den zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen des Trägers an Personal- und Sachkosten der Landesmittel durch den Landkreis Prignitz.
(Differenz + 12.500 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

33.10



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.000	137.500	71.500	0	137.500	137.500	137.500
07 sonstige Einzahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.000	138.500	71.500	0	138.500	138.500	138.500
13 Transferauszahlungen	196.200	196.200	0	0	196.200	196.200	196.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.200	196.200	0	0	196.200	196.200	196.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-129.200	-57.700	71.500	0	-57.700	-57.700	-57.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-129.200	-57.700	71.500	0	-57.700	-57.700	-57.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 02 Förderung der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land - sozialhilfeergänzende und -ersetzende Leistungen

Im Rahmen der Erstattung nach dem AG-SGBXII erfolgt auch die Erstattung der Aufwendungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben nach § 4 AG-SGBXII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) stehen. Hierbei handelt es sich um ungedeckte Aufwendungen für u. a. Hospizdienste, Betreuungsgruppen für Demenzzranke, Sozialberater Pflegestützpunkt und Familienentlastenden Dienst. Die Abbildung der Erträge erfolgt erstmals im Jahr 2017, diese wurden bisher in der Eingliederungshilfe vereinnahmt.

Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden die Nettoaufwendungen für die Maßnahmen abzüglich des individuellen kommunalen Anteils dem LK erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen.
(Differenz + 59.000 €)

Förderung der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land

Die Zuwendungen für Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder (Frauenhaus Wittenberge) werden in den Jahren 2017/2018/2019 in voraussichtlicher Höhe von 62.500 EUR pro Jahr entsprechend Runderlass des MASGF vom 19.09.2003 und Merkblatt von 2015 erfolgen. Voraussetzung für den Erhalt der Landesmittel ist die Kofinanzierung zu 40% von den zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen des Trägers an Personal- und Sachkosten der Landesmittel durch den Landkreis Prignitz.
(Differenz + 12.500 €)



Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	34.22	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Richtlinie für das Bundesprogramm Kommunal-Kombi
- Richtlinie für das Landesprogramm Arbeit für Brandenburg
- SGB II

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Umsetzung der regionalen Arbeitsmarktprogramme Kommunal-Kombi und Arbeit für Brandenburg
- Integration Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt
- Stärkung der kommunalen sozialen Strukturen
- Ermöglichung von Vorhaben zur Stärkung des Gemeinwesens
- Schaffung eines sozialverträglichen Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**34.22**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 34.22 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.000	0	-45.000	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.000	0	-45.000	0	0	0
11 Personalaufwendungen	44.500	59.400	14.900	60.700	63.200	64.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	0	-500	0	0	0
15 Transferaufwendungen	67.500	0	-67.500	0	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	200	0	-200	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.700	59.400	-53.300	60.700	63.200	64.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-67.700	-59.400	8.300	-60.700	-63.200	-64.300
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-67.700	-59.400	8.300	-60.700	-63.200	-64.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-67.700	-59.400	8.300	-60.700	-63.200	-64.300
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-67.700	-59.400	8.300	-60.700	-63.200	-64.300

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Beendigung des Projektes "Arbeit für Brandenburg"

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden -22.500 €

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche -45.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

34.22



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 34.22 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.000	0	-45.000	0	0	0	0
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.000	0	-45.000	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	44.500	60.300	15.800	0	61.600	63.100	64.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500	0	-500	0	0	0	0
13 Transferauszahlungen	67.500	0	-67.500	0	0	0	0
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	200	0	-200	0	0	0	0
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.700	60.300	-52.400	0	61.600	63.100	64.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-67.700	-60.300	7.400	0	-61.600	-63.100	-64.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-67.700	-60.300	7.400	0	-61.600	-63.100	-64.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Zuschüsse "Arbeit für Bbg." an Gemeinden - Landesmittel
 Beendigung des Projektes "Arbeit für Brandenburg"

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden -22.500 €
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche -45.000 €



Produktgruppe

35.11

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	35.11	Sonstige Soziale Hilfen

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde
Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Landespflegegeldgesetz (LPfGG)
 - berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)
 - SGB XII
 - SGB X

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Anträgen auf sonstige soziale Hilfen und Leistungen, z.B. gem. Landespflegegeldgesetz für Blinde und Gehörlose
- Leistungen nach beruflichem Rehabilitierungsgesetz

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**35.11**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.800	269.000	-1.800	291.000	291.000	291.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.800	269.000	-1.800	291.000	291.000	291.000
15 Transferaufwendungen	287.900	277.000	-10.900	299.000	299.000	299.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.900	277.000	-10.900	299.000	299.000	299.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-17.100	-8.000	9.100	-8.000	-8.000	-8.000
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-17.100	-8.000	9.100	-8.000	-8.000	-8.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-17.100	-8.000	9.100	-8.000	-8.000	-8.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-17.100	-8.000	9.100	-8.000	-8.000	-8.000

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Die Leistungen nach dem Landespflegegesetz (LPflegeGG) erhöhen sich in zwei Stufen insgesamt um 30 %; zum 01.01.2016 um 20 %; zum 01.01.2018 restlicher Steigerungsbetrag. Ab 2019 wird mit konstanten Beträgen und einer konstanten Inanspruchnahme gerechnet.
(Differenz - 10.900 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

35.11



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.800	269.000	-1.800	0	291.000	291.000	291.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.800	269.000	-1.800	0	291.000	291.000	291.000
13 Transferauszahlungen	287.900	277.000	-10.900	0	299.000	299.000	299.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.900	277.000	-10.900	0	299.000	299.000	299.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-17.100	-8.000	9.100	0	-8.000	-8.000	-8.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.100	-8.000	9.100	0	-8.000	-8.000	-8.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Sonstige soziale Angelegenheiten - Zahlung sonstiger sozialer Leistungen -Leistungen nach dem LPflegeG u. BerRehaG-

Die Leistungen nach dem Landespflegegesetz (LPflegeGG) erhöhen sich in zwei Stufen insgesamt um 30 %; zum 01.01.2016 um 20 %; zum 01.01.2018 restlicher Steigerungsbetrag. Ab 2019 wird mit konstanten Beträgen und einer konstanten Inanspruchnahme gerechnet.
 (Differenz - 10.900 €)



Produktgruppe

35.12

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	35.12	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung zum Elternzeitgesetz, Elterngeld, Betreuungsgeld und Elterngeld- Plus
- Bearbeitung von Elterngeldanträgen, Betreuungsgeldanträgen und Elterngeld- Plus Anträgen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**35.12**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	2.300	0	2.200	2.100	2.000
07 sonstige ordentliche Erträge	500	500	0	500	500	500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.800	2.800	0	2.700	2.600	2.500
11 Personalaufwendungen	109.700	106.300	-3.400	108.500	110.900	119.400
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.700	111.300	-3.400	113.500	115.900	124.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-111.900	-108.500	3.400	-110.800	-113.300	-121.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-111.900	-108.500	3.400	-110.800	-113.300	-121.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-111.900	-108.500	3.400	-110.800	-113.300	-121.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-111.900	-108.500	3.400	-110.800	-113.300	-121.900

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

35.12



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	2.300	0	0	2.200	2.100	2.000
07 sonstige Einzahlungen	500	500	0	0	500	500	500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.800	2.800	0	0	2.700	2.600	2.500
10 Personalauszahlungen	109.700	105.800	-3.900	0	108.000	110.500	119.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.800	0	0	3.800	3.800	3.800
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.200	1.200	0	0	1.200	1.200	1.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.700	110.800	-3.900	0	113.000	115.500	124.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-111.900	-108.000	3.900	0	-110.300	-112.900	-121.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	600	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	600	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	-600	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-111.900	-108.000	3.900	0	-110.300	-113.500	-121.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****35.12**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	600	0
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-600	0



Produktgruppe

35.13

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	35.13	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen / Betreuungsbehörde

Auftragsgrundlage

u.a.
- Betreuungsgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bedarfsermittlung und Planung eines ausreichenden örtlichen Angebotes an Betreuern
- Beratung und Unterstützung von Betreuern
- Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes
- Aufklärung und Information zu Vollmachten und Betreuungsverfügungen
- Gewinnung von geeigneten ehrenamtlichen Betreuern
- Führen eigener Betreuungen
- Beglaubigungen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**35.13**

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 35.13

Soziale Hilfen
 Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	300	0	200	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	500	500	500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	800	800	0	700	500	500
11 Personalaufwendungen	248.000	206.800	-41.200	211.400	216.300	219.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	4.400	0	4.400	3.400	3.400
14 Abschreibungen	300	300	0	200	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	900	900	0	900	900	900
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.600	212.400	-41.200	216.900	220.600	224.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-252.800	-211.600	41.200	-216.200	-220.100	-223.600
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-252.800	-211.600	41.200	-216.200	-220.100	-223.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-252.800	-211.600	41.200	-216.200	-220.100	-223.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-252.800	-211.600	41.200	-216.200	-220.100	-223.600
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	300	300	0	200	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-300	-300	0	-200	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

35.13



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.13 Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	500	500	500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500	500	0	0	500	500	500
10 Personalauszahlungen	248.000	205.800	-42.200	0	210.400	215.200	219.500
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	4.400	0	0	4.400	3.400	3.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	900	900	0	0	900	900	900
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.300	211.100	-42.200	0	215.700	219.500	223.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-252.800	-210.600	42.200	0	-215.200	-219.000	-223.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	700	700	0	0	700	700	700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700	700	0	0	700	700	700
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-700	-700	0	0	-700	-700	-700
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-253.500	-211.300	42.200	0	-215.900	-219.700	-224.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****35.13**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.13 Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700	700	0	0	700	700	700
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-700	-700	0	0	-700	-700	-700



Produktgruppe

35.14

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	35.14	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld

Auftragsgrundlage

u.a.
- Bundeskindergeldgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe im Rahmen des Bildungspakets

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**35.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.14

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	57.000	50.000	-7.000	40.000	40.000	40.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.000	50.000	-7.000	40.000	40.000	40.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-57.000	-50.000	7.000	-40.000	-40.000	-40.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-57.000	-50.000	7.000	-40.000	-40.000	-40.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-57.000	-50.000	7.000	-40.000	-40.000	-40.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-57.000	-50.000	7.000	-40.000	-40.000	-40.000

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

35.14



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.14 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13 Transferauszahlungen	58.000	50.000	-8.000	0	40.000	40.000	40.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.000	50.000	-8.000	0	40.000	40.000	40.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-58.000	-50.000	8.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-58.000	-50.000	8.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe

35.15

Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	35.15	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Budget

G5 82 Soziales

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt / Wohngeld

Auftragsgrundlageu.a.
- Wohngeldgesetz**Ziele**

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Anträgen auf Mietzuschuss und Lastenzuschuss

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**35.15**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100	100	0	0	0	0
07 sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100	5.100	0	5.000	5.000	5.000
11 Personalaufwendungen	140.700	152.700	12.000	204.300	214.400	218.600
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
14 Abschreibungen	100	100	0	0	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	0	500	500	500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.400	156.400	12.000	207.900	218.000	222.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-139.300	-151.300	-12.000	-202.900	-213.000	-217.200
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-139.300	-151.300	-12.000	-202.900	-213.000	-217.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-139.300	-151.300	-12.000	-202.900	-213.000	-217.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-139.300	-151.300	-12.000	-202.900	-213.000	-217.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	100	100	0	0	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-100	-100	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

35.15



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
07 sonstige Einzahlungen	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
10 Personalauszahlungen	140.700	152.700	12.000	0	204.300	214.300	218.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100	3.100	0	0	3.100	3.100	3.100
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	500	500	0	0	500	500	500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.300	156.300	12.000	0	207.900	217.900	222.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-139.300	-151.300	-12.000	0	-202.900	-212.900	-217.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	300	300	0	0	300	300	300
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	300	300	300
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-300	-300	0	0	-300	-300	-300
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-139.600	-151.600	-12.000	0	-203.200	-213.200	-217.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****35.15**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	300	300	300
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300	-300	0	0	-300	-300	-300

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

36



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.857.400	10.797.300	1.939.900	11.350.000	11.880.900	12.551.900
03 sonstige Transfererträge	271.500	271.500	0	271.500	271.500	271.500
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.900	124.900	4.000	125.900	84.000	85.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	371.000	371.000	0	371.000	371.000	371.000
07 sonstige ordentliche Erträge	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.626.900	11.570.800	1.943.900	12.124.500	12.613.500	13.285.500
11 Personalaufwendungen	2.734.600	2.905.300	170.700	3.057.400	3.175.000	3.257.000
12 Versorgungsaufwendungen	-5.700	-5.700	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.300	80.200	15.900	82.400	84.300	86.200
14 Abschreibungen	900	900	0	400	0	0
15 Transferaufwendungen	23.863.800	25.095.800	1.232.000	25.861.700	26.467.800	27.156.700
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	330.600	292.600	-38.000	390.000	396.600	403.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.988.500	28.369.100	1.380.600	29.391.900	30.123.700	30.903.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-17.361.600	-16.798.300	563.300	-17.267.400	-17.510.200	-17.617.600
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-17.361.600	-16.798.300	563.300	-17.267.400	-17.510.200	-17.617.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-17.361.600	-16.798.300	563.300	-17.267.400	-17.510.200	-17.617.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-17.361.600	-16.798.300	563.300	-17.267.400	-17.510.200	-17.617.600
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	800	800	0	400	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-900	-900	0	-400	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.851.400	10.791.300	1.939.900	0	11.344.400	11.877.500	12.549.100
03 sonstige Transfereinzahlungen	271.500	271.500	0	0	271.500	271.500	271.500
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.900	124.900	4.000	0	125.900	84.000	85.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	371.000	371.000	0	0	371.000	371.000	371.000
07 sonstige Einzahlungen	6.100	6.100	0	0	6.100	6.100	6.100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.620.900	11.564.800	1.943.900	0	12.118.900	12.610.100	13.282.700
10 Personalauszahlungen	2.754.100	2.901.300	147.200	0	3.034.000	3.167.000	3.254.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.300	80.200	15.900	0	82.400	84.300	86.200
13 Transferauszahlungen	23.858.600	25.090.600	1.232.000	0	25.856.500	26.464.400	27.153.900
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	330.600	292.600	-38.000	0	390.000	396.600	403.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.007.600	28.364.700	1.357.100	0	29.362.900	30.112.300	30.898.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-17.386.700	-16.799.900	586.800	0	-17.244.000	-17.502.200	-17.615.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.900	4.900	0	0	3.500	3.600	2.700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.900	4.900	0	0	3.500	3.600	2.700
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-4.900	-4.900	0	0	-3.500	-3.600	-2.700
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.391.600	-16.804.800	586.800	0	-17.247.500	-17.505.800	-17.618.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.11	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Kita und Vormundschaftswesen**Auftragsgrundlage**

u.a.

- Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches SGB- KJHG (AG KJHG)
- Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz- KitaG Brandenburg)
- SGB VIII
- Jugendhilfeplan zur Kindertagesbetreuung 2010 - 2015 (Kreistagsbeschluss)
- Fortschreibung des Kitabedarfsplanes 2015 bis 2020
- Satzung des Landkreises Prignitz zur Erhebung von Elternbeiträgen KitaPersV, KitaBKNV, SGB X, SGB XII, SGB II, SGB I, BGB, ZPO, Staatsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg, TVöD

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- qualifizierte und bedarfsgerechte Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung
- Erfüllen des Rechtsanspruchs auf Kita-Betreuung
- Finanzierung gem. § 16 Abs. 2 KitaG (Erzieherkostenpauschale, Sprachstandsfeststellung und -förderung)
- Bereitstellung differenzierter Kinderbetreuungsangebote wie z.B. Kindertagespflege (Prod-Gr. 36.12), Spielkreise, integrierte Ganztagsangebote von Schulen und Kindertagesbetreuung
- Fachberatung und -aufsicht in Kindertagesstätten
- Praxisberatung in den Kindertagesbetreuungsangeboten
- Qualitätssicherung und -entwicklung in den Kindertagesbetreuungsangeboten
- Qualifizierung der Fachkräfte
- Rechtsanspruchsprüfung und -entscheidung
- Geltendmachung und Bearbeitung von Kostenerstattungsansprüchen in und von anderen Landkreisen und Bundesländern
- Elternbeitragsübernahmen – Prüfung und Entscheidung sowie Finanzierung
- Kita-Bedarfsplanung
- Elternbeitragsberechnung
- Prüfung der Elternbeitragsgestaltungen auf Sozialverträglichkeit
- Herstellung des Einvernehmens für sozialverträglich gestaltete Elternbeitragsatzungen mit Kita-Trägern
- Bildung von einrichtungsbezogenen Erzieherkostenpauschalen aufgrund tatsächlicher Personalkosten

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.11**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.475.500	10.444.600	1.969.100	10.997.700	11.541.200	12.212.200
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	15.000	4.000	16.000	17.000	18.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.486.500	10.459.600	1.973.100	11.013.700	11.558.200	12.230.200
11 Personalaufwendungen	377.900	476.900	99.000	507.100	529.300	540.500
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.500	22.500	0	22.800	23.100	23.400
15 Transferaufwendungen	16.656.600	18.527.600	1.871.000	19.003.800	19.452.200	19.955.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.058.300	19.028.300	1.970.000	19.535.000	20.005.900	20.520.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-8.571.800	-8.568.700	3.100	-8.521.300	-8.447.700	-8.290.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.571.800	-8.568.700	3.100	-8.521.300	-8.447.700	-8.290.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.571.800	-8.568.700	3.100	-8.521.300	-8.447.700	-8.290.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.571.800	-8.568.700	3.100	-8.521.300	-8.447.700	-8.290.000

Nachrichtlich:



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erhöhung der Landeszuschüsse aufgrund Änderung des Personalschlüssels sowie Erhöhung durch Konnexitätsausgleich + 1.972.100 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erzieherkosten - Mehraufwendungen durch Tarifierhöhungen und die Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels von 1:11 sowie nicht geplanter Mehrbelastungsausgleich an Städte, Ämter und Gemeinden + 1.035.200 €

Transferaufwendungen

Erzieherkosten - Mehraufwendungen durch Tarifierhöhungen und die Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels von 1:11 + 416.700 €

Transferaufwendungen

Erzieherkosten - Mehraufwendungen durch Tarifierhöhungen und die Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels von 1:11 + 520.300 €

Transferaufwendungen

Übernahme der Elternbeiträge - Gemeinden, übrige Träger sowie private Träger - Anpassung an aktuelle Entwicklung -101.200 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.11



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.470.300	10.439.400	1.969.100	0	10.992.500	11.537.800	12.209.400
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	15.000	4.000	0	16.000	17.000	18.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.481.300	10.454.400	1.973.100	0	11.008.500	11.554.800	12.227.400
10 Personalauszahlungen	377.900	476.700	98.800	0	506.900	528.100	540.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.500	22.500	0	0	22.800	23.100	23.400
13 Transferauszahlungen	16.651.400	18.522.400	1.871.000	0	18.998.600	19.448.800	19.952.200
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.053.100	19.022.900	1.969.800	0	19.529.600	20.001.300	20.517.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-8.571.800	-8.568.500	3.300	0	-8.521.100	-8.446.500	-8.289.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.500	2.500	0	0	1.500	1.200	700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	2.500	0	0	1.500	1.200	700
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-2.500	-2.500	0	0	-1.500	-1.200	-700
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.574.300	-8.571.000	3.300	0	-8.522.600	-8.447.700	-8.290.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.11



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Tageseinrichtungen für Kinder - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
 Erhöhung der Landeszuschüsse aufgrund Änderung des Personalschlüssels sowie Erhöhung durch Konnexitätsausgleich + 1.972.100 €
- zu Zeile: 13 Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an kommunale Träger - Personalkostenförderung
 Erzieherkosten - Mehraufwendungen durch Tariferhöhungen und die Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels von 1:11 sowie nicht geplanter Mehrbelastungsausgleich an Städte, Ämter und Gemeinden + 1.035.200 €
- Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an private Träger - Personalkostenförderung
 Erzieherkosten - Mehraufwendungen durch Tariferhöhungen und die Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels von 1:11 + 416.700 €
- Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkostenförderung
 Erzieherkosten - Mehraufwendungen durch Tariferhöhungen und die Umsetzung des neuen Erzieherschlüssels von 1:11 + 520.300 €
- Tageseinrichtungen für Kinder - Übernahme der Elternbeiträge (§ 90 Abs. 3 KJHG) - Gemeinden
 Übernahme der Elternbeiträge - Gemeinden, übrige Träger sowie private Träger - Anpassung an aktuelle Entwicklung -101.200 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

36.11



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	2.500	0	0	1.500	1.200	700
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500	-2.500	0	0	-1.500	-1.200	-700



Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.12	Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Kita und Vormundschaftswesen**Auftragsgrundlage**

u. a.

- Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches SGB- KJHG (AG KJHG)
- Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz- KitaG Brandenburg)
- SGB VIII
- Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Prignitz
- Tagespflegeeignungsverordnung
- Satzung des Landkreises Prignitz zur Erhebung von Elternbeiträgen, SGBI, II, X, XII, BGB, ZPO, Staatsvertrag zwischen Berlin und dem Land Brandenburg

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Vermittlung der Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertagespflege
- Prüfung der Eignung der Kindertagespflegepersonen (Erlaubniserteilung) und Entscheidung
- Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen
- Rechtsanspruchsprüfung und -entscheidung
- Elternbeitragsberechnung
- Finanzierung der Sachaufwendungen und Förderleistungen
- Prüfen und Entscheiden der Angemessenheit der Versicherungsaufwendungen der Kindertagespflegepersonen (KTPP)
- Finanzierung der angemessenen Versicherungsleistungen der KTPP
- Prüfung, Entscheidung zu den Anträgen auf Elternbeitragsübernahmen sowie Finanzierung
- Fachberatung und -aufsicht in der Kindertagespflege (KTP)
- Qualitätssicherung und -entwicklung in KTP

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.12**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.300	75.300	0	75.300	63.100	63.100
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.400	105.400	0	105.400	62.500	62.500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.700	180.700	0	180.700	125.600	125.600
11 Personalaufwendungen	54.200	46.900	-7.300	47.900	49.000	50.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	0	500	500	500
15 Transferaufwendungen	348.400	209.700	-138.700	200.300	175.700	177.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.300	0	-2.300	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.400	257.100	-148.300	248.700	225.200	228.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-224.700	-76.400	148.300	-68.000	-99.600	-102.500
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-224.700	-76.400	148.300	-68.000	-99.600	-102.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-224.700	-76.400	148.300	-68.000	-99.600	-102.500
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-224.700	-76.400	148.300	-68.000	-99.600	-102.500

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Rückgang der Kindertagespflege

Zuweisungen für laufende Zwecke an private Unternehmen - 122.300 €

Erstattungen an private Unternehmen -Häftige Unfallversicherung u. Altersvorsorge - 16.400 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.12



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.300	75.300	0	0	75.300	63.100	63.100
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.400	105.400	0	0	105.400	62.500	62.500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.700	180.700	0	0	180.700	125.600	125.600
10 Personalauszahlungen	54.200	46.900	-7.300	0	47.900	49.000	50.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	0	0	500	500	500
13 Transferauszahlungen	348.400	209.700	-138.700	0	200.300	175.700	177.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.300	0	-2.300	0	0	0	0
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.400	257.100	-148.300	0	248.700	225.200	228.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-224.700	-76.400	148.300	0	-68.000	-99.600	-102.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-224.700	-76.400	148.300	0	-68.000	-99.600	-102.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Förderung von Kindern in Tagespflege - Zuweisungen für laufende Zwecke an private Unternehmen
 Rückgang der Kindertagespflege

Zuweisungen für laufende Zwecke an private Unternehmen - 122.300 €
 Erstattungen an private Unternehmen -Häftige Unfallversicherung u. Altersvorsorge - 16.400 €



Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.20	Jugendarbeit

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Allgemeiner Sozialer Dienst**Auftragsgrundlage**

u.a.

- § 11 SGB VIII
- Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes und der Jugendverbandsarbeit (JJJJ) im Landkreis Prignitz
- Jugendhilfeplan JJJJ 2014 bis 2018 (Kreistagsbeschluss vom 28.11.2013)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz und der Jugendverbandsarbeit - Programm JJJJ
- Steuerung der qualitätsgerechten Umsetzung der JJJJ-Angebote
- Qualitätsentwicklung, Konzepterarbeitung und -fortschreibung
- Kontrolle der qualitätsgerechten Leistungserbringung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.20**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
11 Personalaufwendungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	0	200	200	200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.600	11.600	0	11.600	11.600	11.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-3.600	-3.600	0	-3.600	-3.600	-3.600
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.600	-3.600	0	-3.600	-3.600	-3.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.600	-3.600	0	-3.600	-3.600	-3.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.600	-3.600	0	-3.600	-3.600	-3.600

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.20



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000	8.000	0	0	8.000	8.000	8.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.000	8.000	0	0	8.000	8.000	8.000
10 Personalauszahlungen	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.400	1.400	0	0	1.400	1.400	1.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	200	200	0	0	200	200	200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.600	11.600	0	0	11.600	11.600	11.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-3.600	-3.600	0	0	-3.600	-3.600	-3.600
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.600	-3.600	0	0	-3.600	-3.600	-3.600
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.31	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Kita und Vormundschaftswesen**Auftragsgrundlage**

u.a.

- §§ 12-14 SGB VIII
- Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes und der Jugendverbandsarbeit (JJJJ) im Landkreis Prignitz
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Konzept JJJJ (Kreistagsbeschluss)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Förderung der Arbeit der Sozialraumteams und des Kreisjugendrings
- anteilige Förderung von Angeboten und Projekten im Rahmen der Kreisförderrichtlinie
- Beteiligung an Finanzierung des Prignitzer Bündnisses für "Gewaltfreie Erziehung"

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.31**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.800	222.800	0	222.800	222.800	222.800
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.000	71.000	0	71.000	71.000	71.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.800	293.800	0	293.800	293.800	293.800
11 Personalaufwendungen	155.500	203.300	47.800	222.100	230.900	235.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 Transferaufwendungen	1.164.200	1.164.200	0	1.191.600	1.226.400	1.258.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.700	1.368.500	47.800	1.414.700	1.458.300	1.494.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.026.900	-1.074.700	-47.800	-1.120.900	-1.164.500	-1.200.600
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.026.900	-1.074.700	-47.800	-1.120.900	-1.164.500	-1.200.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.026.900	-1.074.700	-47.800	-1.120.900	-1.164.500	-1.200.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.026.900	-1.074.700	-47.800	-1.120.900	-1.164.500	-1.200.600

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.31



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.800	222.800	0	0	222.800	222.800	222.800
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.000	71.000	0	0	71.000	71.000	71.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.800	293.800	0	0	293.800	293.800	293.800
10 Personalauszahlungen	155.500	201.700	46.200	0	220.500	230.700	235.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
13 Transferauszahlungen	1.164.200	1.164.200	0	0	1.191.600	1.226.400	1.258.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.700	1.366.900	46.200	0	1.413.100	1.458.100	1.494.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.026.900	-1.073.100	-46.200	0	-1.119.300	-1.164.300	-1.200.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.026.900	-1.073.100	-46.200	0	-1.119.300	-1.164.300	-1.200.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe

36.32

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.32	Förderung der Erziehung in der Familie

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Allgemeiner Sozialer Dienst

Auftragsgrundlage

u.a.
- § 16 - 20, 28, 29 SGB VIII

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Förderung der Erziehung in der Familie - Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
- gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit, einschließlich präventiver Maßnahmen
- Netzwerk frühe Hilfen, einschließlich Ehrenamt

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.32**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000	45.800	-29.200	45.800	45.800	45.800
03 sonstige Transfererträge	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.000	54.800	-29.200	54.800	54.800	54.800
11 Personalaufwendungen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15 Transferaufwendungen	756.600	531.300	-225.300	606.200	622.600	640.800
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.400	548.100	-225.300	623.000	639.400	657.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-689.400	-493.300	196.100	-568.200	-584.600	-602.800
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-689.400	-493.300	196.100	-568.200	-584.600	-602.800
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-689.400	-493.300	196.100	-568.200	-584.600	-602.800
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-689.400	-493.300	196.100	-568.200	-584.600	-602.800

Nachrichtlich:



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen -
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land -
Mittel, die beim Land zurückfließen (Rücklaufmittel), können vom Land zweckgebunden neu vergeben werden.
Die Rücklaufmittel sind nicht planbar -29.200 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Beratung und Betreuung, sowie allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft u.a.
Mehr Beratungen werden in Anspruch genommen + 17.000 €

Transferaufwendungen

Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
Anstieg der Fallzahlen +19.000 €

Transferaufwendungen

Präventionsmaßnahmen, soziale Gruppenarbeit für Jungen-/Mädchengruppen sowie Straffällige.
Straffälligenhilfe wird aufgrund niedriger Fallzahlen im Hause erfüllt.
Eine Erfüllung durch Freie Träger ist nicht erforderlich - 29.400 €

Transferaufwendungen

Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern - Leistungen
der Jugendhilfe in Einrichtungen
Anpassung an aktuellen Bedarf, weniger Fälle als erwartet - 231.900 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.32



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000	45.800	-29.200	0	45.800	45.800	45.800
03 sonstige Transfereinzahlungen	9.000	9.000	0	0	9.000	9.000	9.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.000	54.800	-29.200	0	54.800	54.800	54.800
10 Personalauszahlungen	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	2.500	0	0	2.500	2.500	2.500
13 Transferauszahlungen	756.600	531.300	-225.300	0	606.200	622.600	640.800
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.300	8.300	0	0	8.300	8.300	8.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.400	548.100	-225.300	0	623.000	639.400	657.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-689.400	-493.300	196.100	0	-568.200	-584.600	-602.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-689.400	-493.300	196.100	0	-568.200	-584.600	-602.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.32



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land
 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen -
 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land -
 Mittel, die beim Land zurückfließen (Rücklaufmittel), können vom Land zweckgebunden neu vergeben werden.
 Die Rücklaufmittel sind nicht planbar -29.200 €
- zu Zeile: 13 Förderung der Erziehung in der Familie - Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung u. Scheidung sowie Beratung u. Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge - Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen
 Beratung und Betreuung, sowie allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft u.a.
 Mehr Beratungen werden in Anspruch genommen + 17.000 €
 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen - Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen
 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
 Anstieg der Fallzahlen +19.000 €
 Soziale Gruppenarbeit/Prävention § 29 SGBVIII - Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
 Präventionsmaßnahmen, soziale Gruppenarbeit für Jungen-/Mädchengruppen sowie Straffällige.
 Straffälligenhilfe wird aufgrund niedriger Fallzahlen im Hause erfüllt.
 Eine Erfüllung durch Freie Träger ist nicht erforderlich - 29.400 €
 Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen
 Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern - Leistungen
 der Jugendhilfe in Einrichtungen
 Anpassung an aktuellen Bedarf, weniger Fälle als erwartet - 231.900 €



Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.33	Hilfen zur Erziehung

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Allgemeiner Sozialer Dienst**Auftragsgrundlage**

u. a.
 - §§ 27 - 35 SGB VIII (außer §§ 28 und 29 SGB VIII)
 - Fachplan Hilfen zur Erziehung 2014-2018 (Kreistagsbeschluss vom 28.11.2013)

Ziele

Der Landkreis hat als Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gewährleistungspflicht zur Erfüllung der Aufgaben nach dem SGB VIII. Er gewährleistet auch die Verwendung eines angemessenen Anteils der für die Jugendhilfe bereitgestellten Mittel für die Jugendarbeit (§ 79 SGB VIII).

dazu zählen u.a. folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerung der Umsetzung einer bedarfsgerechten und effektiven Jugendhilfe unter Berücksichtigung der Interessen der Jugendlichen
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Institutionen und öffentlichen Einrichtungen
- Vorbereitung, Abschluss und Weiterentwicklung von Vereinbarungen zu Leistungen, Qualität und Entgelten mit freien Trägern der Jugendhilfe
- Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen mit freien Trägern der Jugendhilfe zu Kostensätzen und Fachleistungsstunden
- andere Hilfen zur Erziehung - u.a. ambulante Frühförderung, integrative Familienhilfe (stationär/ambulant)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshilfe - ambulante Hilfe zur Unterstützung zur Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensproblemen
- Sozialpädagogische Familienhilfe - intensive Betreuung und Begleitung von Familien in Erziehungsfragen, Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen (ambulant)
- Erziehung in einer Tagesgruppe (teilstationär)
- Vollzeitpflege - Einsetzen dieser Hilfeart, wenn Familie vorübergehend oder gänzlich für die Erziehung und Entwicklungsförderung ausfällt
- Heimerziehung, Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform - Entwicklungsförderung bzw. Verbesserung der Erziehungsbedingungen durch Unterbringung von Kindern und Jugendlichen außerhalb des Elternhauses (stationär)
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Maßnahmen zur Unterstützung der sozialen Integration (stationär/ ambulant)

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.33**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800	800	0	400	0	0
03 sonstige Transfererträge	239.500	239.500	0	239.500	239.500	239.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
07 sonstige ordentliche Erträge	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	546.400	546.400	0	546.000	545.600	545.600
11 Personalaufwendungen	1.452.300	1.529.300	77.000	1.565.100	1.633.100	1.679.000
12 Versorgungsaufwendungen	-5.700	-5.700	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.700	48.600	15.900	50.500	52.100	53.700
14 Abschreibungen	900	900	0	400	0	0
15 Transferaufwendungen	4.449.700	4.060.000	-389.700	4.315.500	4.430.200	4.547.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	282.100	244.900	-37.200	340.000	345.400	350.900
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.212.000	5.878.000	-334.000	6.271.500	6.460.800	6.631.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-5.665.600	-5.331.600	334.000	-5.725.500	-5.915.200	-6.085.600
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-5.665.600	-5.331.600	334.000	-5.725.500	-5.915.200	-6.085.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-5.665.600	-5.331.600	334.000	-5.725.500	-5.915.200	-6.085.600
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.665.600	-5.331.600	334.000	-5.725.500	-5.915.200	-6.085.600
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	800	800	0	400	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-900	-900	0	-400	0	0

**Erläuterungen**

- zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hilfen zur Erziehung - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Mitgliedsbeitrag für "Serviceeinheit Jugend" + 15.900 €
- zu Zeile: 15 Transferaufwendungen
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (auch Darlehensrückzahlungen)
Anstieg der flexiblen Hilfen bereits in 2016 (durchschnittl. 6 Fälle monatl.).
In 2017 ist ebenfalls mit höheren Fallzahlen zu rechnen + 107.200 €
- Transferaufwendungen
Aufwendungen für die Hilfeform Erziehungsbeistand gem. § 30 SGB VIII
leicht sinkende Fallzahlen -23.300 €
- Transferaufwendungen
Aufwendungen der Hilfeform Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII
leicht sinkende Fallzahlen in 2017 - 59.000 €
- Transferaufwendungen
Aufwendungen für die Hilfeform Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII
Ab Mitte 2016 sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Geplant wurde mit 8 Fällen.
Derzeit sind durchschnittlich 10,2 Fälle monatl. zu verzeichnen + 20.900 €
- Transferaufwendungen
Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen
Die neuen Raum- und Personalstandards sind noch nicht in Kraft. Diese wurden für 2017 eingeplant - 435.500 €
- zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger
Es sind weniger Übernahmen nach § 86.6 SGB VIII zu verzeichnen als erwartet - 32.700 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.33



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	239.500	239.500	0	0	239.500	239.500	239.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000	300.000	0	0	300.000	300.000	300.000
07 sonstige Einzahlungen	6.100	6.100	0	0	6.100	6.100	6.100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.600	545.600	0	0	545.600	545.600	545.600
10 Personalauszahlungen	1.471.800	1.530.700	58.900	0	1.547.000	1.628.200	1.677.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.700	48.600	15.900	0	50.500	52.100	53.700
13 Transferauszahlungen	4.449.700	4.060.000	-389.700	0	4.315.500	4.430.200	4.547.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	282.100	244.900	-37.200	0	340.000	345.400	350.900
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.236.300	5.884.200	-352.100	0	6.253.000	6.455.900	6.629.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-5.690.700	-5.338.600	352.100	0	-5.707.400	-5.910.300	-6.084.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.400	2.400	0	0	2.000	2.400	2.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400	2.400	0	0	2.000	2.400	2.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-2.400	-2.400	0	0	-2.000	-2.400	-2.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.693.100	-5.341.000	352.100	0	-5.709.400	-5.912.700	-6.086.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.33



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Erläuterungen

- zu Zeile: 12 Hilfen zur Erziehung - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Hilfen zur Erziehung - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Mitgliedsbeitrag für "Serviceeinheit Jugend" + 15.900 €
- zu Zeile: 13 Andere Hilfen zur Erziehung - Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche -flexible Hilfen
 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (auch Darlehensrückzahlungen)
 Anstieg der flexiblen Hilfen bereits in 2016 (durchschnittl. 6 Fälle monatl.).
 In 2017 ist ebenfalls mit höheren Fallzahlen zu rechnen + 107.200 €
- Erziehungsbeistand - Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche
 Aufwendungen für die Hilfeform Erziehungsbeistand gem. § 30 SGB VIII
 leicht sinkende Fallzahlen -23.300 €
- Sozialpädagogische Familienhilfe - Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche
 Aufwendungen der Hilfeform Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII
 leicht sinkende Fallzahlen in 2017 - 59.000 €
- Erziehung in einer Tagesgruppe - Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche - Tagesgruppe
 Aufwendungen für die Hilfeform Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII
 Ab Mitte 2016 sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Geplant wurde mit 8 Fällen.
 Derzeit sind durchschnittlich 10,2 Fälle monatl. zu verzeichnen + 20.900 €
- Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen
 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen
 Die neuen Raum- und Personalstandards sind noch nicht in Kraft. Diese wurden für 2017 eingeplant - 435.500 €
- zu Zeile: 14 Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger
 Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger
 Es sind weniger Übernahmen nach § 86.6 SGB VIII zu verzeichnen als erwartet - 32.700 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

36.33



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400	2.400	0	0	2.000	2.400	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.400	-2.400	0	0	-2.000	-2.400	-2.000



Produktgruppe

36.34

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.34	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Allgemeiner Sozialer Dienst

Auftragsgrundlage

u.a.
- §§ 35a, 41 und 42 SGB VIII
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Hilfestellung für Betreuung oder eine Lerntherapie zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der seelischen Behinderung bzw. zum Ausgleich behinderungsspezifischer Nachteile, um die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen (ambulant, stationär und teilstationär)
- Hilfe für junge Volljährige - Gewährung von Hilfen zur Unterstützung in der Verselbstständigungsphase, u.a. bei abgelaufener Ausbildung oder Resozialisierung Haftentlassener (ambulant, stationär und teilstationär)
- vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Inobhutnahmen als vorläufige Maßnahmen dienen dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Dabei wird geklärt, ob eine Rückführung in die Herkunftsfamilie möglich ist, ob die Bereitschaft Sorgeberechtigter vorhanden ist oder das Gericht über das Aufenthaltsbestimmungsrecht verfügen soll.

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.34**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.34 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 sonstige Transfererträge	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
15 Transferaufwendungen	302.300	453.000	150.700	448.000	461.400	475.400
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.300	453.000	150.700	448.000	461.400	475.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-284.300	-435.000	-150.700	-430.000	-443.400	-457.400
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-284.300	-435.000	-150.700	-430.000	-443.400	-457.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-284.300	-435.000	-150.700	-430.000	-443.400	-457.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-284.300	-435.000	-150.700	-430.000	-443.400	-457.400

Nachrichtlich:

Erläuterungen

- zu Zeile: 15 Transferaufwendungen
 Aufwendungen für teilstationäre Eingliederungshilfen nach SGB VIII
 Es werden keine Fälle erwartet -4.300 €
- Transferaufwendungen
 Aufwendungen für ambulante Hilfen für junge Volljährige
 Die Fallzahlen sind gesunken bzw. die Fälle hatten kürzere Laufzeiten - 63.300 €
- Transferaufwendungen
 Aufwendungen für für ambulante Eingliederungshilfen nach SGB VIII
 Ende 2016 waren durchschnittl. 4,5 Fälle zu verzeichnen. Diese werden auch in 2017 erwartet + 142.500 €
- Transferaufwendungen
 Aufwendungen für stationäre Eingliederungshilfen nach SGB VIII
 Geplant wurde mit 1 Fall. Aktuell sind es 2 Fälle + 75.800 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.34



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.34 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	18.000	18.000	0	0	18.000	18.000	18.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.000	18.000	0	0	18.000	18.000	18.000
13 Transferauszahlungen	302.300	453.000	150.700	0	448.000	461.400	475.400
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.300	453.000	150.700	0	448.000	461.400	475.400
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-284.300	-435.000	-150.700	0	-430.000	-443.400	-457.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-284.300	-435.000	-150.700	0	-430.000	-443.400	-457.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Leistungen der Jugendhilfe - teilstationär

Aufwendungen für teilstationäre Eingliederungshilfen nach SGB VIII

Es werden keine Fälle erwartet -4.300 €

Hilfe für junge Volljährige - Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen

Aufwendungen für ambulante Hilfen für junge Volljährige

Die Fallzahlen sind gesunken bzw. die Fälle hatten kürzere Laufzeiten - 63.300 €

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen - ambulante Eingliederungshilfe

Aufwendungen für ambulante Eingliederungshilfen nach SGB VIII

Ende 2016 waren durchschnittl. 4,5 Fälle zu verzeichnen. Diese werden auch in 2017 erwartet + 142.500 €

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen - stationäre Eingliederung in Heimen

Aufwendungen für stationäre Eingliederungshilfen nach SGB VIII

Geplant wurde mit 1 Fall. Aktuell sind es 2 Fälle + 75.800 €



Produktgruppe

36.35

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.35	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
 Sachbereich Allgemeiner Sozialer Dienst
 Sachbereich Kita und Vormundtschaftswesen

Auftragsgrundlage

- u.a.
- SGB VIII
 - Jugendgerichtsgesetz (JGG)
 - BGB
 - FamFG
 - ZPO
 - Adoptionsvermittlungsgesetz
 - Unterhaltvorschussgesetz
 - Unterhaltsleitlinien des Landes Brandenburg

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Adoptionsvermittlung - Zusammenführung von Kindern unter 18 Jahren mit Personen, die ein Kind annehmen wollen, unter Einschaltung einer Fachbehörde
- Vertretung im Jugendstrafverfahren durch den Jugendgerichtshelfer
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Pflegeeltern
- Arbeit mit den Pflegeeltern
- Kontrolle der Pflegefamilien durch die Ausübung des Wächteramtes
- Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft - Wahrnehmung der Personen- und Vermögensvorsorge für Minderjährige inklusive Prozessvertretung
- Sicherstellung der rechtlichen und gesetzlichen Ansprüche der Kinder
- Beistandschaft - Durchsetzung von Vaterschaftsfeststellungen und Unterhaltsansprüchen der Kinder inklusive Prozessvertretung
- Unterhaltvorschuss - Bearbeitung von Unterhaltvorschussanträgen von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren (Prüfung)
- Bewilligung von Unterhaltvorschuss bei Anspruch bzw. Ablehnung (Entscheidung)
- Finanzierung der UV-Leistungen an Berechtigte
- Prüfung und Entscheidung zur Unterhaltsleistungsfähigkeit des Schuldners
- Durchsetzung privatrechtlicher Unterhaltsansprüche gegen den Unterhaltsschuldner, ggf. im Rahmen der Zwangsvollstreckung oder mit Hilfe gerichtlicher Maßnahmen
- Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Unterhaltsansprüche gegen das Kind bei Überzahlung etc.
- Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Dritte

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.35**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
11 Personalaufwendungen	678.700	632.900	-45.800	699.200	716.700	736.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	36.400	37.900	1.500	40.200	41.400	42.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.800	674.500	-44.300	743.100	761.800	782.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-714.300	-670.000	44.300	-738.600	-757.300	-777.900
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-714.300	-670.000	44.300	-738.600	-757.300	-777.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-714.300	-670.000	44.300	-738.600	-757.300	-777.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-714.300	-670.000	44.300	-738.600	-757.300	-777.900

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.35



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	0	0	4.500	4.500	4.500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.500	4.500	0	0	4.500	4.500	4.500
10 Personalauszahlungen	678.700	629.300	-49.400	0	695.700	715.000	735.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	3.700	0	0	3.700	3.700	3.700
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.400	37.900	1.500	0	40.200	41.400	42.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.800	670.900	-47.900	0	739.600	760.100	782.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-714.300	-666.400	47.900	0	-735.100	-755.600	-777.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-714.300	-666.400	47.900	0	-735.100	-755.600	-777.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe

36.71

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.71	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Budget

G3 46 Jugend und Familie

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständigSachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
Sachbereich Allgemeiner Sozialer Dienst**Auftragsgrundlage**u.a.
- § 13 SGB VIII**Ziele**

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Jugendwohnheime als sozialpädagogisch begleitete Wohnform während der Teilnahme an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen
- Verbesserung der Chancen für einen erfolgreichen Berufsstart und Unterstützung junger Menschen bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Förderung der Fähigkeiten und Erweiterung des Entwicklungsstandes der Jugendlichen, die u.a. auf Grund längerandauernder Schul-/Schulverweigerungsprobleme erhebliche Störungen im Leistungs- und Sozialverhalten aufweisen, durch sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**36.71**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.71 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 sonstige Transfererträge	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15 Transferaufwendungen	186.000	150.000	-36.000	96.300	99.300	102.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.000	150.000	-36.000	96.300	99.300	102.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-181.000	-145.000	36.000	-91.300	-94.300	-97.200
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-181.000	-145.000	36.000	-91.300	-94.300	-97.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-181.000	-145.000	36.000	-91.300	-94.300	-97.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-181.000	-145.000	36.000	-91.300	-94.300	-97.200

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen
 Schulprojekt mit Unterbringung
 Geringere Fallzahlen in 2016, Anpassung an aktuellen Bedarf für 2017 - 13.000 €
 Transferaufwendungen
 Schulprojekt Lindenberg
 Geringere Fallzahlen in 2016, Anpassung an aktuellen Bedarf für 2017 - 23.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

36.71



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.71 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
03 sonstige Transfereinzahlungen	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
13 Transferauszahlungen	186.000	150.000	-36.000	0	96.300	99.300	102.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.000	150.000	-36.000	0	96.300	99.300	102.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-181.000	-145.000	36.000	0	-91.300	-94.300	-97.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-181.000	-145.000	36.000	0	-91.300	-94.300	-97.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Jugendwohnheime - Sozialpädagogisch-begleitete Wohnform gem. § 13 SGB VIII
 Schulprojekt mit Unterbringung
 Geringere Fallzahlen in 2016, Anpassung an aktuellen Bedarf für 2017 - 13.000 €
 Jugendwohnheime - Produktionsschule und Schulprojekte
 Schulprojekt Lindenberg
 Geringere Fallzahlen in 2016, Anpassung an aktuellen Bedarf für 2017 - 23.000 €

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.500	29.500	0	29.900	30.200	30.400
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.000	137.000	0	137.000	137.000	137.000
07 sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.500	167.500	0	167.900	168.200	168.400
11 Personalaufwendungen	1.679.700	1.683.700	4.000	1.702.400	1.788.400	1.766.700
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	45.500	-14.500	46.000	46.000	46.000
14 Abschreibungen	2.000	2.000	0	1.900	1.200	400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	21.500	20.000	-1.500	18.000	20.000	18.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.763.200	1.751.200	-12.000	1.768.300	1.855.600	1.831.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.595.700	-1.583.700	12.000	-1.600.400	-1.687.400	-1.662.700
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.595.700	-1.583.700	12.000	-1.600.400	-1.687.400	-1.662.700
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.595.700	-1.583.700	12.000	-1.600.400	-1.687.400	-1.662.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.400	-15.400	0	-15.500	-15.600	-15.700
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.611.100	-1.599.100	12.000	-1.615.900	-1.703.000	-1.678.400
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.000	2.000	0	1.900	1.200	400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-17.400	-17.400	0	-17.400	-16.800	-16.100

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.500	27.500	0	0	28.000	29.000	30.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.000	137.000	0	0	137.000	137.000	137.000
07 sonstige Einzahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.500	165.500	0	0	166.000	167.000	168.000
10 Personalauszahlungen	1.679.700	1.670.300	-9.400	0	1.689.100	1.783.500	1.765.400
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	45.500	-14.500	0	46.000	46.000	46.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.500	20.000	-1.500	0	18.000	20.000	18.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.761.200	1.735.800	-25.400	0	1.753.100	1.849.500	1.829.400
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.595.700	-1.570.300	25.400	0	-1.587.100	-1.682.500	-1.661.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.800	17.800	8.000	0	11.500	11.500	9.500
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.800	17.800	8.000	0	11.500	11.500	9.500
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-9.800	-17.800	-8.000	0	-11.500	-11.500	-9.500
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.605.500	-1.588.100	17.400	0	-1.598.600	-1.694.000	-1.670.900
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Budget

G5 81 Gesundheit

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

- Sachbereich Amtsärztlicher Dienst
- Sachbereich Hygiene und Umweltmedizin
- Sachbereich Kinder- und Jugendgesundheitsdienst/Zahnärztlicher Dienst
- Sachbereich Sozialpsychiatrischer Dienst
- Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.

- Infektionsschutzgesetz
- Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG)
- SGB V Gesetzliche Krankenversicherung
- Gebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (GebO des MASGF)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- amts- und vertrauensärztliche Untersuchungen bzw. Begutachtungen
- Impfungen (außer Gelbfieberimpfung)
- Beratung zu sozialmedizinischen Fragen/Infektionskrankheiten
- HIV- und Drogenteste, Blut- und Speichelproben zu Abstammungsgutachten
- HIV-Beratung
- Medizinalstatistik und die Überwachung des Leichen- und Bestattungswesens (Kontrolle von Totenscheinen, Ausstellung von Leichenpässen)
- Ermittlung, Beratung und Weiterverarbeitung bei Meldungen von Infektionskrankheiten
- Überwachung der Infektionshygiene in Gemeinschaftseinrichtungen, medizinischen Einrichtungen etc.
- Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln
- Trinkwasserüberwachung, Überwachung der Beckenbäder- und Badegewässerhygiene
- kommunalhygienische Überwachung, umwelthygienische Stellungnahmen und Beratungen
- Beratung und Betreuung aller Kitas und Schulen im Rahmen des Kinder- und Jugendgesundheitsschutzes, des Schulgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- zahnärztliche Reihenuntersuchungen, Gruppenprophylaxe
- Begutachtung von Beamten und Asylbewerbern
- Beratung und Vermittlung im Rahmen der Frühförderung durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- psychologische Beratung und Betreuung von Erkrankten und Angehörigen
- Beratung und Betreuung Suchtkranker und deren Angehörigen
- Durchführung von Beratungssprechstunden und Hausbesuchen
- psychiatrische und psychologische Begutachtung
- Krisenintervention
- Beratung nach dem Schwerbehindertenrecht
- Maßnahmen nach dem BbgPsychKG

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**41.40**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.300	29.300	0	29.700	30.200	30.400
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
07 sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.300	107.300	0	107.700	108.200	108.400
11 Personalaufwendungen	1.630.500	1.634.200	3.700	1.651.900	1.735.600	1.712.900
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.000	43.500	-14.500	44.000	44.000	44.000
14 Abschreibungen	1.800	1.800	0	1.700	1.200	400
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	10.500	9.000	-1.500	9.000	9.000	9.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.700.800	1.688.500	-12.300	1.706.600	1.789.800	1.766.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.593.500	-1.581.200	12.300	-1.598.900	-1.681.600	-1.657.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.593.500	-1.581.200	12.300	-1.598.900	-1.681.600	-1.657.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.593.500	-1.581.200	12.300	-1.598.900	-1.681.600	-1.657.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.593.500	-1.581.200	12.300	-1.598.900	-1.681.600	-1.657.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.800	1.800	0	1.700	1.200	400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.800	-1.800	0	-1.700	-1.200	-400

**Erläuterungen**

zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem USK sind die gesamten medizinischen Verbrauchsmittel veranschlagt. Dazu zählen die Anschaffung von Impfstoffen, Einwegmaterialien, Sprechstundenbedarf, Desinfektionsmittel und übrige Kleinmaterialien. Ab 2017 werden die Planansätze reduziert, u. a. verringert sich der Kauf von Impfstoffen.
(Differenz - 13.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier spiegelt sich die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter wieder, wie: Labordiagnostik, Untersuchungen von Badewasserproben, Röntgenleistungen, Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Begutachtungsleistungen durch niedergelassene Ärzte (bspw. Umgebungsuntersuchungen, HIV-Tests und Thoraxaufnahmen). Ab 2017 erfolgt eine leichte Verringerung der Planansätze, für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen vorgenommen.
(Differenz - 2.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Öffentlichkeitsarbeit werden Test- und Informationsmaterialien benötigt (z. B. Flyer für den Alzheimertag im Sozialpsychiatrischen Dienst). Im Sachbereich Zahnärztlicher Dienst wird jedes Jahr der Tag der Zahngesundheit organisiert (ggfls. fallen Kosten für den Bustransfer für Schüler an und Infomaterialien). Weiterhin fallen Kosten für verschiedene Arbeitskreise an. Es ist ein leichter Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung erfolgt.
(Differenz + 500 €)

zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden Mittel für laufende Reisekosten mit privaten Pkws und öffentlichen Verkehrsmitteln benötigt, um so u. a. alle Sprechstundentätigkeiten, Begutachtungen, Kontrollen und Hausbesuche erledigen zu können. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze.
(Differenz - 3.000 €)

sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden Geschäftsaufwendungen geplant. Für den Kinder- Jugendgesundheitsdienst werden Kleinstmaterialien (bspw. Größenmessvorrichtungen, LEA-Sehtafeln, Koffer für Arbeitsmaterialien, und elektronische Blutdruckmessgeräte) benötigt. Für den amtsärztlichen Dienst wird die Anschaffung von Nachweisheften gem. § 43 Infektionsschutzgesetz für Impfsprechstunden (Nachweis der Belehrungen für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln) und Impfausweisen geplant. Ab 2017 ist eine Lizenz für die Verwaltung der Infektionsschulungen geplant.
(Differenz + 1.500 €)

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

41.40



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.500	27.500	0	0	28.000	29.000	30.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.000	77.000	0	0	77.000	77.000	77.000
07 sonstige Einzahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.500	105.500	0	0	106.000	107.000	108.000
10 Personalauszahlungen	1.630.500	1.620.800	-9.700	0	1.638.600	1.730.700	1.711.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.000	43.500	-14.500	0	44.000	44.000	44.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.500	9.000	-1.500	0	9.000	9.000	9.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.699.000	1.673.300	-25.700	0	1.691.600	1.783.700	1.764.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.593.500	-1.567.800	25.700	0	-1.585.600	-1.676.700	-1.656.600
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.300	16.300	8.000	0	10.000	10.000	8.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.300	16.300	8.000	0	10.000	10.000	8.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-8.300	-16.300	-8.000	0	-10.000	-10.000	-8.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.601.800	-1.584.100	17.700	0	-1.595.600	-1.686.700	-1.664.600
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

41.40



Produktbereich:	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Erläuterungen

- zu Zeile: 12 Gesundheit - Kauf von Impfstoffen für medizinische Beratung und Impfschutz - Kauf von Arznei- und Verbrauchsmitteln (Sprechstundenbedarf)
 In diesem USK sind die gesamten medizinischen Verbrauchsmittel veranschlagt. Dazu zählen die Anschaffung von Impfstoffen, Einwegmaterialien, Sprechstundenbedarf, Desinfektionsmittel und übrige Kleinmaterialien. Ab 2017 werden die Planansätze reduziert, u. a. verringert sich der Kauf von Impfstoffen.
 (Differenz - 13.000 €)
- Gesundheit - Inanspruchnahme von Leistungen Dritter (Labordiagnostik, Untersuchung von Wasserproben, Röntgenleistungen)
 Hier spiegelt sich die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter wieder, wie: Labordiagnostik, Untersuchungen von Badewasserproben, Röntgenleistungen, Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Begutachtungsleistungen durch niedergelassene Ärzte (bspw. Umgebungsuntersuchungen, HIV-Tests und Thoraxaufnahmen). Ab 2017 erfolgt eine leichte Verringerung der Planansätze, für die Folgejahre wird eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen vorgenommen.
 (Differenz - 2.000 €)
- Gesundheit - Öffentlichkeitsarbeit
 Für die Öffentlichkeitsarbeit werden Test- und Informationsmaterialien benötigt (z. B. Flyer für den Alzheimerstag im Sozialpsychiatrischen Dienst). Im Sachbereich Zahnärztlicher Dienst wird jedes Jahr der Tag der Zahngesundheit organisiert (ggf. fallen Kosten für den Bustransfer für Schüler an und Infomaterialien). Weiterhin fallen Kosten für verschiedene Arbeitskreise an. Es ist ein leichter Anstieg erkennbar in den letzten Jahren. Eine Anpassung der Planansätze an die aktuelle Entwicklung erfolgt.
 (Differenz + 500 €)
- zu Zeile: 14 Gesundheit - Reisekosten
 Es werden Mittel für laufende Reisekosten mit privaten Pkws und öffentlichen Verkehrsmitteln benötigt, um so u. a. alle Sprechstundentätigkeiten, Begutachtungen, Kontrollen und Hausbesuche erledigen zu können. Ab 2017 erfolgt eine Verringerung der Planansätze.
 (Differenz - 3.000 €)
- Gesundheit - Geschäftsaufwendungen
 Hier werden Geschäftsaufwendungen geplant. Für den Kinder- Jugendgesundheitsdienst werden Kleinmaterialien (bspw. Größenmessvorrichtungen, LEA-Sehtafeln, Koffer für Arbeitsmaterialien, und elektronische Blutdruckmessgeräte) benötigt. Für den amtsärztlichen Dienst wird die Anschaffung von Nachweisheften gem. § 43 Infektionsschutzgesetz für Impfsprechstunden (Nachweis der Belehrungen für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln) und Impfausweisen geplant. Ab 2017 ist eine Lizenz für die Verwaltung der Infektionsschulungen geplant.
 (Differenz + 1.500 €)
- zu Zeile: 29 Betriebs- u. Geschäftsausstattungen - Gesundheit
 Der Planansatz ist für die Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Mobiliar und Geräten vorgesehen. 2017 soll ein automatisches Halbkugelperimeter angeschafft werden, um arbeitsmedizinische Untersuchungen wahrnehmen zu können. Weiterhin ist für 2017 die Anschaffung eines Besprechungstisches für den Amtsarzt geplant. Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird die Anschaffung von je einem Audiometer eingeplant.

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

41.40



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.300	16.300	8.000	0	10.000	10.000	8.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.300	-16.300	-8.000	0	-10.000	-10.000	-8.000



Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	41.42	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Budget

G4 63 Hausschlachtungen

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

Sachbereich Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz

Auftragsgrundlage

u.a.

- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
- Tierseuchengesetz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften bei der ambulanten Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- amtliche Schlachtier - und Fleischuntersuchung sowie Hygieneüberwachung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen zur Sicherstellung der Genusstauglichkeit von Fleisch und der frühzeitigen Erkennung von Tierseuchen
- amtliche Trichinenuntersuchung in akkreditierten Laboren

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**41.42**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	200	0	200	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.200	60.200	0	60.200	60.000	60.000
11 Personalaufwendungen	49.200	49.500	300	50.500	52.800	53.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14 Abschreibungen	200	200	0	200	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.000	11.000	0	9.000	11.000	9.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.400	62.700	300	61.700	65.800	64.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.200	-2.500	-300	-1.500	-5.800	-4.800
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.200	-2.500	-300	-1.500	-5.800	-4.800
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.200	-2.500	-300	-1.500	-5.800	-4.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.400	-15.400	0	-15.500	-15.600	-15.700
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-17.600	-17.900	-300	-17.000	-21.400	-20.500
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	200	200	0	200	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-15.600	-15.600	0	-15.700	-15.600	-15.700

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

41.42



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.000	60.000	0	0	60.000	60.000	60.000
10 Personalauszahlungen	49.200	49.500	300	0	50.500	52.800	53.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.000	11.000	0	0	9.000	11.000	9.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.200	62.500	300	0	61.500	65.800	64.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.200	-2.500	-300	0	-1.500	-5.800	-4.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.500	-1.500	0	0	-1.500	-1.500	-1.500
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.700	-4.000	-300	0	-3.000	-7.300	-6.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

41.42



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	1.500	0	0	1.500	1.500	1.500
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.500	-1.500	0	0	-1.500	-1.500	-1.500

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	86.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13 Transferauszahlungen	86.000	86.000	0	0	86.000	86.000	86.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.000	86.000	0	0	86.000	86.000	86.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-86.000	-86.000	0	0	-86.000	-86.000	-86.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-86.000	-86.000	0	0	-86.000	-86.000	-86.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe

42.10

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.10	Förderung des Sports

Budget

G3 41 Bildung und Kultur

verantwortlich

Geschäftsbereich III - Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit

zuständig

Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport
Sachbereich Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

u.a.
- Förderrichtlinie (Sportförderung) des Landkreises Prignitz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sportentwicklungsplanung
- Sächliche und finanzielle Förderung des Sports im Landkreis

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**42.10**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	86.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-86.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

42.10



Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13 Transferauszahlungen	86.000	86.000	0	0	86.000	86.000	86.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.000	86.000	0	0	86.000	86.000	86.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-86.000	-86.000	0	0	-86.000	-86.000	-86.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-86.000	-86.000	0	0	-86.000	-86.000	-86.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

51



Produktbereich:

51

Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.800	21.423.200	21.414.400	6.700	6.000	5.600
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.000	248.000	0	248.000	248.000	248.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.359.100	1.359.100	0	1.323.200	1.323.200	1.323.200
07 sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	100	100	100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.642.500	23.056.900	21.414.400	1.604.500	1.603.800	1.603.400
11 Personalaufwendungen	2.676.700	2.924.200	247.500	2.876.800	2.951.900	2.999.700
12 Versorgungsaufwendungen	-14.600	-14.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.400	23.895.800	23.760.400	99.000	99.000	99.000
14 Abschreibungen	8.900	8.900	0	6.700	6.000	5.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.700	158.700	120.000	78.500	58.500	38.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.845.100	26.973.000	24.127.900	3.061.000	3.115.400	3.142.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.202.600	-3.916.100	-2.713.500	-1.456.500	-1.511.600	-1.539.400
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.202.600	-3.916.100	-2.713.500	-1.456.500	-1.511.600	-1.539.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.202.600	-3.916.100	-2.713.500	-1.456.500	-1.511.600	-1.539.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.600	53.200	-1.400	53.300	53.600	53.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-158.500	-158.500	0	-159.300	-160.100	-160.800
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.306.500	-4.021.400	-2.714.900	-1.562.500	-1.618.100	-1.646.400
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	63.400	62.000	-1.400	60.000	59.600	59.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-167.400	-167.400	0	-166.000	-166.100	-166.400

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

51



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.080.000	1.080.000	0	10.800.000	9.534.400	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.000	248.000	0	0	248.000	248.000	248.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.500	26.500	0	0	26.500	26.500	26.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.359.100	1.359.100	0	0	1.323.200	1.323.200	1.323.200
07 sonstige Einzahlungen	100	100	0	0	100	100	100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.633.700	2.713.700	1.080.000	0	12.397.800	11.132.200	1.597.800
10 Personalauszahlungen	2.698.200	2.933.700	235.500	0	2.864.800	2.944.100	2.998.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.400	1.302.100	1.166.700	0	12.099.000	10.692.700	99.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.700	158.700	120.000	0	78.500	58.500	38.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.872.300	4.394.500	1.522.200	0	15.042.300	13.695.300	3.135.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.238.600	-1.680.800	-442.200	0	-2.644.500	-2.563.100	-1.537.800
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	37.500	37.500	0	0	12.700	12.700	12.700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.700	40.700	0	0	15.900	15.900	15.900
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-300	-300	0	0	-600	-600	-600
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.238.900	-1.681.100	-442.200	0	-2.645.100	-2.563.700	-1.538.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Planung/Unternehmensbetreuung

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Baugesetzbuch (BauGB)
 - Bundesbergbaugesetz
 - Raumordnungsgesetz
 - Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
 - EU - Förderrichtlinien
 - Brandenburgisches Geodateninfrastrukturgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung von Kooperationen mit regionaler Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Projektmanagement "Gewerbepark Prignitz"
- Koordinierung der Industrie- und Gewerbeansiedlung im Gebiet des Landkreises Prignitz in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz
- Betreuung von Investoren und Existenzgründern
- Stellungnahmen zu Landes-, Regional- und Fachplanungen
- Raumordnungsverfahren
- Bauordnung sowie Bundesimmissionsschutzgesetz- (BImSch-) Verfahren
- Kreisentwicklungsplanungen
- Mitwirkung an der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
- Mitwirkung an Genehmigungsverfahren nach Bergrecht
- Mitwirkung und Beratung bei der Aufstellung von Bauleitplänen, Satzungen und städtebaulichen Plänen
- Erlass von Bescheiden in Genehmigungs- und Anzeigeverfahren für Bauleitpläne und Satzungen
- Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Wirtschaft, des Verkehrs und des Tourismus

- Aufbau und Pflege des Geo-Informationssystems (GIS) als Auskunftssystem u.a. für Bodendenkmale, Daten des Bodenschutzes (Altlasten, altlastverdächtige Flächen), Straßendaten, Ökologische Schutzgebiete, Waldbrandschutzkarte

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**51.10**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	21.414.700	21.414.400	200	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.300	21.429.700	21.414.400	15.200	15.000	15.000
11 Personalaufwendungen	961.300	1.119.200	157.900	1.051.300	1.083.400	1.105.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.200	23.804.900	23.793.700	11.200	11.200	11.200
14 Abschreibungen	300	300	0	200	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000	127.000	120.000	47.000	27.000	7.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	979.800	25.051.400	24.071.600	1.109.700	1.121.600	1.123.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-964.500	-3.621.700	-2.657.200	-1.094.500	-1.106.600	-1.108.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-964.500	-3.621.700	-2.657.200	-1.094.500	-1.106.600	-1.108.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-964.500	-3.621.700	-2.657.200	-1.094.500	-1.106.600	-1.108.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.600	39.200	4.600	39.300	39.600	39.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-930.000	-3.582.600	-2.652.600	-1.055.300	-1.067.100	-1.068.500
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	34.900	39.500	4.600	39.500	39.600	39.800
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-400	-400	0	-300	-100	-100



Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Planung/ Unternehmensbetreuung - Zuweisungen und Zuschüsse für
laufende Zwecke vom Land - Breitbandausbau in den Kommunen 21.414.400 €
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Planung/Unternehmensbetreuung - Unterhaltung der Grundstücke und
baulichen Anlagen - Breitbandausbau in den Kommunen 23.793.700 €
- zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Planung/ Unternehmensbetreuung - Geschäftsaufwendungen -
Breitbandausbau in den Kommunen 120.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

51.10



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.080.000	1.080.000	0	10.800.000	9.534.400	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	0	0	15.000	15.000	15.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	1.095.000	1.080.000	0	10.815.000	9.549.400	15.000
10 Personalauszahlungen	961.300	1.114.900	153.600	0	1.047.000	1.080.900	1.104.400
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.200	1.211.200	1.200.000	0	12.011.200	10.604.900	11.200
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.000	127.000	120.000	0	47.000	27.000	7.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	979.500	2.453.100	1.473.600	0	13.105.200	11.712.800	1.122.600
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-964.500	-1.358.100	-393.600	0	-2.290.200	-2.163.400	-1.107.600
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	300	300	0	0	600	600	600
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	600	600	600
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-300	-300	0	0	-600	-600	-600
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-964.800	-1.358.400	-393.600	0	-2.290.800	-2.164.000	-1.108.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 02 Planung/ Unternehmensbetreuung - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Breitbandausbau

Planung/ Unternehmensbetreuung - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Breitbandausbau in den Kommunen 21.414.400 €

zu Zeile: 12 Planung/Unternehmensbetreuung - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Breitbandausbau

Planung/Unternehmensbetreuung - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Breitbandausbau in den Kommunen 23.793.700 €

zu Zeile: 14 Planung/ Unternehmensbetreuung - Geschäftsaufwendungen - Breitbandausbau

Planung/ Unternehmensbetreuung - Geschäftsaufwendungen - Breitbandausbau in den Kommunen 120.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****51.10**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	600	600	600
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300	-300	0	0	-600	-600	-600



Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.11	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Budget

G7 7 Kataster

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Kataster/Geoinformationen

Auftragsgrundlage

- Brandenburgisches Vermessungsgesetz
- Brandenburgisches Geodateninfrastrukturgesetz
- Baugesetzbuch
- Grundbuchordnung
- Brandenburgische Gutachterausschussverordnung
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

Infrastrukturaufgaben

- Führung des Liegenschaftskatasters als amtliches Verzeichnis im Sinne § 2 Abs. 2 Grundbuchordnung
- Führung weiterer Geobasisdaten
- Übernahme von öffentlich-rechtlichen Verfahren in den Katasternachweis
- Erhaltung der Übereinstimmung mit dem Grundbuch
- Aktualisierung und Qualitätssicherung von Geobasisinformationen als Grundlage für Städtebau, Planung, Bodenordnung, Umwelt- und Naturschutz
- Führung der Kaufpreissammlung und des Bodenrichtwert-Informationssystems
- Veröffentlichung des Grundstückmarktberichtes

Antragsaufgaben

- Abgabe von Informationen aus dem Geobasisinformationssystem incl. Erteilung von Auskünften und Auszügen und Zeugnissen (Grenzzeugnis, Unschädlichkeitszeugnis) aus Buch-, Karten- und Zahlenwerk
- Übernahme von Vermessungsergebnissen in den Katasternachweis
- Ausführung von Liegenschaftsvermessungen
- Erstellung von Verkehrswertgutachten
- Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**51.11**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.500	8.500	0	6.500	6.000	5.600
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.000	248.000	0	248.000	248.000	248.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.344.100	1.344.100	0	1.308.200	1.308.200	1.308.200
07 sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	100	100	100
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.627.200	1.627.200	0	1.589.300	1.588.800	1.588.400
11 Personalaufwendungen	1.715.400	1.805.000	89.600	1.825.500	1.868.500	1.894.700
12 Versorgungsaufwendungen	-14.600	-14.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.200	90.900	-33.300	87.800	87.800	87.800
14 Abschreibungen	8.600	8.600	0	6.500	6.000	5.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	31.700	31.700	0	31.500	31.500	31.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.865.300	1.921.600	56.300	1.951.300	1.993.800	2.019.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-238.100	-294.400	-56.300	-362.000	-405.000	-431.200
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-238.100	-294.400	-56.300	-362.000	-405.000	-431.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-238.100	-294.400	-56.300	-362.000	-405.000	-431.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	14.000	-6.000	14.000	14.000	14.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-158.400	-158.400	0	-159.200	-160.000	-160.700
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-376.500	-438.800	-62.300	-507.200	-551.000	-577.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	28.500	22.500	-6.000	20.500	20.000	19.600
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-167.000	-167.000	0	-165.700	-166.000	-166.300



Erläuterungen

zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für Vergabeleistungen zur Passpunktbestimmung
Anpassung an aktuellen Bedarf - 30.200 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

51.11



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.000	248.000	0	0	248.000	248.000	248.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.500	26.500	0	0	26.500	26.500	26.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.344.100	1.344.100	0	0	1.308.200	1.308.200	1.308.200
07 sonstige Einzahlungen	100	100	0	0	100	100	100
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.618.700	1.618.700	0	0	1.582.800	1.582.800	1.582.800
10 Personalauszahlungen	1.736.900	1.818.800	81.900	0	1.817.800	1.863.200	1.893.700
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.200	90.900	-33.300	0	87.800	87.800	87.800
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	31.700	31.700	0	0	31.500	31.500	31.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.892.800	1.941.400	48.600	0	1.937.100	1.982.500	2.013.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-274.100	-322.700	-48.600	0	-354.300	-399.700	-430.200
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.200	3.200	0	0	3.200	3.200	3.200
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	37.200	37.200	0	0	12.100	12.100	12.100
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-274.100	-322.700	-48.600	0	-354.300	-399.700	-430.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 12 Kataster und Vermessung - Qualitätsverbesserung - Passpunktbestimmung
 Aufwendungen für Vergabeleistungen zur Passpunktbestimmung
 Anpassung an aktuellen Bedarf - 30.200 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****51.11**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.400	40.400	0	0	15.300	15.300	15.300
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

52



Produktbereich:

52

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700	700	0	300	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.012.000	1.012.000	0	1.012.000	1.012.000	1.012.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	0	2.500	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
07 sonstige ordentliche Erträge	6.800	6.800	0	6.800	6.800	6.800
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.026.500	1.029.000	2.500	1.026.100	1.028.300	1.025.800
11 Personalaufwendungen	1.696.400	1.605.200	-91.200	1.618.400	1.662.300	1.642.700
12 Versorgungsaufwendungen	-25.100	-25.100	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.100	43.600	500	43.100	43.100	43.100
14 Abschreibungen	800	800	0	300	0	0
15 Transferaufwendungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	25.100	25.100	0	25.100	25.100	25.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.790.300	1.699.600	-90.700	1.736.900	1.780.500	1.760.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-763.800	-670.600	93.200	-710.800	-752.200	-735.100
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-763.800	-670.600	93.200	-710.800	-752.200	-735.100
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-763.800	-670.600	93.200	-710.800	-752.200	-735.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-763.900	-670.700	93.200	-710.900	-752.300	-735.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	700	700	0	300	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-900	-900	0	-400	-100	-100

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

52



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.012.000	1.012.000	0	0	1.012.000	1.012.000	1.012.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	0	0	2.500	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	0	0	7.000	7.000	7.000
07 sonstige Einzahlungen	6.800	6.800	0	0	6.800	6.800	6.800
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.025.800	1.028.300	2.500	0	1.025.800	1.028.300	1.025.800
10 Personalauszahlungen	1.756.100	1.656.100	-100.000	0	1.609.800	1.657.700	1.641.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.100	43.600	500	0	43.100	43.100	43.100
13 Transferauszahlungen	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.100	25.100	0	0	25.100	25.100	25.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.874.300	1.774.800	-99.500	0	1.728.000	1.775.900	1.760.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-848.500	-746.500	102.000	0	-702.200	-747.600	-734.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.700	1.700	0	0	1.700	1.700	1.700
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700	1.700	0	0	1.700	1.700	1.700
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.700	-1.700	0	0	-1.700	-1.700	-1.700
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-850.200	-748.200	102.000	0	-703.900	-749.300	-735.900
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.10	Bau- und Grundstücksordnung

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Bauordnung

Auftragsgrundlage

u.a.

- Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)
- Gebührengesetz für das Land Brandenburg (GebGBbg)
- Brandenburgische Baugebührenordnung (BbgBauGebO)
- Brandenburgische Bauvorlagenverordnung (BbgBauVorlV)
- Brandenburgische Bautechnische Prüfungsverordnung (BbgBauPrüfV)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung zu bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragen
- Erteilung von Baugenehmigungen für genehmigungspflichtige Bauvorhaben, Nutzungsänderungen u.a.
- Kontrolle der Einhaltung baurechtlicher Vorschriften
- Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- Durchführung bauaufsichtlicher Beteiligungsverfahren in Genehmigungsverfahren gemäß BImSchG
- Erteilung von Bauvorbescheiden
- Prüfung bautechnischer Nachweise

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**52.10**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	200	0	100	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.007.000	1.007.000	0	1.007.000	1.007.000	1.007.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
07 sonstige ordentliche Erträge	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.019.700	1.019.700	0	1.019.600	1.019.500	1.019.500
11 Personalaufwendungen	1.269.200	1.233.400	-35.800	1.237.900	1.277.400	1.248.100
12 Versorgungsaufwendungen	-18.300	-18.300	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.100	30.100	0	30.100	30.100	30.100
14 Abschreibungen	200	200	0	100	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.290.700	1.254.900	-35.800	1.277.600	1.317.000	1.287.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-271.000	-235.200	35.800	-258.000	-297.500	-268.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-271.000	-235.200	35.800	-258.000	-297.500	-268.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-271.000	-235.200	35.800	-258.000	-297.500	-268.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-271.000	-235.200	35.800	-258.000	-297.500	-268.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	200	200	0	100	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-200	-200	0	-100	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

52.10



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.007.000	1.007.000	0	0	1.007.000	1.007.000	1.007.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	0	0	7.000	7.000	7.000
07 sonstige Einzahlungen	5.500	5.500	0	0	5.500	5.500	5.500
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.019.500	1.019.500	0	0	1.019.500	1.019.500	1.019.500
10 Personalauszahlungen	1.326.200	1.282.600	-43.600	0	1.230.200	1.273.900	1.247.400
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.100	30.100	0	0	30.100	30.100	30.100
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.500	9.500	0	0	9.500	9.500	9.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.365.800	1.322.200	-43.600	0	1.269.800	1.313.500	1.287.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-346.300	-302.700	43.600	0	-250.300	-294.000	-267.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	400	400	0	0	400	400	400
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400	400	0	0	400	400	400
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-400	-400	0	0	-400	-400	-400
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-346.700	-303.100	43.600	0	-250.700	-294.400	-267.900
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

52.10



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400	400	0	0	400	400	400
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400	-400	0	0	-400	-400	-400



Produktgruppe

52.30

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.30	Denkmalschutz und -pflege

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Denkmalschutz

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz - BbgDSchG
 - Baugesetzbuch (BauGB)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Schutz und Pflege von Bau-, Boden-, Garten-, technischen Denkmälern und Denkmalbereichen
- Durchführung denkmalrechtlicher Erlaubnisverfahren
- Beratung
- Ordnungsrechtliche Aufgaben zum Schutz von Denkmälern
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Überwachung und Kontrolle denkmalrechtlicher Verpflichtungen
- Bescheinigung für die Erlangung von Steuervergünstigungen
- Träger öffentlicher Belang in Planfeststellungs-, Bauleitplan- und sonstigen Verfahren
- Ermittlung und Unterrichtung der Verfügungsberechtigten zu Eintragungen in und Löschungen aus der Denkmalliste des Landes Brandenburg
- Berufung und Beteiligung ehrenamtlicher Beauftragter für Denkmalpflege
- Denkmalförderung
- Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege des Landkreises Prignitz
- Sonderaufsichtsbehörde Wohnungswesen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**52.30**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	500	0	200	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	0	2.500	0
07 sonstige ordentliche Erträge	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.800	9.300	2.500	6.500	8.800	6.300
11 Personalaufwendungen	427.200	371.800	-55.400	380.500	384.900	394.600
12 Versorgungsaufwendungen	-6.800	-6.800	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.500	500	13.000	13.000	13.000
14 Abschreibungen	600	600	0	200	0	0
15 Transferaufwendungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.600	15.600	0	15.600	15.600	15.600
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.600	444.700	-54.900	459.300	463.500	473.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-492.800	-435.400	57.400	-452.800	-454.700	-466.900
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-492.800	-435.400	57.400	-452.800	-454.700	-466.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-492.800	-435.400	57.400	-452.800	-454.700	-466.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-492.900	-435.500	57.400	-452.900	-454.800	-467.000
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	500	500	0	200	0	0
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-700	-700	0	-300	-100	-100

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

52.30



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	0	0	2.500	0
07 sonstige Einzahlungen	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.300	8.800	2.500	0	6.300	8.800	6.300
10 Personalauszahlungen	429.900	373.500	-56.400	0	379.600	383.800	394.400
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.500	500	0	13.000	13.000	13.000
13 Transferauszahlungen	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.600	15.600	0	0	15.600	15.600	15.600
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.500	452.600	-55.900	0	458.200	462.400	473.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-502.200	-443.800	58.400	0	-451.900	-453.600	-466.700
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.300	-1.300	0	0	-1.300	-1.300	-1.300
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-503.500	-445.100	58.400	0	-453.200	-454.900	-468.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

52.30



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300	1.300	0	0	1.300	1.300	1.300
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.300	-1.300	0	0	-1.300	-1.300	-1.300

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

53



Produktbereich:

53

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.000	152.000	20.000	107.700	51.600	37.000
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.280.300	4.884.600	-395.700	5.000.900	4.386.900	4.404.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	516.800	529.300	12.500	513.700	509.900	506.000
07 sonstige ordentliche Erträge	-14.000	9.700	23.700	103.000	9.700	8.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.915.100	5.575.600	-339.500	5.725.300	4.958.100	4.955.300
11 Personalaufwendungen	1.153.200	1.153.100	-100	1.187.200	1.226.200	1.255.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.254.900	-1.584.200	-329.300	-1.320.300	652.500	938.300
14 Abschreibungen	122.300	122.300	0	114.800	73.900	65.900
15 Transferaufwendungen	3.098.300	3.098.500	200	3.100.600	387.800	103.500
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.338.700	3.375.300	36.600	3.182.200	3.181.200	3.180.200
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.457.600	6.165.000	-292.600	6.264.500	5.521.600	5.543.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-542.500	-589.400	-46.900	-539.200	-563.500	-587.800
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	160.000	127.400	-32.600	127.400	127.400	127.400
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	160.000	107.200	-52.800	107.200	107.200	107.200
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-382.500	-482.200	-99.700	-432.000	-456.300	-480.600
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-382.500	-482.200	-99.700	-432.000	-456.300	-480.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	619.100	702.000	82.900	705.600	709.000	712.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-779.000	-779.000	0	-783.000	-786.700	-790.500
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-542.400	-559.200	-16.800	-509.400	-534.000	-558.700
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	678.300	761.200	82.900	757.300	752.600	749.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-901.300	-901.300	0	-897.800	-860.600	-856.400

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.800	92.800	20.000	0	56.000	8.000	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.280.300	4.884.600	-395.700	0	5.000.900	4.386.900	4.404.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	516.800	529.300	12.500	0	513.700	509.900	506.000
07 sonstige Einzahlungen	7.000	7.000	0	0	7.000	7.000	7.000
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	160.000	127.400	-32.600	0	127.400	127.400	127.400
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.036.900	5.641.100	-395.800	0	5.705.000	5.039.200	5.044.400
10 Personalauszahlungen	1.153.200	1.142.400	-10.800	0	1.176.500	1.222.100	1.254.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.044.300	1.058.200	13.900	0	988.300	938.300	938.300
13 Transferauszahlungen	3.098.300	3.098.500	200	0	3.100.600	387.800	103.500
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.338.700	3.395.500	56.800	0	3.202.400	3.201.400	3.200.400
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.634.500	8.694.600	60.100	0	8.467.800	5.749.600	5.496.500
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-2.597.600	-3.053.500	-455.900	0	-2.762.800	-710.400	-452.100
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.900	1.400	-2.500	0	3.900	3.900	3.900
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.700	29.200	-2.500	0	31.400	31.100	30.800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-3.900	-1.400	2.500	0	-3.900	-3.900	-3.900
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.601.500	-3.054.900	-453.400	0	-2.766.700	-714.300	-456.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe

53.51

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.51	Kombinierte Versorgung - PVU

Budget

G1 12 Finanzen, Recht und Personal

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Sachbereich Finanzdienstleistungen

Auftragsgrundlage

u.a.

- GmbH-Gesetz
- Gesellschaftsvertrag der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**53.51**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0	0	0	0	0	0
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	160.000	127.400	-32.600	127.400	127.400	127.400
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	160.000	107.200	-52.800	107.200	107.200	107.200
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	160.000	107.200	-52.800	107.200	107.200	107.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	160.000	107.200	-52.800	107.200	107.200	107.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	160.000	107.200	-52.800	107.200	107.200	107.200

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 19 Zinsen und sonstige Finanzerträge
 Kombinierte Versorgung - PVU - Gewinnanteile von wirtschaftlichen
 Unternehmen und aus Beteiligungen
 Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen - 32.600 €

zu Zeile: 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 Sonstige Finanzaufwendungen - PVU -Kapitalertragssteuer +
 Solidaritätszuschlag wurde nicht geplant 20.200 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53.51



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	160.000	127.400	-32.600	0	127.400	127.400	127.400
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.000	127.400	-32.600	0	127.400	127.400	127.400
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	20.200	20.200	0	20.200	20.200	20.200
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	20.200	20.200	0	20.200	20.200	20.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	160.000	107.200	-52.800	0	107.200	107.200	107.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	160.000	107.200	-52.800	0	107.200	107.200	107.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 08 Kombinierte Versorgung - PVU - Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen
 Kombinierte Versorgung - PVU - Gewinnanteile von wirtschaftlichen
 Unternehmen und aus Beteiligungen
 Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen - 32.600 €

zu Zeile: 14 Sonstige Finanzaufwendungen - PVU -Kapitalertragssteuer + Solidaritätszuschlag
 Sonstige Finanzaufwendungen - PVU -Kapitalertragssteuer +
 Solidaritätszuschlag wurde nicht geplant 20.200 €



Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.70	Abfallwirtschaft

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Abfallwirtschaft / ÖPNV

Auftragsgrundlage

u. a.

- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)
- Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG)
- Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) des Landkreises Prignitz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Abfallgebühren (Abfallgebührensatzung)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis
- Erarbeitung und Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Abfallgebührenkalkulation
- Planung, Organisation und Überwachung der Abfallbeseitigung und deren Anlagen
- Veranlassung von Sicherungs-, Sanierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen für Deponien und Ablagerungen
- Bearbeitung von Altstandorten und Altlastenverdachtsflächen sowie schädlichen Bodenveränderungen
- Genehmigung/Verbot der Klärschlamm- und Bioabfallausbringung
- Überwachung von Kompost- und Vergärungsanlagen
- Anordnungen von Sofortmaßnahmen zur Abwehr von Gefahren an Havarieorten und Ablagerungsstätten
- Entsorgung von Abfällen im Zuge der Ersatzvornahme
- Kontrolle der Abfallentsorgung in Anlagen, Betrieben und Institutionen
- Führen des Altlastenkatasters
- Überwachung des Auf- und Einbringens von Materialien auf und in Böden
- Durchführung von Altlastenfreistellungsverfahren

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**53.70**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.000	93.000	20.000	56.200	8.000	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.200	16.800	600	16.800	16.800	16.800
07 sonstige ordentliche Erträge	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.200	129.800	20.600	93.000	44.800	36.800
11 Personalaufwendungen	1.153.200	1.153.100	-100	1.187.200	1.226.200	1.255.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.100	130.900	25.800	84.100	24.100	14.100
14 Abschreibungen	200	200	0	200	100	100
15 Transferaufwendungen	9.600	9.600	0	9.900	10.000	10.200
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	82.400	82.400	0	52.400	52.400	52.400
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.350.500	1.376.200	25.700	1.333.800	1.312.800	1.332.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.241.300	-1.246.400	-5.100	-1.240.800	-1.268.000	-1.295.200
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.241.300	-1.246.400	-5.100	-1.240.800	-1.268.000	-1.295.200
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.241.300	-1.246.400	-5.100	-1.240.800	-1.268.000	-1.295.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	619.100	702.000	82.900	705.600	709.000	712.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-622.300	-544.500	77.800	-535.300	-559.100	-582.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	619.300	702.200	82.900	705.800	709.000	712.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-300	-300	0	-300	-200	-200



Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Fördermittel für Maßnahme chem. Reinigung Pritzwalk
Anpassung entsprechend Hochrechnung vom Ingenieurbüro (siehe USK 52710.40012)
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
chemische Reinigung - Grundwassersanierung
Erhöhung gemäß Hochrechnung vom Ingenieurbüro +25.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53.70



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.800	92.800	20.000	0	56.000	8.000	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	0	0	13.000	13.000	13.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.200	16.800	600	0	16.800	16.800	16.800
07 sonstige Einzahlungen	7.000	7.000	0	0	7.000	7.000	7.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.000	129.600	20.600	0	92.800	44.800	36.800
10 Personalauszahlungen	1.153.200	1.142.400	-10.800	0	1.176.500	1.222.100	1.254.300
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.100	130.900	25.800	0	84.100	24.100	14.100
13 Transferauszahlungen	9.600	9.600	0	0	9.900	10.000	10.200
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.400	82.400	0	0	52.400	52.400	52.400
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.350.300	1.365.300	15.000	0	1.322.900	1.308.600	1.331.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.241.300	-1.235.700	5.600	0	-1.230.100	-1.263.800	-1.294.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	400	400	0	0	400	400	400
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400	400	0	0	400	400	400
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-400	-400	0	0	-400	-400	-400
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.241.700	-1.236.100	5.600	0	-1.230.500	-1.264.200	-1.294.600
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 02 Bodenschutz - Zuweisungen vom Land - Kostenbeteiligung bei Havariebeseitigung

Fördermittel für Maßnahme chem. Reinigung Pritzwalk
Anpassung entsprechend Hochrechnung vom Ingenieurbüro (siehe USK 52710.40012)

zu Zeile: 12 Bodenschutz - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Gefahrenabwehr chemische Reinigung Pritzwalk)
chemische Reinigung - Grundwassersanierung
Erhöhung gemäß Hochrechnung vom Ingenieurbüro +25.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

53.70



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400	400	0	0	400	400	400
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400	-400	0	0	-400	-400	-400



Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.71	Müllabfuhr

Budget

G2 22 Müll

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Abfallwirtschaft / ÖPNV

Auftragsgrundlage

u.a.

- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)
- Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG)
- Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) des Landkreises Prignitz
- Satzung des Landkreises Prignitz über die Abfallgebühren (Abfallgebührensatzung)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis Prignitz
- Abfallberatung, Veröffentlichung der Tourenpläne
- Gebührenerhebung
- Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Durchsetzung der Abfallentsorgungssatzung und der Abfallgebührensatzung
- Nachsorge der Deponien Wittenberge, Pritzwalk-Sommersberg und Meyenburg

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**53.71**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.700	35.700	0	35.600	33.700	33.700
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.267.300	4.871.600	-395.700	4.987.900	4.373.900	4.391.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	368.000	379.900	11.900	366.000	364.000	362.000
07 sonstige ordentliche Erträge	-21.000	2.700	23.700	96.000	2.700	1.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.650.000	5.289.900	-360.100	5.485.500	4.774.300	4.788.000
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.367.300	-1.722.400	-355.100	-1.411.700	621.100	916.900
14 Abschreibungen	98.800	98.800	0	98.700	63.900	62.500
15 Transferaufwendungen	3.088.700	3.088.900	200	3.090.700	377.800	93.300
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.033.500	3.070.100	36.600	2.908.000	2.908.000	2.908.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.853.700	4.535.400	-318.300	4.685.700	3.970.800	3.980.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	796.300	754.500	-41.800	799.800	803.500	807.300
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	796.300	754.500	-41.800	799.800	803.500	807.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	796.300	754.500	-41.800	799.800	803.500	807.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-742.300	-742.300	0	-746.100	-749.600	-753.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	54.000	12.200	-41.800	53.700	53.900	54.100
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	35.700	35.700	0	35.600	33.700	33.700
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-841.100	-841.100	0	-844.800	-813.500	-815.700

**Erläuterungen**

- zu Zeile: 04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|-----------------------------|-------------|
| Benutzergebühren | - 625.800 € |
| Annahmegebühr Umladestation | + 230.100 € |
- zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|--|------------|
| Papierentsorgung - private Unternehmen | + 11.900 € |
|--|------------|
- zu Zeile: 07 sonstige ordentliche Erträge
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|------------------------------|------------|
| Erträge aus Gebührenrücklage | + 23.700 € |
|------------------------------|------------|
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|--|-------------|
| Zuführung zur Rückstellung Deponie | - 343.200 € |
| Unterhaltung Geräte, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenstände | + 30.800 € |
| Bewirtschaftung Umladestation und Kleinanlieferbereich | - 31.700 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | - 11.000 € |
- zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|-----------------------|-------------|
| Geschäftsaufwendungen | + 100.000 € |
| Restabfallentsorgung | - 57.100 € |

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
53.71. Müllabfuhr							
	Stilllegung Deponie Wittenberge	3.000,0	0,0	3.000,0	3.000,0	285,7	
	Σ 53.71	3.000,0	0,0	3.000,0	3.000,0	285,7	0,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53.71



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.267.300	4.871.600	-395.700	0	4.987.900	4.373.900	4.391.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	368.000	379.900	11.900	0	366.000	364.000	362.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.635.300	5.251.500	-383.800	0	5.353.900	4.737.900	4.753.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	931.900	920.000	-11.900	0	896.900	906.900	916.900
13 Transferauszahlungen	3.088.700	3.088.900	200	0	3.090.700	377.800	93.300
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.033.500	3.070.100	36.600	0	2.908.000	2.908.000	2.908.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.054.100	7.079.000	24.900	0	6.895.600	4.192.700	3.918.200
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.418.800	-1.827.500	-408.700	0	-1.541.700	545.200	834.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.500	1.000	-2.500	0	3.500	3.500	3.500
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	1.000	-2.500	0	3.500	3.500	3.500
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-3.500	-1.000	2.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.422.300	-1.828.500	-406.200	0	-1.545.200	541.700	831.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53.71



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Erläuterungen

- zu Zeile: 04 Müllabfuhr - Benutzungsgebühren
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|-----------------------------|-------------|
| Benutzergebühren | - 625.800 € |
| Annahmegebühr Umladestation | + 230.100 € |
- zu Zeile: 06 Müllabfuhr - Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes- Private Unternehmen (Papierentsorgung)
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|--|------------|
| Papierentsorgung - private Unternehmen | + 11.900 € |
|--|------------|
- zu Zeile: 14 Müllabfuhr - Geschäftsaufwendungen
Änderung lt. Gebührenkalkulation 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)
- | | |
|-----------------------|-------------|
| Geschäftsaufwendungen | + 100.000 € |
| Restabfallentsorgung | - 57.100 € |

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

53.71



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	1.000	-2.500	0	3.500	3.500	3.500
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.500	-1.000	2.500	0	-3.500	-3.500	-3.500

Produktgruppe

53.72



Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.72	Tierkörperbeseitigung

Budget

G4 61 Landwirtschaft

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

Sachbereich Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz

Auftragsgrundlage

u.a.
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten nach den Bestimmungen des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (TierNebG)

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**53.72**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-125.000	-125.000	0	-125.000	-125.000	-125.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-125.000	-125.000	0	-125.000	-125.000	-125.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-125.000	-125.000	0	-125.000	-125.000	-125.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-125.000	-125.000	0	-125.000	-125.000	-125.000

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53.72



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	125.000	125.000	0	0	125.000	125.000	125.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.000	125.000	0	0	125.000	125.000	125.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-125.000	-125.000	0	0	-125.000	-125.000	-125.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-125.000	-125.000	0	0	-125.000	-125.000	-125.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe

53.73

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.73	Duale System Deutschland (DSD)

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Abfallwirtschaft / ÖPNV

Auftragsgrundlage

u.a.

- Verpackungsverordnung
- Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Die Gelder von den Systembetreibern sind für die Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit einzusetzen, d. h. für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen auf denen Sammelgroßbehälter aufgestellt sind (§ 6 Abs. 4. Satz 8 Verpackungsverordnung).

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**53.73**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.300	23.300	0	15.900	9.900	3.300
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.600	132.600	0	130.900	129.100	127.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.900	155.900	0	146.800	139.000	130.500
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
14 Abschreibungen	23.300	23.300	0	15.900	9.900	3.300
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	97.800	97.800	0	96.800	95.800	94.800
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.400	128.400	0	120.000	113.000	105.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	27.500	27.500	0	26.800	26.000	25.100
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	27.500	27.500	0	26.800	26.000	25.100
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	27.500	27.500	0	26.800	26.000	25.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.600	-36.600	0	-36.800	-37.000	-37.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-9.100	-9.100	0	-10.000	-11.000	-12.100
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	23.300	23.300	0	15.900	9.900	3.300
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-59.900	-59.900	0	-52.700	-46.900	-40.500

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

53.73



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.600	132.600	0	0	130.900	129.100	127.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.600	132.600	0	0	130.900	129.100	127.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.300	7.300	0	0	7.300	7.300	7.300
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	97.800	97.800	0	0	96.800	95.800	94.800
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.100	105.100	0	0	104.100	103.100	102.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	27.500	27.500	0	0	26.800	26.000	25.100
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	27.500	27.500	0	0	26.800	26.000	25.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

53.73



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800	27.800	0	0	27.500	27.200	26.900
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**54**Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.862.200	3.925.800	63.600	3.841.800	3.990.100	3.917.400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.300	103.600	3.300	99.700	94.100	91.600
07 sonstige ordentliche Erträge	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.975.800	4.042.700	66.900	3.954.800	4.097.500	4.022.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
14 Abschreibungen	1.048.100	1.048.100	0	1.047.300	1.037.100	1.027.000
15 Transferaufwendungen	9.467.500	9.413.400	-54.100	9.463.100	9.582.800	9.756.700
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	10.000	-5.000	80.000	20.000	15.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.580.600	10.521.500	-59.100	10.640.400	10.689.900	10.848.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-6.604.800	-6.478.800	126.000	-6.685.600	-6.592.400	-6.826.400
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.604.800	-6.478.800	126.000	-6.685.600	-6.592.400	-6.826.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.604.800	-6.478.800	126.000	-6.685.600	-6.592.400	-6.826.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.604.800	-6.478.800	126.000	-6.685.600	-6.592.400	-6.826.400
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	858.100	858.100	0	857.400	848.900	840.500
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.048.100	-1.048.100	0	-1.047.300	-1.037.100	-1.027.000

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

54



Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.798.800	2.862.400	63.600	0	2.790.300	2.956.700	2.920.200
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.300	103.600	3.300	0	99.700	94.100	91.600
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.899.100	2.966.000	66.900	0	2.890.000	3.050.800	3.011.800
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
13 Transferauszahlungen	9.262.200	9.208.100	-54.100	0	9.269.000	9.398.300	9.600.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.000	10.000	-5.000	0	80.000	20.000	15.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.327.200	9.268.100	-59.100	0	9.399.000	9.468.300	9.665.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-6.428.100	-6.302.100	126.000	0	-6.509.000	-6.417.500	-6.653.200
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.163.500	3.683.400	519.900	0	2.171.800	4.783.300	1.517.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.163.500	3.683.400	519.900	0	2.171.800	4.783.300	1.517.400
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.567.000	3.949.900	382.900	0	2.054.400	5.177.400	1.910.000
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	625.500	625.500	0	0	622.400	705.900	707.400
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.192.500	4.575.400	382.900	0	2.676.800	5.883.300	2.617.400
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.029.000	-892.000	137.000	0	-505.000	-1.100.000	-1.100.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.457.100	-7.194.100	263.000	0	-7.014.000	-7.517.500	-7.753.200
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe

54.20

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Leiterin des Geschäftsbereiches II - Wirtschaft, Bau und Kataster

Auftragsgrundlage

u.a.

- Eigenbetriebsverordnung (EigV)
- Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei Prignitz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Instandsetzung und Erhaltung des Kreisstraßennetzes, Winterdienst
- Mittelbereitstellung und deren Kontrolle für den Eigenbetrieb "Kreisstraßenmeisterei Prignitz" (KSM)

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**54.20**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	858.100	858.100	0	857.400	848.900	840.500
07 sonstige ordentliche Erträge	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.400	871.400	0	870.700	862.200	853.800
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
14 Abschreibungen	1.048.100	1.048.100	0	1.047.300	1.037.100	1.027.000
15 Transferaufwendungen	2.735.300	2.735.300	0	2.883.400	2.977.200	3.082.100
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.833.400	3.833.400	0	3.980.700	4.064.300	4.159.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.962.000	-2.962.000	0	-3.110.000	-3.202.100	-3.305.300
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.962.000	-2.962.000	0	-3.110.000	-3.202.100	-3.305.300
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.962.000	-2.962.000	0	-3.110.000	-3.202.100	-3.305.300
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.962.000	-2.962.000	0	-3.110.000	-3.202.100	-3.305.300
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	858.100	858.100	0	857.400	848.900	840.500
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.048.100	-1.048.100	0	-1.047.300	-1.037.100	-1.027.000

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

54.20



Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000
13 Transferauszahlungen	2.735.300	2.735.300	0	0	2.883.400	2.977.200	3.082.100
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.785.300	2.785.300	0	0	2.933.400	3.027.200	3.132.100
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.785.300	-2.785.300	0	0	-2.933.400	-3.027.200	-3.132.100
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.538.000	3.057.900	519.900	0	1.549.400	4.077.400	810.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.538.000	3.057.900	519.900	0	1.549.400	4.077.400	810.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.567.000	3.949.900	382.900	0	2.054.400	5.177.400	1.910.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.567.000	3.949.900	382.900	0	2.054.400	5.177.400	1.910.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.029.000	-892.000	137.000	0	-505.000	-1.100.000	-1.100.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.814.300	-3.677.300	137.000	0	-3.438.400	-4.127.200	-4.232.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****54.20**

Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: **54.20** Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher 2017	neu 2017	Differenz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: SAV-00000034 Straßenbaumaßnahmen KSM Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.538.000	3.057.900	519.900	0	1.549.400	4.077.400	810.000
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.538.000	3.057.900	519.900	0	1.549.400	4.077.400	810.000
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.567.000	3.949.900	382.900	0	2.054.400	5.177.400	1.910.000
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.567.000	3.949.900	382.900	0	2.054.400	5.177.400	1.910.000
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.029.000	-892.000	137.000	0	-505.000	-1.100.000	-1.100.000

Investitionsmaßnahmen KSM - Finanzplanung 2017 - 2020

Ausbau der Kreisstraßen		2017					2018		2019		2020		
		zweckgeb.SoPo alt	Veränderung	zweckgeb.SoPo neu	Auszahlung alt	Veränderung	Auszahlung neu	zweckgeb.SoPo	Auszahlung	zweckgeb.SoPo	Auszahlung	zweckgeb.SoPo	Auszahlung
K 7001	OV Schönhagen - Görike									479,0	960,0		
K 7005	OV Bälow - Klein Lüben (Deichstraße) einschließl. Planung, 2.+ 3. BA	50,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	408,0	408,0				
K 7013	Bahnübergang Giesensdorf	150,0	0,0	150,0	200,0	0,0	200,0						
K 7022	Brücke über die Kummernitz											355,0	713,0
K 7023	OV Putlitz - Schmarsow, 2. BA												
K 7023	OV Schmarsow - Mertensdorf, 2. BA	460,0	0,0	460,0	927,0	0,0	927,0						
K 7005 K 7023	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz (KInvFG) OD Roddan, OD Schmarsow	1.800,0	-136,6	1.663,4	2.000,0	-273,6	1.726,4						
K 7026	OV Neudorf - Helle									420,0	845,0		
K 7031	Neubau Brücke bei Weisen einschließl. Planung	78,0	0,0	78,0	78,0	0,0	78,0	851,4	851,4	3.178,4	3.178,4	17,0	17,0
K 7038	OV Blüten - Schönfeld, 2. BA											438,0	880,0

Investitionsmaßnahmen KSM - Finanzplanung 2017 - 2020

Ausbau der Kreisstraßen		2017						2018		2019		2020	
		zweckgeb.SoPo alt	Veränderung	zweckgeb.SoPo neu	Auszahlung alt	Veränderung	Auszahlung neu	zweckgeb.SoPo	Auszahlung	zweckgeb.SoPo	Auszahlung	zweckgeb.SoPo	Auszahlung
K 7044	OV Berge - Neuhausen							290,0	585,0				
K 7054	OV Seefeld - Klein Woltersdorf BA 3	0,0	215,3	215,3	0,0	215,3	215,3						
K 7054	OD Klein Woltersdorf BA 4	0,0	441,2	441,2	0,0	441,2	441,2						
Vermessungsleistungen					72,0	0,0	72,0		40,0		40,0		50,0
Planungsleistungen					240,0	0,0	240,0		170,0		154,0		250,0
Gesamtsumme		2.538,0	519,9	3.057,9	3.567,0	382,9	3.949,9	1.549,4	2.054,4	4.077,4	5.177,4	810,0	1.910,0
<i>davon für Schäden aus dem Juni-Hochwasser 2013 Finanzierung über die Richtlinie des Landes Brandenburg zur Durchführung des Hilfsprogramms Hochwasser 2013 für Städte und Gemeinden sowie für private Haushalte, Wohnungsunternehmen und Forschungseinrichtungen vom 30. August 2013</i>		128,0	0,0	128,0	128,0	0,0	128,0	1.259,4	1.259,4	3.178,4	3.178,4	17,0	17,0
vom Landkreis Prignitz zu finanzierende Kreisstraßen		2.410,0	519,9	2.929,9	3.439,0	382,9	3.821,9	290,0	795,0	899,0	1.999,0	793,0	1.893,0
Zuschuss		-892,0						-505,0		-1.100,0		-1.100,0	



Produktgruppe

54.70

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.70	ÖPNV

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Abfallwirtschaft / ÖPNV

Auftragsgrundlage

u.a.

- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (ÖPNV-Gesetz- ÖPNVG)
- Förderrichtlinie des Landkreises Prignitz für Investitionen nach dem ÖPNV-Gesetz Brandenburg
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Prignitz entsprechend des ÖPNVG
- Erstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplanes
- Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**54.70**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.004.100	3.067.700	63.600	2.984.400	3.141.200	3.076.900
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.300	103.600	3.300	99.700	94.100	91.600
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.104.400	3.171.300	66.900	3.084.100	3.235.300	3.168.500
15 Transferaufwendungen	6.732.200	6.678.100	-54.100	6.579.700	6.605.600	6.674.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	10.000	-5.000	80.000	20.000	15.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.747.200	6.688.100	-59.100	6.659.700	6.625.600	6.689.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-3.642.800	-3.516.800	126.000	-3.575.600	-3.390.300	-3.521.100
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.642.800	-3.516.800	126.000	-3.575.600	-3.390.300	-3.521.100
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.642.800	-3.516.800	126.000	-3.575.600	-3.390.300	-3.521.100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.642.800	-3.516.800	126.000	-3.575.600	-3.390.300	-3.521.100

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
 Anpassung ans Vorjahr + 63.600 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse für öffentlichwirtschaftliche
 Unternehmen - VGP in Liquidation
 Verschiebung von 50.000 € nach 2018, weil Liquidation in 2018 weitergeführt wird

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

54.70



Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.798.800	2.862.400	63.600	0	2.790.300	2.956.700	2.920.200
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.300	103.600	3.300	0	99.700	94.100	91.600
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.899.100	2.966.000	66.900	0	2.890.000	3.050.800	3.011.800
13 Transferauszahlungen	6.526.900	6.472.800	-54.100	0	6.385.600	6.421.100	6.517.900
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.000	10.000	-5.000	0	80.000	20.000	15.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.541.900	6.482.800	-59.100	0	6.465.600	6.441.100	6.532.900
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-3.642.800	-3.516.800	126.000	0	-3.575.600	-3.390.300	-3.521.100
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	625.500	625.500	0	0	622.400	705.900	707.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	625.500	625.500	0	0	622.400	705.900	707.400
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	625.500	625.500	0	0	622.400	705.900	707.400
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	625.500	625.500	0	0	622.400	705.900	707.400
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.642.800	-3.516.800	126.000	0	-3.575.600	-3.390.300	-3.521.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 02 Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
 Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
 Anpassung ans Vorjahr + 63.600 €

zu Zeile: 13 Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse für öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen - VGP in Liquidation
 Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse für öffentlichwirtschaftliche
 Unternehmen - VGP in Liquidation
 Verschiebung von 50.000 € nach 2018, weil Liquidation in 2018 weitergeführt wird

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**55**Produktbereich: **55** Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.800	32.800	30.000	26.800	2.800	1.800
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.500	40.500	0	40.500	40.500	40.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.200	358.300	13.100	345.200	345.200	345.200
07 sonstige ordentliche Erträge	15.500	15.000	-500	15.000	15.000	15.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.000	446.600	42.600	427.500	403.500	402.500
11 Personalaufwendungen	1.995.300	1.947.300	-48.000	2.021.100	2.073.000	2.113.400
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.100	21.100	0	21.100	21.100	21.100
14 Abschreibungen	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800
15 Transferaufwendungen	74.600	104.600	30.000	72.600	52.600	44.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000	20.000	0	19.000	20.000	19.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.119.800	2.101.800	-18.000	2.142.600	2.175.500	2.206.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.715.800	-1.655.200	60.600	-1.715.100	-1.772.000	-1.804.400
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.715.800	-1.655.200	60.600	-1.715.100	-1.772.000	-1.804.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.715.800	-1.655.200	60.600	-1.715.100	-1.772.000	-1.804.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.100	18.200	2.100	18.400	18.500	18.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-200	-200	0	-200	-200	-200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.699.900	-1.637.200	62.700	-1.696.900	-1.753.700	-1.786.100
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	16.400	18.500	2.100	18.700	18.800	18.800
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

55



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500	32.500	30.000	0	26.500	2.500	1.500
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.500	40.500	0	0	40.500	40.500	40.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.200	358.300	13.100	0	345.200	345.200	345.200
07 sonstige Einzahlungen	15.500	15.000	-500	0	15.000	15.000	15.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.700	446.300	42.600	0	427.200	403.200	402.200
10 Personalauszahlungen	1.995.300	1.943.900	-51.400	0	2.017.700	2.068.000	2.112.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.100	21.100	0	0	21.100	21.100	21.100
13 Transferauszahlungen	74.600	104.600	30.000	0	72.600	52.600	44.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.000	20.000	0	0	19.000	20.000	19.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.111.000	2.089.600	-21.400	0	2.130.400	2.161.700	2.196.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.707.300	-1.643.300	64.000	0	-1.703.200	-1.758.500	-1.794.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.000	0	-27.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000	0	-27.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	-30.000	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.800	1.800	0	0	1.800	1.800	1.800
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.800	1.800	-30.000	0	1.800	1.800	1.800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-4.800	-1.800	3.000	0	-1.800	-1.800	-1.800
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.712.100	-1.645.100	67.000	0	-1.705.000	-1.760.300	-1.796.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege

Budget

G4 61 Landwirtschaft

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

Sachbereich Natur- und Gewässerschutz

Auftragsgrundlage

u.a.

- Gesetz über den Naturschutz und die Landschaftspflege (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)
- Rechtsverordnung des Landkreises Prignitz zum Schutz von Bäumen und Feldhecken (Baumschutzverordnung Prignitz - BaumSchV-PR)
- Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
- Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG)
- Rechtsverordnungen aufgrund BbgNatSchAG, BbgWG, BNatSchG und WHG

Ziele

Erfüllung der Aufgaben des Landkreises als untere Naturschutzbehörde (UNB) und untere Wasserbehörde (UWB) jeweils als Sonderordnungsbehörde als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung unter Beachtung der Rechts- und Fachaufsicht durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) und des Weisungs- und Informationsrechtes des MLUL

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

Untere Naturschutzbehörde

- Durchsetzung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit
- Überwachung der Schutzgebiete, Vollzug der Schutzgebietsverordnungverordnungen
- Vollzug der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung und der BaumSchV
- Genehmigung von Vorhaben in Schutzgebieten
- Genehmigung, Befreiung und Begutachtung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes
- Ausweisung und Kennzeichnung von Schutzgebieten
- Fachliche Stellungnahmen als TöB, Mitwirkung bei Verfahren LUGV und MLUL

Untere Wasserbehörde

- Ausübung der allgemeinen Gewässeraufsicht
- Erteilung, Aufhebung und Versagung von wasserrechtlichen Erlaubnissen/ Genehmigungen/ Anzeigen
- Überwachung der Abwasserbeseitigung
- Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Erlass, Ausweisung und Überwachung von Trinkwasserschutzgebieten, Überwachung von Überschwemmungsgebieten
- Überwachung der Bestimmungen zum Hochwasserschutz
- Durchführung von Gewässer- und Deichschau
- Überwachung der Gewässerunterhaltung
- Fachliche Stellungnahmen als TöB, Mitwirkung bei Verfahren LUGV und MLUL

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**55.40**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	30.300	30.000	25.300	300	300
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298.900	312.000	13.100	298.900	298.900	298.900
07 sonstige ordentliche Erträge	15.500	15.000	-500	15.000	15.000	15.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.700	397.300	42.600	379.200	354.200	354.200
11 Personalaufwendungen	1.075.600	1.043.700	-31.900	1.040.900	1.066.900	1.081.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.900	18.900	0	18.900	18.900	18.900
14 Abschreibungen	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800
15 Transferaufwendungen	34.600	64.600	30.000	32.600	12.600	4.600
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.152.400	1.150.500	-1.900	1.115.700	1.121.700	1.128.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-797.700	-753.200	44.500	-736.500	-767.500	-773.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-797.700	-753.200	44.500	-736.500	-767.500	-773.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-797.700	-753.200	44.500	-736.500	-767.500	-773.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.400	5.000	600	5.100	5.100	5.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-793.400	-748.300	45.100	-731.500	-762.500	-768.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.700	5.300	600	5.400	5.400	5.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.900	-8.900	0	-8.900	-8.900	-8.900



Erläuterungen

zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden

Bedarfszuweisung vom Land + 3.000 €

Zuweisungen vom Bund + 27.000 €

zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Anpassung an das Ergebnis im Vorjahr + 13.100 €

zu Zeile: 15 Transferaufwendungen

Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 30.000 €

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Aufwand alt	Veränderungen	Aufwand neu	Aufwand	Aufwand	Aufwand
55.40. Naturschutz und Landschaftspflege							
	Rühstädt Naturschutzstation						
	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	10,0	0,0	10,0	3,0	3,0	
	Holzerhaltungsmaßnahmen	20,0	0,0	20,0		5,0	
KInvFG	energet. Sanierung durch Dämmung u. Abdichtung sowie Austausch der beschädigten Isolierung im Bereich der Dachgauben	0,0	30,0	30,0			
KInvFG	Austausch des vorhandenen Heizkreisverteilers u. der veralteten Pumpen gegen energieeffizienteren Heizkreisverteiler u. elektronisch geregelte Pumpen zur Minimierung des Energieverbrauchs				25,0		
	Σ 55.40	30,0	30,0	60,0	28,0	8,0	0,0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

55.40



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	30.000	30.000	0	25.000	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	0	0	40.000	40.000	40.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298.900	312.000	13.100	0	298.900	298.900	298.900
07 sonstige Einzahlungen	15.500	15.000	-500	0	15.000	15.000	15.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.400	397.000	42.600	0	378.900	353.900	353.900
10 Personalauszahlungen	1.075.600	1.044.900	-30.700	0	1.042.100	1.065.300	1.081.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.900	18.900	0	0	18.900	18.900	18.900
13 Transferauszahlungen	34.600	64.600	30.000	0	32.600	12.600	4.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.500	14.500	0	0	14.500	14.500	14.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.143.600	1.142.900	-700	0	1.108.100	1.111.300	1.119.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-789.200	-745.900	43.300	0	-729.200	-757.400	-765.100
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.000	0	-27.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000	0	-27.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	-30.000	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.000	1.000	-30.000	0	1.000	1.000	1.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-4.000	-1.000	3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-793.200	-746.900	46.300	0	-730.200	-758.400	-766.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

55.40



Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege

Erläuterungen

- zu Zeile: 02 Naturschutz - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG
Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden
- Badarfszuweisung vom Land + 3.000 €
Zuweisungen vom Bund + 27.000 €
- zu Zeile: 06 Naturschutz - Erstattungen vom Land
Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben
Anpassung an das Ergebnis im Vorjahr + 13.100 €
- zu Zeile: 13 Naturschutz - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
Erhöhung Zuschuss an ISP für objektbezogene Instandsetzung + 30.000 €
- zu Zeile: 17 Naturschutz und Landschaftspflege - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen
Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 27.000 €
- zu Zeile: 25 Naturschutz und Landschaftspflege - Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude
Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsfinanzierungsgesetz (KInvFG) wurden 2017 ursprünglich als Investitionen geplant, können aber für die Finanzierung von objektbezogenem Instandhaltungsaufwand verwendet werden - 30.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

55.40



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000	0	-27.000	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.000	1.000	-30.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.000	-1.000	3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktgruppe		2017			2018	2019	2020
		Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
55.40. Naturschutz und Landschaftspflege							
	Rühstätt Naturschutzstation						
	Gaubensanierung	30,0	-30,0	0,0			
	Σ	30,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktgruppe

55.50

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.50	Land- und Forstwirtschaft

Budget

G4 61 Landwirtschaft

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

Sachbereich Landwirtschaft

Auftragsgrundlage

- u.a.
- EU-Verordnung zur Förderung der landwirtschaftlichen Entwicklung (ELER, AGZ, Agrarförderinvestition)
 - ILE + LEADER
 - Düngemittelverordnung
 - KULAP - Kulturlandschaftsprogramm zur Erhaltung regionaltypischer Kulturpflanzen und -sorten
 - Ordnungsbehördliche Verordnung über Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes im Bereich der Landwirtschaft
 - Grundstücksverkehrsgesetz
 - Reichssiedlungsgesetz
 - Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung landwirtschaftlicher Betriebe
- Kontrolle der Einhaltung der Düngemittelverordnung
- Durchführung von CC-Kontrollen zur Einhaltung von Umweltstandards als Voraussetzung für EU-Prämienzahlungen an die entsprechenden landwirtschaftl. Betriebe
- Beratung zu Förderprogrammen und -richtlinien
- Zahlung im Rahmen der InVeKoS Agrarförderung (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem)
- Stellungnahmen im Grundstücksverkehr und bei Bodenordnungsverfahren
- Erfassung von Landpachtverträgen und Stellungnahmen im Landpachtverkehr

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**55.50**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500	2.500	0	1.500	2.500	1.500
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	500	500	500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.300	46.300	0	46.300	46.300	46.300
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.300	49.300	0	48.300	49.300	48.300
11 Personalaufwendungen	919.700	903.600	-16.100	980.200	1.006.100	1.032.100
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
15 Transferaufwendungen	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	5.500	0	4.500	5.500	4.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	967.400	951.300	-16.100	1.026.900	1.053.800	1.078.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-918.100	-902.000	16.100	-978.600	-1.004.500	-1.030.500
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-918.100	-902.000	16.100	-978.600	-1.004.500	-1.030.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-918.100	-902.000	16.100	-978.600	-1.004.500	-1.030.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.700	13.200	1.500	13.300	13.400	13.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-906.500	-888.900	17.600	-965.400	-991.200	-1.017.200
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	11.700	13.200	1.500	13.300	13.400	13.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-100	-100	0	-100	-100	-100

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

55.50



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500	2.500	0	0	1.500	2.500	1.500
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	500	500	500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.300	46.300	0	0	46.300	46.300	46.300
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.300	49.300	0	0	48.300	49.300	48.300
10 Personalauszahlungen	919.700	899.000	-20.700	0	975.600	1.002.700	1.031.100
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.200	0	0	2.200	2.200	2.200
13 Transferauszahlungen	40.000	40.000	0	0	40.000	40.000	40.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.500	5.500	0	0	4.500	5.500	4.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	967.400	946.700	-20.700	0	1.022.300	1.050.400	1.077.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-918.100	-897.400	20.700	0	-974.000	-1.001.100	-1.029.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	800	800	0	0	800	800	800
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800	800	0	0	800	800	800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-800	-800	0	0	-800	-800	-800
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-918.900	-898.200	20.700	0	-974.800	-1.001.900	-1.030.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

55.50



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800	800	0	0	800	800	800
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800	-800	0	0	-800	-800	-800

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

57



Produktbereich:

57

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.700	184.700	0	184.600	184.400	184.400
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.150.000	1.200.000	50.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.900	45.900	0	45.900	45.900	45.900
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	270.000	60.000	280.000	280.000	280.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.590.600	1.700.600	110.000	1.810.500	1.810.300	1.810.300
11 Personalaufwendungen	1.363.200	1.237.800	-125.400	1.217.200	1.258.800	1.288.800
12 Versorgungsaufwendungen	-14.600	-14.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.600	130.600	18.000	140.600	140.600	140.600
14 Abschreibungen	288.700	288.700	0	288.600	288.400	288.400
15 Transferaufwendungen	500.700	500.700	0	500.700	500.700	500.700
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	227.300	288.000	60.700	299.000	299.000	299.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.477.900	2.431.200	-46.700	2.446.100	2.487.500	2.517.500
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-887.300	-730.600	156.700	-635.600	-677.200	-707.200
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000	60.000	-40.000	60.000	60.000	60.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	100.000	50.500	-49.500	50.500	50.500	50.500
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-787.300	-680.100	107.200	-585.100	-626.700	-656.700
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-787.300	-680.100	107.200	-585.100	-626.700	-656.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.400	2.700	300	2.700	2.700	2.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.000	-129.000	0	-129.600	-130.300	-130.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-913.900	-806.400	107.500	-712.000	-754.300	-784.900
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	187.100	187.400	300	187.300	187.100	187.100
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-417.700	-417.700	0	-418.200	-418.700	-419.300

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

57



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.150.000	1.200.000	50.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.900	45.900	0	0	45.900	45.900	45.900
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	270.000	60.000	0	280.000	280.000	280.000
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.000	60.000	-40.000	0	60.000	60.000	60.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.505.900	1.575.900	70.000	0	1.685.900	1.685.900	1.685.900
10 Personalauszahlungen	1.394.600	1.272.900	-121.700	0	1.221.000	1.257.600	1.288.500
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.600	130.600	18.000	0	140.600	140.600	140.600
13 Transferauszahlungen	500.700	500.700	0	0	500.700	500.700	500.700
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	227.300	297.500	70.200	0	308.500	308.500	308.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.235.200	2.201.700	-33.500	0	2.170.800	2.207.400	2.238.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-729.300	-625.800	103.500	0	-484.900	-521.500	-552.400
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.000	-1.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-730.300	-626.800	103.500	0	-485.900	-522.500	-553.400
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Planung / Unternehmensbetreuung

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH
 - GA-Förderrichtlinie

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- im Aufsichtsrat der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH
- Bearbeitung der Strategien der WfG
- Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gewerbeparks "Prignitz" in Falkenhagen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**57.10**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.400	184.400	0	184.400	184.400	184.400
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.900	45.900	0	45.900	45.900	45.900
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.300	230.300	0	230.300	230.300	230.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.300	62.300	0	62.300	62.300	62.300
14 Abschreibungen	288.400	288.400	0	288.400	288.400	288.400
15 Transferaufwendungen	274.700	274.700	0	274.700	274.700	274.700
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	625.400	625.400	0	625.400	625.400	625.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-395.100	-395.100	0	-395.100	-395.100	-395.100
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-395.100	-395.100	0	-395.100	-395.100	-395.100
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-395.100	-395.100	0	-395.100	-395.100	-395.100
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-395.100	-395.100	0	-395.100	-395.100	-395.100
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	184.400	184.400	0	184.400	184.400	184.400
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-288.400	-288.400	0	-288.400	-288.400	-288.400

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

57.10



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.900	45.900	0	0	45.900	45.900	45.900
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.900	45.900	0	0	45.900	45.900	45.900
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.300	62.300	0	0	62.300	62.300	62.300
13 Transferauszahlungen	274.700	274.700	0	0	274.700	274.700	274.700
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.000	337.000	0	0	337.000	337.000	337.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-291.100	-291.100	0	0	-291.100	-291.100	-291.100
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-291.100	-291.100	0	0	-291.100	-291.100	-291.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe

57.30

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Budget

G1 12 Finanzen, Recht und Personal

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Sachbereich Finanzdienstleistungen

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Brandenburgisches Sparkassengesetz (BbgSpkG)
 - Landkreis Prignitz als Gewährträger der Sparkasse Prignitz
 - Satzung der Sparkasse Prignitz

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**57.30**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0	0	0	0	0	0
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000	60.000	-40.000	60.000	60.000	60.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
21 = Finanzergebnis (19 ./ 20)	100.000	50.500	-49.500	50.500	50.500	50.500
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	100.000	50.500	-49.500	50.500	50.500	50.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	100.000	50.500	-49.500	50.500	50.500	50.500
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	100.000	50.500	-49.500	50.500	50.500	50.500

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 19 Zinsen und sonstige Finanzerträge

Sonstige wirtschaftliche Unternehmen - Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen - Sparkasse Prignitz
 Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen - 40.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

57.30



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.000	60.000	-40.000	0	60.000	60.000	60.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.000	60.000	-40.000	0	60.000	60.000	60.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	100.000	50.500	-49.500	0	50.500	50.500	50.500
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	100.000	50.500	-49.500	0	50.500	50.500	50.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Zeile: 08 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen - Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen - Sparkasse Prignitz
 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen - Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen - Sparkasse Prignitz
 Reduzierung der Gewinnanteile der Unternehmen - 40.000 €



Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.31	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Budget

G4 62 Fleischbeschau

verantwortlich

Geschäftsbereich IV - Veterinärdienste, Landwirtschaft und Ordnung

zuständig

Sachbereich Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz

Auftragsgrundlage

- u.a.
- Lebens- und Futtermittelgesetzbuch
 - Tierseuchengesetz
 - Tierschutzgesetz

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben zur frühzeitigen Erkennung von Tierseuchen und der Sicherstellung der Genussstauglichkeit von Fleisch
- amtliche Trichinenuntersuchung im akkreditierten Labor

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**57.31**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	300	0	200	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.150.000	1.200.000	50.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	270.000	60.000	280.000	280.000	280.000
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.360.300	1.470.300	110.000	1.580.200	1.580.000	1.580.000
11 Personalaufwendungen	1.363.200	1.237.800	-125.400	1.217.200	1.258.800	1.288.800
12 Versorgungsaufwendungen	-14.600	-14.600	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.300	68.300	18.000	78.300	78.300	78.300
14 Abschreibungen	300	300	0	200	0	0
15 Transferaufwendungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	227.300	288.000	60.700	299.000	299.000	299.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.627.500	1.580.800	-46.700	1.595.700	1.637.100	1.667.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-267.200	-110.500	156.700	-15.500	-57.100	-87.100
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-267.200	-110.500	156.700	-15.500	-57.100	-87.100
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-267.200	-110.500	156.700	-15.500	-57.100	-87.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.400	2.700	300	2.700	2.700	2.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.000	-129.000	0	-129.600	-130.300	-130.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-393.800	-236.800	157.000	-142.400	-184.700	-215.300
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.700	3.000	300	2.900	2.700	2.700
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-129.300	-129.300	0	-129.800	-130.300	-130.900



Erläuterungen

- zu Zeile: 04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Fleischbeschau - Verwaltungsgebühren
Steigende Fallzahlen + 50.000 €
- zu Zeile: 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Fleischbeschau - Erstattungen von übrigen Bereichen
(Rückstandsuntersuchungen)
Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr + 60.000 €
- zu Zeile: 16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Fleischbeschau - Entgelte an Vertragspartner
(Rückstandsuntersuchungen)
Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr + 60.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

57.31



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.150.000	1.200.000	50.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	270.000	60.000	0	280.000	280.000	280.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.360.000	1.470.000	110.000	0	1.580.000	1.580.000	1.580.000
10 Personalauszahlungen	1.394.600	1.272.900	-121.700	0	1.221.000	1.257.600	1.288.500
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.300	68.300	18.000	0	78.300	78.300	78.300
13 Transferauszahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	227.300	288.000	60.700	0	299.000	299.000	299.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.200	1.630.200	-43.000	0	1.599.300	1.635.900	1.666.800
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-313.200	-160.200	153.000	0	-19.300	-55.900	-86.800
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.000	-1.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-314.200	-161.200	153.000	0	-20.300	-56.900	-87.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

57.31



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Erläuterungen

- zu Zeile: 04 Fleischbeschau - Verwaltungsgebühren
Fleischbeschau - Verwaltungsgebühren
Steigende Fallzahlen + 50.000 €
- zu Zeile: 06 Fleischbeschau - Erstattungen von übrigen Bereichen (Rückstandsuntersuchungen)
Fleischbeschau - Erstattungen von übrigen Bereichen
(Rückstandsuntersuchungen)
Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr + 60.000 €
- zu Zeile: 14 Fleischbeschau - Entgelte an Vertragspartner (Rückstandsuntersuchungen)
Fleischbeschau - Entgelte an Vertragspartner
(Rückstandsuntersuchungen)
Anpassung an aktuelle Entwicklung und Vorjahr + 60.000 €

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen****57.31**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.000	-1.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000



Produktgruppe

57.50

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.50	Tourismus

Budget

G2 21 Wirtschaft und Bau

verantwortlich

Geschäftsbereich II - Wirtschaft, Bau und Kataster

zuständig

Sachbereich Planung / Unternehmensbetreuung

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung der Strategien des Tourismusverbandes Prignitz e.V.

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**57.50**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	225.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-225.000	-225.000	0	-225.000	-225.000	-225.000
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-225.000	-225.000	0	-225.000	-225.000	-225.000
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-225.000	-225.000	0	-225.000	-225.000	-225.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-225.000	-225.000	0	-225.000	-225.000	-225.000

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

57.50



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
13 Transferauszahlungen	225.000	225.000	0	0	225.000	225.000	225.000
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.000	225.000	0	0	225.000	225.000	225.000
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-225.000	-225.000	0	0	-225.000	-225.000	-225.000
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-225.000	-225.000	0	0	-225.000	-225.000	-225.000
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag

61



Produktbereich:

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.346.500	5.964.900	-2.381.600	5.694.600	5.882.200	6.079.700
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.472.700	72.223.700	2.751.000	73.289.200	74.424.000	76.026.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.819.200	78.188.600	369.400	78.983.800	80.306.200	82.105.900
11 Personalaufwendungen	278.900	265.400	-13.500	290.000	306.000	323.000
12 Versorgungsaufwendungen	302.100	302.100	0	321.300	339.800	359.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-700.800	-357.600	343.200	-691.200	4.400	0
15 Transferaufwendungen	871.400	1.265.100	393.700	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.600	1.475.000	723.400	-79.900	650.200	682.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	77.067.600	76.713.600	-354.000	79.063.700	79.656.000	81.423.700
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	648.100	162.100	-486.000	170.800	269.300	423.300
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	-647.100	-161.100	486.000	-169.800	-268.300	-422.300
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	76.420.500	76.552.500	132.000	78.893.900	79.387.700	81.001.400
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	76.420.500	76.552.500	132.000	78.893.900	79.387.700	81.001.400
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	76.420.500	76.552.500	132.000	78.893.900	79.387.700	81.001.400

Nachrichtlich:

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

61



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	9.246.500	6.864.900	-2.381.600	0	6.594.600	6.782.200	6.979.700
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.572.700	71.323.700	2.751.000	0	72.389.200	73.524.000	75.126.200
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.820.200	78.189.600	369.400	0	78.984.800	80.307.200	82.106.900
13 Transferauszahlungen	871.400	1.265.100	393.700	0	0	0	0
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	648.100	162.100	-486.000	0	170.800	269.300	423.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.519.500	1.427.200	-92.300	0	170.800	269.300	423.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	76.300.700	76.762.400	461.700	0	78.814.000	80.037.900	81.683.600
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.041.600	2.011.500	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.041.600	2.011.500	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.900	44.900	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.900	44.900	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	1.996.700	1.966.600	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	78.297.400	78.729.000	431.600	0	80.394.400	81.216.100	82.861.800
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	0	0	0	0
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	0	0	0	0
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.756.600	4.156.600	-600.000	0	904.100	786.500	712.900
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.756.600	4.156.600	-600.000	0	904.100	786.500	712.900
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	4.513.000	-887.000	-5.400.000	0	-904.100	-786.500	-712.900



Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Budget

G1 12 Finanzen, Recht und Personal

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Sachbereich Finanzdienstleistungen

Auftragsgrundlage

u.a.

- Gesetz über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (BbgFAG)
- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)
- Sozialgesetzbuch SGB II und XII

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherung der Finanzausstattung des Landkreises Prignitz in Form von:
 - Steuern und ähnlichen Abgaben
 - allgemeine Zuweisungen
 - allgemeine Umlagen

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**61.10**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.346.500	5.964.900	-2.381.600	5.694.600	5.882.200	6.079.700
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.472.700	72.223.700	2.751.000	73.289.200	74.424.000	76.026.200
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.819.200	78.188.600	369.400	78.983.800	80.306.200	82.105.900
15 Transferaufwendungen	871.400	1.265.100	393.700	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.400	1.265.100	393.700	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	76.947.800	76.923.500	-24.300	78.983.800	80.306.200	82.105.900
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	0	0	0	0	0	0
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	76.947.800	76.923.500	-24.300	78.983.800	80.306.200	82.105.900
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	76.947.800	76.923.500	-24.300	78.983.800	80.306.200	82.105.900
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	76.947.800	76.923.500	-24.300	78.983.800	80.306.200	82.105.900

Nachrichtlich:

**Erläuterungen**

- zu Zeile: 01 Steuern und ähnliche Abgaben
 Weitergabe der Wohngeldeinsparung des Landes nach § 5 des Gesetzes zur Ausführung des SGB II im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II). Den kommunalen Aufgabenträgern werden zur Durchführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ("Hartz IV"-Gesetz) die erzielten Wohngeldersparnisse des Landes zugewiesen. Die Anpassung der Planansätze erfolgt entsprechend der aktuellen Mitteilung vom MdF.
 (Differenz - 114.900 €)
- Steuern und ähnliche Abgaben
 Grundlage der Berechnung sind die aktuellen Rechtsvorschriften (SoBEZ VertV vom 30.05.2005 GVBL. II S 302, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 18.05.2007 GVBL. II S. 127). Die Anpassung der Planansätze erfolgt entsprechend der aktuellen Mitteilung vom MdF.
 (Differenz - 2.266.700 €)
- zu Zeile: 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Allgemeine Schlüsselzuweisung
 Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung des MdF + 1.031.200 €
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - für übertragene Aufgaben
 Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung des MdF - 149.200 €
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Kreisumlage
 Anpassung auf Grund der endgültigen Umlagegrundlagen lt. Schreiben vom 23.01.2017 + 1.869.000 €
- zu Zeile: 15 Transferaufwendungen
 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV - Kreisausgleichsbudget
 Neuordnung aus dem Sachkonto 535200 entsprechend des Kontenrahmens sowie Neuberechnung anhand Jahresabschluss 2015 + 393.700 €
- Transferaufwendungen
 Neuordnung zum Sachkonto 531200 entsprechend Kontenrahmen

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

61.10



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	9.246.500	6.864.900	-2.381.600	0	6.594.600	6.782.200	6.979.700
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.572.700	71.323.700	2.751.000	0	72.389.200	73.524.000	75.126.200
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.819.200	78.188.600	369.400	0	78.983.800	80.306.200	82.105.900
13 Transferauszahlungen	871.400	1.265.100	393.700	0	0	0	0
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.400	1.265.100	393.700	0	0	0	0
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	76.947.800	76.923.500	-24.300	0	78.983.800	80.306.200	82.105.900
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.041.600	2.011.500	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.041.600	2.011.500	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.900	44.900	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.900	44.900	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	1.996.700	1.966.600	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	78.944.500	78.890.100	-54.400	0	80.564.200	81.484.400	83.284.100
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag**61.10****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich:	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erläuterungen

- zu Zeile: 01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparung durch SGB II)
 Weitergabe der Wohngeldeinsparung des Landes nach § 5 des Gesetzes zur Ausführung des SGB II im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II). Den kommunalen Aufgabenträgern werden zur Durchführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ("Hartz IV"-Gesetz) die erzielten Wohngeldersparnisse des Landes zugewiesen. Die Anpassung der Planansätze erfolgt entsprechend der aktuellen Mitteilung vom MdF.
 (Differenz - 114.900 €)
- Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG
 Grundlage der Berechnung sind die aktuellen Rechtsvorschriften (SoBEZ VertV vom 30.05.2005 GVBL. II S 302, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 18.05.2007 GVBL. II S. 127). Die Anpassung der Planansätze erfolgt entsprechend der aktuellen Mitteilung vom MdF.
 (Differenz - 2.266.700 €)
- zu Zeile: 02 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Allgemeine Schlüsselzuweisung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Allgemeine Schlüsselzuweisung
 Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung des MdF + 1.031.200 €
- Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - für übertragene Aufgaben
 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - für übertragene Aufgaben
 Anpassung entsprechend aktueller Mitteilung des MdF - 149.200 €
- Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Kreisumlage
 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Kreisumlage
 Anpassung auf Grund der endgültigen Umlagegrundlagen lt. Schreiben vom 23.01.2017 + 1.869.000 €
- zu Zeile: 13 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden - zweckgebundene Bedarfzuweisung an finanzschwache Gemeinden (Kreisausgleichsbudget)
 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV - Kreisausgleichsbudget
 Neuordnung aus dem Sachkonto 535200 entsprechend des Kontenrahmens sowie Neuberechnung anhand Jahresabschluss 2015 + 393.700 €
 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV - Kreisausgleichsbudget
 Neuordnung zum Sachkonto 531200 entsprechend Kontenrahmen
- zu Zeile: 17 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen - ab 2013
 Anpassung der investiven Schlüsselzuweisungen um - 30.100 € lt. Bescheid vom 23.01.2017

Teilfinanzhaushalt 2017 1. Nachtrag

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

61.10



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.041.600	2.011.500	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.041.600	2.011.500	-30.100	0	1.580.400	1.178.200	1.178.200



Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Budget

G1 12 Finanzen, Recht und Personal

verantwortlich

Geschäftsbereich I - Finanzen, Recht und Personal

zuständig

Sachbereich Finanzdienstleistungen

Auftragsgrundlage

u.a.

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

Ziele

Erfüllung u.a. folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Bewirtschaftung folgender allgemeiner Finanzmittel:
 - Schuldendiensthilfen
 - Rückstellungen
 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/ Finanzerträge

Teilergebnishaushalt 2017 1. Nachtrag**61.20**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	278.900	265.400	-13.500	290.000	306.000	323.000
12 Versorgungsaufwendungen	302.100	302.100	0	321.300	339.800	359.200
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-700.800	-357.600	343.200	-691.200	4.400	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.800	209.900	329.700	-79.900	650.200	682.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	119.800	-209.900	-329.700	79.900	-650.200	-682.200
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	648.100	162.100	-486.000	170.800	269.300	423.300
21 = Finanzergebnis (19 ./. 20)	-647.100	-161.100	486.000	-169.800	-268.300	-422.300
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-527.300	-371.000	156.300	-89.900	-918.500	-1.104.500
25 = außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-527.300	-371.000	156.300	-89.900	-918.500	-1.104.500
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-527.300	-371.000	156.300	-89.900	-918.500	-1.104.500

Nachrichtlich:

Erläuterungen

zu Zeile: 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Änderung lt. Gebührenkalkulation Müll 2016/2017 (KT-Beschluss vom 10.12.2015)

Zuführung zur Rückstellung lt. Kalkulation um 343.200 € reduziert

zu Zeile: 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Kassenkredit -Zinsaufwendungen
 an Kreditinstitute
 Reduzierung des Ansatzes - 140.000 €

- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsaufwendungen an
 Kreditinstitute
 keine Aufnahme von Investitionskrediten - 346.000 €

Teilfinanzplan 2017 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

61.20



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisher	neu	Differenz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	648.100	162.100	-486.000	0	170.800	269.300	423.300
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648.100	162.100	-486.000	0	170.800	269.300	423.300
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-647.100	-161.100	486.000	0	-169.800	-268.300	-422.300
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0	0	0	0	0	0	0
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-647.100	-161.100	486.000	0	-169.800	-268.300	-422.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	0	0	0	0
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.269.600	3.269.600	-6.000.000	0	0	0	0
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.756.600	4.156.600	-600.000	0	904.100	786.500	712.900
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.756.600	4.156.600	-600.000	0	904.100	786.500	712.900
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	4.513.000	-887.000	-5.400.000	0	-904.100	-786.500	-712.900

Erläuterungen

- zu Zeile: 14 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Kassenkredit -Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Kassenkredit -Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
 Reduzierung des Ansatzes - 140.000 €
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
 keine Aufnahme von Investitionskrediten - 346.000 €
- zu Zeile: 35 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstitutionen
 Keine Aufnahme von Krediten für Investitionen - 6.000.000 €
- zu Zeile: 39 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Tilgung von Krediten an private Unternehmen / übrige Banken
 Keine Aufnahme von Krediten für Investitionen, somit auch keine Tilgungszahlungen - 600.000 €

6. Anlagen

6.1 Rücklagenübersicht Haushaltsjahre 2014 - 2020

Rücklagenarten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	vss. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	JAB 2014	JAB 2015	2016		2016	2017		2017	2018		2018
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.262.404	18.168.184	2.592.500	0	20.760.684	536.800	0	21.297.484	4.453.600	0	25.751.084
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-10.554.140	-10.136.740	0	0	-10.136.740	0	0	-10.136.740	0	0	-10.136.740
Gesamtsumme Überschussrücklagen	-291.736	8.031.444	2.592.500	0	10.623.944	536.800	0	11.160.744	4.453.600	0	15.614.344
Sonderrücklagen											
aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	8.065.535	7.713.135	2.481.882	5.701.788	4.493.229	2.011.507	2.409.700	4.095.036	1.580.400	1.554.700	4.120.736
aus der ehemaligen kameraleen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Abschreibungen Müllgebühren	-175.777	-112.162	60.300	0	-51.862	60.400	0	8.538	60.400	0	68.938
Gesamtsumme Sonderrücklagen	7.889.758	7.600.973	2.542.182	5.701.788	4.441.367	2.071.907	2.409.700	4.103.574	1.640.800	1.554.700	4.189.674

6.1 Rücklagenübersicht Haushaltsjahre 2014 - 2020

Rücklagenarten	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	2018	2019		2019	2020		2020
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.751.084	3.663.600	0	29.414.684	4.607.700	0	34.022.384
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-10.136.740	0	0	-10.136.740	0	0	-10.136.740
Gesamtsumme Überschussrücklagen	15.614.344	3.663.600	0	19.277.944	4.607.700	0	23.885.644
Sonderrücklagen							
aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	4.120.736	1.178.200	2.074.300	3.224.636	1.178.200,00	1.966.300,00	2.436.536
aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0	0
aus Abschreibungen Müllgebühren	68.938	27.500	0	96.438	27.500	0	123.938
Gesamtsumme Sonderrücklagen	4.189.674	1.205.700	2.074.300	3.321.074	1.205.700	1.966.300	2.560.474

6.2 Rückstellungsübersicht - Nachtrag 2017

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	2013	Ergebnis 2014		2014	Ergebnis 2015		2015	Planansatz 2016		2016	PE 2017		2017
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.725.127,16	1.261.977,43	1.810.876,26	12.176.228,33	780.024,60	1.584.891,60	11.371.361,33	532.400,00	936.100,00	10.967.661,33	587.900,00	411.800,00	11.143.761,33
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	5.801.349,00	1.022.704,00	69.252,00	6.754.801,00	648.705,00	0,00	7.403.506,00	429.700,00	0,00	7.833.206,00	455.500,00	0,00	8.288.706,00
davon Beihilferückstellungen	2.326.281,00	139.429,00	0,00	2.465.710,00	127.695,00	0,00	2.593.405,00	102.700,00	0,00	2.696.105,00	106.800,00	0,00	2.802.905,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	4.597.497,16	99.844,43	1.741.624,26	2.955.717,33	3.624,60	1.584.891,60	1.374.450,33	0,00	936.100,00	438.350,33	25.600,00	411.800,00	52.150,33
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.227.773,72	1.742.838,13	4.729.653,10	12.240.958,75	974.454,25	1.893.435,09	11.321.977,91	817.800,00	3.817.800,00	8.321.977,91	432.100,00	3.432.100,00	5.321.977,91
sonstige Rückstellungen	1.757.201,41	811.822,43	1.038.670,71	1.530.353,13	1.220.319,43	1.778.962,41	971.710,15	690.800,00	657.100,00	1.005.410,15	883.600,00	692.800,00	1.196.210,15
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	686.735,47	112.136,37	32.865,63	766.006,21	517.574,33	717.301,61	566.278,93	0,00	0,00	566.278,93	0,00	0,00	566.278,93
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	648.030,87	112.136,37	32.865,63	727.301,61	517.574,33	717.301,61	527.574,33	0,00	0,00	527.574,33	0,00	0,00	527.574,33
davon für nicht genommenen Urlaub und geleistete Überstunden	616.318,30	644.254,27	616.318,30	644.254,27	636.492,60	644.254,27	636.492,60	670.300,00	657.100,00	649.692,60	859.900,00	692.800,00	816.792,60
davon für Kostenüber- u. -unterdeckung Müll	454.147,64	55.431,79	389.486,78	120.092,65	66.252,50	417.406,53	-231.061,38	20.500,00	0,00	-210.561,38	23.700,00	0,00	-186.861,38
Gesamtsumme Rückstellungen	29.710.102,29	3.816.637,99	7.579.200,07	25.947.540,21	3.024.798,28	5.257.289,10	23.715.049,39	2.041.000,00	5.461.000,00	20.295.049,39	1.903.600,00	4.536.700,00	17.661.949,39

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	vss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	2017	PE 2018		2018	PE 2019		2019	PE 2020		2020
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.143.761,33	847.900,00	75.800,00	11.915.861,33	880.400,00	142.400,00	12.653.861,33	868.600,00	230.600,00	13.291.861,33
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	8.288.706,00	499.100,00	0,00	8.787.806,00	529.100,00	0,00	9.316.906,00	560.800,00	0,00	9.877.706,00
davon Beihilferückstellungen	2.802.905,00	112.200,00	0,00	2.915.105,00	116.700,00	0,00	3.031.805,00	121.400,00	0,00	3.153.205,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	52.150,33	236.600,00	75.800,00	212.950,33	234.600,00	142.400,00	305.150,33	186.400,00	230.600,00	260.950,33
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	5.321.977,91	731.400,00	3.731.200,00	2.322.177,91	4.400,00	285.800,00	2.040.777,91	0,00	0,00	2.040.777,91
sonstige Rückstellungen	1.196.210,15	1.046.800,00	953.200,00	1.289.810,15	1.142.700,00	1.046.800,00	1.385.710,15	1.165.200,00	1.142.700,00	1.408.210,15
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	566.278,93	0,00	0,00	566.278,93	0,00	0,00	566.278,93	0,00	0,00	566.278,93
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60	0,00	0,00	38.704,60
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	527.574,33	0,00	0,00	527.574,33	0,00	0,00	527.574,33	0,00	0,00	527.574,33
davon für nicht genommenen Urlaub und geleistete Überstunden	816.792,60	1.046.800,00	859.900,00	1.003.692,60	1.142.700,00	1.046.800,00	1.099.592,60	1.165.200,00	1.142.700,00	1.122.092,60
davon für Kostenüber- u. -unterdeckung Müll	-186.861,38	0,00	93.300,00	-280.161,38	0,00	0,00	-280.161,38	0,00	0,00	-280.161,38
Gesamtsumme Rückstellungen	17.661.949,39	2.626.100,00	4.760.200,00	15.527.849,39	2.027.500,00	1.475.000,00	16.080.349,39	2.033.800,00	1.373.300,00	16.740.849,39



6.3 Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen 2017 1. Nachtrag

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2017	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Erträge aus allgemeinen Umlagen	36.457.900	38.326.900	1.869.000	38.830.700	39.586.600	40.567.400
06 Saldo der Umlagen:	36.457.900	38.326.900	1.869.000	38.830.700	39.586.600	40.567.400
07 Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen	2.456.900	2.889.900	433.000	2.940.800	2.994.700	3.049.800
08 Aufwendungen für Sozialtransferleistungen	85.093.000	47.488.900	-37.604.100	50.349.500	52.786.700	55.600.900
09 Saldo Sozialleistungen:	-82.636.100	-44.599.000	38.037.100	-47.408.700	-49.792.000	-52.551.100

**6.4 Stellenplan (in Vollzeiteinheiten)
Haushaltsjahr 2017
Teil 1 - Gesamtübersicht**

1. Beamte						
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr		Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06 des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert	insgesamt		
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-
Wahlbeamte	B5	1,00	0,00	1,00	1,00	
	B3	1,00	0,00	1,00	1,00	
	B2	1,00	0,00	1,00	1,00	
höherer Dienst	A15	1,00	0,00	2,00	1,00	
	A14	5,00	0,00	5,00	2,73	1,00 STI Tariflich Beschäftigter 1,00 ausstehende Beförderung aus A13hD
	A13hD	4,00	0,00	5,00	3,90	1,00 ausstehende Beförderung aus A13
gehobener Dienst	A13	2,00	0,00	2,00	3,00	
	A12	4,00	0,00	4,00	4,00	
	A11	4,00	0,00	4,00	3,00	1,00 ausstehende Beförderung aus A10
	A10	1,00	0,00	1,00	2,00	
mittlerer Dienst	A9mD	0,53	0,00	1,00	1,53	
	A8	1,90	0,00	1,90	1,00	
	A7	1,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt		27,43	0,00	29,90	26,16	

2. Tariflich Beschäftigte				
Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06 des Vorjahres	Erläuterungen
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-
E15ü	1,00	1,00	1,00	1,00 KW 31.12.2017
E15	4,00	5,00	2,00	1,00 Nichtbesetzung Amtsarzt 1,00 Nichtbesetzung Sbl Sozialpsychiatrischer Dienst
E14	9,75	10,75	11,21	1,00 STI auf A14 Stelle
E13	8,83	7,83	7,83	
E12	12,00	8,00	9,00	1,00 KW 31.10.2019
E11	18,75	23,75	23,65	1,00 KW 01.10.2018 1,00 STI auf E10 Stelle (Besitzstand)
E10	25,85	36,85	35,45	
E9		175,19	165,81	
E9c	54,25			1,00 KW 31.12.2017 1,00 KW 31.12.2019 2,00 KW 31.12.2020
E9b	99,98			0,50 KW 30.11.2017 1,00 KW 31.01.2018
E9a	64,37			1,00 KW 01.02.2020 1,00 KW 01.11.2020 1,00 KW 30.11.2020 1,00 KW 01.04.2021
E8	14,45	61,23	53,60	0,90 ATZ

E7	8,75			0,75 KW 31.12.2020
E6	27,15	29,25	29,10	
E5	36,86	57,63	54,48	1,00 KW 31.01.2020
E4	15,83	3,00	3,00	
E3		8,35	8,25	
E2	1,50	1,50	1,50	
S17	1,00	1,00	1,00	
S14	19,83	20,00	14,83	1,00 KW 31.01.2020 2,875 VZE in S11b aufgrund fehlender Qualifikation
S12	8,00	6,00	5,00	
S11b	5,78	5,78	8,45	
S8b	1,00	1,00	1,00	
S8a	2,00	2,00	2,00	
S4	1,00	1,00	1,00	1,00 KW 31.03.2017
Tierarzt/-ärztin	0,75	0,75	0,75	
amtl. Fachassistent/-in	2,25	2,25	2,25	
Insgesamt	444,93	469,11	442,16	

**Stellenplan (in Vollzeiteneinheiten)
Haushaltsjahr 2017
Teil 2 - Besondere Abschnitte**

1. Probebeamte, Anwärter, Auszubildende				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl	beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	Erläuterungen
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-
Verwaltungsfachangestellte/-r	AN 18	7	10	
Bachelor of Legal Laws	AN 18	4	3	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind			
Wahlbeamte und Laufbahngruppen/ Entgeltgruppen	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Erläuterungen
-1-	-2-	-3-	-4-
A14	1,00	1,00	0,50 KW 31.01.2017 / 0,50 Ende ATZ FP 30.11.2017
A10	1,00	1,00	0,50 KW 31.08.2017 / 0,50 Ende ATZ FP 30.04.2019
E12	0,50	0,50	Ende ATZ FP 31.10.2017
E11		0,50	
E10	2,50	3,00	0,50 KW 31.03.2017 / Ende ATZ FP 31.01.2017 / Ende ATZ FP 28.02.2017 / Ende ATZ FP 30.06.2017
E9	1,00	4,00	Ende ATZ FP 31.03.2017 / Ende ATZ FP 30.09.2017
E8	0,50	1,00	Ende ATZ FP 31.08.2017
E6		1,00	
E5	1,50	2,88	0,50 KW 31.08.2017 / 0,50 KW 31.08.2017 / Ende ATZ FP 31.10.2017
E3	0,50	0,50	0,50 KW 31.03.2017
S11b		1,00	
Insgesamt	8,50	16,38	

Zusammenfassung Planstellen/Stellen

Personengruppe	Stellen im Haushaltsjahr (in VZE)	Stellen im Vorjahr (in VZE)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016 (in VZE)	künftig wegfallend (kw)
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-
Beamte	27,43	29,90	26,16	0,00
tariflich Beschäftigte	444,93	469,11	442,16	16,25
Insgesamt	472,36	499,01	468,32	16,25

6.5 Beteiligungsverhältnisse per 01.01.2017

Unternehmen	Beteiligung des Landkreises Prignitz in %
<u>Eigenbetriebe</u>	
1. Kreisstraßenmeisterei	100
2. Immobilienverwaltungs- u. Servicebetrieb Prignitz	100
3. Rettungsdienst Landkreis Prignitz	100
<u>Eigengesellschaften</u>	
1. Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH	100
2. Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH - i.L. ab 01.08.2016	100
<u>Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften</u>	
1. Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz	66
2. Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	50
3. Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	14
4. Prignitzer Energie- u. Wasserversorgungsunternehmen GmbH	21,24
5. Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	1,85
<u>Mittelbare Beteiligungsgesellschaften</u>	
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	100
Kreiskrankenhaus Prignitz Senioren-Pflegezentrum Perleberg GmbH	100
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	100
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	100
PVU Energienetze GmbH	21,24

6.5.1 Wirtschaftspläne der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden

- Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
- Immobilienverwaltungs- u. Servicebetrieb Prignitz - keine Änderungen
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
- Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Wirtschaftsplan 2017

mit Anlagen

Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz



Mitarbeiter Anna Ruffedt und Joachim Rohbeck auf dem Betriebshof der KSM

Erfolgsplan
Finanzplan
Investitionsprogramm

Formblatt 1

Kreisstraßenmeisterei Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 30.06.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt.

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.217.700,00 €
die Aufwendungen	3.217.700,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	0,00 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	122.400,00 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-730.000,00 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	615.500,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	760.000,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen für Baumanagement Ausbau von Kreisstraßen	0,00 €

Perleberg, 01.07.2016

Ort, Datum



Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

Erfolgsplan nach § 15 I V. mit § 24 Abs. 1 EStG nach Formblatt 4, Anlage 4 für 2017

	Planjahr 2017	Vorjahr 2016	lfd. Wirtschaftsjahr 2015	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020
1. Umsatzerlöse	3.217.700,00 €	3.198.800,00 €	3.021.600,00 €	3.357.200,00 €	3.448.500,00 €	3.559.900,00 €
a) Kreisstraßeninstandsetzung	2.302.600,00 €	2.305.800,00 €	2.135.200,00 €	2.460.300,00 €	2.556.900,00 €	2.654.600,00 €
b) Straßenbauverwaltung und -recht	432.700,00 €	426.400,00 €	431.400,00 €	423.100,00 €	420.300,00 €	427.500,00 €
c) Bewirtschaftung Abfallumladestation	482.400,00 €	466.600,00 €	455.000,00 €	473.800,00 €	471.300,00 €	477.800,00 €
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				0,00 €	0,00 €	
3. andere aktivierte Eigenleistungen				0,00 €	0,00 €	
4. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil €				0,00 €	0,00 €	
	3.217.700,00 €	3.198.800,00 €	3.021.600,00 €	3.357.200,00 €	3.448.500,00 €	3.559.900,00 €
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	413.100,00 €	413.100,00 €	454.600,00 €	413.100,00 €	413.100,00 €	413.100,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	543.300,00 €	956.400,00 €	333.500,00 €	538.300,00 €	538.300,00 €	986.400,00 €
	956.400,00 €	1.370.500,00 €	788.100,00 €	951.400,00 €	951.400,00 €	1.400.500,00 €
Rohergebnis	2.261.300,00 €	2.244.400,00 €	2.233.500,00 €	2.405.800,00 €	2.497.100,00 €	2.573.500,00 €
6. Personalkosten						
a) Löhne und Gehälter	1.541.400,00 €	1.526.600,00 €	1.557.500,00 €	1.572.600,00 €	1.583.600,00 €	1.615.700,00 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung €	363.300,00 €	361.000,00 €	370.200,00 €	370.700,00 €	371.900,00 €	379.300,00 €
c) Leistungsentgelt	30.800,00 €	1.935.500,00 €	27.000,00 €	31.500,00 €	54.000,00 €	55.000,00 €
	1.935.500,00 €	3.853.100,00 €	1.954.700,00 €	1.974.800,00 €	1.987.200,00 €	2.027.300,00 €
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2, Satz 3 HGB € davon nach § 254 HGB €	159.000,00 €	120.000,00 €	150.100,00 €	236.700,00 €	291.700,00 €	326.800,00 €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB € davon nach § 254 HGB €		120.000,00 €				
		159.000,00 €	150.100,00 €	236.700,00 €	291.700,00 €	326.800,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil €	374.900,00 €	400.800,00 €	384.500,00 €	374.900,00 €	374.900,00 €	374.900,00 €
	374.900,00 €	400.800,00 €	384.500,00 €	374.900,00 €	374.900,00 €	374.900,00 €
Betriebsergebnis	-208.100,00 €	-194.500,00 €	-255.800,00 €	-180.600,00 €	-156.700,00 €	-155.500,00 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.600,00 €	39.000,00 €	0,00 €	109.400,00 €	128.200,00 €	123.200,00 €
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-281.700,00 €	-233.500,00 €	-255.800,00 €	-290.000,00 €	-284.900,00 €	-278.700,00 €
12. Außerordentliche Erträge	287.500,00 €	239.300,00 €		295.800,00 €	290.700,00 €	284.500,00 €
13. Außerordentliche Aufwendungen						
14. Außerordentliches Ergebnis					0,00 €	0,00 €
15. Sonstige Steuern	-5.800,00 €	-5.800,00 €	-5.400,00 €	-5.800,00 €	-5.800,00 €	-5.800,00 €
16. Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan nach § 15 Abs. 3 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Gesamtumsatzerlöse ergeben sich wie in folgender Tabelle dargestellt:

	2017		
Umsatzerlöse	3.217.700,00 €		
dav. Kreisstraßenverwaltung und -recht	432.700,00 €		
Kreisstraßeninstandhaltung	2.302.600,00 €		
Bewirtschaftung Abfallumladestation	482.400,00 €		

Investitionen im **Kreisstraßenbau** werden direkt im Haushalt des Landkreises veranschlagt und gebucht. Im Wirtschaftsplan erfolgt nur die Darstellung der anteiligen Personal- und Sachkosten der Abteilung Kreisstraßenbau und Recht.

Im Bereich der Straßenerhaltung ergeben sich die Umsatzerlöse aus dem vorgegebenen Budget für nachstehende Schwerpunktaufgaben:

1. Winterdienst auf Kreisstraßen
2. Instandhaltung der Fahrbahnen mit Bitumenemulsion und Edelsplitt, Oberflächenbehandlung
3. Verbreiterung der Seitenstreifen mit Asphalttragschichten bei Kreisstraßen mit tragfähigem Untergrund
4. Straßenbankettarbeiten und Arbeiten an Entwässerungsanlagen (auch an neu ausgebauten Straßen ab 1990)
5. Lichtraumprofilschnitt an Straßenbäumen
6. Stabilisierung der Seitenstreifen mit Mineralstoffen
7. Maßnahmen an Brückenbauwerken

Die vorherrschenden Witterungsbedingungen, Vegetationseinflüsse und der Schädigungsgrad der Kreisstraßen haben einen unmittelbaren Einfluss auf die budgetierten Umsatzerlöse.

Für die KSM sind die Gesamtaufwendungen der Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe (Pos. 5 a) mit 413.100,00 € angesetzt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 5 b) werden voraussichtlich insgesamt 543.300,00 € betragen.

Die Abschreibungen (Pos. 7) sind mit 232.600,00 € veranschlagt.

Die Investitionen sind im Finanzierungsplan ausgewiesen, ihre Darstellung erfolgt in der Übersicht über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen.

Die Umsatzerlöse für das Betreiben der Abfallumladestation Wittenberge betragen im Jahr 2017 482.400,00 €.

Die Altersteilzeit im Blockmodell wird gegenwärtig durch 4 Mitarbeiter genutzt, welche sich in der Freizeitphase befinden. 2 Mitarbeiter werden im laufenden Jahr in den Ruhestand wechseln, ein Mitarbeiter beendet die Freizeitphase im Jahr 2016 und der vierte Mitarbeiter in 2017.

Im Stellenplan sind für 2017 38 Stellen (VbE) vorgesehen.

Formblatt 2

Finanzplan 2017

vorläufiger JA

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des lfd. Jahres 2015	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2016	Planwirtschaftsjahr 2017	Planwirtschaftsjahr 2018	Planwirtschaftsjahr 2019	Planwirtschaftsjahr 2020	
		1	2	3	4	5	6	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.156,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(2)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	156.482,11 €	120.000,00 €	159.000,00 €	346.100,00 €	291.700,00 €	326.800,00 €
(3)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-14.488,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €	-14.500,00 €
(4)	±	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen für Pensionen bzw. anderer langfristiger Rückstellungen	-215.110,12 €	-41.800,00 €	-22.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(5)	±	Gewinn/ Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	-8.033,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(7)	±	Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.594.644,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(8)	±	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.624.026,91 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-109.375,63 €	63.700,00 €	122.400,00 €	331.600,00 €	277.200,00 €	312.300,00 €
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8.033,97 €	15.000,00 €	30.000,00 €	40.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.033,97 €	15.000,00 €	30.000,00 €	40.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	105.877,11 €	879.500,00 €	760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.877,11 €	879.500,00 €	760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €

(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16./21)	-97.843,14 €	-864.500,00 €	-730.000,00 €	-850.000,00 €	-587.000,00 €	-175.000,00 €
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Ifd. Jahres 2015	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2016	Planwirtschaftsjahr 2017	Planwirtschaftsjahr 2018	Planwirtschaftsjahr 2019	Planwirtschaftsjahr 2020
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00 €	835.000,00 €	760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €
(24)	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	835.000,00 €	760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00 €	61.000,00 €	144.500,00 €	222.200,00 €	277.200,00 €	312.300,00 €
(30)	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(31)	-	Auszahlungen an den Landkreis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	61.000,00 €	144.500,00 €	222.200,00 €	277.200,00 €	312.300,00 €
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	0,00 €	774.000,00 €	615.500,00 €	667.800,00 €	339.800,00 €	-117.300,00 €
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffern 10+22+35+38)	-207.218,77 €	-26.800,00 €	7.900,00 €	149.400,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	617.265,21 €	410.046,44 €	383.246,44 €	391.146,44 €	431.146,44 €	461.146,44 €
(41)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	410.046,44 €	383.246,44 €	391.146,44 €	540.546,44 €	461.146,44 €	481.146,44 €

Anlage 1

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Die Kreisstraßenmeisterei Prignitz erfüllt ihre satzungsgemäß übertragenen Aufgaben im kreislichen Straßenwesen nach dem Brandenburgischen Straßengesetz.

Diese Aufgaben werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel des Landkreises und der Fördermittel durchgeführt.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden für den Kreisstraßenausbau insgesamt 2.999.309,96 € eingesetzt. Die Finanzmittel setzten sich zusammen aus Eigenmitteln des Landkreises und den Fördermitteln der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung zur Verwendung von Fördermitteln zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg –Teil kommunaler Straßenbau – (Rili KStB Bbg) vom 12.03.2007, Änderung vom 16.02.2009.

In der Abteilung Kreisstraßeninstandhaltung wurden 2.475.231,03 € eingesetzt.

Des Weiteren betragen die Umsatzerlöse für die Bewirtschaftung der Abfallumladestation in Wittenberge insgesamt 455.311,51 €. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden 17.073,66 t Abfall umgeschlagen.

Die zukünftige voraussichtliche Entwicklung der Betriebskostenzuschüsse ist in Tabelle 1 dargestellt.

	2017	2018	2019	2020
BK-Zuschuss des Landkreises insgesamt	2.735.300,00 €	2.883.400,00 €	2.977.200,00 €	3.082.100,00 €
- dav. Personalkosten	1.622.900,00 €	1.670.800,00 €	1.685.700,00 €	1.719.300,00 €
- dav. Sachkosten	879.800,00 €	866.500,00 €	871.600,00 €	912.800,00 €
- dav. Abschreibungen	232.600,00 €	346.100,00 €	419.900,00 €	450.000,00 €

Im Bereich der Kreisstraßeninstandhaltung lässt das Finanzbudget die notwendige Aufgabenerfüllung im Rahmen eines Erhalts der Verkehrssicherungspflicht zu.

Tabelle 2 zeigt die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Gesamtumsatzerlöse von 2017 bis 2020. Eingeschlossen sind die Umsätze der Abteilung Kreisstraßenbau und Recht (Personal- und Sachkosten) sowie die der Betreuung der Abfallumladestation Wittenberge.

<u>Entwicklung der Umsatzerlöse (Erfolgsplan)</u>	
<u>Wirtschaftsjahr</u>	<u>Umsatzerlöse</u>
2017	3.217.700,00 €
2018	3.357.200,00 €
2019	3.448.500,00 €
2020	3.559.900,00 €

Chancen und Risiken in der zukünftigen Entwicklung

Der Ausbau des Kreisstraßennetzes auf den notwendigen Standard richtet sich nach den jährlichen Finanzmitteln.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen nach der Rili KStB Bbg im Verhältnis von 50 % Fördermittelanteil Land und zu 50 % Eigenanteil des Landkreises.

Investitionen im Kreisstraßenbau werden im Haushalt des Landkreises veranschlagt und gebucht. Im Wirtschaftsplan der KSM erfolgt nur die Darstellung der anteiligen Personal- und Sachkosten.

Bei der Kreisstraßeninstandhaltung liegen die Risiken im Bereich der nicht vorhersehbaren Witterungslagen, insbesondere des nicht vorkalkulierbaren Winterdienstumfangs.

Die Höhe des Instandhaltungsaufwandes richtet sich nach den noch zur Verfügung stehenden Finanzmitteln nach der erste Winterperiode im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres.

Der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität

Die Lage der KSM Prignitz ist nach wie vor von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises Prignitz abhängig. Diese bezieht sich zum einen auf die Gegenfinanzierung der jährlichen Fördermittel zum Straßenausbau nach den Rili KStB Bbg, Teil kommunaler Straßenbau und zum anderen auf die im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Kreisstraßeninstandhaltung und den Aufbau des KSM – Betriebshofes.

Durch eine konsequente Steuerung und Kontrolle der Finanzmittel zu den Verbindlichkeiten wird die Liquidität gesichert.

Die finanziellen Veränderungen der laufenden Geschäftstätigkeit im Finanzplan ergeben sich im Wesentlichen aus der Entwicklung der Rückstellungen für die Altersteilzeit. Zum 31.12.2017 wird kein Mitarbeiter die Altersteilzeit nutzen.

Insbesondere im Bereich Kreisstraßenbau wird die Baufinanzierung über detaillierte Finanzpläne zu den einzelnen Baumaßnahmen nach der Rili KStB Bbg vorgenommen. Die Abrufung und Bereitstellung der Finanzmittel erfolgt nach dem tatsächlichen Baufortschritt und wird über eine ständige und ausreichende Liquidität des Landkreises gewährleistet.

Das Anlagevermögen hatte per 31.12.2014 einen Wertumfang von 1.419.808,00 €.

Zur Sicherung von Leistungsfähigkeit und Erhalt des Vermögens im Sinne des § 11 EigV werden jährlich Investitionen in den weiteren Aufbau der KSM und der technischen Ausrüstung durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurden dazu 61.219,55 € eingesetzt.

Der Anlagendeckungsgrad durch Eigenkapital betrug im Wirtschaftsjahr 2014 84,1 %.

Geplante Investitionen und deren finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Das Investitionsprogramm bis 2020 beinhaltet Ersatzinvestitionen für den Fahrzeug- und Technikpark der KSM und den weiteren Aufbau des Betriebshofes.

Diese Investitionen sollen im Wesentlichen über die jährlichen Abschreibungen und zum großen Teil durch Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Krediten finanziert werden.

Tilgung und Zinszahlung erfolgen über die Abschreibungen des Anlagevermögens. Somit wird der Landkreis nicht zusätzlich belastet.

Im Wirtschaftsplan sind keine genehmigungspflichtigen Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte nach § 75 BbgKVerf enthalten.

Die voraussichtliche Behandlung des Jahresergebnisses

Im Jahre 2014 ist ein Gewinn in Höhe von 88,41 € entstanden.

Die Budgetierung der KSM Prignitz ist so bemessen, dass die zur Verfügung stehenden Finanzmittel vollständig für die Umsetzung der Pflichtaufgaben am Kreisstraßennetz eingesetzt werden. Frei werdende Finanzmittel aus Aufwandssenkungen fließen wieder unmittelbar in die Straßeninstandsetzung und den Straßenbau ein. Das zur Verfügung stehende Budget ist dabei effektiv zu verwenden.

Sollten geringe Jahresgewinne oder Verluste entstehen werden diese als Vortrag für die nächsten Jahre verwendet.

Anlage 2, Blatt 2

Formblatt 3

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres für Baumanagement Ausbau von Kreisstraßen	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2017	2018	2019	2020
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises Prignitz auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse des Landkreises, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	2.566.600,00 €	2.732.200,00 €	2.735.300,00 €	2.883.400,00 €	2.977.200,00 €	3.082.100,00 €
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Darlehen des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Sonstige Einzahlungen des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an den Landkreis	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €
	- von Gewinnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- von Konzessionsabgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €	165.900,00 €
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Tilgung von Darlehen des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Sonstige Auszahlungen an den Landkreis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Stellenplan (in Vollzeiteinheiten)
 Haushaltsjahr 2017
 Teil 1 - Gesamtübersicht**

1. Beamte

- entfällt -

2. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -
E 12	1	1	1	
E 10	1	1	1	
E 9	8	8	8	
E 7	1	1	1	
E 5	19	19	18	
E 4	5	5,5	7	
E 3	2	2	2	
Insgesamt	37	37,5	38	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probebeamte, Anwärter, Auszubildende

- entfällt -

2. Beschäftigte, die von der Dienst- / Arbeitsleistung freigestellt sind

Wahlbeamte und Laufbahngruppen / Entgeltgruppen	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
E 12		1	
E 10			
E 9		1	
E 7			
E 5	1	2	
E 4			
E 3			
Insgesamt	1	4	

Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit der Kreisstraßenmeisterei Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz im Finanzierungszeitraum 2017-2020

Übersicht					
über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2017					
lfd. Nr.	Wirtschaftsjahr	2017	2018	2019	2020
	Investitionen				
1	Hubsteiger	45.000,00 €			
2	Motorgeräteträger (13 Tonnen) mit Wechselaufsatz (Kehrmaschine und Streuaufsatz)	270.000,00 €			
3	LKW (18 Tonnen) mit Ladekran und Streuaufsatz	210.000,00 €			
4	Leitpostenwaschgerät	15.000,00 €			
5	LKW (26 Tonnen) zzgl. Streuaufsatz	220.000,00 €			
6	2 Motorgeräteträger		400.000,00 €		
7	3-Achs-Hakenabrollkipper (28 Tonnen)		140.000,00 €		
8	Radlader		50.000,00 €		
9	Gestaltung Betriebshof (Hofbefestigung), 1. BA		300.000,00 €		
10	3-Achs-LKW (Ersatz für PR-SM 207) mit Streuaufsatz			220.000,00 €	
11	3 Schneepflüge			27.000,00 €	
12	PKW Straßenmeister			20.000,00 €	
13	Stubbenfräse			25.000,00 €	
14	Gestaltung Betriebshof (Hofbefestigung), 2. BA			325.000,00 €	
15	Streckenkontrollfahrzeug				40.000,00 €
16	Mobilbagger				150.000,00 €
17	Kopiertechnik				5.000,00 €
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)		760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €
Finanzierungsart					
- Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) des Landkreises					
- andere Zuweisungen des Landkreises					
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen		760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes					
- Abschreibungen					
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)		760.000,00 €	890.000,00 €	617.000,00 €	195.000,00 €

Anlage 5

Kreisstraßenmeisterei Prignitz

Gesamtübersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen sowie geplanten Kredite für Investitionen und

Investition		Darlehenshöhe	Datum	Genehmigung durch MI Land		dav. in Anspruch
				Datum	Darlehenshöhe	
Sanierung Werkstattdach	2010	200.000,00 €	11.03.2010	23.06.2010	200.000,00 €	200.000,00 €
Unterstellhalle WD-Technik	2016	340.000,00 €				
LKW (26 Tonnen, Ersatz für PR-SM 203)	2016	220.000,00 €				
LKW (26 Tonnen) zzgl. Sprüh-/Streuaufsatz	2016	275.000,00 €				
Hubsteiger	2017	45.000,00 €				
Motorgeräteträger (13 Tonnen) mit wechsellagersatz (Kahrmaschine und Streuaufsatz)	2017	270.000,00 €				
LKW (18 Tonnen) mit Ladekran und Streuaufsatz	2017	210.000,00 €				
Leitpfostenwaschgerät	2017	15.000,00 €				
LKW (26 Tonnen) zzgl. Streuaufsatz	2017	220.000,00 €				
2 Motorgeräteträger	2018	400.000,00 €				
3-Achs-Hakenabrollkipper (28 Tonnen)	2018	140.000,00 €				
Radlader	2018	50.000,00 €				
Gestaltung Betriebshof (Hofbefestigung), 1. BA	2018	300.000,00 €				
3-Achs-LKW (Ersatz für PR-SM 207) mit Streuaufsatz	2019	220.000,00 €				
3 Schneepflüge	2019	27.000,00 €				
PKW Straßenmeister	2019	20.000,00 €				
Stubbenfräse	2019	25.000,00 €				
Gestaltung Betriebshof (Hofbefestigung), 2. BA	2019	325.000,00 €				
Streckenkontrollfahrzeug	2020	40.000,00 €				
Mobilbagger	2020	150.000,00 €				
Kopiertechnik	2020	5.000,00 €				
Summe		3.497.000,00 €			200.000,00 €	200.000,00 €
dav. bereits in Anspruch genommene Kredite		200.000,00 €				

Wirtschaftsplan

2017



Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Dobberziner Straße 114
19348 Perleberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017	3
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017	4-5
Erläuterungen zum Erfolgsplan	6-11
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017	12-14
 <u>Anlagen</u>	
Anlage 1 Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017	15-18
Anlage 2 Formblatt 3 Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben (§ 17 Abs. 3 EigV)	
A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus- sichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)	19
B Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)	20
Anlage 3 Stellenübersicht	21
Anlage 4 Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit des Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz, im Finanzierungszeitraum 2016-2020	22
Anlage 5 Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluß vom 08.12.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	10.910.000,00	EUR
die Aufwendungen	10.903.700,00	EUR
der Jahresgewinn	6.300,00	EUR
der Jahresverlust	0,00	EUR

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	441.900,00	EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-989.000,00	EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	405.000,00	EUR

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	550.000,00	EUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00	EUR

Perleberg, 27.12.2016
Ort, Datum

Torsten Uhe
Landrat des Landkreises
Prignitz

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

	Ergebnis des	Planansätze	Planansätze	Planansätze	Planansätze	Planansätze
	Jahresabschlusses	2016	2017	2018	2019	2020
	2015	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	10.278.540,17	9.620.000,00	10.086.000,00	11.145.000,00	11.337.000,00	11.488.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	76.137,25	19.000,00	14.000,00	23.000,00	20.000,00	20.000,00
davon Erträge aus der Auflösung						
von Sonderposten	2.413,30	0,00	2.400,00	2.400,00	0,00	0,00
3. Materialaufwand	-1.717.526,22	-1.962.000,00	-1.934.000,00	-1.992.000,00	-2.012.000,00	-2.050.000,00
a) Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-179.084,80	-183.000,00	-189.000,00	-191.000,00	-194.000,00	-196.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.538.441,42	-1.779.000,00	-1.779.000,00	-1.745.000,00	-1.801.000,00	-1.818.000,00
4. Personalaufwand	-6.512.620,79	-6.566.000,00	-7.745.000,00	-7.953.000,00	-8.114.000,00	-8.238.000,00
a) Löhne und Gehälter	-5.357.614,49	-5.407.000,00	-6.408.000,00	-6.580.000,00	-6.714.000,00	-6.820.000,00
b) Sozialabgaben	-1.155.006,30	-1.159.000,00	-1.337.000,00	-1.373.000,00	-1.400.000,00	-1.418.000,00
5. Abschreibung auf Sachanlagen	-438.137,40	-453.000,00	-441.000,00	-430.000,00	-431.000,00	-433.000,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-751.097,46	-675.000,00	-773.000,00	-777.000,00	-782.000,00	-781.000,00
I. Betriebsergebnis	935.295,55	-17.000,00	-793.000,00	9.000,00	18.000,00	6.000,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge	406,48	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.650,33	-10.000,00	-10.000,00	-8.000,00	-7.000,00	-5.000,00
II. Finanzergebnis	-10.243,85	-9.000,00	-10.000,00	-8.000,00	-7.000,00	-5.000,00

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

	Ergebnis des	Planansätze					Planansätze
	Jahresabschlusses	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
III. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	925.051,70	-26.000,00	-803.000,00	8.000,00	11.000,00	1.000,00	
9. außerordentliche Erträge	168.989,74	28.000,00	810.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. außerordentliches Ergebnis	168.989,74	28.000,00	810.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Steuern	-698,00	-400,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
XV. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.093.343,44	1.600,00	6.300,00	7.300,00	10.300,00	300,00	

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Planansatz 2016 EUR		Planansatz 2017 EUR		Planansatz 2018 EUR		Planansatz 2019 EUR		Planansatz 2020 EUR	
165.067,35	144.000,00	311.000,00	320.000,00	320.000,00	325.000,00	330.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	330.000,00
7.881.814,95	7.098.000,00	7.412.000,00	8.200.000,00	8.200.000,00	8.372.000,00	8.503.000,00	8.372.000,00	8.372.000,00	8.372.000,00	8.503.000,00
2.183.295,79	2.378.000,00	2.308.000,00	2.570.000,00	2.570.000,00	2.585.000,00	2.600.000,00	2.585.000,00	2.585.000,00	2.585.000,00	2.600.000,00
48.362,08	0,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
10.278.540,17	9.620.000,00	10.086.000,00	11.145.000,00	11.145.000,00	11.337.000,00	11.488.000,00	11.337.000,00	11.337.000,00	11.337.000,00	11.488.000,00

2. sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
zur Finanzierung des Sachanlagevermögens
sonstige

2.413,30	0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73.723,95	19.000,00	11.600,00	20.600,00	20.600,00	20.000,00	2.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	2.000,00
76.137,25	19.000,00	14.000,00	23.000,00	23.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und

Betriebsstoffe und bezogene Waren

Medikamente

Sanitätsmaterial

Dienstkleidung, Wäsche

Medizinische Kleingeräte

sonstiges Verbrauchsmaterial

34.536,94	44.000,00	39.000,00	40.000,00	40.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
86.354,45	93.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	101.000,00	101.000,00	101.000,00	101.000,00	101.000,00	101.000,00
32.483,20	18.000,00	20.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	22.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	22.000,00
133,39	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
25.576,82	25.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	28.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	28.000,00
179.084,80	183.000,00	189.000,00	191.000,00	191.000,00	194.000,00	196.000,00	194.000,00	194.000,00	194.000,00	196.000,00

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Verwaltungskosten Landkreis Prignitz

Notarzkosten

Regionalleiststellkosten Potsdam

Reinigung

178.614,88	190.000,00	188.000,00	188.000,00	188.000,00	189.000,00	189.000,00	189.000,00	189.000,00	189.000,00	189.000,00
960.127,50	1.173.000,00	1.169.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.200.000,00	1.230.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.230.000,00
354.121,08	365.000,00	342.000,00	375.000,00	375.000,00	380.000,00	385.000,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	385.000,00
45.577,96	51.000,00	46.000,00	48.000,00	48.000,00	49.000,00	50.000,00	49.000,00	49.000,00	49.000,00	50.000,00
1.538.441,42	1.779.000,00	1.745.000,00	1.801.000,00	1.801.000,00	1.818.000,00	1.854.000,00	1.818.000,00	1.818.000,00	1.818.000,00	1.854.000,00

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Ergebnis des Jahres- abschlusses	Planansatz 2015		Planansatz 2016		Planansatz 2017		Planansatz 2018		Planansatz 2019		Planansatz 2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	5.357.614,49	5.407.000,00	6.408.000,00	6.580.000,00	6.714.000,00	6.820.000,00						
davon leistungsorientiertes Entgelt	85.030,48	129.000,00	95.000,00	97.000,00	97.000,00	100.000,00						
b) Sozialabgaben	1.155.006,30	1.159.000,00	1.337.000,00	1.373.000,00	1.400.000,00	1.418.000,00						
	6.512.620,79	6.566.000,00	7.745.000,00	7.953.000,00	8.114.000,00	8.238.000,00						
5. Abschreibungen	438.137,40	453.000,00	441.000,00	430.000,00	431.000,00	433.000,00						
6. sonstige betriebliche Aufwendungen												
Aufwendungen für den Betrieb, Reparatur und Instandhaltung der Kfz	208.782,34	187.000,00	200.000,00	200.000,00	201.000,00	201.000,00						
Mietaufwendungen	212.296,17	210.000,00	214.000,00	214.000,00	215.000,00	215.000,00						
Kfz- Versicherungen	36.366,14	34.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00						
Rechts- und Beratungskosten	29.000,00	9.000,00	9.000,00	10.000,00	11.000,00	11.000,00						
Aus- und Fortbildung	38.880,00	76.000,00	101.000,00	101.000,00	101.000,00	98.000,00						
sonstige	225.772,81	159.000,00	210.000,00	213.000,00	215.000,00	217.000,00						
	751.097,46	675.000,00	773.000,00	777.000,00	782.000,00	781.000,00						
9. außerordentliche Erträge	168.989,74	28.000,00	810.000,00	0,00	0,00	0,00						
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
11. sonstige Steuern	698,00	400,00	700,00	700,00	700,00	700,00						

zu 1. Umsatzerlöse

Den Planerlösen liegen die folgenden Leistungen zugrunde:

	Anzahl der Einsätze		Gefahrene km	
	2017 geplant	2015	2017 geplant	2015
Krankentransporte (KTW)	1.600	1.755	120.000	121.000
Rettungstransporte (RTW)	9.250	8.935	497.000	385.806
Notarzteinsatzfahrten	3.700	3.678	120.000	116.613
Notarzteinsatzwagen	50	41	10.000	7.008
Gesamt	14.600	14.409	747.000	630.427

Bei den Planzahlen sind die Entwicklungen der rettungsdienstlichen Einsätze bis Juni 2016 berücksichtigt worden.

Den Erlösen aus Krankentransporten, Rettungstransporten und Notarzteinsatzfahrten liegt der Gebührentarif des Landkreises Prignitz vom 01.01.2017 zugrunde.

Auf seiner Sitzung am 08.12.2016 beschloss der Kreistag die Gebührensatzung für das Jahr 2017 (BV/327/2016).

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Der Betrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	Ist 2015 Euro	Soll 2017 Euro
1. Erstattungen für Beschäftigungsverbote	25.636,49	0,00
2. Versicherungserstattungen	3.876,37	4.000,00
4. Erträge aus Anlagenverkauf	1.999,00	3.000,00
5. Betriebskostenerstattungen	11.900,25	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25.636,49	0,00
6. sonstige Erträge	4.675,35	4.600,00
Gesamt	73.723,95	11.600,00

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Erstattungen vom Personal, Erträge aus Skonto und Mahngebühren sowie periodenfremde Erträge enthalten.

zu 3. Materialaufwand

Für 2017 ist ein entsprechend der allgemeinen Preisentwicklung steigender Materialaufwand zu berücksichtigen. Dieser wurde mit durchschnittlich 2,5% veranschlagt.

Der Kauf von Dienstkleidung für die Kollegen im Fahrdienst wird als Ersatz für verschlissene Dienstkleidung vorgenommen. Neues Personal wurde umfassend eingekleidet.

zu 4. Personalaufwand

Die geplante Erhöhung der Personalaufwendungen gegenüber dem Jahresabschluss 2015 für 2017 um 1.232,42 TEUR hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

- Tariferhöhungen 2016 ab 01.03.2016 2,40%
- geplante Tariferhöhung ab dem 01.02.2017 2,35%

Die tariflichen Erhöhungen 2016 wirken sich 2017 erstmalig ganzjährig aus.

Gemäß § 16 Abs. 3 TVöD sind Stufensteigerungen zu berücksichtigen, die für in 2015 in Stufe 2 eingestellte Mitarbeiter in 2017 wirksam werden.

Seit dem 01.01.2014 ist das Notfallsanitätergesetz in Kraft. Für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Landkreis Prignitz bedeutet dies die Einrichtung von vier Rettungsassistentenstellen befristet bis zum 31.12.2020.

Die neu eingerichteten Planstellen werden für die Ausbildungsvertretung benötigt, um die 73 Rettungsassistenten bis zu dem oben genannten Zeitpunkt ausbilden zu können. Nach Abstimmung mit den Krankenkassen wurden die vier Planstellen eingerichtet und drei davon innerbetrieblich besetzt.

Ab den 01.01.2017 tritt eine neue Entgeltgruppenverordnung in Kraft. Diese sieht für die Rettungsassistenten die derzeit in die Entgeltgruppe 5 eingestuft sind eine Einstufung in die Entgeltgruppe 6 vor. Bei den Rettungsassistenten erfolgt eine Höhergruppierung von der Entgeltgruppe drei in die vier.

Das Strukturgutachten, welches der Landkreis Anfang 2016 für den Rettungsdienst erstellen lassen hat, sieht die Indienststellung von weiteren Rettungsmitteln und die Ausweitung der Rettungsmittelvorhaltung vor. Insbesondere die Erweiterung der Vorhaltezeit für den RTW 2 Wittenberge von derzeit 12 Stunden auf 24 Stunden und die zusätzliche Besetzung eines RTW 3 von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr und eines Krankentransportwagens von 06:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Perleberg jeweils von Montag bis Freitag sind hier als wesentliche Maßnahmen zu nennen. Des Weiteren muss es eine Erweiterung der Vorhaltezeit des RTW 2 Pritzwalk von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr geben.

Um die Anforderungen aus dem Gutachten umsetzen zu können, muss der Personalbestand um 20 Vollzeitkräften erhöht werden.

zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Aufwendungen für den Betrieb, Reparatur und Instandsetzungen der Kfz

Ein Anstieg der Einsatzzahlen im Rettungswagenbereich sowie auch im Krankentransport, bedingen einen erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Gleichzeitig ist eine Minderung der Reparaturkosten geplant, da der Fahrzeugbestand an Rettungswagen erneuert wurde.

- Mietaufwendungen

Es handelt sich hier um die Mietaufwendungen für die Rettungswachen Perleberg, Bad Wilsnack, Wittenberge und Karstädt sowie die Verwaltung des Rettungsdienstes.

- Sonstiges

Die Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Reparaturen, Instandhaltung Verwaltung, Rettungswachen	21.700,00	13.500,00	35.570,73
Verwaltungskosten	8.000,00	8.200,00	7.817,80
Aufwand medizinische Geräte	29.600,00	31.100,00	29.840,19
Telefongebühren/Porto	15.500,00	15.000,00	12.014,76
Abschreibungen auf Forderungen	19.900,00	19.500,00	25.586,29
Büromaterial	8.500,00	6.500,00	7.918,62
Reisekosten	1.100,00	1.200,00	6.233,65
Sonstiges	105.700,00	64.000,00	100.790,77
Gesamt	210.000,00	159.000,00	225.772,81

Finanzplan 2017

Ein- und Auszahlungen			Ergebnis 2015 T€	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
(1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	924,3	-26.400 €	-803.700 €	7.300 €	10.300 €	300 €
(2)	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	438,1	453.000 €	441.000 €	430.000 €	431.000 €	433.000 €
(3)	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-2,4	0 €	-2.400 €	-2.400 €	0 €	0 €
(4)	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-346,6	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(5)	+/-	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	-1,9	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
(6)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(7)	+/-	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	191,4	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(8)	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	149,4	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	169,0	28.000 €	810.000 €	0 €	0 €	0 €
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.521,3	451.600 €	441.900 €	431.900 €	438.300 €	430.300 €
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2,0	3.000 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenständen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,0	3.000 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis 2015 T€	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
(17)	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-557,5	-453.000 €	-991.000 €	-430.000 €	-431.000 €	-433.000 €
(18)	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(19)	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(20)	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(21)	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-557,5	-453.000 €	-991.000 €	-430.000 €	-431.000 €	-433.000 €
(22)	= <u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</u>	<u>-555,5 €</u>	<u>-450.000 €</u>	<u>-989.000 €</u>	<u>-427.000 €</u>	<u>-428.000 €</u>	<u>-430.000 €</u>
(23)	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0 €	550.000 €	0 €	0 €	0 €
(24)	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(25)	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(26)	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(27)	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(28)	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0 €	550.000 €	0 €	0 €	0 €
(29)	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-107,8	-110.000 €	-145.000 €	-128.000 €	-127.000 €	-105.000 €
(30)	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(31)	- Auszahlungen an den Landkreis	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(32)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(33)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(34)	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-107,8	-110.000 €	-145.000 €	-128.000 €	-127.000 €	-105.000 €
(35)	= <u>Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u>	<u>-107,8 €</u>	<u>-110.000 €</u>	<u>405.000 €</u>	<u>-128.000 €</u>	<u>-127.000 €</u>	<u>-105.000 €</u>

Ein- und Auszahlungen			Ergebnis 2015 T€	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	<u>0,0</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	858,0 €	-108.400 €	-142.100 €	-123.100 €	-116.700 €	-104.700 €
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	-262,7	595.300 €	486.900 €	344.800 €	221.700 €	105.000 €
(41)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)	<u>595,3 €</u>	<u>486.900 €</u>	<u>344.800 €</u>	<u>221.700 €</u>	<u>105.000 €</u>	<u>300 €</u>

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Der Rettungsdienst Landkreis Prignitz nimmt per Satzung die Aufgaben des Landkreises nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz und dem durch den Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbereichsplan wahr.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet in seinen wesentlichen Teilen die Finanzierung des Rettungsdienstes.

Die voraussichtliche Ertragslage ist vom Notfallgeschehen und von der Einsatzhäufigkeit im Krankentransport abhängig.

Seit 2014 ist eine steigende Nachfrage bei den Krankentransportleistungen und in der Notfallrettung zu verzeichnen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und liegen zum einem in den immer kürzer werdenden Liegezeiten der Patienten in den Krankenhäusern und der damit verbundenen schnelleren Wiedereinweisung, das geänderte kassenärztliche Bereitschaftssystem, dem Anspruchsdenken der Patienten und dem demographischen Wandel.

Im Geschäftsjahr 2017 liegen die Hauptaufgaben in der Umsetzung aller Maßnahmen aus dem Strukturgutachten, sowie in der Erneuerungen der Medizintechnik und der Einsatzfahrzeuge.

Eine deutliche Kostensteigerung ist für das Jahr 2017 im Bereich Personalaufwand zu verzeichnen. Insbesondere die 20 zusätzlichen Planstellen und die Höhergruppierung der Mitarbeiter führte zu dieser Veränderung.

Die Mehraufwendungen für die Ausbildung von nichtärztlichem Personal dienen der Weiterqualifizierung der Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter entsprechend dem Notfallsanitätergesetz (NotSanG). Diese Kosten wurden im Durchschnitt auf die folgenden, durch das NotSanG eingeräumten, noch verbleibenden vier Jahre verteilt.

Chancen und Risiken in der zukünftigen Entwicklung

Im Bereich der Ertragslage liegen die Risiken des Rettungsdienstes in einem Nichterreichen der geplanten und kalkulierten Einsätze. Dieses Risiko kann aber nur kurzzeitig von Bedeutung sein, da Unterdeckungen in der folgenden Kalkulationsperiode, aber spätestens nach 2 Jahren, ausgeglichen werden können. Durch die Verzinsung des Eigenkapitals auf der Grundlage der kalkulatorischen Zinsen wird die Liquidität aufrechterhalten.

Ein Kassenkredit wurde beantragt um zeitweilige Liquiditätsengpässe, kurzfristig und kurzzeitig, überwinden zu können. Mit diesem Kredit werden keine Investitionen getätigt.

Der Finanzmittelbestand zum Ende der Periode 2017 weist eine Überdeckung in Höhe von 344.800,00 € auf.

Die Aufwendungen und Erträge finden, gemäß § 17 Abs. 3 Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz in der Kosten- und Leistungsrechnung ihre Berücksichtigung. Folglich wird die Überdeckung aus dem Jahr 2017 indirekt in der Kalkulation für das Jahr 2019 ausgeglichen.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist der Neubau der Rettungswache in Karstädt geplant. Dies ist ebenfalls eine Maßnahme aus dem Strukturgutachten und ist für die Verbesserung der Hilfsfrist im Bereich Karstädt notwendig.

Die Ersatzbeschaffungen für Rettungswagen werden weitergeführt.

Die voraussichtliche Behandlung des Jahresergebnisses

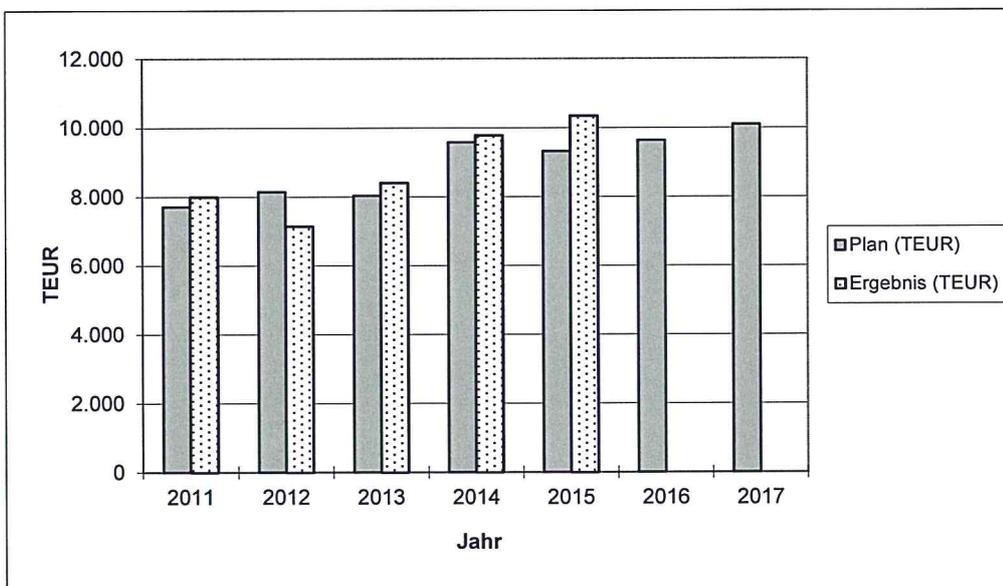
Im Jahr 2015 ist ein Jahresgewinn von 1.093.343,44 € erwirtschaftet worden.

Der Gewinn wurde als Ausgleichsverpflichtung nach § 17 Abs. 3

Brandenburgischem Rettungsdienstgesetz (BbgRettG) dargestellt und findet in der Gebührenkalkulation 2017 Berücksichtigung.

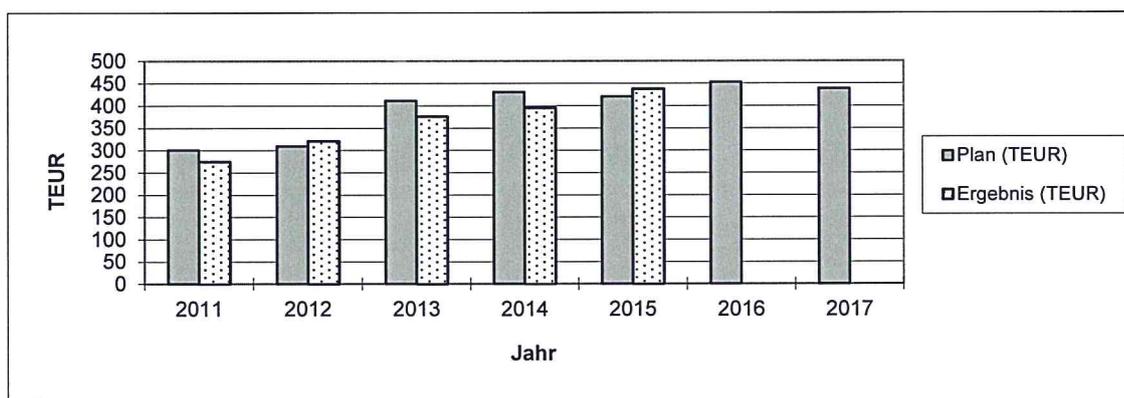
Die Ergebnisse, der Stand und die Entwicklung der Umsatzerlöse und Erträge.

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan (TEUR)	7.710	8.143	8.037	9.581	9.322	9.640	10.100
Ergebnis (TEUR)	7.996	7.147	8.403	9.786	10.352		



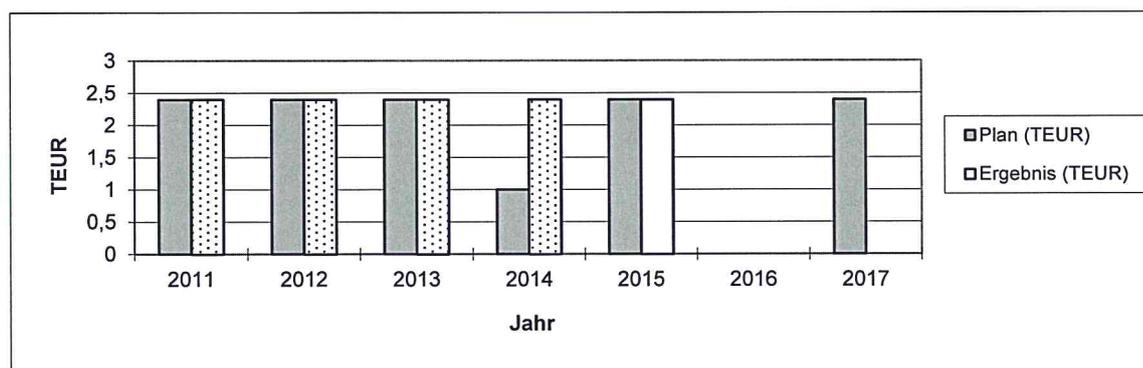
Die Ergebnisse und die geplante Entwicklung der Abschreibungen von aus Eigenmitteln finanzierten Investitionen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan (TEUR)	300,6	309,6	411,6	431,0	421,0	453,0	438,6
Ergebnis (TEUR)	274,9	320,7	376,0	395,3	438,1		



Die Ergebnisse und die geplante Entwicklung der Abschreibungen von durch das MUGV geförderten Investitionen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan (TEUR)	2,4	2,4	2,4	1,0	2,4	0,0	2,4
Ergebnis (TEUR)	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4		



Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben (§ 17 Abs. 3 EigV)

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2017	2018	2019	2020
2013	0,00	0,00	0,00	0,00
2014	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV) -in 1000 Euro-							
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015	2018	2019	2020
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: - Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2) - davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 Satz 1) - Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3) - Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 Satz 1) - Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs.4 Satz 2)	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde - von Gewinnen - von Konzessionsabgaben - von Verwaltungskostenbeiträgen - bei Eigenkapitalentnahmen	188 0 188 0	190 0 190 0	179 0 179 0	188 0 188 0	189 0 189 0	189 0 189 0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2016	Zahl der Stellen 2017
1. Medizinisches Personal			
<u>Rettungsassistenten</u>			
E10			3
E 8	1	1	
E 6	34	34	76
E 5	37	36	
<u>Rettungsassistenten</u>			
E 5	27	26	24
E 4			41
E 3	29	33	
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	128	130	144
2. Verwaltung und Koordinierung			
	2016	30.06.2016	2017
<u>Leitung</u>			
E 12	1	1	1
E 9	2	1	2
E 15	0,5	0,5	0,5
<u>Sachbearbeitung</u>			
E 5	2	2	2
E 9	0,5	0,5	0,5
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	6	6	6
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	134	136	150

Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit des Rettungsdienst Landkreises Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz im Finanzierungszeitraum 2016 bis 2020

Übersicht					
über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan der Wirtschaftsjahre 2015-2019					
Wirtschaftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Investitionen					
Rettungswagen	250.000,00 €	260.000,00 €	135.000,00 €		140.000,00 €
Fahrgestelle RTW			93.000,00 €	180.000,00 €	200.000,00 €
Beatmungsgeräte			24.000,00 €	73.000,00 €	
Funkgeräte/Ortung	20.000,00 €	24.000,00 €			
Neubau RW Karstädt		550.000,00 €			
Ausstattung Rettungswagen		5.000,00 €	5.000,00 €	7.000,00 €	10.000,00 €
Medizintechnik		22.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €	30.000,00 €
Notarzteinsatzfahrzeug	80.000,00 €				
EDV- Technik/Software	100.000,00 €	25.000,00 €	38.000,00 €	6.000,00 €	10.000,00 €
EKG Geräte		100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	38.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	453.000,00 €	991.000,00 €	430.000,00 €	431.000,00 €	433.000,00 €
Finanzierungsart					
- Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- andere Zuweisungen des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	0,00 €	550.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen	453.000,00 €	441.000,00 €	430.000,00 €	431.000,00 €	433.000,00 €
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	453.000,00 €	991.000,00 €	430.000,00 €	431.000,00 €	433.000,00 €

Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg hat am 4. August 2010 gemäß § 14 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 131 Abs. 1, § 86 und § 74 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der jeweils gültigen Fassung den im Wirtschaftsplan 2010 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 450.000,00 € und nach § 14 EigV in Verbindung mit § 131 Abs. 1, § 86 und § 74 Abs. 4 BbgKVerf den im Wirtschaftsplan 2010 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von 130.000,00 € genehmigt.

Für das Geschäftsjahr 2010 wurden wegen unerwarteten Problemen bei der Ausführung der zu finanzierenden Projekte keine Kredite aufgenommen.

Im Wirtschaftsplan 2011 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 580.000,00 € festgesetzt. Die Genehmigung dieses im Wirtschaftsplan 2011 festgesetzten Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen gemäß § 14 EigV in Verbindung mit § 131 Abs. 1, § 86 und § 74 Abs. 2 BbgKVerf erfolgte am 8. Februar 2011.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden von dem festgesetzten und am 8. Februar 2011 genehmigten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme 230.000,00 € für den Bau der Rettungswache in Neu Schrepkow sowie 220.000,00 € für die Anschaffung von zwei Rettungswagen in Anspruch genommen. Von der im Wirtschaftsplan 2011 genehmigten Kreditsumme wurden 130.000,00 € nicht benötigt.

Im Wirtschaftsplan 2013 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 390.000,00 € festgesetzt. Die Genehmigung dieses im Wirtschaftsplan 2013 festgesetzten Gesamtbetrages der Kreditaufnahme gemäß § 14 EigV in Verbindung mit § 131 Abs. 1, § 86 Abs. 2 und § 74 Abs. 2 BbgKVerf. erfolgte am 16. April 2013. Im Geschäftsjahr 2013 wurden von dem festgesetzten und am 16. April 2013 genehmigten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme 240.000,00 € für den Neubau der Rettungswache in Lenzen sowie 150.000,00 € für die Anschaffung des Gerätewagens Rettung in Anspruch genommen.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 ist für den Neubau der Rettungswache in Karstädt eine Kreditaufnahmen in Höhe von 550.000,00 € geplant.

Gemäß § 17 Abs. 3 BbRettG müssen Jahresgewinne an die Kostenträger zurückgeführt werden, folglich ist eine Finanzierung des Neubaus der Rettungswache in Karstädt aus Eigenmitteln nicht möglich. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten, wie Fördermittel und andere Zuschüsse stehen dem Rettungsdienst nicht zur Verfügung.

Mit den Kostenträgern wurden eine Tilgung des Kredites in den nächsten 10 Jahren im Rahmen der kalkulatorischen Mieten in der Kosten- und Leistungsrechnung vereinbart.

6.5.2 Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist

- Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH
- Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH
- Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH i.L.

Wirtschaftsplan der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH für das Geschäftsjahr 2017

- Beschluss 10/2016 der Gesellschafterversammlung vom 01.12.2016

Einnahmen	Einnahmen Planjahr 2017	Einnahmen Planjahr 2016	Ausgaben	Ausgaben Planjahr 2017	Ausgaben Planjahr 2016
1. Lohnkostenzuschüsse	0,00 €	0,00 €	1. Personalaufwand		
			a) Löhne und Gehälter	201.125,00 €	202.125,00 €
			b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39.500,00 €	40.000,00 €
			c) betr. Altersvorsorge/ Kosten Sehhilfen	2.500,00 €	2.500,00 €
			Summe Personalaufwand	243.125,00 €	244.625,00 €
2. Zuschuss der Gesellschafter	351.625,00 €	357.125,00 €	2. Sachkosten für Betriebs- und Geschäftsausstattung		
			a) Büroausstattung	2.000,00 €	2.000,00 €
			b) techn. Ausstattung	7.500,00 €	5.000,00 €
3. Zuschuss Marketing - Expo Real	30.000,00 €	30.000,00 €	c) Miete	11.000,00 €	15.000,00 €
			d) Haltung von Fahrzeugen	20.000,00 €	20.000,00 €
4. Projektzuschuss			e) Versicherungen	6.000,00 €	6.000,00 €
4.1 Einnahmen Regionalbudget			f) Aus- und Fortbildung	5.000,00 €	5.000,00 €
4.2 Projektzuschuss Sparkasse Prignitz (Projekt-Vorfinanzierung)			g) Geschäftsbedarf, Post, Fernmeldegebühren	22.500,00 €	25.000,00 €
4.3 Zuschuss Regionalbudget Standortmarketing - EXPO Real 2013			h) Dienstreisen	8.500,00 €	8.500,00 €
			i) Verfügungsmittel	5.000,00 €	5.000,00 €
			j) Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	5.000,00 €
			k) Presseerzeugnisse	1.000,00 €	1.000,00 €
			l) Verbrauchsmittel und nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	7.500,00 €	7.500,00 €
			m) Beratungskosten und Sachverständige	7.500,00 €	7.500,00 €
			Summe Sachkosten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	108.500,00 €	112.500,00 €
			3. Marketing	30.000,00 €	30.000,00 €
			4. Regionalbudget		
			a) EXPO Real		
			b) Innovationsförderung		
			c) Logistiknetzwerk Prignitz		
			d) Standortmarketing / Hannover Messe		
			e) Projekte SPK		
5. Verbleibende erhaltene Anzahlungen			5. Verbleibende erhaltene Anzahlungen		
6. Entnahme Projektmittel			6. Projektbearbeitung: Entnahme aus den erhaltenen Anzahlungen		
gesamt:	381.625,00 €	387.125,00 €	gesamt:	381.625,00 €	387.125,00 €

Zuschuss der Gesellschafter

Zuschuss der Gesellschafter für das Jahr 2017

Berechnungsgrundlage Gesamtzuschuss: **351.625,00 €**

Gesellschafter	Anteile	
Landkreis Prignitz	66%	232.072,50 €
Stadt Wittenberge	14%	49.227,50 €
Stadt Pritzwalk	10%	35.162,50 €
Stadt Perleberg	8%	28.130,00 €
Gemeinde Karstädt	2%	7.032,50 €
Gesamtzuschuss:		351.625,00 €

Aufteilung Zuschuss-Marketing - Expo Real

Berechnungsgrundlage Marketing: **30.000,00 €**

Gesellschafter	Anteile	
Landkreis Prignitz	66%	19.800,00 €
Stadt Wittenberge	14%	4.200,00 €
Stadt Pritzwalk	10%	3.000,00 €
Stadt Perleberg	8%	2.400,00 €
Gemeinde Karstädt	2%	600,00 €
Gesamtzuschuss:		30.000,00 €

Gesellschafterzuschuss:	351.625,00 €
Marketing, Messen	30.000,00 €
Projektzuschuss:	0,00 €
Wirtschaftsplan gesamt:	381.625,00 €



Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH



Perleberg, November 2016

Wirtschaftsplan der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2017

Der Wirtschaftsplan 2017 endet im Erfolgsplan

im Ertrag auf	60.221.488,81 €
im Aufwand auf	<u>58.557.409,51 €</u>
Jahresgewinn	<u>1.664.079,30€</u>

Eine Kreditaufnahme in Form eines Kassenkredites ist für das Geschäftsjahr 2017 nicht vorgesehen.

Perleberg, den 10.11.2016



Krüger
Geschäftsführer

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan stellt alle relevanten Ertrags- und Aufwandspositionen dar. Die Struktur des Erfolgsplans wurde an die Struktur des Jahresabschlusses angepasst.

Summe betrieblicher Erträge

Die betrieblichen Erträge der Gesellschaft bilden im Erlös aus Krankenhausleistungen die Haupteinnahme ab. Es addieren sich alle weiteren Erlöse.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen beinhalten den Materialaufwand, die Personalkosten, die Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dem prognostizierten Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen unterliegen Leistungsentwicklungen und –erweiterungen.

Die Lohnkosten beinhalten Neueinstellungen als auch prozentuale Steigerungen für den ärztlichen und den nichtärztlichen Dienst.

Die Abschreibungen errechnen sich über die getätigten Investitionen. Da im Planjahr 2017 deutliche Investitionen aus Eigenmitteln geplant sind, erhöht sich folgerichtig die ergebniswirksame Abschreibung.

Vermögensplan

Der Vermögensplan stellt die geplanten Aufwendungen im investiven Bereich und deren Finanzierung dar.

Investitionsplan

In der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH sind in 2017 Investitionen in Höhe von 6.116.410 € geplant. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 3.566.410 € aus Eigenmitteln, in Höhe von 2.550.000 aus Fördermitteln.

Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH Erfolgsplan 2017

Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017
Erträge				
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	47.065.401,83	48.684.191,53	50.984.041,52
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	84.378,36	69.700,00	89.950,00
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	742.069,05	668.920,15	737.700,00
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	165.246,49	147.700,00	135.000,00
5.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Lstg.	-199.563,86	-75.000,00	-142.673,50
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand, soweit nicht unter Nr. 10	272.366,87	147.230,00	130.000,00
7.	Sonstige betriebliche Erträge	9.128.395,49	7.267.336,10	4.316.420,80
Summe betriebliche Erträge		57.258.294,23	56.910.077,78	56.250.438,82
Personalaufwand				
8.	Personalaufwand			
8.a	Löhne und Gehälter	25.702.059,86	31.978.035,92	28.939.086,50
8.b	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.377.011,73	0,00	4.711.014,08
Personalaufwand		30.079.071,59	31.978.035,92	33.650.100,58
Materialaufwand				
9.	Materialaufwand			
9.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.334.617,13	6.424.759,81	6.794.746,19
9.b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.949.225,13	7.020.430,43	6.624.961,22
Summe Materialaufwand		13.283.842,26	13.445.190,24	13.419.707,41
Zwischenergebnis I		13.895.380,38	11.486.851,62	9.180.630,82
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.677.570,00	1.250.000,00	1.600.000,00
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	2.273.574,34	2.259.510,36	2.370.000,00
12.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	1.677.732,94	1.250.000,00	1.600.000,00
13.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.688.656,60	3.628.021,86	4.000.000,00
14.	sonstige betriebliche Aufwendungen	10.832.181,44	8.854.220,89	5.883.861,12
Zwischenergebnis II		1.647.953,74	1.264.119,23	1.666.769,70
15.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.283,62	37.350,00	1.050,00
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.450,00	0,00	0,00
17.	Steuern	2.918,00	8.778,38	3.740,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.633.869,36	1.292.690,85	1.664.079,30

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bemerkungen
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	47.065.401,83	48.684.191,53	50.984.041,52	
DRG-Pauschalen	36.648.215,12	39.166.109,53	41.711.584,23	Leistungsvolumen 2016 unterstellt; unterer Korridor des Basisfallwert
Ab- und Zuschläge zum DRG	276.833,84	301.986,00	298.510,29	Ausbildungszuschlag und Zu- und Abschläge DRG
Zusatzentgelte	1.329.697,51	1.333.000,00	1.400.000,00	analog Leistungsentwicklung der Vorjahre
Entgelte außerhalb des Katalogs	25.070,00	0,00	90.000,00	selbst zu kalkulierende DRG
Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen Psychiatrie	7.268.640,11	7.329.536,00	7.328.578,58	23.400 bzw. 7.800 Berechnungstage in voll- bzw. teilstationärer Psychiatrie
Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	505.345,33	479.500,00	290.000,00	Abbau von vorstationären und Großgeräteleistungen
Ausgleichsbeträge nach BPFIV/KHEntgG	938.310,00	0,00	0,00	
Hygienezuschlag	9.494,70	0,00	6.400,00	nur nach die externen Beratertage, da die Fachabteilungen vollständige fortgebildet
Zu- und Abschlag für Erlösausgleiche	0,00	0,00	0,00	
475 Zuschlag für Qualitätssicherung	8.823,41	0,00	8.000,00	
Versorgungszuschlag	278.845,44	308.429,00	0,00	entfällt in 2017
Erlöse aus Pflegezuschlag	0,00	0,00	331.968,41	basiert auf Personalkosten Pflege 2014 - Meldung ans Statistische Bundesamt
Erlöse aus Pflegeförderprogramm	0,00	0,00	55.000,00	Betriebsvereinbarung aus 2016; bis 2018 gültig
Erlöse aus Sicherstellungszuschlag	0,00	0,00	0,00	für uns derzeit nicht relevant
Zuschlag für Prozess- und Strukturqualität	0,00	0,00	0,00	noch keine gesetzlichen Regelungen
Fixkostendegressionsabschlag	0,00	0,00	-500.000,00	unterstellter Abschlag
Mehrleistungsabschlag	-226.735,51	-236.869,00	-38.000,00	Rest aus 2015, zuzüglich PSV 2016
Sonstige Entgelte	2.861,88	2.500,00	2.000,00	NUB

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bemerkungen
2. Erlöse aus Wahlleistungen	84.378,36	69.700,00	89.950,00	Leistungsanstieg aus 2016 wird auch für 2017 prognostiziert
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen	742.069,05	668.920,15	737.700,00	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	165.246,49	147.700,00	135.000,00	
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Leistungen	-199.563,86	-75.000,00	-142.673,50	Median der Anpassung der letzten 5 Jahre
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	272.366,87	147.230,00	130.000,00	
Bundesfreiwilligendienst	17.785,13	0,00	0,00	
Mutterschaftsgeld	240.182,98	142.230,00	130.000,00	
Sonstiges	14.398,76	5.000,00	0,00	
7. Sonstige betriebliche Erträge	9.128.395,49	7.267.336,10	4.316.420,80	
Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge des Personals	18.146,17	15.441,23	10.400,00	
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	5.392.872,82	5.308.996,96	2.416.457,80	Kündigung Apothekenliefervertrag zum 31.12.2016
Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	
sonstige ordentliche Erträge	2.046.661,29	1.857.697,91	1.833.563,00	
übrige Erträge	1.670.715,21	85.200,00	56.000,00	

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Geschäftsjahr 2017

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bemerkungen
8. Personalaufwand	30.079.071,59	31.978.035,92	33.650.100,58	
8.a Löhne und Gehälter	25.702.059,86	31.978.035,92	28.939.086,50	ärztlicher Dienst - Lohnsteigerung Marburger Bund, 2,3% ganzjährig; nichtärztlicher Dienst - 3,8 Prozent Steigerung + 1 % Entgeltgruppensteigerung; VK-
8.b. Unterstützung	4.377.011,73	0,00	4.711.014,08	Zuwachs
9. Materialaufwand	13.283.842,26	13.445.190,24	13.419.707,41	
9.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.334.617,13	6.424.759,81	6.794.746,19	
Lebensmittel	6.246,22	5.936,24	6.840,00	
medizinischer Bedarf	4.973.110,02	5.045.110,35	5.316.756,19	
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.211.988,11	1.249.999,75	1.303.050,00	
Wirtschaftsbedarf	143.272,78	123.713,47	168.100,00	
9.b bezogene Leistungen	6.949.225,13	7.020.430,43	6.624.961,22	
für den medizinischen Bedarf	3.798.661,75	3.797.317,82	3.219.800,00	Reduzierung der Honorararztkosten
Lebensmittel	1.182.737,50	1.247.236,33	1.372.410,00	
Wirtschaftsbedarf	1.967.825,88	1.975.876,28	2.032.751,22	für Innenrevision

Entwicklung der Personalkosten

Angaben in €

	2017		2016		2015	
	Jahresplan	vorauss. Ist	Jahresplan	Ist	Jahresplan	Ist
Personalkosten nach Dienstarbeit	33.650.100,58	31.217.708,98	31.978.035,92	30.079.071,59	30.195.038,34	
Ärztlicher Dienst *)	11.981.627,52	10.886.347,00	11.614.603,31	10.229.015,16	10.474.436,69	
Pflegedienst	12.103.188,24	11.301.510,00	11.331.377,69	10.693.232,30	10.856.521,81	
Medizinisch-technischer Dienst	3.428.406,37	3.245.651,00	3.291.066,43	3.132.412,82	3.147.690,67	
Funktionsdienst	2.994.227,99	2.946.122,00	2.846.429,57	2.771.075,66	2.861.486,56	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	75.641,74	74.496,00	75.605,81	74.101,14	75.217,02	
Technischer Dienst	412.162,07	368.186,00	398.818,33	363.857,69	397.826,74	
Verwaltungsdienst	2.015.342,31	1.953.332,99	1.933.578,27	1.949.365,14	1.946.463,64	
Sonderdienst	289.017,67	244.914,00	291.014,87	219.321,88	251.896,61	
Sonstiges Personal	121.486,67	70.912,00	81.541,64	50.445,01	109.498,60	
nicht zurechenbare Personalkosten	229.000,00	126.237,99	114.000,00	596.244,79	74.000,00	

*) ohne Honorararztkosten

Das voraussichtliche Ist 2016 basiert auf der Hochrechnung per September 2016 für die Ist-VK. Für die Planung 2017 werden die Ist-VK zunächst auf die Plan-VK 2017 erhöht und mit den Durchschnittskosten 2016 bewertet. Auf Grundlage dieser erfolgt dann die entsprechende Steigerung je Dienstarbeit für den Jahresplan 2017.

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bemerkungen
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von 10. Investitionen	1.677.570,00	1.250.000,00	1.600.000,00	
Erträge aus der Auflösung von 11. Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	2.273.574,34	2.259.510,36	2.370.000,00	
Aufwendungen aus der Zuführung zu 12. Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG	1.677.732,94	1.250.000,00	1.600.000,00	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 13. und Sachanlagen	3.688.656,60	3.628.021,86	4.000.000,00	
14. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.832.181,44	8.854.220,89	5.883.861,12	
Verwaltungsbedarf	993.881,03	925.727,59	825.530,00	
zentrale Verwaltungskosten	4.100,00	4.800,00	4.800,00	
Instandhaltung und Wartung	1.860.385,66	2.226.000,00	2.048.870,00	
Abgaben und Versicherungen, Gebühren	390.195,17	405.118,28	375.861,12	
Abschreibungen auf Forderungen und Zuführung zu Wertberichtigungen	118.010,72	40.000,00	58.000,00	
Mieten und Pachten	156.615,59	140.605,48	135.800,00	
Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung	220.247,68	191.160,00	170.050,00	
andere ordentliche Aufwendungen	4.996.692,75	4.770.809,54	2.164.950,00	Kündigung des Apothekenliefervertrages mit Stendal zum 31.12.2016
peroidenfremde Aufwendungen	2.092.052,84	150.000,00	100.000,00	
sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Geschäftsjahr 2017

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bemerkungen
15. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.283,62	37.350,00	1.050,00	
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.450,00	0,00	0,00	
17. Steuern	2.918,00	8.778,38	3.740,40	

Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021

Deckungsmittelseite	2017	2018	2019	2020	2021
1. Bereich der Förderung					
1.1. Im Geschäftsjahr zu vereinnahmende Fördermittel für:					
a) mittel- u. langfr. Investitionen					
FM des Landes					
Kommunale Beteiligung					
b) pauschale Förderung	1.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0
c) Nutzung von Anlagegütern					
d) Anlauf-,Umstellungskosten,					
Miete und Pacht v.Grundstücken					
e) Eigenmittelausgleich					
f) Schließungs-u. Umstellungskosten					
1.2. Zinsen aus der Anlage von pauschal gewährten Fördermitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3. Noch nicht verwendete pauschal gewährte Fördermittel, die zur Finanzierung von Investitionen benötigt werden	1.054,8	104,8	104,8	104,8	104,8
1.4. Durch Umlagen von anderen Krankenhäusern vereinnahmte Fördermittel					
2. Besondere Zuschüsse für Investitionen					
3. sonstige Deckungsmittel für nicht förderfähige Kosten und Investitionen					
Eigenmittel incl.	7.272,7	4.272,7	4.272,7	4.272,7	4.272,7
Multifunktionsgebäude	1.000,0	3.000,0			
NFA	70,0				
weiße Villa	70,0				
Kiosk und Aufnahme	75,0				
SPZ-Anbau	2.200,0				
GZW	50,0				
KKPSG	101,4				
G E S A M T	13.493,9	8.977,5	5.977,5	5.977,5	5.977,5
Ausgabenseite	2017	2018	2019	2020	2021
4. Bereich der Förderung					
4.1. Ausgaben aus Fördermitteln, die im Geschäftsjahr vereinnahmt werden sowie bei pausch. Fördermitteln in früheren Geschäftsjahren nicht verwendet wurden, sowie aus Zinsen aus der Anlage pauschal gewährter Fördermittel für:					
a) mittel-u. langfristige Investitionen					
b) pauschale Förderung	2.550,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0
c) Nutzung von Anlagegütern					
d) Anlauf-, Umstellungskosten, Miete u. Pacht von Grundstücken					
e) Eigenmittelausgleich					
f) Schließungs- u. Umstellungskosten					
4.2. Zuführung von pauschal gewährten Fördermitteln sowie Zinsen aus der Anlage pausch. gewährter Fördermittel zu den Verbindlichk.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Zuführung aus besonderen Zuschüssen für Investitionen					
6. Sonstige Ausgaben für nicht förderfähige Kosten und Investitionen					
Eigenmittel	0,0				
Multifunktionsgebäude	1.000,0	3.000,0			
NFA	70,0				
weiße Villa	70,0				
Kiosk und Aufnahme	75,0				
SPZ-Anbau	2.200,0				
GZW	50,0				
KKPSG	101,4				
G E S A M T	6.116,4	4.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0
Deckungsmittelseite	13.493,9	8.977,5	5.977,5	5.977,5	5.977,5
Ausgabenseite	6.116,4	4.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0
Deckungsmittelüberschuss	7.377,5	4.377,5	4.377,5	4.377,5	4.377,5
Deckungsmittelfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Vermögensplan 2017

Deckungsmittelseite		2017
1. Bereich der Förderung		
1.1. Im Geschäftsjahr zu vereinnahmende Fördermittel für:		
Fördermittel für:		
a) mittel- u. langfr. Investitionen		
FM des Landes		
Kommunale Beteiligung		
b) pauschale Förderung		
	1.600,0	
c) Nutzung von Anlagegütern		
d) Anlauf-, Umstellungskosten, Miete und Pacht v. Grundstücken		
e) Eigenmittelausgleich		
f) Schließungs- u. Umstellungskosten		
1.2. Zinsen aus der Anlage von pauschal gewährten Fördermitteln		
	0,0	
1.3. Noch nicht verwendete pauschal gewährte Fördermittel, die zur Finanzierung von Investitionen benötigt werden		
	1.054,8	
1.4. Durch Umlagen von anderen Krankenhäusern vereinnahmte Fördermittel		
2. Besondere Zuschüsse für Investitionen		
3. sonstige Deckungsmittel für nicht förderfähige Kosten und Investitionen		
Eigenmittel incl.		
	7.272,7	
Multifunktionsgebäude		
	1.000,0	
NFA		
	70,0	
weiße Villa		
	70,0	
Kiosk und Aufnahme		
	75,0	
SPZ-Anbau		
	2.200,0	
GZW		
	50,0	
KKPSG		
	101,4	
G E S A M T		13.493,9
Ausgabenseite		2017
4. Bereich der Förderung		
4.1. Ausgaben aus Fördermitteln, die im Geschäftsjahr vereinnahmt werden sowie bei pausch. Fördermitteln in früheren Geschäftsjahren nicht verwendet wurden, sowie aus Zinsen aus der Anlage pauschal gewährter Fördermittel für:		
a) mittel- u. langfristige Investitionen		
b) pauschale Förderung		
	2.550,0	
c) Nutzung von Anlagegütern		
d) Anlauf-, Umstellungskosten, Miete u. Pacht von Grundstücken		
e) Eigenmittelausgleich		
f) Schließungs- u. Umstellungskosten		
4.2. Zuführung von pauschal gewährten Fördermitteln sowie Zinsen aus der Anlage pausch. gewährter Fördermittel zu den Verbindlichk.		
	0,0	
5. Zuführung aus besonderen Zuschüssen für Investitionen		
6. Sonstige Ausgaben für nicht förderfähige Kosten und Investitionen		
Eigenmittel		
	0,0	
Multifunktionsgebäude		
	1.000,0	
NFA		
	70,0	
weiße Villa		
	70,0	
Kiosk und Aufnahme		
	75,0	
SPZ-Anbau		
	2.200,0	
GZW		
	50,0	
KKPSG		
	101,4	
G E S A M T		6.116,4
Deckungsmittelseite		13.493,9
Ausgabenseite		6.116,4
Deckungsmittelüberschuss		7.377,5
Deckungsmittelfehlbetrag		0,0

Investitionsplan 2017

	<i>Pauschale Fördermittel</i>	<i>Eigenmittel</i>	<i>Fremdmittel</i>	<i>Gesamt</i>
Investitionen KKH	1.600.000 €			1.600.000 €
Gerontopsychiatrie	950.000 €			950.000 €
NFA, weiße Villa, Kiosk und Aufnahme		215.000 €		215.000 €
Multifunktionsgebäude		1.000.000 €		1.000.000 €
GZW		50.000 €		50.000 €
SPZ		2.200.000 €		2.200.000 €
KKPSG		101.410 €		101.410 €
Gesamtes Investitionsvolumen	2.550.000 €	3.566.410 €	0,00 €	6.116.410 €

Stellenplan 2017

Dienststart	Plan 2015 ohne Ausfallz. in VK	Plan 2016 ohne Ausfallz. in VK	Erhöhungen 2017	Reduzierungen 2017	Plan 2017 ohne Ausfallz. in VK	Erläuterungen
Ärztlicher Dienst	92,05	94,76	4,06	0,42	98,40	Reduzierung PJ um 0,42 VK zusätzl. GE 0,5 VK; IK 2 VK; UR 0,3 VK, PY 1,26 VK
Pflegedienst <i>*Anrechnung Schüler mit 9,24 VK</i>	225,13	233,88	11,78		245,66	zusätzl. GE 0,5 VK; CIB 1,6 VK; IK3 0,5 VK; CK1 3 VK; CK2 1 VK; IT 1 VK; PY 4,18 VK
Medizinisch-techn. Dienst	65,45	66,32	10,84	0,67	76,49	Reduzierung Sozialarbeiter TKP um 0,01 und Logopäde 0,66 VK
Funktionsdienst	60,78	61,59	1,17	0,02	62,74	zusätzl. 0,25 VK Med.technik; 1,42 VK Schreibdienst; 0,55 Psychologe GE; 0,52 Diab.berater GE; 7,1 Psychologen PY; 1,0 VK MTRA Reduzierung Ergotherapie teilstationäre PY zusätzl. 0,21 VK Ergo PY; 0,46 VK Ergo GE; 0,5 VK HKL
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2,00	2,00			2,00	
Technischer Dienst	9,00	9,00			9,00	
Verwaltungsdienst	36,01	36,01	2,05	0,70	37,36	Reduzierung FiBu auf tatsächliches Ist zusätzl. 0,13 VK FiBu; 0,5 VK Arbeitssicherheit; je 0,71 Med.contr. und Personalabteilung
Sonderdienst	4,90	5,90			5,90	
Sonstiges Personal	7,80	6,50	2,10		8,60	zusätzl. 2 Mitarbeiter BfD a 0,65 VK und 2 Auszubildende im Schreibdienst zu 0,4 VK
Gesamt-VK	503,12	515,96	32,00	1,81	546,15	

Aufteilung der Stellen in Tarifgruppen

Tarifgruppe	Tarif	VK
außertariflich		26,96
01	BATAK	1
01b	BATAK	1
02	BATAK	4,7
03	BATAK	1,88
04a	BATAK	3,95
04b	BATAK	5
05b	BATAK	10
05c	BATAK	5
06b	BATAK	9,28
07	BATAK	19,7
08	BATAK	5,98
02	BATKH	0
03	BATKH	10,5
05	BATKH	0
05a	BATKH	104,24
06	BATKH	48,55
07	BATKH	15,8
08	BATKH	6,9
4	BMTKH	1
4a	BMTKH	4
5a	BMTKH	1
6	BMTKH	0
6a	BMTKH	2
1	TVOA5	41,8
2	TVOA5	8,8
3	TVOA5	15
4	TVOA5	11
02	VGA	8,43
03	VGA	3,63
04B	VGA	3
05B	VGA	5,85
05C	VGA	5,5
06B	VGA	18,43
07	VGA	12,67
08	VGA	5,38
10	VGA	0,0
K03	VGPF	1
K04	VGPF	52,75
K05	VGPF	18,19
K05A	VGPF	35,04
K06	VGPF	1
K07	VGPF	1
SGKP	VKPS	9,24
Gesamt-VK		546,15

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016/2017 der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2016/2017 der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH iL wurde auf der Grundlage des lt. Kreistagsbeschlusses vom 22. Mai 2014, hinsichtlich der Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH ab dem 31.07.2016 erstellt.

Die Planzahlen betreffen –abweichend vom ursprünglichen Plan des Kalenderjahres– nunmehr den Zeitraum vom 01.08.2016-31.07.2016.

Zum 31.07. 2017 wird die Liquidation der Gesellschaft schon weit vorangeschritten sein.

Im Erfolgsplan, der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH, spiegelt sich die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert in den geplanten Aufwendungen und den Erträgen wieder.

Dem gegenüber steht der Finanzplan, in welchem der Kapitalbedarfes sowie die zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln dargestellt haben.

Der Ihnen mit Datum 09.12.2016 vorliegende Wirtschaftsplan 2016/2017, erstreckt sich in seiner Gesamtheit und den dazugehörigen Quartalen, welcher Ihnen die planmäßige Entwicklung aller wirtschaftlichen Vorgänge der VGP GmbH iL aufweist.

Mit den nachfolgenden Erläuterungen geben wir Aufschluss über die Vorgehensweise bei der Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2016/2017:

1. Umsatzerlöse
entfallen
2. Übrige Erträge
Mieteinnahmen. Es werden sich Verkaufserlöse für Anlagen und Grundstücke ergeben. Ggf. ist mit der Auflösung von Rückstellungen und Einnahmen aus der Einnahmearteilung zu rechnen
3. Personalaufwand
Es sind in 2016 vertragliche Zahlungen an die Witwe des Geschäftsführers zu leisten. Es wird mit einem Mini-Job für 2017 gerechnet.
4. Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen, Kosten für PKWs
entfallen
5. Abschreibungen
Die Abschreibungskosten wurden entsprechend des jeweiligen Abschreibungssatzes für die noch verbleibenden Wirtschaftsgüter ermittelt.
6. Steuern
Grundsteuer.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen
Kosten für die Abwicklung und Verwaltung der Gesellschaft. Auslaufende Verträge und Ablösezahlungen
9. Öffentliche Zuschüsse durch gesetzliche Ausgleichszahlungen
entfallen

10. Anlagevermögen

Anlagen werden veräußert bzw. an den Gesellschafter nach dem Ablauf des Sperrjahres ab August 2017 übertragen.

11. Gewinnrücklage

Die Gewinnrücklage wurde vor Beginn der Liquidation an den Gesellschafter ausbezahlt.

Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH																			
Wilsnacker Str. 48																			
19348 Perleberg																			
Stand 09.12.2016																			
Erfolgsplan 2017																			
		02.12.13	01.06.15	17.12.14	05.04.2016	01.12.15							20.12.2016						
			lt. JAB		lt. JAB								voraus-	20.12.16		20.12.16			
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. - IV. Quartal	Ist	sichtliches	Plan	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. - IV. Quartal
		2014	2014	2015	2015	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	31.7.16	2016/2017	2016/2017	2016/2017	2016/2017	2016/2017	2016/2017
1	Umsatzerlöse																		
a.	Linienverkehr § 42 PBefG	479.015	433.829	432.689	458.039	245.741	105.318	105.317	35.106	0	245.741	0	0	0	0	0	0	0	0
b.	Integrierter Schülerverkehr	1.260.780	1.284.515	1.348.351	1.368.287	881.866	377.085	378.586	126.195	0	881.866	0	0	0	0	0	0	0	0
c.	Freigestellter Schülerverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
d.	Sonstige Fahrgelderlöse	15.756	21.217	22.355	13.830	10.126	4.340	4.340	1.446	0	10.126	0	0	0	0	0	0	0	0
e.	Sonstige Einnahmen	EA 2013 2.500	57.364	0	67.098	35.000	0	0	35.000	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Umsatzerlöse	1.758.051	1.796.925	1.803.395	1.907.254	1.172.733	486.743	488.243	197.747	0	1.172.733	1.400.713	0	0	0	0	0	0	0
2	Übrige Erträge																		
a.	Zinseinnahmen	1.000	1.111	750	500	500	150	150	150	50	500	0	0	0	0	0	0	0	0
b.	Erträge aus Mieten ab 2017													24.000	6.000	6.000	6.000	6.000	24.000
c.	Sonstige Erträge (Auflösung Rückstellung)	148.314	285.623	170.729	240.930	141.892	19.764	19.404	101.293	1.431	141.892	145.000	45.000	45.000	0	0	0	0	45.000
d.	Erträge Sonderform Taxi	152.708	146.495	146.973	173.863	125.151	51.647	59.613	13.891	0	125.151	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme übrige Erträge	302.022	433.229	318.452	415.293	267.543	71.561	79.167	115.334	1.481	267.543	145.000	69.000	61.000	6.000	6.000	6.000	6.000	69.000
	Gesamterträge, ohne Erträge aus Mieten	2.060.073	2.230.154	2.121.847	2.322.547	1.440.276	558.304	567.410	313.081	1.481	1.440.276	1.545.713	69.000	51.000	6.000	6.000	6.000	6.000	69.000
3	Personalaufwand	203.605	212.439	215.634	206.948	179.870	49.751	50.951	38.660	40.508	179.870	112.236	26.000	20.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000
4	Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen,																		
	Kosten für PKWs																		
a.	Fremdleistungen																		
	Erstattungen an Subunternehmer	5.731.189	5.655.819	5.832.467	5.741.408	3.475.456	1.447.380	1.551.951	463.620	12.505	3.475.456	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zusatzk. PPEFV Weiterb. Bahnstr. Pullitz-PK	67.320	69.900	70.686	69.560	40.953	17.391	17.672	5.890	0	40.953	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zusatzk. für Einführung Stadtverkehr PK	0	0	224.305	177.129	102.269	43.429	44.130	14.710	0	102.269	0	0	0	0	0	0	0	0
	Instandhaltung Haltestellen	3.500	5.288	3.500	7.689	2.250	850	850	500	50	2.250	0	0	0	0	0	0	0	0
	Fahrscheine/Fahrpläne	9.100	6.708	16.550	20.000	7.200	2.850	2.850	1.500	0	7.200	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: Einführung E-Ticketing	0	0	12.050	12.050	7.200	2.850	2.850	1.500	0	7.200	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verkehrserhebung/Verkehrszählung	15.000	845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Fremdleistungen	5.826.109	5.738.560	6.147.508	6.015.786	3.628.128	1.511.900	1.617.453	486.220	12.555	3.628.128	3.644.314	0	0	0	0	0	0	0
b.	PKW-Kosten	7.850	5.798	7.000	5.000	7.000	2.750	1.150	1.700	1.400	7.000	2.150	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen für bez. Fremd-																		
	leistungen, Kosten für PKWs	5.833.959	5.744.358	6.154.508	6.020.786	3.635.128	1.514.650	1.618.603	487.920	13.955	3.635.128	3.646.464	0	0	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen	137.670	253.162	160.707	259.184	240.593	99.362	99.362	38.619	5.250	240.593	129.307	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	515	2.000	500	2.000	250	750	250	750	2.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0	1.000
7	Steuern	960	1.016	960	960	960	322	163	162	313	960	0	700	250	250	100	100	100	700
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen																		
a.	Aufwendungen Sonderverkehr Taxi	152.708	147.240	146.973	173.863	125.151	51.647	59.613	13.891	0	125.151	0	0	0	0	0	0	0	0
b.	übrige (Liquidation)	119.830	149.892	100.630	90.567	78.070	18.020	18.350	13.775	27.925	78.070	0	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
	Zw.-summe S. betriebl. Aufwendungen	272.538	297.132	247.603	264.430	203.221	69.667	77.963	27.666	27.925	203.221	120.000	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
	Kosten insgesamt	6.450.732	6.508.622	6.761.412	6.752.808	4.261.772	1.734.002	1.847.792	591.277	88.701	4.261.772	4.08.07	167.700	56.250	37.250	37.100	37.100	37.100	167.700
	Fehlbetrag vor allen Zuschüssen	-4.390.659	-4.278.468	-4.659.565	-4.430.261	-2.821.496	-1.175.698	-1.280.382	-278.196	-87.220	-2.821.496	-2.462.294	-98.700	-5.250	-31.250	-31.100	-31.100	-31.100	-98.700
9	Öffentliche Zuschüsse durch gesetzl. Ausgl.szahlg.																		
a.	Zuschüsse AG lt. Verkehrsfin.vertrag	4.534.586	4.394.900	4.888.610	4.797.299	3.620.825	1.531.868	1.592.202	496.756	0	3.620.826	2.805.311	0	0	0	0	0	0	0
	Reduzierung des BK-Zuschusses +Zuschuss Ausb.verkehr Auflösung			-91.311	-149.886	-710.698	-300.355	-306.021	-104.322	0	-710.698	0	0	0	0	0	0	0	0
b.	Ausgleichsleistung § 148 SGB IX	52.347	52.459	53.708	59.812	33.438	0	16.719	16.719	0	33.438	0	0	0	0	0	0	0	0
c.	Andere Zuschüsse	10.000	25.994	12.000	48.613	5.784	2.891	0	2.892	0	5.783	0	0	0	0	0	0	0	0
	(in 2012 - Stadt Wittenberge, in 2013; 2014; 2015 - Stadt Pullitz																		
	in 2015 - Amt Groß Pankow)																		
	Summe Off. Zusch. Gesetzl. Ausgleichsz.	4.596.933	4.473.353	4.863.007	4.755.838	2.949.349	1.234.404	1.302.900	412.045	0	2.949.349	2.805.311	0	0	0	0	0	0	0
	Jahresüberschuss (+)	206.274	194.885	203.442	325.577	127.853	58.706	22.518	133.849	-87.220	127.853	343.017	-98.700	-5.250	-31.250	-31.100	-31.100	-31.100	-98.700
	davon 3 % Gewinn auf Kosten gesamt				202.584	127.853						120.240							
	davon verbleibender Jahresüberschuss				122.993	0						222.777							

Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH																					
Wilsnacker Str. 48																					
19348 Perleberg																					
Stand 09.12.2016																					
Finanzplan 2017																					
				lt. JAB	lt. JAB			lt. JAB	lt. JAB			vorauss.	vorauss.			lt. JAB	lt. JAB				
		Plan	Plan	Ist	Ist	Plan	Plan	Ist	Ist	Plan	Plan	Ist	Ist	Plan	Plan	Ist	Ist	Plan	Plan	Ist	Ist
		2014	2014	2014	2014	2015	2015	2015	2015	31.12.16	31.12.16	31.07.16	31.07.16	31.07.17	31.07.17	31.07.17	31.07.17	31.07.17	31.07.17	31.07.17	
AKTIVA																					
A. Anlagevermögen																					
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	130.391		178.994		167.191		70.371		282		0		0							
	II. Sachanlagen	877.985		1.051.636		939.785		700.764		627.163		590.000		400.000							
B. Umlaufvermögen																					
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände																				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.045		58.193		168.189		131.342		0		205.800		0							
	2. Forderungen gegenüber Aufgabenträger	236.808		343.702		223.046		79.112		283.868		160.000		0							
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	92.999		83.677		5.746		81.607		5.746		10.000		5.565							
	II. Kassenbestand, Bundesbankguthab	1.184.112		1.390.919		1.158.311		2.447.370		2.072.531		1.012.678		577.000							
C. Rechnungsabgrenzungsposten																					
		0		2.681		0		0		0		0		0							
AKTIVA gesamt																					
		2.710.340		3.109.802		2.662.268		3.510.566		2.989.590		1.978.478		982.565							
PASSIVA																					
A. Eigenkapital																					
	I. Gezeichnete Kapital	25.565		25.565		25.565		25.565		25.565		25.565		25.565							
	II. Kapitalrücklage	0		0		0		0		0		0		0							
	III. Gewinnrücklage																				
	1. Andere Gewinnrücklagen	1.467.003		1.467.003		1.467.003		1.467.003		1.467.003		0		0							
	IV. Bilanzverlust/Bilanzgewinn	146.673		417.165		294.753		847.209		1.310.940		967.000		867.000							
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen																					
		317.289		282.662		223.459		133.469		0		0		0							
C. Rückstellungen																					
	1. Sonstige Rückstellungen	77.887		176.664		74.874		101.807		155.000		100.000		70.000							
D. Verbindlichkeiten																					
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	643.953		625.550		563.162		567.243		25.497		575.000		10.000							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	0		109.584		0		363.333		0		280.000		0							
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	31.970		5.609		13.452		4.937		5.585		30.913		10.000							
E. Rechnungsabgrenzungsposten																					
		0		0		0		0		0		0		0							
PASSIVA gesamt																					
		2.710.340		3.109.802		2.662.268		3.510.566		2.989.590		1.978.478		982.565							

6.6 Übersicht der gebildeten Budgets mit den dazugehörigen Produktgruppen

Bezeichnung der Budgets	Gesamt- budget (Budget- Betrieb)	Budget- Bereich	Produkt- gruppe	Bezeichnung
				Innere Verwaltung
Finanzen, Recht und Personal	G1	12	11.10.	Verwaltungssteuerung
Büro des Landrates	G6	11	11.11.	Bereich Landrat
Verwaltungsservice	G1	22	11.12.	Verwaltungsservice
Archiv	G3	47	11.13.	Archiv
Finanzen, Recht und Personal	G1	12	11.14.	Kreiskasse
				Sicherheit und Ordnung
Büro des Landrates	G6	11	12.10.	Statistik und Wahlen
Ordnung	G4	31	12.20.	Ordnungsangelegenheiten
Landwirtschaft	G4	61	12.21.	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
Brand- und Katastrophenschutz	G6	50	12.60.	Brandschutz
Brand- und Katastrophenschutz	G6	50	12.80.	Katastrophenschutz
				Schulträgeraufgaben
Schulen	G3	42	21.60.	Oberschulen
Schulen	G3	42	21.70.	Gymnasien, Kollegs
Schulen	G3	42	22.10.	Förderschulen, Förderklassen
Schulen	G3	42	23.10.	Oberstufenzentren
Schulen	G3	42	24.11.	Schülerbeförderung
Jugend und Familie	G3	42	24.32.	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
Bildung und Kultur	G3	41	24.21.	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
Bildung und Kultur	G3	41	24.30.	Sonstige schulische Aufgaben
Medienzentrum	G3	45	24.31.	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
				Kultur und Wissenschaft
Musikschule	G3	43	26.30.	Musikschulen
Volkshochschule	G3	44	27.10.	Volkshochschulen
Bildung und Kultur	G3	41	28.10.	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Bezeichnung der Budgets	Gesamt- budget (Budget- Betrieb)	Budget- Bereich	Produkt- gruppe	Bezeichnung
				Soziale Hilfen
Soziales	G5	82	31.11.	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
Soziales	G5	82	31.12.	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Soziales	G5	82	31.13.	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Soziales	G5	82	31.14.	Hilfen zur Gesundheit
Soziales	G5	82	31.15.	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
Soziales	G5	82	31.20.	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Soziales	G5	82	31.30.	Hilfen für Asylbewerber
Soziales	G5	82	33.10.	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Soziales	G5	82	34.22.	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.
Soziales	G5	82	35.11.	Sonstige Soziale Hilfen
Bildung und Kultur	G3	41	35.12.	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld
Soziales	G5	82	35.13.	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
Soziales	G5	82	35.14.	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Soziales	G5	82	35.15.	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund
				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Jugend und Familie	G3	46	36.11.	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Jugend und Familie	G3	46	36.12.	Förderung von Kindern in Tagespflege
Jugend und Familie	G3	46	36.20.	Jugendarbeit
Jugend und Familie	G3	46	36.31.	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Jugend und Familie	G3	46	36.32.	Förderung der Erziehung in der Familie
Jugend und Familie	G3	46	36.33.	Hilfen zur Erziehung
Jugend und Familie	G3	46	36.34.	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
Jugend und Familie	G3	46	36.35.	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
Jugend und Familie	G3	46	36.71.	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Bezeichnung der Budgets	Gesamt- budget (Budget- Betrieb)	Budget- Bereich	Produkt- gruppe	Bezeichnung
				Gesundheitsdienste
Gesundheit	G5	81	41.40.	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Hausschlachtungen	G4	63	41.42.	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
				Sportförderung
Bildung und Kultur	G3	41	42.10.	Förderung des Sports
				Räumliche Planung und Entwicklung
Wirtschaft und Bau	G2	21	51.10.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Kataster	G7	7	51.11.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
				Bauen und Wohnen
Wirtschaft und Bau	G2	21	52.10.	Bau- und Grundstücksordnung
Wirtschaft und Bau	G2	21	52.30.	Denkmalschutz und -pflege
				Ver- und Entsorgung
Finanzen, Recht und Personal	G1	12	53.51.	Kombinierte Versorgung - PVU
Wirtschaft und Bau	G2	21	53.70.	Abfallwirtschaft
Müll	G2	22	53.71.	Müllabfuhr
Landwirtschaft	G4	61	53.72.	Tierkörperbeseitigung
Wirtschaft und Bau	G2	21	53.73.	Duale System Deutschland (DSD)
				Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Wirtschaft und Bau	G2	21	54.20.	Kreisstraßen
Wirtschaft und Bau	G2	21	54.70.	ÖPNV
				Natur- und Landschaftspflege
Landwirtschaft	G4	61	55.40.	Naturschutz und Landschaftspflege
Landwirtschaft	G4	61	55.50.	Land- und Forstwirtschaft
				Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaft und Bau	G2	21	57.10.	Wirtschaftsförderung
Finanzen, Recht und Personal	G1	12	57.30.	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse
Fleischbeschau	G4	62	57.31.	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
Wirtschaft und Bau	G2	21	57.50.	Tourismus
				Allgemeine Finanzwirtschaft
Finanzen, Recht und Personal	G1	12	61.10.	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Finanzen, Recht und Personal	G1	12	61.20.	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

6.7 Deckungsvermerke

Gemäß § 23 Abs. 1 KomHKV sind die Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Gemäß § 6 Abs. 3 KomHKV bilden Teilhaushalte ein Budget. Für funktional begrenzte Aufgabenbereiche können mehrere Teilhaushalte verbunden werden.

Im Haushalt des Landkreises Prignitz sind demzufolge die Budgetbereiche (siehe Pkt. 6.6) Budgets im Sinne des § 23 KomHKV.

Im Haushalt gesondert bestimmt:

Aufwendungen aus Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden für nicht deckungsfähig erklärt (Jahresabschlussbuchungen)

Aufwendungen/Auszahlungen, die nicht nach § 23 Abs. 1 KomHKV deckungsfähig sind, können für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden:

- Personalaufwendungen/ Personalauszahlungen
- Rückstellungen Altersteilzeitverpflichtungen
- Zuschuss ISP für Bewirtschaftungs-, Personal- und Sachaufwendungen/-auszahlungen
- Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand
- Zuschuss ISP für aktivierungspflichtige Maßnahmen

Folgende sachlich zusammenhängende Aufwendungen innerhalb eines Budgets sind jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden:

- investive Auszahlungen, die der Kontenklasse 0 des Kontierungsplanes zuzuordnen sind -
Immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen für Verbindlichkeiten aus d. Aufnahme von Investitionskrediten
- Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten
- Zuschuss KSM
- Schülerbeförderung
- Bundesfreiwilligendienst
- Übernahme der Elternbeiträge
- Förderung von Kindern in Tagespflege - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Private
- Denkmalschutz und -pflege - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
- Soziale Hilfen - Deckungskreise für Sachaufwendungen/-auszahlungen und Leistungen
- Kinder- Jugend- und Familienhilfe - Deckungskreise für Sachaufwendungen/-auszahlungen und Leistungen

Gemäß §23 Abs. 4 KomHKV kann bestimmt werden, dass bestimmte Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen.

Diese unechte Deckungsfähigkeit sowohl innerhalb als auch außerhalb eines Budgets ist eingerichtet worden für:

- Personalkostenförderung für Kita
- Sprachstandsförderung
- Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen
- Hilfen zur Pflege - Pflegestützpunkt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Grundsicherung SGB II - KdU
- Hilfen für Asylbewerber
- Hilfen zur Erziehung für unbeaufsichtigte minderjährige Asylbewerber

- Zuschuss für Wohnheimkosten für Azubis
- Geförderte Lernmittel, Veranstaltungen aus dem Sozialfonds für Schüler-/innen
- Grundversorgung Schulen
- Bildungspaket - Schulen
- Duale Systeme Deutschland
- Müllabfuhr
- Kataster
- ÖPNV
- Fleischbeschau - Rückstandsuntersuchungen
- Fleischbeschau - Laborkosten BSE
- Veterinärwesen - ehrenamtliche Tätigkeit
- Sicherheit und Ordnung - KfZ-Zulassung - Führerscheinwesen
- Sicherheit und Ordnung - Jagd- und Fischereiwesen
- Gefahrenabwehr
- Bauordnung - Konzentrationsentscheidungen
- Ersatzvornahmen
- interne Leistungsverrechnungen

Gemäß § 17 KomHKV sind die veranschlagten Verfügungsmittel des Hauptverwaltungsbeamten aus der Gesamtdeckung gesetzlich ausgeschlossen.

7. Erläuterungen

7.1 Zuschuss ISP 2017 - 2020

- in TEUR -

7.1.2 Gesamtdarstellung nach Produktgruppen - aktivierungspflichtige Maßnahmen

Produktgruppe	2017			2018	2019	2020
	Investition alt	Veränderungen	Investition neu	Investition	Investition	Investition
11.10. Verwaltungssteuerung	95,0	-80,0	15,0	15,0	15,0	15,0
21.60 Oberschulen	80,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.70. Gymnasien, Kollegs	155,0	417,0	572,0	0,0	0,0	0,0
22.10 Förderschulen	115,0	-115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.10. Oberstufenzentren	105,0	-105,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26.30. Musikschulen	40,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31.30 Hilfen für Asylbewerber	6.000,0	-6.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55.40. Naturschutz und Landschaftspflege	30,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtzuschuss	6.620,0	-6.033,0	587,0	15,0	15,0	15,0
Finanzierung:						
über Kredit finanziert	6.000,0	-6.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
über investive Schlüsselzuweisungen finanziert	15,0	-605,0	-590,0	15,0	15,0	15,0
Gesamtfinanzierung	6.015,0	-6.605,0	-590,0	15,0	15,0	15,0

Anmerkung: Die verbindliche Konkretisierung des Investitionsbegriffes zur Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Förderung finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes erfolgte mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg am 09.12.2015.

Demnach sind gem. Pkt. 5.4 Bemessungsgrundlage der KInvFG-Richtlinie "umgesetzte Vorhaben, soweit es sich im doppischen Sinne nicht um investive handelt, entsprechend der für Kommunen geltenden haushaltsrechtlichen Regelungen als Aufwand zu buchen."

Diese Anpassung erfolgte nun mit dem 1. Nachtrag 2017. Alle nicht investiven Maßnahmen werden daher im Ergebnishaushalt dargestellt. Die Fördermittel werden dementsprechend als Erträge verbucht.

7.1 Zuschuss ISP 2017 - 2020

- in TEUR -

7.1.3 Gesamtdarstellung nach Produktgruppen - Zuschuss für Bewirtschaftung, Personal- und Sachkosten

Produktgruppe		2017	1. NT 2017	Veränderung	2018	2019	2020
		Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand
11.10. Verwaltungssteuerung	Σ	1.498,6	4.120,5	2.621,9	4.049,9	4.133,2	4.217,2
21.60. Oberschulen	Σ	774,8	774,8	0,0	790,8	802,2	813,3
21.70. Gymnasien, Kollegs	Σ	1.244,6	1.244,6	0,0	1.271,1	1.289,6	1.307,4
22.10. Förderschulen, Förderklassen	Σ	476,7	476,7	0,0	486,8	493,8	500,6
23.10. Oberstufenzentren	Σ	1.244,5	1.244,5	0,0	1.270,6	1.288,9	1306,8
24.31. Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum	Σ	2,0	2,0	0,0	2,3	2,4	2,4
24.32. Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim	Σ	95,1	19,2	-75,9	0,0	0,0	0,0
26.30. Musikschulen	Σ	245,9	245,9	0,0	251,2	254,8	258,4
27.10. Volkshochschulen	Σ	14,1	14,1	0,0	14,5	14,7	15,0
53.70. Abfallwirtschaft	Σ	9,6	9,6	0,0	9,9	10,0	10,2
53.71. Müllabfuhr	Σ	88,7	88,9	0,2	90,7	92,0	93,3
Gesamtzuschuss		5.694,6	8.240,8	2.546,2	8.237,8	8.381,6	8.524,6